



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1394	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg 12	49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St 11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	x	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	x	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St 4	.
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle.	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe.	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

2013/2014



Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

2013/2014

Bestell-Nr. B302 2013 00
(Kennziffer B III – j/13)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2015, korrigiert am 10.12.2015
die Werte in der Tabelle 1.2 auf der Seite 16 wurden neu berechnet.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Abkürzungen/Zeichenerklärung	5
Vorbemerkungen	6
Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen	11
1. Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 2003 – 2013	13
1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 2003 – 2013	15
2. Entwicklungsdaten	
2.1 Studierende im Zeitverlauf	
2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14 nach Hochschularten und Hochschulen	21
2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach der Fächergruppe des 1. Studienfaches sowie nach Hochschulart	31
2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern 2009/10 – 2013/14 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe	39
2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung sowie ausgewählten Hochschularten	45
2.1.5 Ausländische Studierende in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Staatsangehörigkeit	55
2.1.6 Bildungsinländer/-innen in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Staatsangehörigkeit	58
2.1.7 Studierende, deutsche Studierende sowie Bildungsin- und Bildungsausländer/-innen im Zeitverlauf	61
2.2 Bestandene Prüfungen im Zeitverlauf	
2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 nach Hochschularten und Hochschulen	63
2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 nach Hochschularten und Hochschulen	66
2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 nach Fächergruppen und Hochschularten	69
2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 nach Fächer- und Prüfungsgruppen	76
3. Strukturdaten für das Jahr 2013	
3.1 Studierende im Wintersemester 2013/14	
3.1.1 Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsemestern	82
3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Alter und Hochschularten	86
3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/-innen (1. Hochschulsemester) im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung – nach % Anteilen –	91
3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	92

	Seite
3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	104
3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	113
3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten und Hochschulen	123
3.2 Prüfungen und Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2013	
3.2.1 Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 2013 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Erst- und weiterem Abschluss	128
3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2013 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	130
3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2013 nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	132
3.2.4 Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2013 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen	136
4. Deutschlandstipendium	
4.1 Mittelgeber im Berichtsjahr 2011 – 2014 nach Rechtsform und Höhe der (un)gebundene Mittel	139
4.2 Stipendiaten im Berichtsjahr 2011 – 2014 nach Hochschularten und Hochschulen	140
Anhang	
Hochschulen im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten und Trägerschaft	142
Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche (Studierenden- und Prüfungsstatistik)	144
Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Prüfungsstatistik)	145
Grafiken	
Eckdaten der Hochschulentwicklung	13
Studienanfänger/-innen im jeweiligen Studienjahr	14
Studierende im jeweiligen Wintersemester	14
Absolvent(inn)en im jeweiligen Prüfungsjahr	14
Studienberechtigtenquote in den Jahren 2003 – 2013	17
Studienanfängerquote in den Studienjahren 2003 – 2013	18
Absolventenquote in den Prüfungsjahren 2003 – 2013	19
Studierende nach Fächergruppen	
– Entwicklung in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 –	37
– Struktur im Wintersemester 2013/14 –	38
Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14	54
Ausländische Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14	57
Bildungsinländer/-innen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14	60
Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 – Entwicklung –	74
Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen im Prüfungsjahr 2013 – Struktur –	75

Abkürzungen

ev.	evangelisch
FH	Fachhochschule
GH	Gesamthochschule
H	Hochschule
HS	Hochschulsemester
HZB	Hochschulzugangsberechtigung
kath.	katholisch
LA	Lehramt
lfd.Nr.	laufende Nummer
phil.	philosophische
priv.	private
r.-k.	römisch-katholisch
theol.	theologische
U	Universität

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Entwicklungs- und Strukturdaten über das Hochschulwesen in Nordrhein-Westfalen. Er umfasst die Bereiche der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Gesetzliche Grundlage hierfür ist das seit dem Wintersemester 1992/93 geltende Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 25. Juni 2005. Dieser Band wird jährlich herausgegeben.

Die Daten für Nordrhein-Westfalen basieren auf einer Bundesstatistik, d. h. sie werden für alle Bundesländer erhoben. Sie liegen somit im gleichen Merkmalsumfang auch in den anderen statistischen Landesämtern (tief gegliederte Länderdaten) sowie im Statistischen Bundesamt (Bundesergebnis, bundesweite Ländervergleiche) vor. Allerdings ist bei Vergleichen zwischen den Bundesländern bei der Studierenden- und Prüfungsstatistik zu beachten, dass die Abgrenzungen zum Teil variieren. Für die Ergebnisse, die IT.NRW in seiner Funktion als Statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, gelten folgende Festlegungen:

1. Bei den Studierendentabellen werden ausschließlich Haupt Hörer/-innen ausgewiesen (Ausnahme ist die Tabelle 3.1.7).
2. Die Systematiken der Studienbereiche und der Abschlussprüfungen weichen geringfügig von der Bundessystematik ab.

Bitte beachten Sie:

Ab dem WS 2009/2010 sind Bachelor und Master keine eigenständigen Prüfungsgruppen mehr, sondern werden den Prüfungsgruppen „Universitärer Abschluss“, „Fachhochschulabschluss“ sowie „Künstlerischer Abschluss“ zugeordnet (siehe „Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Studierendenstatistik)“ im Anhang).

Diese Veränderung wirkt sich auf die in diesem Band veröffentlichten Daten der Studierendenstatistik aus. Die Tabellen mit einer Aufgliederung nach Prüfungsgruppen folgen der neuen Systematik. Bachelor- und Masterabschlüsse werden als darunter-Postition der neuen Prüfungsgruppen ausgewiesen. Sofern Vorjahresvergleiche angeboten werden, sind auch diese nach der neuen Zuordnung veröffentlicht.

Für die Statistik der Prüfungen werden in diesem Band die Werte für das Prüfungsjahr 2013 veröffentlicht. Dieses setzt sich aus dem WS 12/13 und SS 13 zusammen.

Weitere Auskünfte aus dem Bereich der Hochschulstatistik erhalten sie unter der E-Mail-Adresse:
hochschulstatistik@it.nrw.de

Begriffsbestimmungen

Abschlussprüfung

Abgelegte akademische Abschlussprüfungen, die ein Hochschulstudium abschließen. Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen sowie staatliche und kirchliche Prüfungen werden erfasst, sofern sie ein Hochschulstudium abschließen. Nicht erfasst werden hingegen Vor- und Zwischenprüfungen sowie Laufbahnprüfungen, wie die zweite Staatsprüfung als Abschluss der Referendarausbildung. Die Systematik der Prüfungsgruppen in Nordrhein-Westfalen weicht im Bereich der Lehramtsprüfungen von der des Statistischen Bundesamtes ab (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang).

Absolvent/-in

Studierende mit bestandener Abschlussprüfung, die im Berichtsjahr (mindestens) einen Studiengang abgeschlossen haben (Kopfzählung). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird das erste Studienfach ausgewiesen (siehe „Bestandene Prüfung“).

Absolventenquote

Die Absolventenquote gibt den Anteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Wohnbevölkerung im Berichtsjahr an. Der Berechnung liegt das sogenannte Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Absolvent(inn)en vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Absolvent(inn)en an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden dann über alle Jahrgänge hinweg zur Absolventenquote addiert (siehe z. B. Studienanfängerquote).

Zu den Absolvent(inn)en zählen bei der Berechnung der Absolventenquote nur Studierende im jeweiligen Prüfungsjahr, die eine Abschlussprüfung im Erststudium bestanden haben. Zum Erststudium zählt auch die Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote nach einer erfolgreich abgelegten Prüfung im Freiversuch.

Alter: Berechnungsweise

Das Alter der Studierenden und Absolvent(inn)en im Berichtsjahr wird wie folgt berechnet:
 $((\text{Berichtsjahr} \times 100) + \text{Berichtsmonat}) - (\text{Geburtsjahr} \times 100 + \text{Geburtsmonat})$. Die letzten beiden Stellen werden gestrichen. Das Berichtsjahr für das Wintersemester 2013/14 ist das Jahr 2013. Der Berichtsmonat für das Wintersemester ist der Oktober (10), für das Sommersemester der April (4).

Altersspezifische Bevölkerung

Für die Studienberechtigtenquote, Studienanfängerquote und Absolventenquote wird der Anteil an der Wohnbevölkerung des entsprechenden Alters am 31. Dezember des vorhergehenden Berichtsjahres für jeden einzelnen Jahrgang errechnet und zu einer Quote über alle Jahrgänge addiert (Quotensummenverfahren).

Angestrebte Abschlussprüfung

Erhebungsmerkmal der Studierendenstatistik. Erfasst wird hierbei, welchen Abschluss der/die Studierende anstrebt (z. B.

Diplom/Universität, Diplom/Fachhochschule, Magister, Lehramt Grundstufe/Primarstufe, Master, Bachelor etc.). Siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen im Anhang.

Art des Studiums

Erhebungsmerkmal der Studierenden-/Prüfungsstatistik. Die Studiumsarten werden unterschieden in Erststudium, Zweitstudium, Aufbaustudium, Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzstudium, Promotionsstudium, Weiterbildungsstudium, Masterstudium (Bachelorabschluss vorausgesetzt), Weiterstudium bzw. Prüfungswiederholung zur Verbesserung der Prüfungsnote und kein Abschluss.

Bestandene Prüfung

Zahl der bestandenen Abschlussprüfungen, die im jeweiligen Semester oder Prüfungsjahr abgelegt wurden. Wenn ein Studierender in einem Semester in zwei Studiengängen eine Abschlussprüfung abgelegt und bestanden hat, werden „zwei bestandene Prüfungen“ (Fallzählung), jedoch nur „ein Absolvent“ (Kopfzählung) ausgewiesen (siehe Absolventen). Erfolgt der Nachweis der Daten differenziert nach Studienbereichen oder -fächern, wird jeweils das erste Studienfach im ersten und – sofern noch ein weiterer Studiengang abgeschlossen wurde – das erste Studienfach des zweiten Studiengangs ausgewiesen.

Bildungsinländer/-in

Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung, in Deutschland erworben haben. Nicht als Bildungsinländer/-innen zählen ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben (siehe Hochschulzugangsberechtigung).

Fächergruppe

Für die Darstellung aggregierter Ergebnisse der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte, hochschulspezifische Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu acht großen Fächergruppen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang).

Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung (Verwaltungsfachhochschulen)

Verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen ausschließlich der Beamtennachwuchs für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet wird.

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Bereiten durch anwendungsbezogene Lehre auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. In diesem Rahmen nehmen Fachhochschulen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben und künstlerisch-gestalterische Aufgaben wahr, die zur wissenschaftlichen oder künstlerischen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium erforderlich sind.

Fachsemester

In einem Studiengang verbrachte Semester (einschließlich des Berichtssemesters). Soweit von der Hochschule anerkannt, zählen hierzu auch angerechnete Fachsemester aus anderen Studien- oder Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Gasthörer/-in

Teilnehmer/-innen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/-innen nicht möglich.

Gesamthochschulen

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Mit Wirkung zum 01.01.2003 wurden die Universitäten-Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen in Universitäten umgewandelt. Die Umbenennung wird beim Nachweis in den hier vorliegenden Tabellen jedoch erst ab dem Sommersemester 2003 wirksam. Bereits ab dem Wintersemester 2002/03 wurde im Rahmen der Hochschulstatistik auf den gesonderten Nachweis der Hochschulart „Gesamthochschule“ verzichtet. Das bedeutet, dass die Daten der Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/03 unter der Hochschulart „Universitäten“ ausgewiesen werden.

G8-Bereinigung

Im Jahr 2013 hat der erste Jahrgang mit verkürzter 8-jähriger Schulzeit an einem Gymnasium seine Abiturprüfungen absolviert. Einmalig erhalten diese Schüler ihre Hochschulzugangsberechtigung gleichzeitig mit den Abiturienten mit 9-jähriger Schulzeit. Aufgrund des „doppelten Abiturjahrgangs“ sind die Ergebnisse für Studienberechtigte und Studienanfänger des Jahres 2013 nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Die G8-Bereinigung ermittelt daher als zusätzliche Information die Ergebnisse ohne die Abiturienten mit 8-jähriger Schullaufbahn. Für Studienanfänger liegen leider keine genauen Angaben vor, sodass die Zahl der G8-Abiturienten hier geschätzt werden muss.

Haupt Hörer/-in

Studierende, die nur an einer Hochschule eingeschrieben sind, zählen an dieser Hochschule als Haupt Hörer/-in. Sofern Studierende an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, zählen sie an derjenigen Hochschule als Haupt Hörer/-in, an der sie schwerpunktmäßig studieren. In der anderen Hochschule werden sie als Nebenhörer/-in gemeldet. Anzumerken ist, dass bei den Publikationen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen grundsätzlich nur die Haupt Hörer/-innen ausgewiesen werden (Ausnahme: Tabelle 3.1.7 in diesem Band), wohingegen das Statistische Bundesamt in der Regel Haupt- und Nebenhörer/-innen ausweist.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle staatlichen und nach Landesrecht anerkannten privaten Hochschulen ausgewiesen. Sie

dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, welche die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Hochschulart

Für Auswertungszwecke gebildete Klassifikation der Hochschulen. Folgende Hochschularten gibt es in Nordrhein-Westfalen: Universitäten, Gesamthochschulen (bis einschl. Sommersemester 2002), theologische Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und Verwaltungsfachhochschulen.

Hochschulstatistiken

Die Hochschulstatistiken werden auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz, HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), in Kraft getreten am 1. Juni 1992; zuletzt geändert am 25. Juni 2005, erhoben. Aus dem Bereich der nichtmonetären Hochschulstatistik fallen hierunter unter anderem die Studierendenstatistik (Studierende und Studienanfänger/-innen), die Prüfungsstatistik, die Habilitationsstatistik sowie die Personal- und Stellenstatistik. Nach § 2 HStatG umfasst der Erhebungsbereich: 1. Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten, 2. staatliche und kirchliche Prüfungsämter, soweit sie Prüfungen abnehmen, die ein Studium an den in Nummer 1 genannten Einrichtungen abschließen.

Von den Hochschulstatistiken werden nicht nur die nach Landesrecht staatlichen Hochschulen und Hochschulen des Bundes erfasst, sondern auch die staatlich anerkannten (privaten) Hochschulen. Bei den Hochschulstatistiken handelt es sich um Sekundärstatistiken mit Einzeldatenlieferungen seitens der Hochschulen an die statistischen Landesämter. Die Datenlieferungen erfolgen durch die Hochschulverwaltungen und Prüfungsämter auf Basis der vorhandenen Verwaltungsunterlagen. Nach einer umfassenden Plausibilitätsprüfung in den statistischen Landesämtern werden die Daten in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt geliefert und dort zum Bundesergebnis aufbereitet. Die Publikation von tief gegliederten Landesergebnissen fällt in die Zuständigkeit der statistischen Landesämter.

Hochschulstatistikgesetz

siehe Hochschulstatistiken

Hochschulsemester

Gesamtzahl der Semester, in denen ein(e) Studierende(r) an einer Hochschule immatrikuliert war (einschließlich des Berichtsemesters sowie der Urlaubs- und Praxissemester).

Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Weist formal die Eignung für ein Hochschulstudium nach und ist Voraussetzung für ein Studium. Die Voraussetzung für ein Studium an wissenschaftlichen Hochschulen ist die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen an Kunsthochschulen sind unterschiedlich. Ein Studium an Fachhochschulen setzt (im

Regelfall zumindest) die Fachhochschulreife voraus. Für die Verwaltungsfachhochschulen gelten zusätzliche Bedingungen im Rahmen des Beamtenrechts. Studienbewerber/-innen aus dem Ausland, die ein Studienkolleg besuchen, erwerben erst mit dem Abschluss am Studienkolleg eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung. Neben der HZB können zusätzliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Einschreibung oder Zuweisung eines Studienplatzes erforderlich sein (Begnabungsnachweise, Eignungsprüfungen, Zugang über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen).

Jahresergebnisse:

Studierenden- und Prüfungsstatistik

Als Jahreszahlen für die Zahl der Studierenden werden die Ergebnisse des Wintersemesters verwendet. Jahresergebnisse für Studienanfänger/-innen (Erstimmatrikulierte) ergeben sich aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters (Studienjahr). Jahresergebnisse für die Abschlussprüfungen setzen sich aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester zusammen (Prüfungsjahr).

Für das Jahresergebnis 2013 werden z. B. folgende Semester berücksichtigt:

- Das Jahresergebnis der Studierenden ergibt sich aus der Zahl der Studierenden im Wintersemester 2013/14
- Das Jahresergebnis der Studienanfänger/-innen ergibt sich aus der Zahl der Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/14
- Das Jahresergebnis für die bestandenen Prüfungen ergibt sich aus der Zahl der bestandenen Prüfungen im Wintersemester 2012/13 und Sommersemester 2013.

Kunsthochschulen

Dienen der Pflege der Künste auf den Gebieten der bildenden Kunst, der Musik und der darstellenden Kunst durch Lehre und Studium, Kunstausübung und künstlerischen Entwicklungsvorhaben. Im Rahmen der ihnen obliegenden Lehrerausbildung und anderer wissenschaftlicher Fächer nehmen sie darüber hinaus die Aufgaben wissenschaftlicher Hochschulen einschließlich der Forschung wahr. Sie bereiten auf künstlerische Berufe und auf Berufe vor, deren Ausübung künstlerische Fähigkeiten erfordern. Sie fördern den künstlerischen Nachwuchs und im Rahmen ihres Auftrages den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Lehramtsstudierende

Hierzu zählen Studierende, die eine staatliche Lehramtsprüfung (LA) anstreben. Zu den staatlichen Lehramtsprüfungen zählen: LA Grundstufe/Primarstufe, LA Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II (allgemeinbildende Schulen), LA Sonderpädagogik Primar-/Sekundarstufe I, LA Sekundarstufe II, (berufliche Schulen), LA Bachelor und LA Master (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang). Studierende in sog. polyvalenten Bachelorstudiengängen werden nicht als Lehramtsstudierende ausgewiesen, da die Entscheidung, eine staatliche Lehramtsprüfung anzustreben erst im Masterstudium getroffen wird.

Nebenhörer/-in

Studierende, die zugleich als Haupthörer/-innen an einer anderen Hochschule eingeschrieben sind. Bei der meldernden Hochschule sind diese Studierenden Nebenhörer/-innen (Zweithörer/-innen) (siehe auch Haupthörer/-in).

Prüfung

siehe Abschlussprüfung

Prüfungsgruppe

Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird die Systematik der Abschlussprüfungen verwendet, in der die einzelnen Abschlussprüfungen zu Prüfungsgruppen zusammengefasst werden (siehe Systematik der Prüfungsgruppen und der zugeordneten Abschlussprüfungen im Anhang).

Prüfungsjahr

Das Jahresergebnis für die Abschlussprüfungen setzt sich zusammen aus einem Sommersemester und dem vorhergehenden Wintersemester. Beispiel: Prüfungsjahr 2013 = SS 2013 + WS 2012/13 (siehe Jahresergebnisse).

Staatlich anerkannte Hochschulen in privater oder kirchlicher Trägerschaft

Auf Antrag durch das zuständige Ministerium des Landes bzw. des Bundes staatlich anerkannte Hochschulen. Sie sind berechtigt, Prüfungen abzunehmen, wobei der erworbene Studienabschluss mit einem staatlichen Abschluss gleichwertig ist.

Staatliche Hochschulen

Hochschulen in der Trägerschaft des Landes oder des Bundes.

Studienanfänger/-in

Studienanfänger/-innen sind entweder Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studiengangs (Neuimmatrikulierte). Studienanfänger/-innen im ersten Hochschulsemester sind Studierende, die sich im betrachteten Semester erstmals an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben haben.

Studienanfängerquote

Die Studienanfängerquote gibt den Anteil der Studienanfänger/-innen an der altersspezifischen Wohnbevölkerung am 1. Januar des Berichtsjahres an. Der Berechnung liegt das sogenannte Quotensummenverfahren zugrunde. Hierbei wird für jeden bei den Studienanfängern vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienanfänger an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienanfängerquote addiert.

Beispiel: 2013

Alter	Studienanfänger/-innen	Bevölkerung	Anteil %
...
20	25 889	195 444	13,2
21	13 758	204 674	6,7
...
Quotensumme = Studienanfängerquote			64,0

Studienberechtigtenquote

Die Studienberechtigtenquote gibt den Anteil der studienberechtigten Schulabgänger/-innen des allgemeinen und beruflichen Schulwesens an der altersspezifischen Bevölkerung an. Hierbei wird für jeden bei den Studienberechtigten vertretenen Altersjahrgang zunächst der Prozentanteil der Studienberechtigten an der altersspezifischen Bevölkerung berechnet. Die Prozentanteile werden über alle Jahrgänge hinweg zur Studienberechtigtenquote addiert.

Studienberechtigte Schulabgänger/-innen

Zu den studienberechtigten Schulabgängern zählen Schulentlassene des allgemeinen und beruflichen Schulwesens mit allgemeiner Hochschulreife (einschl. der fachgebundenen Hochschulreife) oder mit Fachhochschulreife.

Studienfach

Zentrales Erhebungsmerkmal der Studierenden- und Prüfungsstatistik. Ein Studienfach ist eine in den Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein Studienabschluss möglich ist (Beispiel: Studienfach Chemie). Im Rahmen der Studierenden- und Prüfungsstatistik können in Nordrhein-Westfalen pro Student/-in und Studiengang bis zu vier Studienfächer gemeldet werden. Allerdings wird bei den Standardpublikationen (Zahl der Studierenden nach Studienfächern, Studienbereichen oder Fächergruppen = Kopfzählung) nur das erste Studienfach im ersten Studiengang für die fachsystematische Darstellung herangezogen. Die in Nordrhein-Westfalen verwendete Studienfachübersicht, auf deren Basis die Studierenden- und Prüfungsstatistik erhoben wird, enthält alle vom Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen genehmigten Studienfächer. Die landesspezifische Studienfachübersicht ist wesentlich differenzierter als die der Bundesstatistik. Für die Zwecke der Bundesstatistik müssen die landesspezifischen Fachbezeichnungen sinngemäß vereinheitlicht (zusammengefasst) werden und dem bundeseinheitlichen Fächerschlüssel zugeordnet werden.

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere verwandte Studienfächer zu Studienbereichen und diese zu Fächergruppen zusammengefasst (siehe Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche).

Studienbereich

Für die Darstellung von aggregierten Ergebnissen der Studierenden- und Prüfungsstatistik werden mehrere aufeinander bezogene oder verwandte Studienfächer zu Studienbereichen zusammengefasst. Grundlage hierfür ist die Fächersystematik. Sie weicht in Nordrhein-Westfalen geringfügig von der des Statistischen Bundesamtes ab. In der Systematik NRW gab es 2013 insgesamt 57 Studienbereiche (siehe Studienfach und Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche im Anhang).

Studiengang

Eine in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung. Für die Studierenden- und Prüfungsstatistik wird der Studien-

gang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfung mit einem oder dem ersten Studienfach gebildet (Beispiel: Masterstudium in Chemie). Beim Lehramtsstudium werden innerhalb eines Studiengangs meist mehrere Studienfächer belegt (Beispiel: Lehramtsstudium Sekundarstufe I in den Fächern Deutsch, Chemie), (siehe angestrebte Abschlussprüfung bzw. Abschlussprüfung).

Studienjahr

Das Jahresergebnis für die Studienanfänger/-innen (Studienjahr) setzt sich zusammen aus der Summe der Studienanfänger/-innen eines Sommersemesters und des darauf folgenden Wintersemesters. Beispiel: Studienjahr 2013 = SS 2013 + WS 2013/14 (siehe Jahresergebnisse).

Studienkolleg

Das Studienkolleg an wissenschaftlichen Hochschulen und an Fachhochschulen vermittelt ausländischen Studienbewerbern, die nicht unmittelbar zum Hochschulstudium zugelassen werden können, die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für ein Fachstudium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erforderlich sind. Sie zählen nicht als Studierende.

Studierende (Studenten/Studentinnen)

In einem Fachstudium immatrikulierte („ingeschriebene“) weibliche und männliche Personen (ohne Beurlaubte, Besucher/-innen des Studienkollegs, Gast- und Nebenhörer/-innen).

Theologische Hochschulen

Kirchliche sowie philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

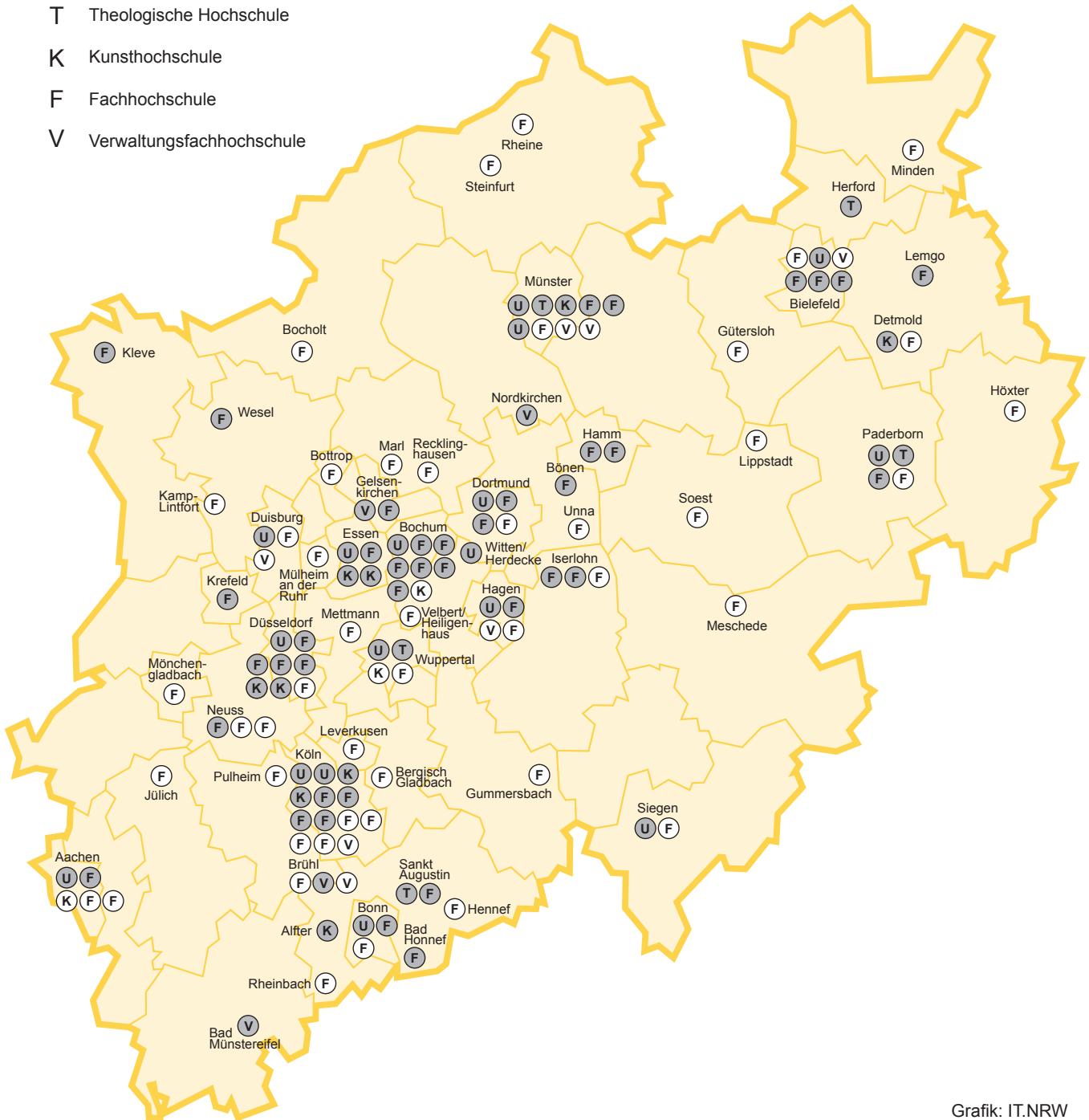
Universitäten

Dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordern. Sie fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Hochschulstandorte in Nordrhein-Westfalen

Stand: Wintersemester 2013/14

- Hochschule
- Hochschulabteilung
- U Universität
- T Theologische Hochschule
- K Kunsthochschule
- F Fachhochschule
- V Verwaltungsfachhochschule



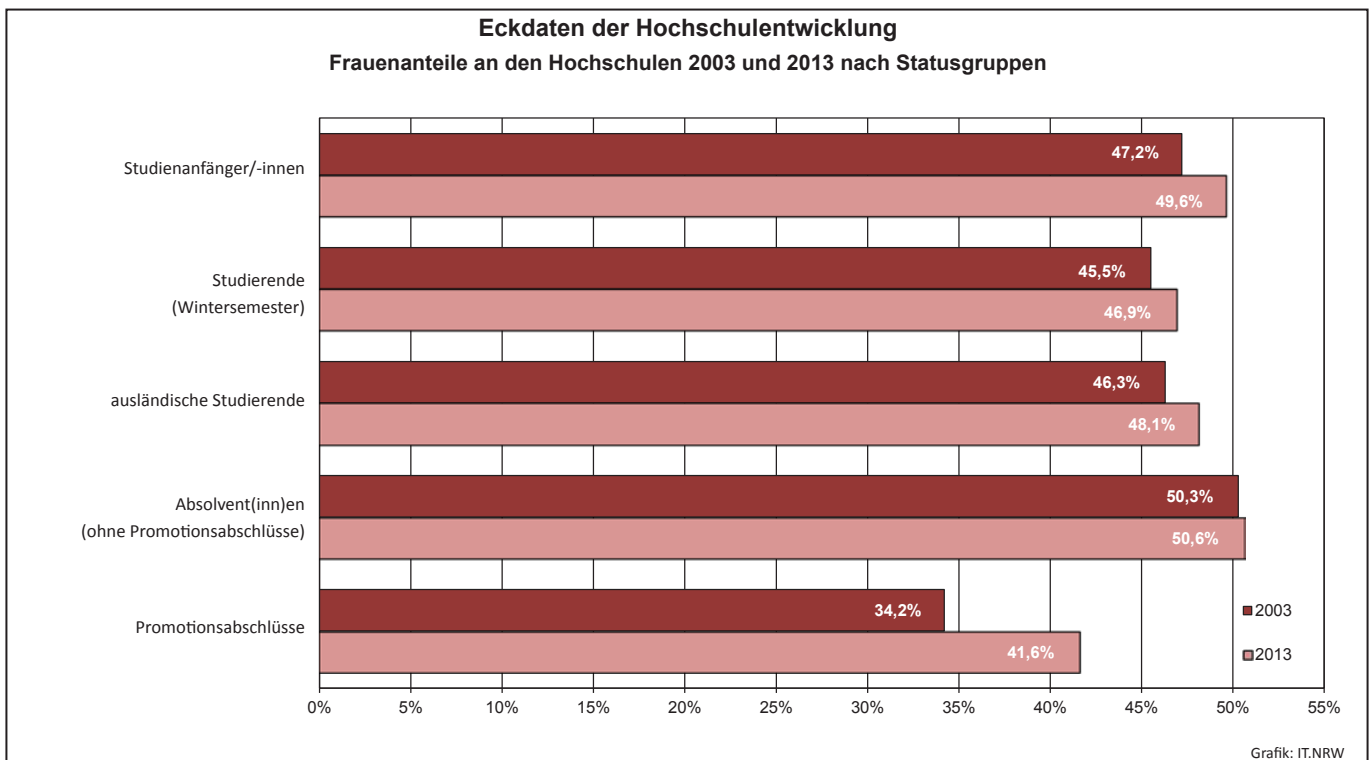
Grafik: IT.NRW

1. Zusammenfassende Übersichten

1.1 Eckdaten der Hochschulentwicklung 2003 – 2013

Jahr ¹⁾		Studien- anfänger(innen)	Studierende	Ausländische Studierende	Absolvent(inn)en ohne Promotionen	Promotions- absolvent(inn)en
a = Insgesamt b = männlich c = weiblich						
2003	a	81 056	521 630	64 969	40 199	4 686
	b	42 787	284 153	34 912	19 985	3 084
	c	38 269	237 477	30 057	20 214	1 602
2004	a	77 859	458 339	61 593	43 681	4 519
	b	40 562	247 576	32 693	21 669	2 891
	c	37 297	210 763	28 900	22 012	1 628
2005	a	80 365	470 315	62 533	46 093	5 023
	b	41 799	253 386	33 016	22 519	3 118
	c	38 566	216 929	29 517	23 574	1 905
2006	a	74 694	468 960	61 404	52 278	4 912
	b	38 371	252 417	32 332	24 899	3 062
	c	36 323	216 543	29 072	27 379	1 850
2007	a	77 176	462 784	57 594	58 711	4 693
	b	39 344	249 870	30 240	28 174	2 832
	c	37 832	212 914	27 354	30 537	1 861
2008	a	84 299	478 401	57 968	60 585	4 845
	b	42 645	257 073	30 196	28 824	2 947
	c	41 654	221 328	27 772	31 761	1 898
2009	a	90 827	502 279	59 418	68 222	5 090
	b	45 937	269 238	30 811	32 492	2 945
	c	44 890	233 041	28 607	35 730	2 145
2010	a	97 237	528 661	60 804	73 109	4 975
	b	49 227	282 744	31 531	34 882	2 932
	c	48 010	245 917	29 273	38 227	2 043
2011	a	119 799	590 300	66 364	76 419	4 960
	b	64 745	317 325	34 445	37 828	2 860
	c	55 054	272 975	31 919	38 591	2 100
2012	a	117 481	636 766	71 275	79 872	5 082
	b	59 882	340 567	36 953	39 831	2 955
	c	57 599	296 199	34 322	40 041	2 127
2013	a	128 033	686 569	76 609	84 509	5 359
	b	64 493	364 721	39 781	41 751	3 127
	c	63 540	321 848	36 828	42 758	2 232

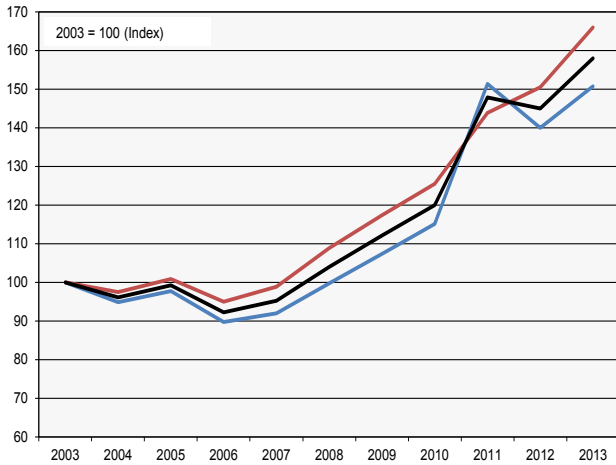
1) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfängern: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolventen: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester.



Studienanfänger/-innen im jeweiligen Studienjahr

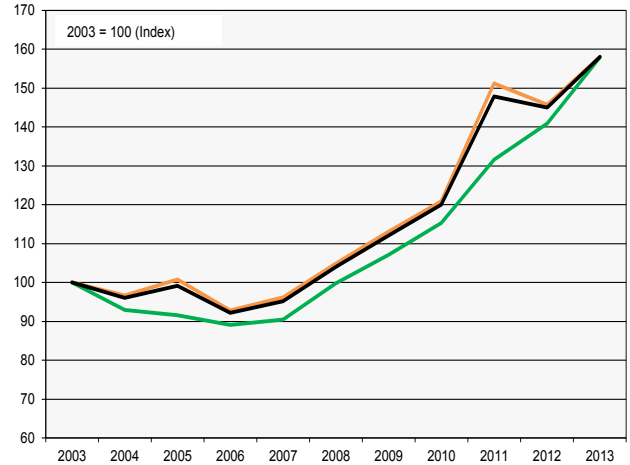
nach Geschlecht

männlich weiblich insgesamt



nach Staatsangehörigkeit

Deutsche Ausländer/-innen insgesamt

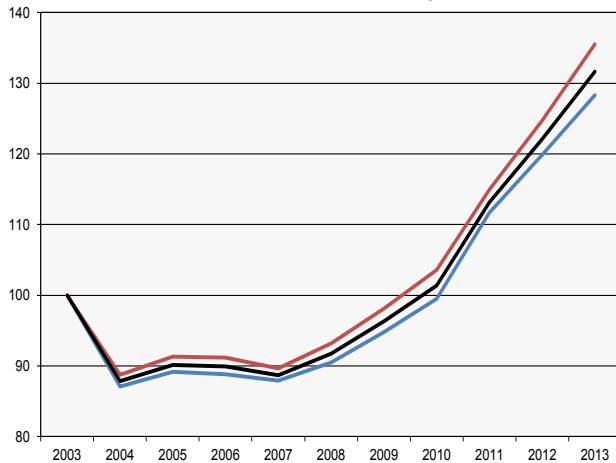


Grafik: IT.NRW

Studierende im jeweiligen Wintersemester

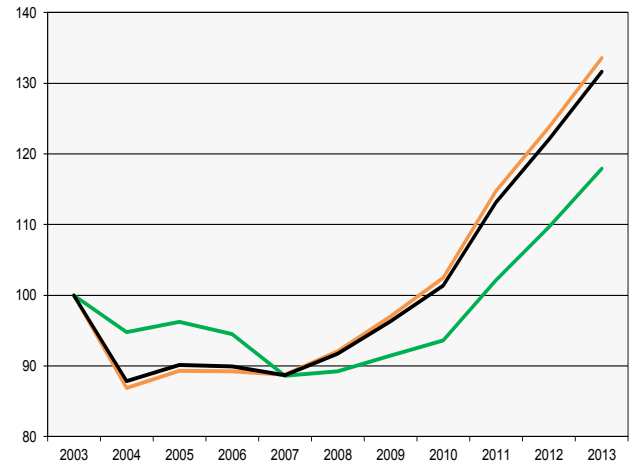
nach Geschlecht

männlich weiblich insgesamt



nach Staatsangehörigkeit

Deutsche Ausländer/-innen insgesamt

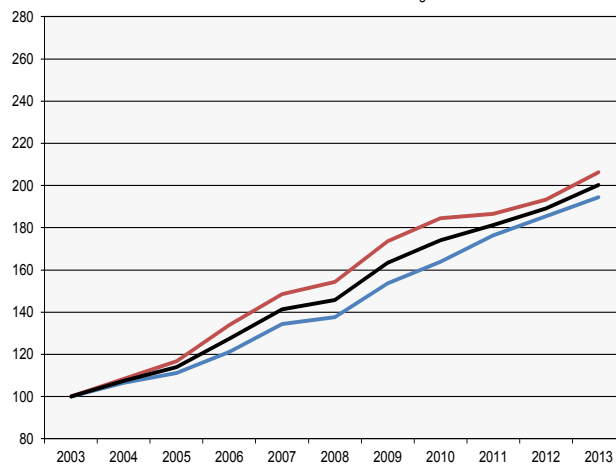


Grafik: IT.NRW

Absolvent(inn)en im jeweiligen Prüfungsjahr

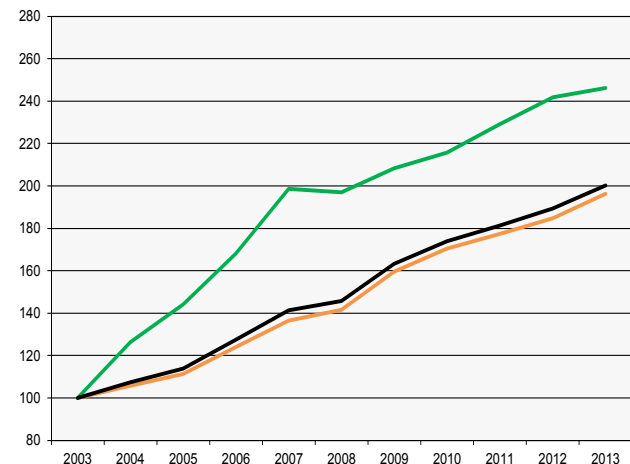
nach Geschlecht

männlich weiblich insgesamt



nach Staatsangehörigkeit

Deutsche Ausländer/-innen insgesamt



Grafik: IT.NRW

1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 2003 – 2013

Jahr ¹⁾		Studienberechtigte Schulabgänger/-innen			Studienanfänger/-innen im Studienjahr			Absolvent(inn)en ²⁾ im Prüfungsjahr		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/-innen
2003	a	93 832	88 276	5 556	81 056	67 265	13 791	38 050	35 267	2 783
	b	44 010	41 421	2 589	42 787	35 816	6 971	18 937	17 446	1 491
	c	49 822	46 855	2 967	38 269	31 449	6 820	19 113	17 821	1 292
2004	a	100 803	94 661	6 142	77 859	65 047	12 812	40 799	37 517	3 282
	b	47 396	44 506	2 890	40 562	34 106	6 456	20 212	18 470	1 742
	c	53 407	50 155	3 252	37 297	30 941	6 356	20 587	19 047	1 540
2005	a	104 013	97 920	6 093	80 365	67 730	12 635	43 120	39 328	3 792
	b	48 805	45 927	2 878	41 799	35 491	6 308	21 092	19 103	1 989
	c	55 208	51 993	3 215	38 566	32 239	6 327	22 028	20 225	1 803
2006	a	109 098	102 624	6 474	74 694	53 840	9 192	48 988	44 565	4 423
	b	51 089	48 059	3 030	38 371	27 998	4 569	23 300	21 086	2 214
	c	58 009	54 565	3 444	36 323	25 842	4 623	25 688	23 479	2 209
2007	a	110 761	104 372	6 389	77 176	64 709	12 467	55 140	49 765	5 375
	b	50 643	47 655	2 988	39 344	33 302	6 042	26 366	23 647	2 719
	c	60 118	56 717	3 401	37 832	31 407	6 425	28 774	26 118	2 656
2008	a	115 143	108 341	6 802	84 299	70 543	13 756	56 845	51 573	5 272
	b	52 126	49 044	3 082	42 645	36 086	6 559	26 845	24 321	2 748
	c	63 017	59 297	3 720	41 654	34 457	7 197	30 000	27 252	2 524
2009	a	116 435	109 536	6 899	90 827	76 055	14 772	63 726	58 256	5 470
	b	53 481	50 402	3 079	45 937	38 869	7 068	30 116	27 436	2 680
	c	62 954	59 134	3 820	44 890	37 186	7 704	33 610	30 820	2 790
2010	a	120 910	113 920	6 990	97 237	81 333	15 904	63 701	58 730	4 971
	b	55 075	51 975	3 100	49 227	41 563	7 664	30 562	28 213	2 349
	c	65 835	61 945	3 890	48 010	39 770	8 240	33 139	30 517	2 622
2011	a	124 458	117 289	7 169	119 799	101 655	18 144	64 510	59 421	5 089
	b	57 219	53 963	3 256	64 745	55 864	8 881	32 055	29 567	2 488
	c	67 239	63 326	3 913	55 054	45 791	9 263	32 455	29 854	2 601
2012	a	128 674	120 991	7 683	117 481	98 047	19 434	63 828	58 756	5 072
	b	59 683	56 210	3 473	59 882	50 331	9 551	31 962	29 472	2 490
	c	68 991	64 781	4 210	57 599	47 716	9 883	31 866	29 284	2 582
2013	a	168 242	158 895	9 347	128 003	106 260	21 773	63 571	58 850	4 721
	b	77 227	73 034	4 193	64 493	53 709	10 784	31 179	28 893	2 286
	c	91 015	85 861	5 154	63 540	52 551	10 989	32 392	29 957	2 435

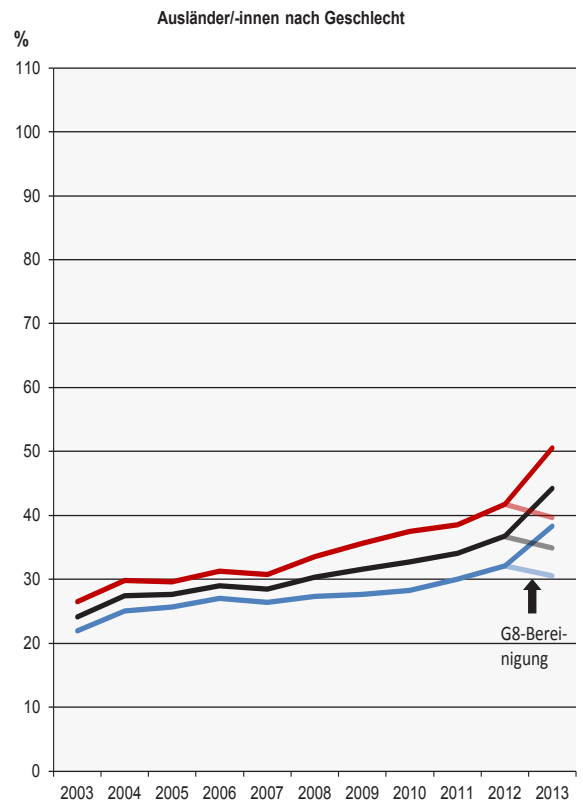
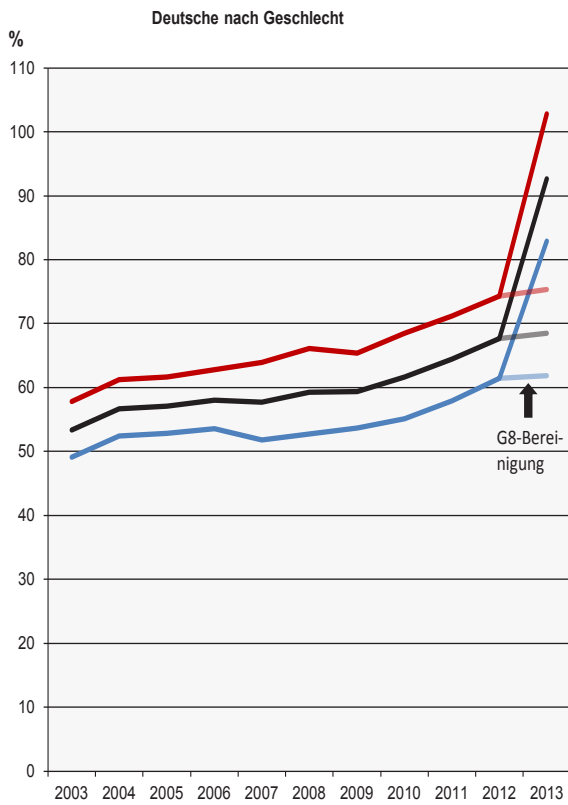
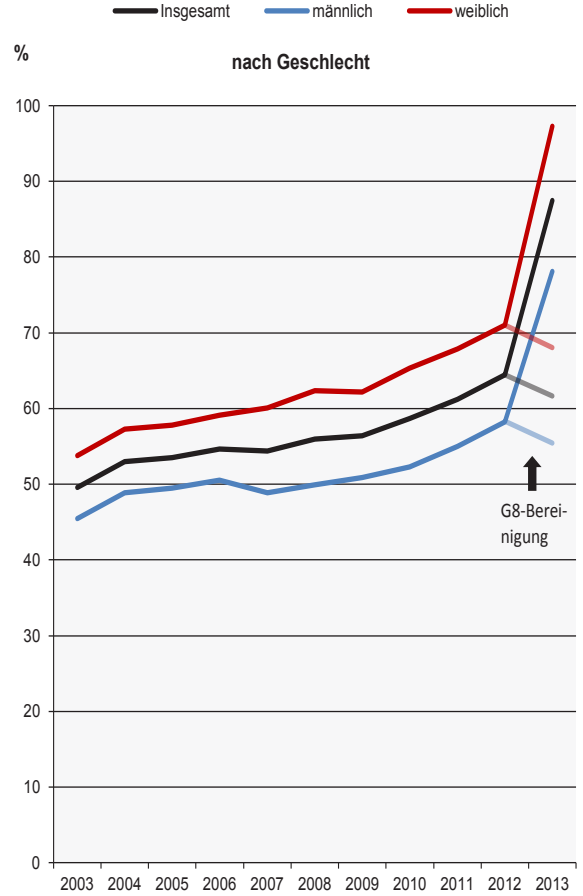
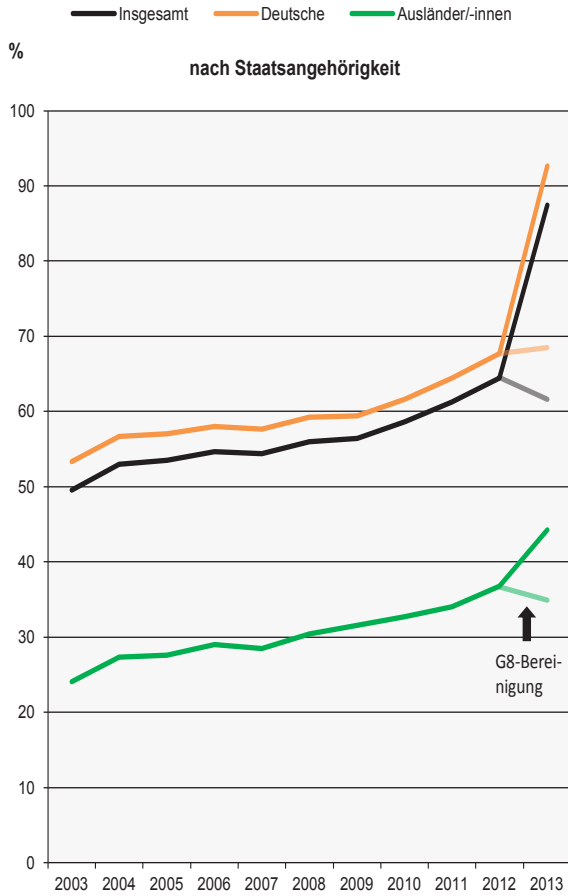
1) ab 2012 auf Basis der vorläufigen Fortschreibung des Bevölkerungsstands gemäß Basis Zensus 2011, frühere Jahre rückgerechnet. Künftige Ergebnisse auf Basis der endgültigen Fortschreibung können abweichen. – 2) im Erststudium und Weiterstudium zur Verbesserung der Note

Noch: 1.2 Hochschulstatistische Kennzahlen 2003 – 2013

Jahr ¹⁾		Studienberechtigtenquote			Studienanfängerquote			Absolventenquote		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen
2003	a	49,6	53,3	24,1	41,7	40,2	50,9	18,4	20,7	8,2
	b	45,5	49,1	21,9	43,4	42,3	50,5	18,9	21,3	8,0
	c	53,8	57,8	26,5	40,0	38,1	51,4	17,9	20,2	8,3
2004	a	53,0	56,7	27,4	40,1	38,6	49,1	19,8	22,0	9,9
	b	48,9	52,4	25,1	41,3	40,1	48,8	19,5	21,7	10,5
	c	57,3	61,2	29,8	39,0	37,3	49,6	20,1	22,4	9,3
2005	a	53,5	57,1	27,6	41,1	39,6	50,3	21,1	23,0	11,7
	b	49,5	52,8	25,7	42,4	41,2	50,1	20,7	22,5	12,3
	c	57,8	61,6	29,6	39,8	38,1	50,7	21,5	23,6	11,1
2006	a	54,7	58,1	29,0	37,6	35,7	50,0	24,0	25,9	13,9
	b	50,5	53,6	27,0	38,4	36,7	49,6	22,9	24,6	14,2
	c	59,1	62,8	31,3	36,8	34,7	50,5	25,0	27,1	13,8
2007	a	54,4	57,7	28,5	38,2	36,3	51,4	27,0	28,7	17,4
	b	48,9	51,8	26,4	38,7	37,0	50,4	25,9	27,5	17,9
	c	60,1	63,9	30,8	37,8	35,6	52,6	28,1	30,0	16,7
2008	a	56,0	59,2	30,4	41,1	38,9	56,9	27,8	29,5	17,5
	b	49,9	52,7	27,3	41,2	39,4	55,0	26,4	28,0	17,3
	c	62,4	66,1	33,6	41,1	38,5	59,1	29,3	31,2	17,7
2009	a	56,4	59,4	31,5	44,1	41,6	62,2	31,3	33,2	19,0
	b	50,9	53,7	27,7	44,1	41,9	60,1	29,6	31,3	19,2
	c	62,2	65,4	35,6	44,1	41,2	64,6	33,1	35,3	18,8
2010	a	58,7	61,6	32,7	47,0	44,1	67,8	31,3	33,2	17,8
	b	52,3	55,1	28,3	46,9	44,4	65,6	30,1	31,9	17,4
	c	65,3	68,5	37,5	47,0	43,8	70,2	32,6	34,7	18,2
2011	a	61,3	64,4	34,1	58,0	55,3	77,6	31,4	33,2	18,3
	b	55,0	57,9	30,0	61,7	59,6	75,6	31,2	33,0	18,4
	c	67,9	71,2	38,5	54,3	50,8	80,1	31,7	33,6	18,3
2012	a	64,5	67,7	36,7	57,4	54,0	81,9	30,6	32,5	17,8
	b	58,3	61,4	32,1	57,4	54,4	79,3	30,5	32,4	17,8
	c	71,0	74,3	41,8	57,4	53,6	84,9	30,7	32,6	17,7
2013	a	87,4	92,6	44,3	64,0	60,3	89,1	30,0	32,1	16,1
	b	78,1	82,9	38,3	63,1	59,7	85,9	29,3	31,4	15,6
	c	97,3	102,8	50,6	64,9	60,9	92,8	30,9	33,0	16,6

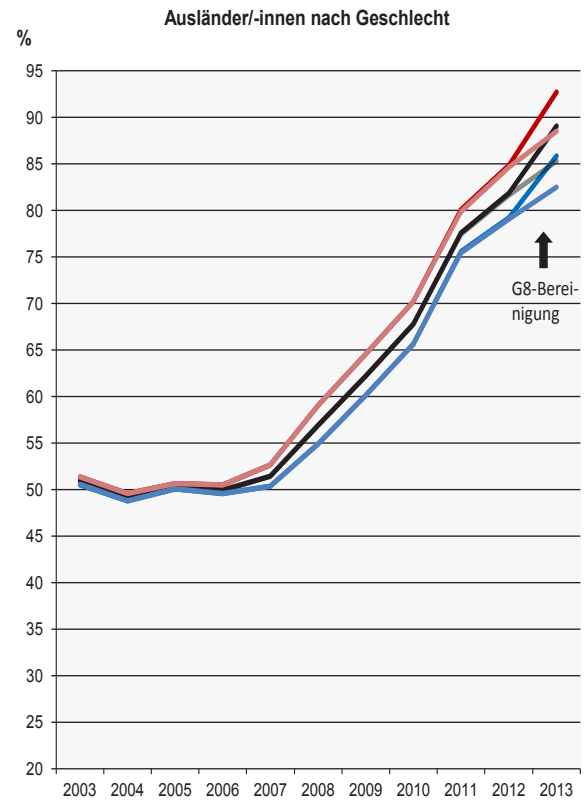
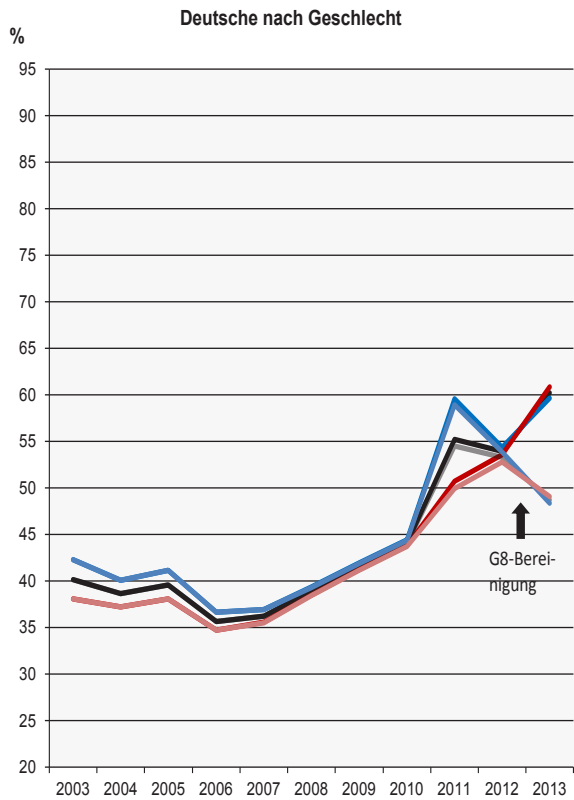
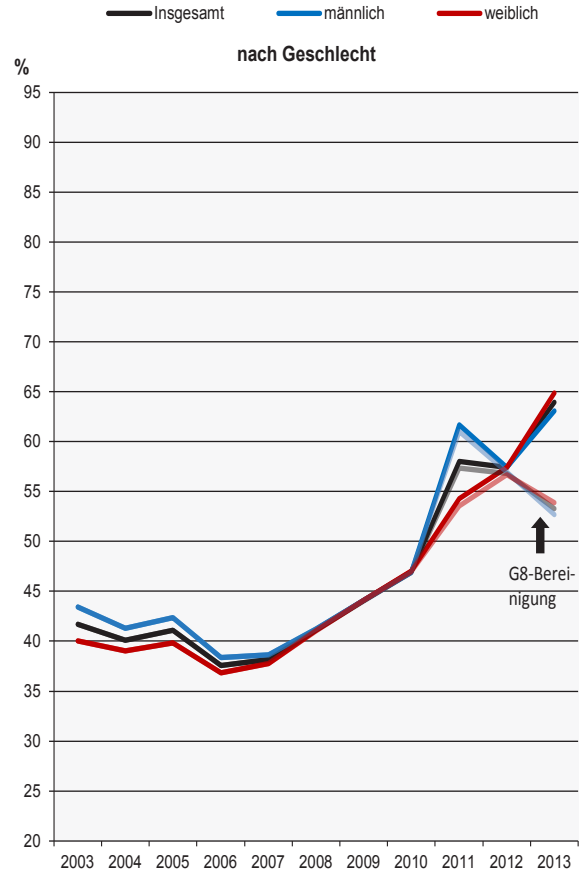
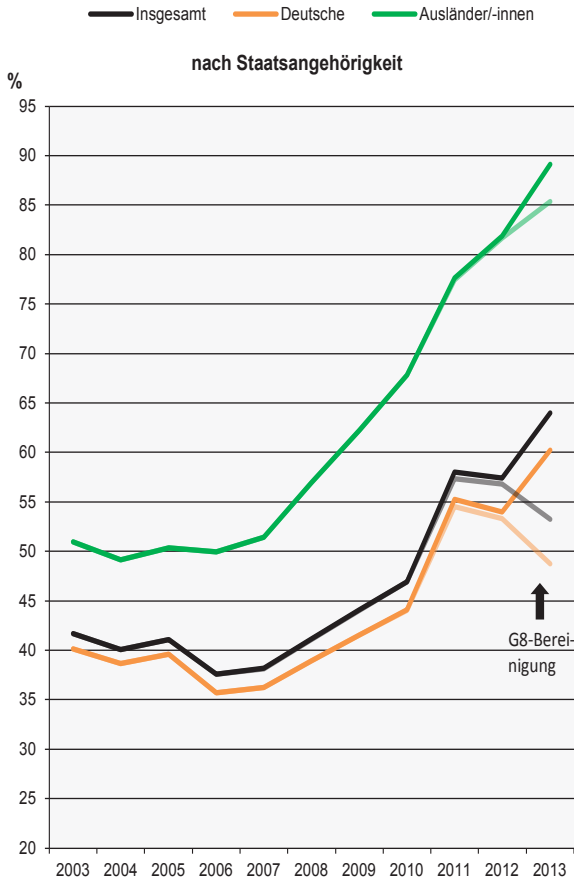
1) ab 2012 auf Basis der vorläufigen Fortschreibung des Bevölkerungsstands gemäß Basis Zensus 2011, frühere Jahre rückgerechnet. Künftige Ergebnisse auf Basis der endgültigen Fortschreibung können abweichen.

Studienberechtigtenquote*) in den Jahren 2003 – 2013



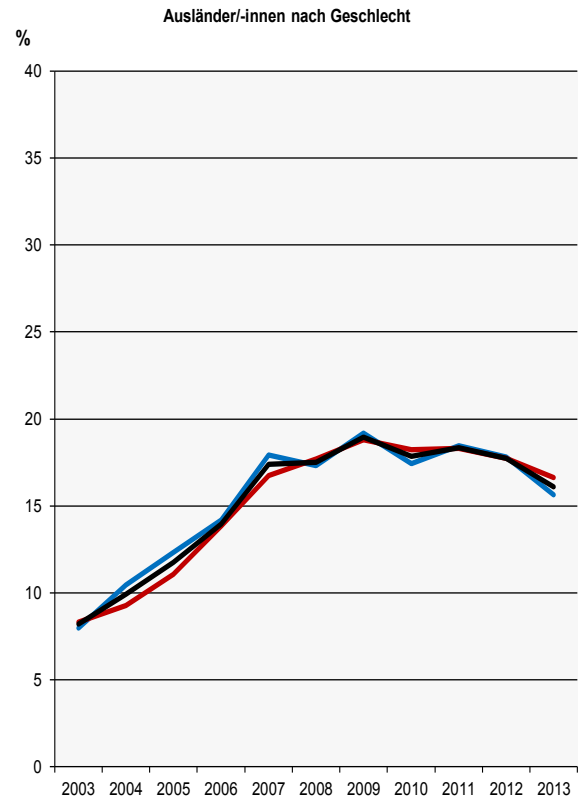
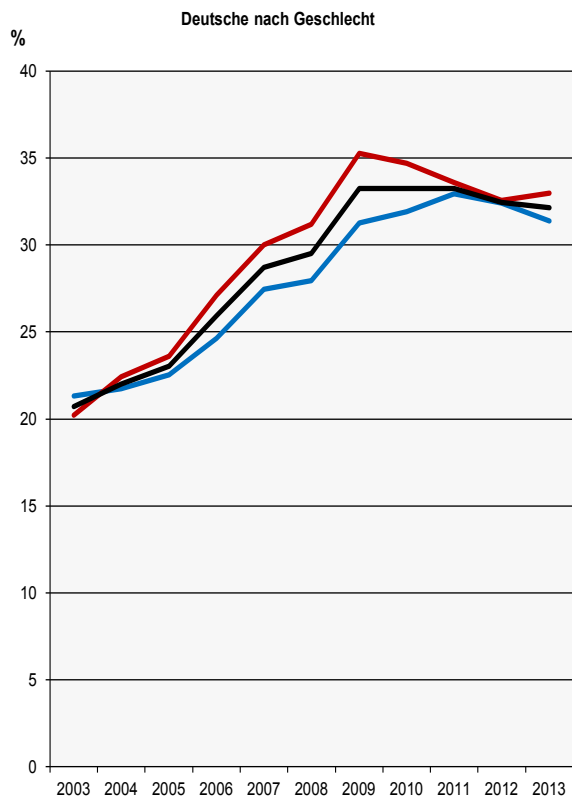
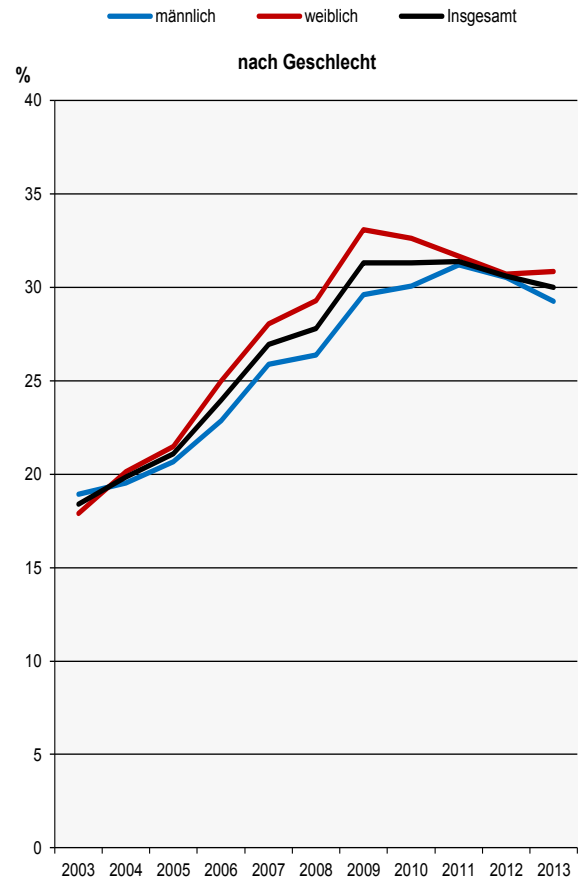
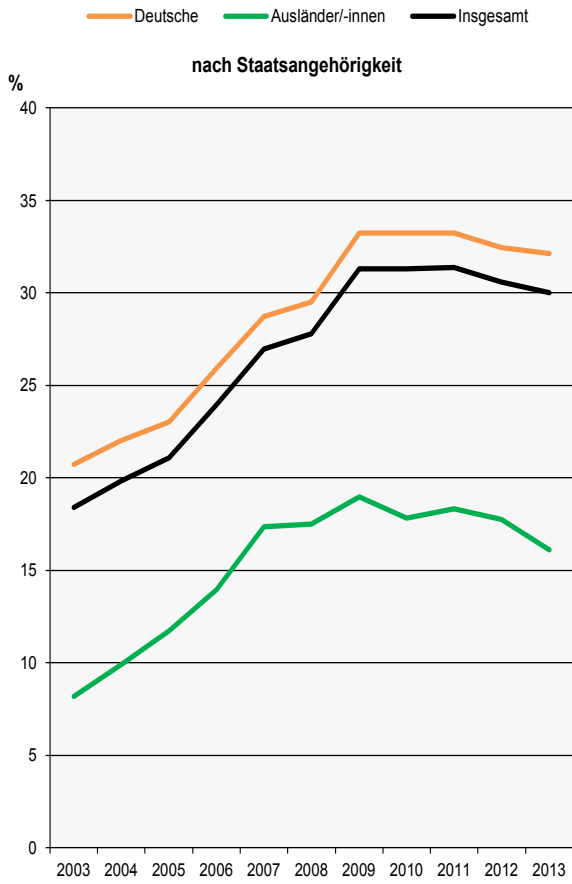
1) ab 2012 auf Basis der vorläufigen Fortschreibung des Bevölkerungsstands gemäß Basis Zensus 2011, frühere Jahre rückgerechnet. Künftige Ergebnisse auf Basis der endgültigen Fortschreibung können abweichen.

Studienanfängerquote*) in den Studienjahren 2003 – 2013



1) ab 2012 auf Basis der vorläufigen Fortschreibung des Bevölkerungsstands gemäß Basis Zensus 2011, frühere Jahre rückgerechnet. Künftige Ergebnisse auf Basis der endgültigen Fortschreibung können abweichen.

Absolventenquote*) in den Prüfungsjahren 2003 – 2013



*) Absolvent(inn)en im Erststudium

2. Entwicklungsdaten

2.1 Studierende im Zeitverlauf

2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*) nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	
Universitäten											
Technische Hochschule Aachen	a	3 632	1 084	9 742	1 547	12 323	2 478	29 411	3 826	36 547	4 073
	b	109	29	246	52	1 393	400	8 507	1 240	8 984	1 049
Universität Bielefeld	a	–	–	–	–	785	323	11 084	1 808	14 776	2 196
	b	–	–	–	–	126	54	4 985	935	7 149	1 129
Universität Bochum	a	–	–	–	–	12 488	2 769	24 580	2 974	34 943	4 447
	b	–	–	–	–	2 553	678	8 126	1 145	12 988	1 625
Universität Bonn	a	6 521	618	9 308	713	16 236	2 553	34 399	4 085	36 237	3 643
	b	1 455	135	2 497	188	4 968	951	15 253	2 021	16 617	1 743
Universität Dortmund	a	–	–	–	–	501	293	14 312	2 154	21 289	3 392
	b	–	–	–	–	46	34	5 657	899	7 497	1 242
Universität Düsseldorf	a	507	–	550	–	1 857	321	12 130	1 448	16 669	1 851
	b	132	–	116	–	552	152	5 649	748	8 257	921
Universität Duisburg-Essen ¹⁾	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fernuniversität Hagen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutsche Sporthochschule Köln	a	240	–	479	67	1 030	113	3 545	306	5 105	362
	b	76	–	174	18	347	43	1 185	108	1 969	134
Universität Köln	a	5 516	587	13 639	1 297	19 124	2 134	35 911	3 614	49 993	5 303
	b	1 037	126	2 783	246	4 603	744	15 472	1 737	24 581	2 961
Universität Münster	a	4 372	662	9 811	507	19 227	2 406	38 351	4 405	43 528	4 856
	b	975	176	2 404	127	5 319	974	16 735	2 199	20 749	2 650
Universität Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Siegen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Wuppertal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität Witten/Herdecke	a	x	x	x	x	x	x	x	x	453	30
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	179	11
Universitäten zusammen	a	20 788	2 951	43 529	4 131	83 571	13 390	203 723	24 620	259 540	30 153
	b	3 784	466	8 220	631	19 907	4 030	81 569	11 032	108 970	13 465

*) bis einschl. WS 1969/70 Angaben der Hochschulbehörden (kleine Hochschulstatistik) – 1) Ab dem Wintersemester 2006/07 werden die Standorte der Universität Duisburg-Essen nicht mehr gesondert ausgewiesen. Die Zeitreihe wurde zur besseren Vergleichbarkeit rückwirkend aufaddiert. – 2) Im Wintersemester 2002/03 wurden die „Universitäten – Gesamthochschulen“ in „Universitäten“ umgewandelt. – 3) wurden ab SS 1980 in die Universitäten integriert.

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		2000/01		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14	
		Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS
Universitäten											
Technische Hochschule Aachen	a	27 096	3 628	32 220	5 355	35 782	6 882	37 901	6 065	40 281	7 134
	b	8 935	1 424	10 040	1 669	10 951	1 989	11 746	2 002	12 530	2 294
Universität Bielefeld	a	19 339	1 997	17 632	2 346	18 779	2 463	19 733	2 532	21 489	3 410
	b	10 324	1 215	10 096	1 479	10 593	1 409	11 138	1 538	12 278	2 040
Universität Bochum	a	33 172	3 219	33 623	4 825	36 330	4 720	38 413	4 622	41 160	5 926
	b	14 949	1 691	16 079	2 416	17 156	2 044	18 279	2 286	19 897	2 974
Universität Bonn	a	36 637	3 848	25 960	3 764	28 660	5 173	30 296	4 912	31 819	5 172
	b	18 512	2 171	13 979	2 227	15 416	2 920	16 278	2 805	17 278	2 974
Universität Dortmund	a	23 968	3 078	24 293	4 100	26 585	5 015	29 132	4 761	30 997	4 831
	b	10 698	1 316	11 742	2 028	12 496	2 178	13 592	2 251	14 185	2 159
Universität Düsseldorf	a	24 479	2 132	17 059	2 921	20 560	4 078	23 432	4 072	27 670	4 906
	b	13 380	1 350	10 117	1 868	12 160	2 443	13 850	2 560	16 256	2 951
Universität Duisburg-Essen ¹⁾	a	–	–	33 813	4 890	37 264	6 714	39 086	6 277	38 662	5 196
	b	–	–	17 320	2 557	18 780	3 163	19 563	3 179	19 076	2 606
Fernuniversität Hagen	a	–	–	59 731	5 945	67 515	5 282	72 612	4 828	75 806	4 419
	b	–	–	27 954	3 320	31 840	2 942	34 409	2 763	36 170	2 558
Deutsche Sporthochschule Köln	a	5 305	359	4 633	629	4 589	598	4 286	550	4 704	528
	b	1 970	133	1 532	242	1 537	211	1 537	213	1 692	242
Universität Köln	a	58 063	4 963	40 863	4 599	45 568	6 521	49 412	5 722	50 848	6 428
	b	31 490	3 067	23 393	2 919	26 144	3 965	28 542	3 607	30 067	4 185
Universität Münster	a	42 609	4 208	36 124	4 696	38 069	5 136	39 837	5 293	41 813	6 122
	b	21 616	2 482	19 159	2 672	20 097	2 702	21 168	3 096	22 281	3 471
Universität Paderborn	a	x	x	14 970	2 682	17 207	3 627	18 477	3 245	19 203	3 181
	b	x	x	7 142	1 459	8 204	1 685	8 842	1 572	9 232	1 549
Universität Siegen	a	x	x	14 052	2 627	15 707	2 791	17 431	3 375	18 604	3 071
	b	x	x	7 151	1 476	7 764	1 346	8 679	1 881	9 267	1 663
Universität Wuppertal	a	x	x	13 913	2 160	16 437	3 288	17 278	2 657	18 678	2 942
	b	x	x	7 457	1 224	8 506	1 583	8 887	1 350	9 606	1 532
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	x	x	264	2	242	–	228	–	248	0
	b	x	x	57	–	49	–	49	–	67	0
Universität Witten/Herdecke	a	898	70	1 187	108	1 315	118	1 435	155	1 693	179
	b	396	26	547	56	601	60	696	81	876	104
Universitäten zusammen	a	271 566	27 502	370 337	51 649	410 609	62 406	438 989	59 066	463 675	63 445
	b	132 270	14 875	183 765	27 612	202 294	30 640	217 255	31 184	230 758	33 302

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91	
		Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS
Universitäten-Gesamthochschulen²⁾											
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	x	x	x	x	x	x	7 514	1 375	13 875	2 668
	b	x	x	x	x	x	x	2 812	510	4 236	749
Universität-Gesamthochschule Essen	a	x	x	x	x	x	x	14 748	1 956	19 190	3 150
	b	x	x	x	x	x	x	5 471	799	8 078	1 420
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	x	x	x	x	x	x	13 050	2 294	29 889	5 568
	b	x	x	x	x	x	x	2 867	675	8 961	2 131
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	8 109	1 472	15 786	3 423
	b	x	x	x	x	x	x	2 281	437	4 077	882
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	x	x	x	x	x	x	6 749	1 169	11 413	2 736
	b	x	x	x	x	x	x	2 022	400	3 258	799
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	x	x	x	x	x	x	8 882	1 646	15 509	2 692
	b	x	x	x	x	x	x	3 158	634	4 982	924
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen²⁾	a	x	x	x	x	x	x	59 052	9 912	105 662	20 237
	b	x	x	x	x	x	x	18 611	3 455	33 592	6 905
Theologische Hochschulen											
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef	a	x	x	x	x	x	x	x	x	19	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	4	3
Hochschule für Kirchenmusik der ev. Kirche Westfalen, Herford	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Philosophisch-theologische Hochschule Münster (r.-k.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	63	2
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	9	–
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	408	43	278	7	121	16	208	41	219	22
	b	10	2	–	–	6	2	8	–	9	–
Philosophisch-theologische Hochschule St. Augustin (r.-k.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	38	7
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	5	1
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (ev.)	a	305	55	304	24	309	147	565	154	711	160
	b	25	4	40	–	49	25	188	50	283	75
Theologische Hochschulen zusammen	a	713	98	582	31	430	163	773	195	1 050	198
	b	35	6	40	4	55	27	196	50	310	79
Pädagogische Hochschule³⁾	a	2 034	–	7 406	–	22 472	5 378	x	x	x	x
	b	960	–	5 031	–	14 504	4 153	x	x	x	x

Anmerkungen Seite 21

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Studierende im Wintersemester									
		2000/01		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14	
		Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS
Universitäten-Gesamthochschulen²⁾											
Universität-Gesamthochschule Duisburg	a	13 639	1 766	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	5 307	754	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Essen	a	22 083	2 152	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	10 698	1 131	x	x	x	x	x	x	x	x
Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen	a	42 149	4 091	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	16 666	1 899	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Paderborn	a	14 580	2 223	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	5 497	857	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Siegen	a	10 197	1 474	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	4 066	685	x	x	x	x	x	x	x	x
Universität-Gesamthochschule Wuppertal	a	14 601	1 453	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	6 239	711	x	x	x	x	x	x	x	x
Universitäten-Gesamthochschulen zusammen²⁾	a	117 249	13 159	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	48 473	6 037	x	x	x	x	x	x	x	x
Theologische Hochschulen											
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule für Kirchenmusik der ev. Kirche Westfalen, Herford	a	x	x	38	2	36	3	37	4	42	6
	b	x	x	23	1	23	2	22	1	26	3
Philosophisch-theologische Hochschule Münster (r.-k.)	a	56	9	59	3	60	1	62	2	63	1
	b	16	5	24	1	26	1	27	1	27	–
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	171	21	107	10	88	4	92	5	94	7
	b	40	8	13	–	12	1	14	1	19	1
Philosophisch-theologische Hochschule St. Augustin (r.-k.)	a	90	15	114	10	105	12	103	13	97	6
	b	17	1	28	2	27	5	26	1	27	2
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (ev.)	a	254	48	136	29	139	24	134	22	129	32
	b	116	22	52	10	51	11	62	14	67	24
Theologische Hochschulen zusammen	a	571	93	454	54	428	44	428	46	425	52
	b	189	36	140	14	139	20	151	18	166	30
Pädagogische Hochschule³⁾	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	
Kunsthochschulen											
Hochschule für Musik Detmold	a	284	47	316	52	396	58	1 202	117	1 307	94
	b	122	20	116	23	144	21	556	54	714	48
Kunstakademie Düsseldorf	a	130	22	253	37	644	154	816	97	570	57
	b	24	5	103	17	249	75	343	44	234	20
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	x	x	688	82
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	287	25
Folkwang-Hochschule Essen	a	x	x	x	x	343	51	737	115	972	129
	b	x	x	x	x	135	27	354	61	490	73
Hochschule für Musik Köln	a	456	85	528	116	604	76	2 422	275	1 927	177
	b	166	36	192	26	229	32	1 074	113	971	98
Kunsthochschule für Medien Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	23	5
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	11	1
Kunstakademie Münster	a	x	x	x	x	x	x	x	x	276	26
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	159	18
Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunsthochschulen zusammen	a	870	154	1 097	205	1 987	339	5 177	604	5 763	570
	b	312	61	411	66	757	155	2 327	272	2 866	283
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Fachhochschule Aachen	a	x	x	x	x	x	x	5 180	882	10 579	1 724
	b	x	x	x	x	x	x	855	204	2 311	344
Fachhochschule Bielefeld	a	x	x	x	x	x	x	3 719	645	6 907	1 115
	b	x	x	x	x	x	x	1 073	197	2 042	323
Fachhochschule Bochum	a	x	x	x	x	x	x	3 148	750	7 668	1 059
	b	x	x	x	x	x	x	192	55	898	113
Fachhochschule für Gesundheitsberufe NRW, Bochum	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Dortmund	a	x	x	x	x	x	x	4 929	1 070	8 615	1 309
	b	x	x	x	x	x	x	1 416	343	2 297	399
Fachhochschule Düsseldorf	a	x	x	x	x	x	x	5 182	1 025	9 758	1 544
	b	x	x	x	x	x	x	1 873	428	3 347	575
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Hamm-Lippstadt	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Märkische Fachhochschule, Iserlohn	a	x	x	x	x	x	x	2 588	458	2 493	464
	b	x	x	x	x	x	x	512	107	112	26
Fachhochschule Rhein-Waal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	502	119
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	395	98

Anmerkungen Seite 21

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	2000/01		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		
	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	
Kunsthochschulen											
Hochschule für Musik Detmold	a	943	101	629	52	577	82	597	81	606	61
	b	525	51	359	25	314	39	318	49	309	27
Kunstakademie Düsseldorf	a	470	38	506	57	566	68	605	54	624	53
	b	264	23	285	29	302	29	316	32	331	20
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	615	81	607	109	632	98	635	92	642	104
	b	292	31	284	52	283	32	285	43	295	49
Folkwang-Hochschule Essen	a	803	96	1 420	269	1 457	214	1 458	233	1 453	209
	b	461	59	802	156	792	104	780	121	756	115
Hochschule für Musik Köln	a	1 670	186	1 456	237	1 485	243	1 544	251	1 532	211
	b	924	102	798	128	793	118	801	129	771	110
Kunsthochschule für Medien Köln	a	247	11	364	39	328	40	328	38	320	47
	b	100	5	160	13	138	13	128	12	127	23
Kunstakademie Münster	a	314	36	300	50	315	51	326	45	326	34
	b	220	22	198	30	213	36	227	32	227	26
Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	a	x	x	603	162	795	246	909	176	985	172
	b	x	x	414	108	561	182	659	128	695	114
Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	26	26
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	16	16
Kunsthochschulen zusammen	a	5 062	549	5 885	975	6 155	1 042	6 402	970	6 514	917
	b	2 786	293	3 300	541	3 396	553	3 514	546	3 527	500
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Fachhochschule Aachen	a	7 697	1 092	9 241	1 677	10 223	2 089	11 123	2 161	12 098	2 375
	b	2 004	354	2 263	419	2 543	602	2 825	609	3 218	738
Fachhochschule Bielefeld	a	6 392	893	7 591	1 485	8 300	1 664	8 618	1 541	9 296	1 851
	b	2 500	378	3 014	570	3 275	582	3 412	549	3 670	715
Fachhochschule Bochum	a	4 271	551	4 890	1 053	5 492	1 192	6 033	1 190	6 568	1 166
	b	1 038	133	1 310	253	1 413	274	1 596	304	1 794	349
Fachhochschule für Gesundheitsberufe NRW, Bochum	a	x	x	194	153	333	139	491	151	666	151
	b	x	x	173	139	288	121	428	136	579	140
Fachhochschule Dortmund	a	8 636	1 323	8 341	1 418	9 915	2 066	11 145	2 272	12 252	2 098
	b	2 784	529	2 775	465	3 207	649	3 519	682	3 920	677
Fachhochschule Düsseldorf	a	7 853	820	7 870	1 280	7 977	1 518	8 502	1 689	8 915	1 815
	b	3 608	447	3 399	597	3 401	685	3 622	755	3 859	862
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	x	x	7 265	1 670	8 260	2 234	8 355	1 754	9 071	2 068
	b	x	x	2 025	554	2 424	764	2 538	594	2 836	730
Fachhochschule Hamm-Lippstadt	a	x	x	425	296	1 111	641	1 829	786	2 336	697
	b	x	x	101	76	307	200	533	253	711	237
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn	a	x	x	8 499	2 041	10 299	3 100	11 664	3 198	12 267	2 965
	b	x	x	1 757	424	2 324	863	2 784	980	3 086	911
Märkische Fachhochschule, Iserlohn	a	2 136	464	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	290	73	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Rhein-Waal	a	x	x	620	451	1 570	910	2 614	1 209	4 024	1 638
	b	x	x	322	244	725	403	1 255	621	1 978	846
Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Fachhochschule Köln	a	x	x	x	x	x	x	10 441	2 067	18 406	2 557
	b	x	x	x	x	x	x	2 859	597	4 999	665
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld	a	x	x	x	x	x	x	5 655	1 244	10 169	1 651
	b	x	x	x	x	x	x	2 469	644	4 206	705
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe	a	x	x	x	x	x	x	2 834	626	4 566	794
	b	x	x	x	x	x	x	915	204	1 150	172
Fachhochschule Ruhr West	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule Münster	a	x	x	x	x	x	x	5 904	1 213	9 549	1 301
	b	x	x	x	x	x	x	2 133	469	3 522	420
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule der Diakonie Bielefeld	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	x	x	x	x	x	x	1 122	229	1 440	99
	b	x	x	x	x	x	x	755	156	976	75
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	x	x	x	x	x	x	2 513	572	3 005	619
	b	x	x	x	x	x	x	1 885	450	2 235	481
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM) (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EBZ Business School, Bochum (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	808	220	1 013	241
	b	x	x	x	x	x	x	2	–	19	6
Hochschule der Sparkassen- Finanzgruppe Bonn (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Private FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	36	–
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	29	–
Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
EBC Düsseldorf HS für Int. Management (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
IST-Hochschule für Management Düsseldorf (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
International School of Management, Dortmund (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Anmerkungen Seite 21

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	2000/01		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		
	Insgesamt	darunter im 1. HS	Insgesamt	darunter im 1. HS	Insgesamt	darunter im 1. HS	Insgesamt	darunter im 1. HS	Insgesamt	darunter im 1. HS	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Fachhochschule Köln	a	16 893	2 325	16 880	3 476	19 353	4 172	20 988	3 842	22 268	3 962
	b	5 883	849	5 954	1 363	6 853	1 474	7 532	1 445	8 051	1 509
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld	a	8 207	1 418	10 791	2 002	12 000	2 491	12 608	2 421	13 597	2 777
	b	3 611	677	5 202	1 059	5 801	1 199	6 226	1 268	6 760	1 396
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe	a	3 647	614	5 236	1 286	6 061	1 686	6 345	1 443	6 584	1 349
	b	1 299	206	1 817	433	2 077	563	2 195	531	2 340	553
Fachhochschule Ruhr West	a	x	x	320	223	850	499	1 762	691	2 589	763
	b	x	x	45	35	139	89	379	159	591	171
Fachhochschule Münster	a	9 215	1 132	9 592	1 788	10 643	2 468	11 685	2 266	12 488	2 311
	b	3 710	421	3 787	700	4 124	855	4 613	904	5 054	951
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	a	1 739	407	5 661	1 150	6 198	1 252	6 642	1 278	7 010	1 342
	b	538	115	1 904	456	2 096	468	2 298	532	2 490	588
Fachhochschule der Diakonie Bielefeld	a	x	x	265	81	354	90	558	172	682	144
	b	x	x	173	50	246	69	390	130	462	101
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	a	2 017	224	1 989	262	1 930	253	2 000	281	2 200	416
	b	1 525	182	1 509	222	1 448	197	1 546	242	1 701	328
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	3 212	736	3 396	858	3 693	921	4 030	927	4 395	951
	b	2 467	587	2 717	715	2 996	767	3 229	749	3 512	779
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn (Priv.)	a	25	23	1 458	205	1 596	313	1 844	376	3 660	957
	b	17	16	869	127	928	173	1 057	212	1 996	529
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM) (Priv.)	a	54	39	1 224	282	1 291	393	1 583	424	2 420	823
	b	19	13	671	170	720	230	887	252	1 381	490
EBZ Business School, Bochum (Priv.)	a	x	x	293	115	452	126	569	124	775	153
	b	x	x	122	53	191	57	231	55	325	77
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	a	1 410	180	1 887	317	2 107	327	2 175	308	2 364	287
	b	154	32	238	38	267	40	273	41	293	31
Hochschule der Sparkassen- Finanzgruppe Bonn (Priv.)	a	x	x	947	212	985	201	919	173	974	193
	b	x	x	291	77	315	68	319	69	341	74
Private FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	41	–	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	33	–	x	x	x	x	x	x	x	x
Europäische Fachhochschule Rhein/Erft, Brühl (Priv.)	a	x	x	1 041	358	1 269	467	1 599	577	1 848	588
	b	x	x	425	161	544	188	728	279	863	281
EBC Düsseldorf HS für Int. Management (Priv.)	a	x	x	145	90	124	–	69	–	20	0
	b	x	x	103	61	89	–	45	–	7	0
Fließner Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	a	x	x	x	x	106	95	268	146	513	220
	b	x	x	x	x	85	76	215	118	421	188
IST-Hochschule für Management Düsseldorf (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	174	117
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	112	66
International School of Management, Dortmund (Priv.)	a	539	112	1 247	452	1 629	534	1 560	424	2 273	546
	b	292	69	545	185	896	287	839	237	1 236	311

Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	1950/51		1960/61		1970/71		1980/81		1990/91		
	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management, Essen	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, Hamm (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule Fresenius Idstein (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berliner Technische Kunsthochschule in Iserlohn (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Cologne Business School (CBS) (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Priv. Rheinische Fachhochschule Köln	a	x	x	x	x	x	x	432	79	981	126
	b	x	x	x	x	x	x	4	1	33	2
Hochschule Neuss (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mathias Hochschule Rheine (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen) zusammen	a	x	x	x	x	x	x	54 455	11 080	95 687	14 722
	b	x	x	x	x	x	x	16 943	3 855	28 571	4 404
Verwaltungsfachhochschulen											
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	x	x	x	x	x	x	x	x	1 689	475
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	719	224
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	x	x	x	x	x	x	754	193	463	147
	b	x	x	x	x	x	x	316	96	275	93
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen	a	x	x	x	x	x	x	5 184	1 748	6 349	2 213
	b	x	x	x	x	x	x	1 997	681	2 712	977
Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	x	x	x	x	x	x	1 453	476	2 194	721
	b	x	x	x	x	x	x	659	252	1 178	408
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	x	x	x	x	x	x	7 391	2 417	10 695	3 556
	b	x	x	x	x	x	x	2 972	1 029	4 884	1 702
Hochschulen insgesamt	a	24 405	3 167	52 614	4 367	108 460	19 270	330 571	48 828	478 397	69 436
	b	5 091	533	13 702	701	35 223	8 365	122 618	19 693	179 193	26 838

Anmerkungen Seite 21

**Noch: 2.1.1 Studierende und Studienanfänger/-innen in den Wintersemestern 1950/51 – 2013/14*
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Studierende im Wintersemester										
	2000/01		2010/11		2011/12		2012/13		2013/14		
	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	Ins- gesamt	darunter im 1. HS	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Private Fachhochschule für Ökonomie und Management, Essen	a	1 822	458	16 234	2 006	18 541	2 764	21 227	3 433	26 578	4 747
	b	586	163	6 994	983	8 227	1 336	9 698	1 695	12 520	2 472
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, Hamm (Priv.)	a	x	x	357	102	405	113	495	92	561	109
	b	x	x	72	22	77	24	93	20	108	23
Hochschule Fresenius Idstein (Priv.)	a	x	x	1 305	232	1 430	300	1 762	455	2 199	519
	b	x	x	710	140	757	171	967	271	1 243	318
Berliner Technische Kunsthochschule in Iserlohn (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	9	9	19	8
	b	x	x	x	x	x	x	5	5	11	5
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn (Priv.)	a	x	x	1 028	213	1 168	254	1 271	274	1 614	414
	b	x	x	503	128	573	129	601	119	769	219
Cologne Business School (CBS) (Priv.)	a	x	x	638	176	870	366	1 123	443	1 368	499
	b	x	x	370	107	469	185	579	230	710	281
HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln (Priv.)	a	x	x	x	x	25	25	187	111	457	216
	b	x	x	x	x	19	19	128	80	325	160
Priv. Rheinische Fachhochschule Köln	a	2 040	330	4 476	601	4 354	615	4 742	723	5 302	660
	b	361	69	1 490	225	1 458	217	1 640	270	1 860	252
Hochschule Neuss (Priv.)	a	x	x	43	23	103	56	177	72	268	97
	b	x	x	16	10	41	23	72	30	112	43
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	a	633	169	1 841	439	1 919	462	1 874	452	1 915	499
	b	224	62	633	147	649	156	622	156	653	173
Mathias Hochschule Rheine (Priv.)	a	x	x	80	52	184	65	255	53	310	54
	b	x	x	66	41	148	55	201	35	244	49
Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin in Unna (Priv.)	a	x	x	x	x	48	48	132	93	215	84
	b	x	x	x	x	31	31	76	51	105	33
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs- fachhochschulen) zusammen	a	92 563	14 356	143 310	28 525	163 168	36 909	180 832	38 034	205 133	42 629
	b	34 007	5 688	54 365	11 449	62 171	14 289	70 196	15 668	82 247	18 656
Verwaltungsfachhochschulen											
Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	1 220	355	1 138	388	1 353	498	1 085	399	1 295	372
	b	631	212	564	223	644	241	505	182	631	178
Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	143	57	323	202	488	206	685	209	680	181
	b	84	34	236	143	369	147	510	167	166	49
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen	a	3 493	1 006	6 152	2 149	6 771	2 477	6 881	2 422	7 313	2 542
	b	1 732	483	2 881	996	3 139	1 139	3 172	1 143	3 432	1 207
Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	834	230	1 062	453	1 328	538	1 464	541	1 534	538
	b	458	132	666	285	823	308	896	337	921	329
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	5 690	1 648	8 675	3 192	9 940	3 719	10 115	3 571	10 822	3 633
	b	2 905	861	4 347	1 647	4 975	1 835	5 083	1 829	5 150	1 763
Hochschulen insgesamt	a	492 701	57 307	528 661	84 395	590 300	104 120	636 766	101 687	686 569	110 676
	b	220 630	27 790	245 917	41 263	272 975	47 337	296 199	49 245	321 848	54 251

**2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Universitäten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2003/04	124 242	110 660	72 066	10 783	7 777	13 582	9 802	2 063	1 560
	2004/05	96 152	84 293	57 276	10 458	7 696	11 859	8 751	1 851	1 395
	2005/06	98 071	86 497	58 977	11 020	8 055	11 574	8 558	1 741	1 283
	2006/07	96 773	85 763	58 502	9 354	6 944	11 010	8 148	1 729	1 289
	2007/08	91 289	81 372	55 628	9 510	7 207	9 917	7 335	1 885	1 420
	2008/09	94 660	84 548	58 030	9 975	7 573	10 112	7 537	2 269	1 717
	2009/10	100 912	90 736	62 416	10 904	8 257	10 176	7 563	2 293	1 689
	2010/11	108 586	97 970	67 460	12 121	9 165	10 616	7 935	2 627	2 022
	2011/12	123 120	111 235	76 280	15 826	11 273	11 885	8 801	3 006	2 273
	2012/13	130 572	117 985	80 977	14 495	10 764	12 587	9 323	2 973	2 245
2013/14	135 429	122 390	84 502	14 554	10 968	13 039	9 695	3 093	2 338	
Sport	2003/04	9 307	8 699	3 283	693	264	608	148	96	24
	2004/05	8 348	7 808	2 894	732	291	540	134	56	21
	2005/06	8 747	8 172	2 987	749	305	575	148	63	29
	2006/07	8 913	8 338	2 980	681	259	575	145	61	25
	2007/08	8 578	8 027	2 792	748	298	551	139	70	30
	2008/09	8 280	7 785	2 716	731	317	495	127	58	21
	2009/10	8 179	7 719	2 688	858	351	460	123	66	25
	2010/11	7 906	7 493	2 606	858	368	413	101	50	21
	2011/12	7 828	7 443	2 538	793	274	385	104	63	29
	2012/13	7 381	7 054	2 502	726	326	327	97	65	19
2013/14	7 674	7 329	2 626	746	342	345	104	71	33	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2003/04	115 782	101 289	41 304	10 455	4 918	14 493	7 409	1 941	1 100
	2004/05	100 461	87 152	36 921	9 808	4 691	13 309	7 058	1 698	947
	2005/06	99 877	86 752	37 559	8 812	4 191	13 125	7 140	1 673	967
	2006/07	96 299	83 885	36 654	7 774	3 911	12 414	6 908	1 588	947
	2007/08	92 665	81 787	36 648	7 759	4 134	10 878	6 259	1 491	913
	2008/09	94 253	83 250	37 477	9 004	4 658	11 003	6 329	1 823	1 065
	2009/10	96 571	85 771	39 116	9 071	4 842	10 800	6 366	1 763	1 093
	2010/11	99 353	88 607	40 669	10 092	5 321	10 746	6 376	1 953	1 128
	2011/12	106 108	94 927	43 682	10 860	5 467	11 181	6 528	2 061	1 200
	2012/13	110 182	98 854	45 982	10 357	5 661	11 328	6 662	2 004	1 214
2013/14	116 351	104 556	49 452	11 904	6 626	11 795	6 971	2 211	1 349	
Mathematik, Naturwissenschaften	2003/04	77 336	68 734	25 399	8 830	3 707	8 602	3 203	1 378	554
	2004/05	66 663	58 133	22 344	8 371	3 925	8 530	3 241	1 294	539
	2005/06	70 867	61 800	23 889	9 352	4 321	9 067	3 478	1 334	574
	2006/07	71 610	62 479	24 679	8 448	4 043	9 131	3 545	1 309	583
	2007/08	73 160	64 204	24 606	8 959	4 214	8 956	3 388	1 291	545
	2008/09	74 615	65 812	25 548	8 987	4 310	8 803	3 333	1 318	556
	2009/10	77 626	68 672	26 667	9 898	4 553	8 954	3 420	1 482	656
	2010/11	80 929	71 710	27 830	10 695	4 825	9 219	3 458	1 651	690
	2011/12	90 245	80 176	30 371	12 491	4 584	10 069	3 911	1 887	814
	2012/13	101 630	90 566	35 062	12 429	5 154	11 064	4 438	2 075	898
2013/14	110 677	98 796	38 548	13 675	5 432	11 881	4 802	2 144	929	
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	2003/04	19 729	16 968	9 724	1 404	948	2 761	1 430	321	195
	2004/05	18 559	15 926	9 416	1 480	993	2 633	1 433	322	188
	2005/06	18 647	15 939	9 623	1 542	1 053	2 708	1 482	387	236
	2006/07	18 757	16 125	9 835	1 539	1 027	2 632	1 420	329	178
	2007/08	19 018	16 497	10 287	1 709	1 166	2 521	1 392	346	212
	2008/09	19 297	16 800	10 632	1 763	1 264	2 497	1 387	361	225
	2009/10	19 433	16 939	10 772	1 759	1 184	2 494	1 344	373	192
	2010/11	19 754	17 269	10 965	1 876	1 248	2 485	1 343	401	233
	2011/12	21 068	18 475	11 761	1 995	1 333	2 593	1 410	403	240
	2012/13	22 013	19 297	12 343	2 019	1 387	2 716	1 462	454	264
2013/14	22 798	20 086	13 021	2 100	1 482	2 712	1 472	476	283	

1) Ab dem Wintersemester 2004/05 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende					
		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester			
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich		
noch: Universitäten											
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2003/04	2 415	2 100	1 479	350	270	315	139	34	14	
	2004/05	2 192	1 879	1 338	321	231	313	136	55	24	
	2005/06	2 256	1 952	1 400	369	274	304	133	46	22	
	2006/07	2 316	2 024	1 428	300	210	292	139	53	26	
	2007/08	2 250	1 950	1 361	222	164	300	142	64	38	
	2008/09	2 220	1 946	1 376	322	236	274	131	43	27	
	2009/10	2 222	1 934	1 380	284	206	288	136	46	21	
	2010/11	2 142	1 842	1 320	271	203	300	138	56	27	
	2011/12	2 371	2 050	1 456	389	252	321	147	76	38	
	2012/13	2 506	2 158	1 486	423	275	348	165	105	55	
2013/14	2 631	2 271	1 587	416	294	360	175	92	46		
Ingenieurwissenschaften	2003/04	37 423	30 121	5 700	5 079	1 034	7 302	1 407	1 430	317	
	2004/05	35 139	27 559	5 137	4 544	871	7 580	1 548	1 369	311	
	2005/06	36 752	28 832	5 370	5 230	1 013	7 920	1 669	1 322	320	
	2006/07	37 117	29 253	5 453	4 820	963	7 864	1 688	1 286	318	
	2007/08	36 051	28 858	5 450	5 204	1 068	7 193	1 624	1 296	371	
	2008/09	38 198	31 005	5 927	5 986	1 307	7 193	1 680	1 398	394	
	2009/10	42 228	34 453	6 710	6 202	1 361	7 775	1 895	1 597	444	
	2010/11	45 604	37 207	7 252	6 567	1 446	8 397	2 067	1 803	467	
	2011/12	53 579	43 924	8 490	9 613	1 792	9 655	2 447	2 255	591	
	2012/13	58 136	47 330	9 373	7 796	1 700	10 806	2 789	2 345	658	
	2013/14	61 720	49 731	10 188	8 568	1 952	11 989	3 118	2 697	738	
	Kunst, Kunstwissenschaft	2003/04	9 803	8 967	5 946	796	562	836	585	108	84
		2004/05	8 016	7 161	4 877	719	513	855	617	95	74
2005/06		7 911	7 014	4 782	780	540	897	653	122	90	
2006/07		7 768	6 906	4 737	655	485	862	633	124	89	
2007/08		7 078	6 324	4 314	518	371	754	541	99	71	
2008/09		6 422	5 752	3 969	520	369	670	499	85	67	
2009/10		6 300	5 621	3 890	545	405	679	520	109	85	
2010/11		6 063	5 429	3 774	534	387	634	471	94	61	
2011/12		6 290	5 656	3 899	608	423	634	469	80	57	
2012/13		6 569	5 916	4 100	714	500	653	494	86	64	
2013/14		6 395	5 709	3 982	602	419	686	515	96	71	
Theologische Hochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2003/04	622	459	171	56	23	163	46	22	5	
	2004/05	627	462	172	58	35	165	41	26	5	
	2005/06	656	487	193	67	35	169	42	34	10	
	2006/07	576	427	175	58	23	149	32	18	3	
	2007/08	544	420	155	69	28	124	24	10	2	
	2008/09	495	350	127	36	14	145	31	9	3	
	2009/10	444	313	106	30	10	131	24	7	1	
	2010/11	409	294	90	39	12	115	24	13	1	
	2011/12	385	278	90	30	14	107	23	11	4	
	2012/13	385	284	104	29	15	101	22	13	2	
	2013/14	377	279	113	42	25	98	24	4	2	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2008/09	6	6	4	6	4	–	–	–	–	
	2009/10	9	7	4	–	–	2	–	–	–	
	2010/11	7	5	3	–	–	2	–	–	–	
	2011/12	7	5	3	–	–	2	–	–	–	
	2012/13	6	5	3	–	–	1	–	–	–	
	2013/14	6	5	3	–	–	1	–	–	–	
Kunst, Kunstwissenschaft	2003/04	34	34	9	5	1	–	–	–	–	
	2004/05	32	32	9	2	1	–	–	–	–	
	2005/06	22	22	8	–	–	–	–	–	–	
	2006/07	11	11	5	–	–	–	–	–	–	
	2007/08	46	27	10	–	–	19	15	2	2	
	2008/09	38	19	6	1	1	19	15	3	3	
	2009/10	36	19	9	4	2	17	14	4	4	
	2010/11	38	21	9	1	–	17	14	1	1	
	2011/12	36	21	10	2	1	15	13	1	1	
	2012/13	37	22	9	2	–	15	13	2	1	
2013/14	42	23	10	2	–	19	16	4	3		

1) Ab dem Wintersemester 2004/05 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende					
		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester			
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich		
Kunsthochschulen											
Sprach- und Kulturwissenschaften	2007/08	16	13	7	12	7	3	2	3	2	
	2008/09	25	23	16	–	–	2	2	1	1	
	2009/10	39	37	24	2	2	2	2	–	–	
	2010/11	77	75	57	26	21	2	2	–	–	
	2011/12	108	101	85	39	34	7	5	6	5	
	2012/13	213	195	164	32	26	18	16	5	5	
	2013/14	289	261	207	44	36	28	24	8	7	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2006/07	34	33	10	33	10	1	1	1	1	
	2007/08	96	89	53	36	28	7	6	2	1	
	2008/09	144	118	95	17	13	26	20	12	9	
	2009/10	152	144	95	32	21	8	7	3	3	
	2010/11	171	158	97	31	18	13	12	5	5	
	2011/12	243	223	147	52	35	20	18	4	3	
	2012/13	222	203	131	26	17	19	14	6	4	
2013/14	239	213	141	23	13	26	20	4	3		
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	2007/08	13	12	12	9	9	1	1	1	1	
	2008/09	10	9	4	2	1	1	1	1	1	
	2009/10	12	10	10	–	–	2	2	1	1	
	2010/11	22	18	18	2	2	4	4	1	1	
	2011/12	69	60	56	35	33	9	7	6	4	
	2012/13	87	76	73	10	10	11	9	3	2	
	2013/14	99	88	84	9	8	11	10	5	5	
Ingenieurwissenschaften	2003/04	91	66	14	8	4	25	8	14	7	
	2004/05	83	71	15	20	4	12	5	–	–	
	2005/06	64	55	9	7	1	9	5	1	–	
	2006/07	69	60	7	17	2	9	2	2	–	
	2007/08	109	93	19	23	6	16	8	2	–	
	2008/09	96	83	42	11	6	13	6	1	–	
	2009/10	75	56	22	8	3	19	7	4	1	
	2010/11	84	67	27	12	4	17	7	3	1	
	2011/12	105	80	29	15	5	25	11	8	4	
	2012/13	114	86	32	18	10	28	14	8	6	
	2013/14	124	99	42	21	7	25	11	3	1	
Kunst, Kunstwissenschaft	2003/04	4 973	2 937	1 614	202	108	2 036	1 228	220	127	
	2004/05	4 712	2 820	1 546	304	154	1 892	1 134	309	166	
	2005/06	4 721	2 833	1 527	303	163	1 888	1 127	252	145	
	2006/07	4 664	2 908	1 517	373	193	1 756	1 062	223	135	
	2007/08	4 749	3 036	1 609	443	258	1 713	1 064	291	181	
	2008/09	5 167	3 433	1 816	447	235	1 734	1 050	306	183	
	2009/10	5 222	3 478	1 841	442	227	1 744	1 056	370	206	
	2010/11	5 531	3 669	1 955	478	254	1 862	1 121	417	235	
	2011/12	5 630	3 773	1 949	502	224	1 857	1 089	375	206	
	2012/13	5 766	3 818	1 927	435	219	1 948	1 134	427	247	
	2013/14	5 763	3 783	1 871	414	208	1 980	1 117	386	212	
	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
	Sprach- und Kulturwissenschaften	2003/04	2 934	2 470	1 766	346	237	464	331	132	96
2004/05		2 663	2 281	1 557	326	222	382	289	112	89	
2005/06		2 748	2 318	1 565	351	250	430	323	127	93	
2006/07		2 870	2 435	1 620	413	289	435	336	118	98	
2007/08		2 695	2 259	1 682	494	397	436	313	176	115	
2008/09		2 870	2 459	1 884	538	446	411	303	156	108	
2009/10		3 279	2 880	2 153	667	523	399	288	142	95	
2010/11		3 753	3 323	2 483	773	613	430	331	173	136	
2011/12		4 630	4 157	3 156	1 079	851	473	357	184	135	
2012/13		5 491	4 981	3 828	1 325	1 032	510	388	184	142	
2013/14		7 644	7 048	5 312	1 993	1 539	596	446	226	170	
Sport		2012/13	26	25	2	25	2	1	1	1	1
		2013/14	49	48	6	23	4	1	1	–	–

1) Ab dem Wintersemester 2004/05 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	2003/04	44 424	39 943	20 356	6 011	3 164	4 481	2 232	733	381
	2004/05	44 329	39 854	20 478	6 288	3 331	4 475	2 382	678	366
	2005/06	47 093	42 439	21 762	7 270	3 918	4 654	2 505	785	442
	2006/07	50 116	45 049	22 844	7 479	3 954	5 067	2 744	934	542
	2007/08	49 958	45 107	22 952	7 984	4 378	4 851	2 694	948	523
	2008/09	54 620	49 524	24 739	8 823	4 662	5 096	2 819	977	550
	2009/10	59 749	53 656	27 031	9 409	5 004	6 093	3 355	1 374	748
	2010/11	63 043	57 226	28 982	10 116	5 563	5 817	3 231	1 190	654
	2011/12	70 554	64 003	32 486	12 410	6 550	6 551	3 573	1 587	843
	2012/13	78 337	70 953	36 299	13 170	7 181	7 384	3 991	1 920	1 034
2013/14	90 734	82 336	42 530	15 675	8 714	8 398	4 546	2 265	1 223	
Mathematik, Naturwissenschaften	2003/04	11 904	10 068	2 254	1 855	491	1 836	487	299	98
	2004/05	12 055	10 234	2 306	1 918	454	1 821	501	253	88
	2005/06	12 706	10 849	2 440	1 982	487	1 857	539	235	96
	2006/07	12 517	10 709	2 264	2 086	500	1 808	539	263	92
	2007/08	12 842	11 193	2 028	2 406	484	1 649	456	261	72
	2008/09	14 065	12 254	2 754	2 699	719	1 811	533	345	113
	2009/10	15 035	13 220	2 523	2 924	677	1 815	525	312	109
	2010/11	16 075	14 147	2 772	3 112	727	1 928	579	370	140
	2011/12	18 942	16 712	3 360	4 234	1 004	2 230	709	494	191
	2012/13	21 041	18 558	3 843	4 186	1 046	2 483	843	581	237
2013/14	23 293	20 479	4 287	4 322	1 115	2 814	936	638	218	
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	2006/07	220	205	134	157	112	15	10	11	7
	2007/08	1 959	1 870	1 300	415	301	89	65	24	19
	2008/09	2 172	2 070	1 478	540	403	102	80	24	19
	2009/10	2 268	2 166	1 542	510	392	102	79	17	14
	2010/11	2 681	2 570	1 898	779	620	111	85	27	19
	2011/12	3 768	4 839	3 669	1 235	959	140	111	47	38
	2012/13	5 032	4 839	3 669	1 426	1 103	193	148	63	48
2013/14	6 678	6 415	4 858	1 656	1 291	263	217	81	70	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2003/04	2 773	2 608	1 711	456	281	165	110	21	12
	2004/05	2 835	2 671	1 752	522	326	164	113	18	12
	2005/06	3 049	2 886	1 834	571	337	163	110	13	9
	2006/07	2 913	2 775	1 755	446	282	138	97	15	11
	2007/08	2 819	2 700	1 648	476	285	119	85	20	13
	2008/09	2 678	2 572	1 587	536	370	106	74	17	10
	2009/10	2 682	2 582	1 619	596	392	100	69	15	9
	2010/11	2 648	2 546	1 560	593	354	102	73	20	15
	2011/12	2 782	2 658	1 616	670	385	124	86	38	25
	2012/13	2 953	2 822	1 715	670	412	131	86	33	19
2013/14	3 237	3 088	1 889	713	440	149	95	41	23	
Ingenieurwissenschaften	2003/04	44 088	37 197	7 419	7 037	1 271	6 891	1 260	1 241	249
	2004/05	42 124	35 488	6 874	7 175	1 267	6 636	1 265	1 056	226
	2005/06	43 594	36 816	7 011	7 027	1 205	6 778	1 356	1 050	261
	2006/07	43 901	37 081	6 812	6 332	1 085	6 820	1 363	1 056	239
	2007/08	45 215	38 173	6 925	7 268	1 298	7 042	1 530	1 223	352
	2008/09	46 086	39 070	7 255	7 719	1 572	7 016	1 549	1 301	389
	2009/10	47 090	40 159	7 379	8 295	1 522	6 931	1 557	1 168	354
	2010/11	49 855	42 772	7 802	9 049	1 636	7 083	1 607	1 360	388
	2011/12	57 058	49 484	9 118	12 357	2 260	7 574	1 803	1 592	467
	2012/13	62 288	54 171	10 221	11 822	2 382	8 117	1 934	1 666	440
2013/14	67 500	58 624	11 402	11 935	2 527	8 876	2 184	1 982	578	
Kunst, Kunstwissenschaft	2003/04	4 807	4 402	2 635	423	276	405	231	59	30
	2004/05	4 413	3 987	2 407	430	250	426	252	72	47
	2005/06	4 354	3 939	2 370	475	282	415	249	66	42
	2006/07	4 439	4 015	2 422	506	309	424	259	72	40
	2007/08	4 873	4 418	2 508	630	366	455	271	115	63
	2008/09	4 885	4 446	2 468	715	398	439	266	105	64
	2009/10	4 928	4 501	2 496	714	414	427	255	94	57
	2010/11	5 255	4 764	2 668	827	506	491	294	136	78
	2011/12	5 434	4 927	2 752	846	506	507	297	135	75
	2012/13	5 664	5 178	2 949	849	520	486	279	113	69
2013/14	5 998	5 486	3 214	922	631	512	324	157	113	

1) Ab dem Wintersemester 2004/05 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Verwaltungsfachhochschulen										
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2003/04	8 943	8 939	4 570	2 726	1 402	4	1	–	–
	2004/05	8 936	8 935	4 544	2 264	1 159	1	–	–	–
	2005/06	8 180	8 180	4 106	2 225	1 169	–	–	–	–
	2006/07	7 077	7 075	3 638	2 369	1 241	2	1	–	–
	2007/08	6 761	6 761	3 566	2 155	1 130	–	–	–	–
	2008/09	7 099	7 099	3 606	2 865	1 369	–	–	–	–
	2009/10	7 788	7 788	3 941	3 214	1 670	–	–	–	–
	2010/11	8 675	8 675	4 347	3 192	1 647	–	–	–	–
	2011/12	9 940	9 940	4 975	3 719	1 835	–	–	–	–
	2012/13	10 115	10 115	5 083	3 571	1 829	–	–	–	–
	2013/14	10 822	10 822	5 150	3 633	1 763	–	–	–	–
Insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	2003/04	127 798	113 589	74 003	11 185	8 037	14 209	10 179	2 217	1 661
	2004/05	99 442	87 036	59 005	10 842	7 953	12 406	9 081	1 989	1 489
	2005/06	101 475	89 302	60 735	11 438	8 340	12 173	8 923	1 902	1 386
	2006/07	100 219	88 625	60 297	9 825	7 256	11 594	8 516	1 865	1 390
	2007/08	94 544	84 064	57 472	10 085	7 639	10 480	7 674	2 074	1 539
	2008/09	98 050	87 380	60 057	10 549	8 033	10 670	7 873	2 435	1 829
	2009/10	104 674	93 966	64 699	11 603	8 792	10 708	7 877	2 442	1 785
	2010/11	112 825	101 662	70 090	12 959	9 811	11 163	8 292	2 813	2 159
	2011/12	128 243	115 771	79 611	16 974	12 172	12 472	9 186	3 207	2 417
	2012/13	136 661	123 445	85 073	15 881	11 837	13 216	9 749	3 175	2 394
2013/14	143 739	129 978	90 134	16 633	12 568	13 761	10 189	3 331	2 517	
Sport	2003/04	9 307	8 699	3 283	693	264	608	148	96	24
	2004/05	8 348	7 808	2 894	732	291	540	134	56	21
	2005/06	8 747	8 172	2 987	749	305	575	148	63	29
	2006/07	8 913	8 338	2 980	681	259	575	145	61	25
	2007/08	8 578	8 027	2 792	748	298	551	139	70	30
	2008/09	8 280	7 785	2 716	731	317	495	127	58	21
	2009/10	8 179	7 719	2 688	858	351	460	123	66	25
	2010/11	7 906	7 493	2 606	858	368	413	101	50	21
	2011/12	7 828	7 443	2 538	793	274	385	104	63	29
	2012/13	7 407	7 079	2 504	751	328	328	98	66	20
2013/14	7 723	7 377	2 632	769	346	346	105	71	33	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2003/04	169 149	150 171	66 230	19 192	9 484	18 978	9 642	2 674	1 481
	2004/05	153 726	135 941	61 943	18 360	9 181	17 785	9 440	2 376	1 313
	2005/06	155 150	137 371	63 427	18 307	9 278	17 779	9 645	2 458	1 409
	2006/07	153 526	136 042	63 146	17 655	9 116	17 484	9 654	2 523	1 490
	2007/08	149 480	133 744	63 219	17 934	9 670	15 736	8 959	2 441	1 437
	2008/09	156 122	139 997	65 921	20 715	10 706	16 125	9 168	2 812	1 624
	2009/10	164 269	147 366	70 187	21 726	11 537	16 903	9 728	3 140	1 844
	2010/11	171 249	154 671	74 098	23 431	12 549	16 578	9 619	3 148	1 787
	2011/12	186 852	169 098	81 293	27 041	13 887	17 754	10 119	3 652	2 046
	2012/13	198 862	180 130	87 498	27 124	14 688	18 732	10 667	3 930	2 252
2013/14	218 152	197 932	97 276	31 235	17 116	20 220	11 537	4 480	2 575	
Mathematik, Naturwissenschaften	2003/04	89 240	78 802	27 653	10 685	4 198	10 438	3 690	1 677	652
	2004/05	78 718	68 367	24 650	10 289	4 379	10 351	3 742	1 547	627
	2005/06	83 573	72 649	26 329	11 334	4 808	10 924	4 017	1 569	670
	2006/07	84 127	73 188	26 943	10 534	4 543	10 939	4 084	1 572	675
	2007/08	86 002	75 397	26 634	11 365	4 698	10 605	3 844	1 552	617
	2008/09	88 680	78 066	28 302	11 686	5 029	10 614	3 866	1 663	669
	2009/10	92 661	81 892	29 190	12 822	5 230	10 769	3 945	1 794	765
	2010/11	97 004	85 857	30 602	13 807	5 552	11 147	4 037	2 021	830
	2011/12	109 187	96 888	33 731	16 725	5 588	12 299	4 620	2 381	1 005
	2012/13	122 671	109 124	38 905	16 615	6 200	13 547	5 281	2 656	1 135
2013/14	133 970	119 275	42 835	17 997	6 547	14 695	5 738	2 782	1 147	

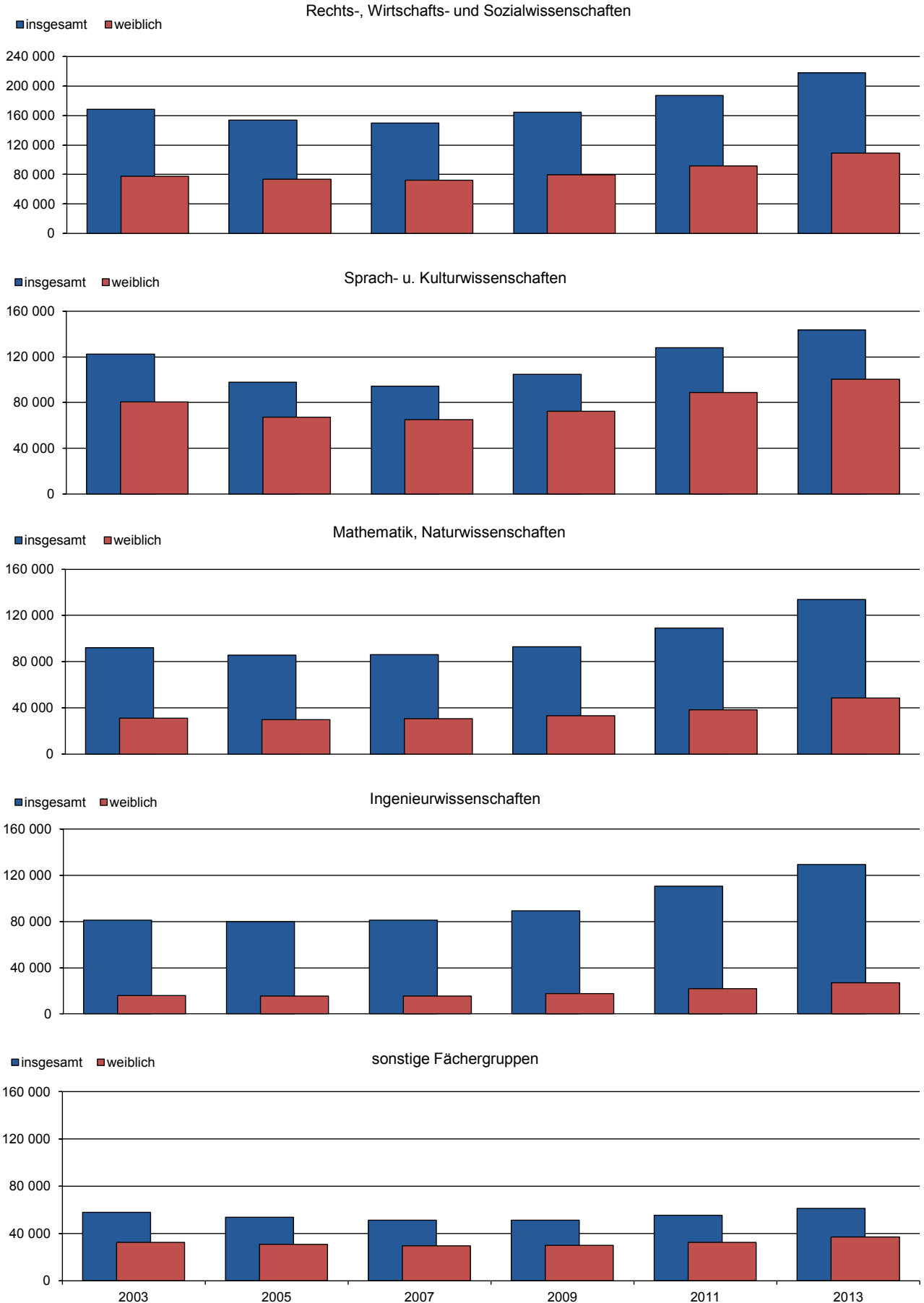
1) Ab dem Wintersemester 2004/05 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

**Noch: 2.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Fächergruppe des 1. Studienfaches
sowie nach Hochschulart**

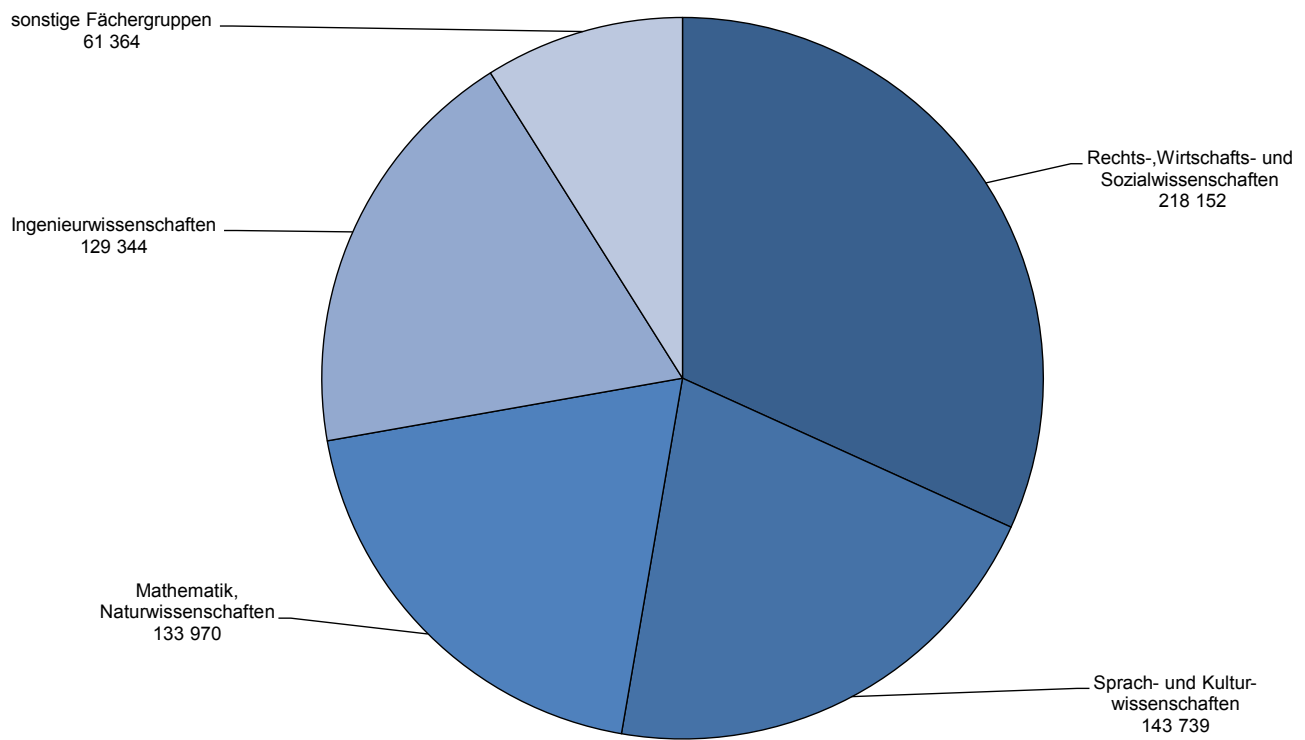
Fächergruppe Wintersemester	Studierende insgesamt	Deutsche Studierende				Ausländische Studierende				
		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		insgesamt		darunter im 1. Hochschul- semester		
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
noch: Insgesamt										
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ¹⁾	2003/04	19 729	16 968	9 724	1 404	948	2 761	1 430	321	195
	2004/05	18 559	15 926	9 416	1 480	993	2 633	1 433	322	188
	2005/06	18 647	15 939	9 623	1 542	1 053	2 708	1 482	387	236
	2006/07	18 977	16 330	9 969	1 696	1 139	2 647	1 430	340	185
	2007/08	20 990	18 379	11 599	2 133	1 476	2 611	1 458	371	232
	2008/09	21 479	18 879	12 114	2 305	1 668	2 600	1 468	386	245
	2009/10	21 713	19 115	12 324	2 269	1 576	2 598	1 425	391	207
	2010/11	22 457	19 857	12 881	2 657	1 870	2 600	1 432	429	253
	2011/12	24 905	22 163	14 564	3 265	2 325	2 742	1 528	456	282
	2012/13	27 132	24 212	16 085	3 455	2 500	2 920	1 619	520	314
2013/14	29 575	26 589	17 963	3 765	2 781	2 986	1 699	562	358	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2003/04	5 188	4 708	3 190	806	551	480	249	55	26
	2004/05	5 027	4 550	3 090	843	557	477	249	73	36
	2005/06	5 305	4 838	3 234	940	611	467	243	59	31
	2006/07	5 229	4 799	3 183	746	492	430	236	68	37
	2007/08	5 069	4 650	3 009	698	449	419	227	84	51
	2008/09	4 898	4 518	2 963	858	606	380	205	60	37
	2009/10	4 904	4 516	2 999	880	598	388	205	61	30
	2010/11	4 790	4 388	2 880	864	557	402	211	76	42
	2011/12	5 153	4 708	3 072	1 059	637	445	233	114	63
	2012/13	5 459	4 980	3 201	1 093	687	479	251	138	74
2013/14	5 868	5 359	3 476	1 129	734	509	270	133	69	
Ingenieurwissenschaften	2003/04	81 602	67 384	13 133	12 124	2 309	14 218	2 675	2 685	573
	2004/05	77 346	63 118	12 026	11 739	2 142	14 228	2 818	2 425	537
	2005/06	80 410	65 703	12 390	12 264	2 219	14 707	3 030	2 373	581
	2006/07	81 087	66 394	12 272	11 169	2 050	14 693	3 053	2 344	557
	2007/08	81 375	67 124	12 394	12 495	2 372	14 251	3 162	2 521	723
	2008/09	84 380	70 158	13 224	13 716	2 885	14 222	3 235	2 700	783
	2009/10	89 393	74 668	14 111	14 505	2 886	14 725	3 459	2 769	799
	2010/11	95 543	80 046	15 081	15 628	3 086	15 497	3 681	3 166	856
	2011/12	110 742	93 488	17 637	21 985	4 057	17 254	4 261	3 855	1 062
	2012/13	120 538	101 587	19 626	19 636	4 092	18 951	4 737	4 019	1 104
2013/14	129 344	108 454	21 632	20 524	4 486	20 890	5 313	4 682	1 317	
Kunst, Kunstwissenschaft	2003/04	19 617	16 340	10 204	1 426	947	3 277	2 044	387	241
	2004/05	17 173	14 000	8 839	1 455	918	3 173	2 003	476	287
	2005/06	17 008	13 808	8 687	1 558	985	3 200	2 029	440	277
	2006/07	16 882	13 840	8 681	1 534	987	3 042	1 954	419	264
	2007/08	16 746	13 805	8 441	1 591	995	2 941	1 891	507	317
	2008/09	16 512	13 650	8 259	1 683	1 003	2 862	1 830	499	317
	2009/10	16 486	13 619	8 236	1 705	1 048	2 867	1 845	577	352
	2010/11	16 887	13 883	8 406	1 840	1 147	3 004	1 900	648	375
	2011/12	17 390	14 377	8 610	1 958	1 154	3 013	1 868	591	339
	2012/13	18 036	14 934	8 985	2 000	1 239	3 102	1 920	628	381
2013/14	18 198	15 001	9 077	1 940	1 258	3 197	1 972	643	399	
Insgesamt	2003/04	521 630	456 661	207 420	57 515	26 738	64 969	30 057	10 112	4 853
	2004/05	458 339	396 746	181 863	55 740	26 414	61 593	28 900	9 264	4 498
	2005/06	470 315	407 782	187 412	58 132	27 599	62 533	29 517	9 251	4 619
	2006/07	468 960	407 556	187 471	53 840	25 842	61 404	29 072	9 192	4 623
	2007/08	462 784	405 190	185 560	57 049	27 597	57 594	27 354	9 620	4 946
	2008/09	478 401	420 433	193 556	62 243	30 247	57 968	27 772	10 613	5 525
	2009/10	502 279	442 861	204 434	66 368	32 018	59 418	28 607	11 240	5 807
	2010/11	528 661	467 857	216 644	72 044	34 940	60 804	29 273	12 351	6 323
	2011/12	590 300	523 936	241 056	89 800	40 094	66 364	31 919	14 319	7 243
	2012/13	636 766	565 491	261 877	86 555	41 571	71 275	34 322	15 132	7 674
2013/14	686 569	609 965	285 025	93 992	45 836	76 604	36 823	16 684	8 415	

1) Ab dem Wintersemester 2004/05 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“

Studierende nach Fächergruppen in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 – Entwicklung –



Grafik: IT.NRW

Struktur im Wintersemester 2013/14

Grafik: IT.NRW

2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern 2009/10 – 2013/14 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe

Merkmal	Insgesamt	Univer- sitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...	Fachhoch- schulab- schluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Master	Bachelor	Master
Universitäten											
Insgesamt											
Deutsche	2009/10	311 845	248 345	130 290	16 505	25 534	37 925	4 168	41	–	–
	2010/11	327 527	264 039	153 451	25 329	25 183	38 304	5 001	1	–	–
	2011/12	363 886	293 235	183 859	35 907	25 716	44 935	6 023	–	–	–
	2012/13	389 160	313 250	203 368	46 409	26 149	49 742	6 836	19	19	–
	2013/14	410 868	333 326	221 281	55 325	25 312	52 230	7 905	–	–	–
Ausländer/-innen	2009/10	41 626	34 964	14 720	5 205	4 968	1 688	85	6	–	1
	2010/11	42 810	35 965	16 821	6 674	5 076	1 769	113	–	–	–
	2011/12	46 723	39 280	19 376	8 859	5 310	2 133	175	–	–	–
	2012/13	49 829	41 727	20 926	11 029	5 619	2 481	203	2	2	–
	2013/14	52 807	44 484	22 685	12 934	5 694	2 629	276	–	–	–
Hochschulart zusammen	2009/10	353 471	283 309	145 010	21 710	30 502	39 613	4 253	47	–	1
	2010/11	370 337	300 004	170 272	32 003	30 259	40 073	5 114	–	–	–
	2011/12	410 609	332 515	203 235	44 766	31 026	47 068	6 198	–	–	–
	2012/13	438 989	354 977	224 294	57 438	31 768	52 223	7 039	21	21	–
	2013/14	463 675	377 810	243 966	68 259	31 006	54 859	8 181	–	–	–
weiblich											
Deutsche	2009/10	153 639	117 730	63 246	7 292	10 945	24 958	3 035	6	–	–
	2010/11	161 876	125 789	74 073	11 221	10 952	25 135	3 607	–	–	–
	2011/12	178 477	138 109	86 214	16 231	11 087	29 281	4 263	–	–	–
	2012/13	191 825	148 090	95 700	20 820	11 341	32 380	4 794	14	14	–
	2013/14	203 906	158 535	103 908	25 017	10 940	34 431	5 526	–	–	–
Ausländerinnen	2009/10	21 367	18 054	7 883	2 174	2 121	1 190	72	2	–	–
	2010/11	21 889	18 449	8 836	2 911	2 181	1 259	90	–	–	–
	2011/12	23 817	19 998	10 227	3 871	2 317	1 502	136	–	–	–
	2012/13	25 430	21 206	11 107	4 843	2 448	1 774	158	2	2	–
	2013/14	26 852	22 460	11 924	5 652	2 478	1 914	221	–	–	–
Hochschulart zusammen	2009/10	175 006	135 784	71 129	9 466	13 066	26 148	3 107	8	–	–
	2010/11	183 765	144 238	82 909	14 132	13 133	26 394	3 697	–	–	–
	2011/12	202 294	158 107	96 441	20 102	13 404	30 783	4 399	–	–	–
	2012/13	217 255	169 296	106 807	25 663	13 789	34 154	4 952	16	16	–
	2013/14	230 758	180 995	115 832	30 669	13 418	36 345	5 747	–	–	–
männlich											
Deutsche	2009/10	158 206	130 615	67 044	9 213	14 589	12 967	1 133	35	–	–
	2010/11	165 651	138 250	79 378	14 108	14 231	13 169	1 394	–	–	–
	2011/12	185 409	155 126	97 645	19 676	14 629	15 654	1 760	–	–	–
	2012/13	197 335	165 160	107 668	25 589	14 808	17 362	2 042	5	5	–
	2013/14	206 962	174 791	117 373	30 308	14 372	17 799	2 379	–	–	–
Ausländer	2009/10	20 259	16 910	6 837	3 031	2 847	498	13	4	–	1
	2010/11	20 921	17 516	7 985	3 763	2 895	510	23	–	–	–
	2011/12	22 906	19 282	9 149	4 988	2 993	631	39	–	–	–
	2012/13	24 399	20 521	9 819	6 186	3 171	707	45	–	–	–
	2013/14	25 955	22 024	10 761	7 282	3 216	715	55	–	–	–
Hochschulart zusammen	2009/10	178 465	147 525	73 881	12 244	17 436	13 465	1 146	39	–	1
	2010/11	186 572	155 766	87 363	17 871	17 126	13 679	1 417	–	–	–
	2011/12	208 315	174 408	106 794	24 664	17 622	16 285	1 799	–	–	–
	2012/13	221 734	185 681	117 487	31 775	17 979	18 069	2 087	5	5	–
	2013/14	232 917	196 815	128 134	37 590	17 588	18 514	2 434	–	–	–

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern
2009/10 – 2013/14 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal	Insgesamt	Univer- sitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...	Fachhoch- schulab- schluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Master	Bachelor	Master
Theologische Hochschulen											
Insgesamt											
Deutsche	2009/10	339	288	–	7	51	–	–	–	–	–
	2010/11	320	267	–	5	53	–	–	–	–	–
	2011/12	304	256	11	9	48	–	–	–	–	–
	2012/13	311	265	13	9	46	–	–	–	–	–
	2013/14	307	255	14	9	52	–	–	–	–	–
Ausländer/-innen	2009/10	150	114	–	2	36	–	–	–	–	–
	2010/11	134	101	–	2	33	–	–	–	–	–
	2011/12	124	91	7	3	33	–	–	–	–	–
	2012/13	117	83	7	1	34	–	–	–	–	–
	2013/14	118	84	7	3	34	–	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2009/10	489	402	–	9	87	–	–	–	–	–
	2010/11	454	368	–	7	86	–	–	–	–	–
	2011/12	428	347	18	12	81	–	–	–	–	–
	2012/13	428	348	20	10	80	–	–	–	–	–
	2013/14	425	339	21	12	86	–	–	–	–	–
weiblich											
Deutsche	2009/10	119	104	–	4	15	–	–	–	–	–
	2010/11	102	84	–	3	18	–	–	–	–	–
	2011/12	103	90	6	4	13	–	–	–	–	–
	2012/13	116	105	5	4	11	–	–	–	–	–
	2013/14	126	113	6	4	13	–	–	–	–	–
Ausländerinnen	2009/10	38	34	–	–	4	–	–	–	–	–
	2010/11	38	34	–	–	4	–	–	–	–	–
	2011/12	36	34	5	1	2	–	–	–	–	–
	2012/13	35	33	5	–	2	–	–	–	–	–
	2013/14	40	37	5	2	3	–	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2009/10	157	138	–	4	19	–	–	–	–	–
	2010/11	140	118	–	3	22	–	–	–	–	–
	2011/12	139	124	11	5	15	–	–	–	–	–
	2012/13	151	138	10	4	13	–	–	–	–	–
	2013/14	166	150	11	6	16	–	–	–	–	–
männlich											
Deutsche	2009/10	220	184	–	3	36	–	–	–	–	–
	2010/11	218	183	–	2	35	–	–	–	–	–
	2011/12	201	166	5	5	35	–	–	–	–	–
	2012/13	195	160	8	5	35	–	–	–	–	–
	2013/14	181	142	8	5	39	–	–	–	–	–
Ausländer	2009/10	112	80	–	2	32	–	–	–	–	–
	2010/11	96	67	–	2	29	–	–	–	–	–
	2011/12	88	57	2	2	31	–	–	–	–	–
	2012/13	82	50	2	1	32	–	–	–	–	–
	2013/14	78	47	2	1	31	–	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2009/10	332	264	–	5	68	–	–	–	–	–
	2010/11	314	250	–	4	64	–	–	–	–	–
	2011/12	289	223	7	7	66	–	–	–	–	–
	2012/13	277	210	10	6	67	–	–	–	–	–
	2013/14	259	189	10	6	70	–	–	–	–	–

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern
2009/10 – 2013/14 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal	Insgesamt	Univer- sitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...	Fachhoch- schulab- schluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Master	Bachelor	Master
Kunsthochschulen											
Insgesamt											
Deutsche	2009/10	3 725	2 897	797	223	70	758	–	–	–	–
	2010/11	3 987	3 116	1 212	306	88	783	–	–	–	–
	2011/12	4 237	3 347	1 701	330	104	786	–	–	–	–
	2012/13	4 378	3 381	1 861	440	115	882	–	–	–	–
	2013/14	4 444	3 493	1 985	540	107	844	–	–	–	–
Ausländer/-innen	2009/10	1 775	1 730	346	209	12	33	–	–	–	–
	2010/11	1 898	1 848	522	451	19	31	–	–	–	–
	2011/12	1 918	1 869	671	549	22	27	–	–	–	–
	2012/13	2 024	1 969	744	671	18	37	–	–	–	–
	2013/14	2 070	2 016	770	779	17	37	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2009/10	5 500	4 627	1 143	432	82	791	–	–	–	–
	2010/11	5 885	4 964	1 734	757	107	814	–	–	–	–
	2011/12	6 155	5 216	2 372	879	126	813	–	–	–	–
	2012/13	6 402	5 350	2 605	1 111	133	919	–	–	–	–
	2013/14	6 514	5 509	2 755	1 319	124	881	–	–	–	–
weiblich											
Deutsche	2009/10	1 992	1 526	402	152	34	432	–	–	–	–
	2010/11	2 154	1 653	606	217	44	457	–	–	–	–
	2011/12	2 266	1 770	876	235	52	444	–	–	–	–
	2012/13	2 327	1 775	959	294	57	495	–	–	–	–
	2013/14	2 345	1 831	1 026	348	52	462	–	–	–	–
Ausländerinnen	2009/10	1 074	1 044	192	130	8	22	–	–	–	–
	2010/11	1 146	1 113	287	283	11	22	–	–	–	–
	2011/12	1 130	1 099	387	346	11	20	–	–	–	–
	2012/13	1 187	1 156	436	410	6	25	–	–	–	–
	2013/14	1 182	1 151	448	445	5	26	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2009/10	3 066	2 570	594	282	42	454	–	–	–	–
	2010/11	3 300	2 766	893	500	55	479	–	–	–	–
	2011/12	3 396	2 869	1 263	581	63	464	–	–	–	–
	2012/13	3 514	2 931	1 395	704	63	520	–	–	–	–
	2013/14	3 527	2 982	1 474	793	57	488	–	–	–	–
männlich											
Deutsche	2009/10	1 733	1 371	395	71	36	326	–	–	–	–
	2010/11	1 833	1 463	606	89	44	326	–	–	–	–
	2011/12	1 971	1 577	825	95	52	342	–	–	–	–
	2012/13	2 051	1 606	902	146	58	387	–	–	–	–
	2013/14	2 099	1 662	959	192	55	382	–	–	–	–
Ausländer	2009/10	701	686	154	79	4	11	–	–	–	–
	2010/11	752	735	235	168	8	9	–	–	–	–
	2011/12	788	770	284	203	11	7	–	–	–	–
	2012/13	837	813	308	261	12	12	–	–	–	–
	2013/14	888	865	322	334	12	11	–	–	–	–
Hochschulart zusammen	2009/10	2 434	2 057	549	150	40	337	–	–	–	–
	2010/11	2 585	2 198	841	257	52	335	–	–	–	–
	2011/12	2 759	2 347	1 109	298	63	349	–	–	–	–
	2012/13	2 888	2 419	1 210	407	70	399	–	–	–	–
	2013/14	2 987	2 527	1 281	526	67	393	–	–	–	–

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern
2009/10 – 2013/14 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal	Insgesamt	Univer- sitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...	Fachhoch- schulab- schluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Master	Bachelor	Master
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Insgesamt											
Deutsche	2009/10	119 164	353	217	–	–	69	–	118 742	86 379	5 956
	2010/11	127 348	323	275	–	–	35	–	126 990	103 690	9 055
	2011/12	145 569	385	237	–	–	112	–	145 072	125 650	12 182
	2012/13	161 527	255	153	43	–	211	–	161 061	143 172	15 450
	2013/14	183 524	296	75	62	–	301	–	182 927	162 446	19 810
Ausländer/-innen	2009/10	15 867	309	4	–	–	2	–	15 556	10 283	1 495
	2010/11	15 962	395	5	–	–	–	–	15 567	11 520	1 925
	2011/12	17 599	401	2	–	–	1	–	17 197	13 712	2 331
	2012/13	19 305	697	3	4	–	6	–	18 602	15 479	2 664
	2013/14	21 609	1 095	2	19	–	9	–	20 505	17 313	3 082
Hochschulart zusammen	2009/10	135 031	662	221	–	–	71	–	134 298	96 662	7 451
	2010/11	143 310	718	280	–	–	35	–	142 557	115 210	10 980
	2011/12	163 168	786	239	–	–	113	–	162 269	139 362	14 513
	2012/13	180 832	952	156	47	–	217	–	179 663	158 651	18 114
	2013/14	205 133	1 391	77	72	–	310	–	203 432	179 759	22 892
weiblich											
Deutsche	2009/10	44 743	199	143	–	–	36	–	44 508	32 777	2 320
	2010/11	48 165	191	167	–	–	17	–	47 957	39 496	3 642
	2011/12	55 235	242	145	–	–	62	–	54 931	47 566	4 985
	2012/13	62 526	138	90	21	–	128	–	62 260	55 066	6 474
	2013/14	73 498	163	37	41	–	208	–	73 127	64 740	8 242
Ausländerinnen	2009/10	6 128	189	4	–	–	2	–	5 937	4 033	552
	2010/11	6 200	239	5	–	–	–	–	5 961	4 484	735
	2011/12	6 936	206	1	–	–	1	–	6 729	5 434	878
	2012/13	7 670	326	1	3	–	4	–	7 340	6 155	1 035
	2013/14	8 749	529	1	8	–	7	–	8 213	6 968	1 218
Hochschulart zusammen	2009/10	50 871	388	147	–	–	38	–	50 445	36 810	2 872
	2010/11	54 365	430	172	–	–	17	–	53 918	43 980	4 377
	2011/12	62 171	448	146	–	–	63	–	61 660	53 000	5 863
	2012/13	70 196	464	91	24	–	132	–	69 600	61 221	7 509
	2013/14	82 247	692	38	49	–	215	–	81 340	71 708	9 469
männlich											
Deutsche	2009/10	74 421	154	74	–	–	33	–	74 234	53 602	3 636
	2010/11	79 183	132	108	–	–	18	–	79 033	64 194	5 413
	2011/12	90 334	143	92	–	–	50	–	90 141	78 084	7 197
	2012/13	99 001	117	63	22	–	83	–	98 801	88 106	8 976
	2013/14	110 026	133	38	21	–	93	–	109 800	97 706	11 568
Ausländer	2009/10	9 739	120	–	–	–	–	–	9 619	6 250	943
	2010/11	9 762	156	–	–	–	–	–	9 606	7 036	1 190
	2011/12	10 663	195	1	–	–	–	–	10 468	8 278	1 453
	2012/13	11 635	371	2	1	–	2	–	11 262	9 324	1 629
	2013/14	12 860	566	1	2	–	2	–	12 292	10 345	1 864
Hochschulart zusammen	2009/10	84 160	274	74	–	–	33	–	83 853	59 852	4 579
	2010/11	88 945	288	108	–	–	18	–	88 639	71 230	6 603
	2011/12	100 997	338	93	–	–	50	–	100 609	86 362	8 650
	2012/13	110 636	488	65	23	–	85	–	110 063	97 430	10 605
	2013/14	122 886	699	39	23	–	95	–	122 092	108 051	13 432

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern
2009/10 – 2013/14 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal	Insgesamt	Univer- sitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter... Master	Fachhoch- schulab- schluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Bachelor	Master	
Verwaltungsfachhochschulen											
Insgesamt											
Deutsche	2009/10	7 788	–	–	–	–	–	7 788	2 621	–	
	2010/11	8 675	–	–	–	–	–	8 675	4 685	–	
	2011/12	9 940	–	–	–	–	–	9 940	5 979	20	
	2012/13	10 115	60	–	–	–	–	10 055	6 873	37	
	2013/14	10 822	79	–	–	–	–	10 743	7 282	31	
Ausländer/-innen	2009/10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2010/11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2011/12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2012/13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2013/14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hochschulart zusammen	2009/10	7 788	–	–	–	–	–	7 788	2 621	–	
	2010/11	8 675	–	–	–	–	–	8 675	4 685	–	
	2011/12	9 940	–	–	–	–	–	9 940	5 979	20	
	2012/13	10 115	60	–	–	–	–	10 055	6 873	37	
	2013/14	10 822	79	–	–	–	–	10 743	7 282	31	
weiblich											
Deutsche	2009/10	3 941	–	–	–	–	–	3 941	1 048	–	
	2010/11	4 347	–	–	–	–	–	4 347	2 007	–	
	2011/12	4 975	–	–	–	–	–	4 975	2 658	7	
	2012/13	5 083	46	–	–	–	–	5 037	3 168	13	
	2013/14	5 150	17	–	–	–	–	5 133	3 411	21	
Ausländerinnen	2009/10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2010/11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2011/12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2012/13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2013/14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hochschulart zusammen	2009/10	3 941	–	–	–	–	–	3 941	1 048	–	
	2010/11	4 347	–	–	–	–	–	4 347	2 007	–	
	2011/12	4 975	–	–	–	–	–	4 975	2 658	7	
	2012/13	5 083	46	–	–	–	–	5 037	3 168	13	
	2013/14	5 150	17	–	–	–	–	5 133	3 411	21	
männlich											
Deutsche	2009/10	3 847	–	–	–	–	–	3 847	1 573	–	
	2010/11	4 328	–	–	–	–	–	4 328	2 678	–	
	2011/12	4 965	–	–	–	–	–	4 965	3 321	13	
	2012/13	5 032	14	–	–	–	–	5 018	3 705	24	
	2013/14	5 672	62	–	–	–	–	5 610	3 871	10	
Ausländer	2009/10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2010/11	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2011/12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2012/13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	2013/14	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hochschulart zusammen	2009/10	3 847	–	–	–	–	–	3 847	1 573	–	
	2010/11	4 328	–	–	–	–	–	4 328	2 678	–	
	2011/12	4 965	–	–	–	–	–	4 965	3 321	13	
	2012/13	5 032	14	–	–	–	–	5 018	3 705	24	
	2013/14	5 672	62	–	–	–	–	5 610	3 871	10	

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“

**Noch: 2.1.3 Deutsche und ausländische Studierende in den Wintersemestern
2009/10 – 2013/14 nach Hochschulart und Prüfungsgruppe**

Merkmal	Insgesamt	Univer- sitärer Abschluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...	Fachhoch- schulab- schluss	darunter...		
			Bachelor	Master					Master	Bachelor	Master
Hochschulen zusammen											
Insgesamt											
Deutsche	2009/10	442 861	251 883	131 304	16 735	25 655	38 752	4 168	126 571	89 000	5 956
	2010/11	467 857	267 745	154 938	25 640	25 324	39 122	5 001	135 665	108 375	9 055
	2011/12	523 936	297 223	185 808	36 246	25 868	45 833	6 023	155 012	131 629	12 202
	2012/13	565 491	317 211	205 395	46 901	26 310	50 835	6 836	171 135	150 064	15 487
	2013/14	609 965	337 449	223 355	55 936	25 471	53 375	7 905	193 670	169 728	19 841
Ausländer/-innen	2009/10	59 418	37 117	15 070	5 416	5 016	1 723	85	15 562	10 283	1 496
	2010/11	60 804	38 309	17 348	7 127	5 128	1 800	113	15 567	11 520	1 925
	2011/12	66 364	41 641	20 056	9 411	5 365	2 161	175	17 197	13 712	2 331
	2012/13	71 275	44 476	21 680	11 705	5 671	2 524	203	18 604	15 481	2 664
	2013/14	76 604	47 679	23 464	13 726	5 745	2 675	276	20 505	17 313	2 082
Hochschulart zusammen	2009/10	502 279	289 000	146 374	22 151	30 671	40 475	4 253	142 133	99 283	7 452
	2010/11	528 661	306 054	172 286	32 767	30 452	40 922	5 114	151 232	119 895	10 980
	2011/12	590 300	338 864	205 864	45 657	31 233	47 994	6 198	172 209	145 341	14 533
	2012/13	636 766	361 687	227 075	58 606	31 981	53 359	7 039	189 739	165 545	18 151
	2013/14	686 569	385 128	246 819	69 662	31 216	56 050	8 181	214 175	187 041	22 923
weiblich											
Deutsche	2009/10	204 434	119 559	63 791	7 448	10 994	25 426	3 035	48 455	33 825	2 320
	2010/11	216 644	127 717	74 846	11 441	11 014	25 609	3 607	52 304	41 503	3 642
	2011/12	241 056	140 211	87 241	16 470	11 152	29 787	4 263	59 906	50 224	4 992
	2012/13	261 877	150 154	96 754	21 139	11 409	33 003	4 794	67 311	58 248	6 487
	2013/14	285 025	160 659	104 977	25 410	11 005	35 101	5 526	78 260	68 151	8 263
Ausländerinnen	2009/10	28 607	19 321	8 079	2 304	2 133	1 214	72	5 939	4 033	552
	2010/11	29 273	19 835	9 128	3 194	2 196	1 281	90	5 961	4 484	735
	2011/12	31 919	21 337	10 620	4 218	2 330	1 523	136	6 729	5 434	878
	2012/13	34 322	22 721	11 549	5 256	2 456	1 803	158	7 342	6 157	1 035
	2013/14	36 823	24 177	12 378	6 107	2 486	1 947	221	8 213	6 968	1 218
Hochschulart zusammen	2009/10	233 041	138 880	71 870	9 752	13 127	26 640	3 107	54 394	37 858	2 872
	2010/11	245 917	147 552	83 974	14 635	13 210	26 890	3 697	58 265	45 987	4 377
	2011/12	272 975	161 548	97 861	20 688	13 482	31 310	4 399	66 635	55 658	5 870
	2012/13	296 199	172 875	108 303	26 395	13 865	34 806	4 952	74 653	64 405	7 522
	2013/14	321 848	184 836	117 355	31 517	13 491	37 048	5 747	86 473	75 119	9 481
männlich											
Deutsche	2009/10	238 427	132 324	67 513	9 287	14 661	13 326	1 133	78 116	55 175	3 636
	2010/11	251 213	140 028	80 092	14 199	14 310	13 513	1 394	83 361	66 872	5 413
	2011/12	282 880	157 012	98 567	19 776	14 716	16 046	1 760	95 106	81 405	7 210
	2012/13	303 614	167 057	108 641	25 762	14 901	17 832	2 042	103 824	91 816	9 000
	2013/14	324 940	176 790	118 378	30 526	14 466	18 274	2 379	115 410	101 577	11 578
Ausländer	2009/10	30 811	17 796	6 991	3 112	2 883	509	13	9 623	6 250	944
	2010/11	31 531	18 474	8 220	3 933	2 932	519	23	9 606	7 036	1 190
	2011/12	34 445	20 304	9 436	5 193	3 035	638	39	10 468	8 278	1 453
	2012/13	36 953	21 755	10 131	6 449	3 215	721	45	11 262	9 324	1 629
	2013/14	39 781	23 502	11 086	7 619	3 259	728	55	12 292	10 345	1 864
Hochschulart zusammen	2009/10	269 238	150 120	74 504	12 399	17 544	13 835	1 146	87 739	61 425	4 580
	2010/11	282 744	158 502	88 312	18 132	17 242	14 032	1 417	92 967	73 908	6 603
	2011/12	317 325	177 316	108 003	24 969	17 751	16 684	1 799	105 574	89 683	8 663
	2012/13	340 567	188 812	118 772	32 211	18 116	18 553	2 087	115 086	101 140	10 629
	2013/14	364 721	200 292	129 464	38 145	17 725	19 002	2 434	127 702	111 922	13 442

1) einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“

**2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern
2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende						
			Insgesamt	Insgesamt		darunter an			
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Kunsthochschulen	
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen
Lehramt Grundschule	2003/04	a	1 290	1 252	38	1 252	38	–	–
		b	1 118	1 084	34	1 084	34	–	–
	2004/05	a	2 728	2 661	67	2 657	64	4	3
		b	2 376	2 314	62	2 311	59	3	3
	2005/06	a	4 036	3 934	102	3 924	99	10	3
		b	3 514	3 424	90	3 416	87	8	3
	2006/07	a	4 923	4 819	104	4 798	102	21	2
		b	4 331	4 242	89	4 223	87	19	2
	2007/08	a	5 232	5 137	95	5 102	93	35	2
		b	4 592	4 511	81	4 480	79	31	2
	2008/09	a	5 064	4 961	103	4 903	100	58	3
		b	4 386	4 296	90	4 246	87	50	3
	2009/10	a	4 752	4 641	111	4 597	110	44	1
		b	4 077	3 981	96	3 940	95	41	1
	2010/11	a	4 642	4 533	109	4 492	106	41	3
		b	3 946	3 851	95	3 813	92	38	3
	2011/12	a	4 252	4 147	105	4 113	103	34	2
		b	3 590	3 502	88	3 470	86	32	2
	2012/13	a	3 387	3 304	83	3 278	81	26	2
		b	2 830	2 762	68	2 738	66	24	2
2013/14	a	2 472	2 403	69	2 391	68	12	1	
	b	2 047	1 992	55	1 982	54	10	1	
Lehramt Grund-/Primarstufe	2003/04	a	8 127	7 964	163	7 936	163	28	–
		b	7 130	6 988	142	6 962	142	26	–
	2004/05	a	5 375	5 266	109	5 244	109	22	–
		b	4 773	4 674	99	4 652	99	22	–
	2005/06	a	3 901	3 823	78	3 808	78	15	–
		b	3 421	3 351	70	3 336	70	15	–
	2006/07	a	2 253	2 201	52	2 192	51	9	1
		b	1 909	1 861	48	1 853	47	8	1
	2007/08	a	889	870	19	869	19	1	–
		b	692	676	16	675	16	1	–
	2008/09	a	449	436	13	434	13	2	–
		b	331	319	12	317	12	2	–
	2009/10	a	277	268	9	267	8	1	1
		b	206	197	9	196	8	1	1
	2010/11	a	180	175	5	174	5	1	–
		b	134	129	5	128	5	1	–
	2011/12	a	149	143	6	143	6	–	–
		b	111	105	6	105	6	–	–
	2012/13	a	117	111	6	111	6	–	–
		b	90	84	6	84	6	–	–
2013/14	a	60	58	2	58	2	–	–	
	b	45	43	2	43	2	–	–	

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern
2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende						
			Insgesamt	Insgesamt		darunter an			
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Kunsthochschulen	
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen
Lehramt Haupt- und Realschule und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschulen	2003/04	a	1 412	1 311	101	1 311	101	–	–
		b	1 063	994	69	994	69	–	–
	2004/05	a	3 315	3 028	287	3 026	287	2	–
		b	2 395	2 210	185	2 210	185	–	–
	2005/06	a	4 665	4 281	384	4 278	384	3	–
		b	3 274	3 034	240	3 032	240	2	–
	2006/07	a	5 939	5 498	441	5 491	441	7	–
		b	4 158	3 870	288	3 864	288	6	–
	2007/08	a	6 618	6 175	443	6 161	443	14	–
		b	4 613	4 329	284	4 317	284	12	–
	2008/09	a	6 789	6 300	489	6 284	489	16	–
		b	4 664	4 352	312	4 340	312	12	–
	2009/10	a	7 116	6 559	557	6 540	557	19	–
		b	4 872	4 503	369	4 490	369	13	–
	2010/11	a	7 254	6 652	602	6 628	601	24	1
		b	4 931	4 525	406	4 508	405	17	1
	2011/12	a	6 647	6 075	572	6 053	571	22	1
		b	4 466	4 079	387	4 064	386	15	1
	2012/13	a	5 695	5 191	504	5 175	503	16	1
		b	3 822	3 469	353	3 457	352	12	1
2013/14	a	4 656	4 229	427	4 219	426	10	1	
	b	3 108	2 805	303	2 798	302	7	1	
Lehramt Mittel-/Sekundarstufe I	2003/04	a	7 549	7 131	418	7 093	413	38	5
		b	4 947	4 642	305	4 616	300	26	5
	2004/05	a	3 877	3 621	256	3 609	256	12	–
		b	2 624	2 428	196	2 420	196	8	–
	2005/06	a	3 052	2 850	202	2 844	200	6	2
		b	2 065	1 914	151	1 911	149	3	2
	2006/07	a	2 232	2 096	136	2 093	136	3	–
		b	1 471	1 374	97	1 373	97	1	–
	2007/08	a	1 314	1 239	75	1 238	75	1	–
		b	813	761	52	761	52	–	–
	2008/09	a	800	755	45	752	45	3	–
		b	448	421	27	419	27	2	–
	2009/10	a	560	534	26	534	26	–	–
		b	295	278	17	278	17	–	–
	2010/11	a	374	354	20	354	20	–	–
		b	180	166	14	166	14	–	–
	2011/12	a	284	266	18	266	18	–	–
		b	123	110	13	110	13	–	–
	2012/13	a	204	190	14	190	14	–	–
		b	88	78	10	78	10	–	–
2013/14	a	100	93	7	93	7	–	–	
	b	42	39	3	39	3	–	–	

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern
2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung		Lehramtsstudierende							
		Insgesamt	Insgesamt		darunter an				
					Universitäten		Kunsthochschulen		
			Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Lehramt Gymnasien und Gesamtschulen	2003/04	a	3 483	3 344	139	3 328	139	16	–
		b	2 147	2 050	97	2 039	97	11	–
	2004/05	a	7 250	6 926	324	6 764	315	162	9
		b	4 342	4 124	218	4 024	214	100	4
	2005/06	a	10 018	9 561	457	9 335	444	226	13
		b	5 982	5 674	308	5 545	302	129	6
	2006/07	a	12 069	11 546	523	11 188	509	358	14
		b	7 208	6 848	360	6 651	354	197	6
	2007/08	a	13 150	12 608	542	12 153	521	455	21
		b	7 836	7 457	379	7 209	367	248	12
	2008/09	a	14 500	13 889	611	13 306	579	583	32
		b	8 714	8 274	440	7 944	424	330	16
	2009/10	a	15 601	14 914	687	14 254	656	660	31
		b	9 275	8 805	470	8 443	450	362	20
	2010/11	a	15 969	15 253	716	14 553	689	700	27
		b	9 430	8 940	490	8 546	472	394	18
	2011/12	a	14 568	13 948	620	13 310	596	638	24
		b	8 512	8 080	432	7 729	415	351	17
	2012/13	a	12 964	12 384	580	11 772	563	612	17
		b	7 544	7 140	404	6 800	393	340	11
	2013/14	a	11 016	10 503	513	9 989	500	514	13
		b	6 351	5 991	360	5 719	352	272	8
Lehramt Ober-/Sekundarstufe II (allgem. bildende Schulen)	2003/04	a	11 550	10 871	679	10 541	664	328	15
		b	6 460	6 031	429	5 839	423	191	6
	2004/05	a	6 293	5 887	406	5 631	394	252	12
		b	3 636	3 393	243	3 238	237	152	6
	2005/06	a	4 739	4 435	304	4 305	299	127	4
		b	2 751	2 556	195	2 486	192	70	2
	2006/07	a	3 559	3 337	222	3 251	221	84	1
		b	2 079	1 933	146	1 883	145	49	1
	2007/08	a	2 450	2 298	152	2 235	151	63	1
		b	1 388	1 289	99	1 255	98	34	1
	2008/09	a	1 216	1 140	76	1 108	76	32	–
		b	645	598	47	584	47	14	–
	2009/10	a	756	712	44	694	44	18	–
		b	367	339	28	333	28	6	–
	2010/11	a	534	504	30	495	30	9	–
		b	245	227	18	224	18	3	–
	2011/12	a	424	399	25	393	25	6	–
		b	185	171	14	169	14	2	–
	2012/13	a	314	294	20	290	20	4	–
		b	130	119	11	118	11	1	–
	2013/14	a	119	113	6	110	6	3	–
		b	54	50	4	49	4	1	–

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern
2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende						
			Insgesamt	Insgesamt		darunter an			
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Kunsthochschulen	
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen
Lehramt Sekundarstufe II/ Sekundarstufe I (allgem. bildende Schulen)	2003/04	a	11 309	10 988	321	10 839	311	131	1
		b	6 387	6 180	207	6 072	201	94	1
	2004/05	a	7 197	6 965	232	6 838	230	124	1
		b	4 128	3 977	151	3 891	149	85	1
	2005/06	a	5 777	5 607	170	5 503	169	101	1
		b	3 282	3 176	106	3 103	105	71	1
	2006/07	a	4 614	4 489	125	4 419	123	68	2
		b	2 611	2 524	87	2 472	85	51	2
	2007/08	a	3 040	2 965	75	2 890	74	73	1
		b	1 613	1 564	49	1 508	48	55	1
	2008/09	a	1 705	1 644	61	1 610	59	32	2
		b	800	763	37	739	36	23	1
	2009/10	a	1 125	1 074	51	1 058	51	16	–
		b	495	459	36	450	36	9	–
	2010/11	a	781	739	42	731	42	8	–
		b	323	295	28	291	28	4	–
	2011/12	a	635	597	38	591	38	6	–
		b	262	238	24	235	24	3	–
2012/13	a	478	445	33	441	33	4	–	
	b	188	167	21	166	21	1	–	
2013/14	a	312	294	18	292	18	2	–	
	b	124	113	11	112	11	1	–	
Lehramt Sonderpädagogik/ Sekundarstufe I	2003/04	a	2 615	2 575	40	2 575	40	–	–
		b	1 646	1 615	31	1 615	31	–	–
	2004/05	a	1 746	1 718	28	1 718	28	–	–
		b	1 117	1 094	23	1 094	23	–	–
	2005/06	a	1 297	1 281	16	1 281	16	–	–
		b	797	785	12	785	12	–	–
	2006/07	a	889	879	10	879	10	–	–
		b	529	522	7	522	7	–	–
	2007/08	a	432	427	5	427	5	–	–
		b	204	201	3	201	3	–	–
	2008/09	a	198	194	4	194	4	–	–
		b	80	77	3	77	3	–	–
	2009/10	a	117	113	4	113	4	–	–
		b	38	35	3	35	3	–	–
	2010/11	a	82	80	2	80	2	–	–
		b	27	25	2	25	2	–	–
	2011/12	a	65	64	1	64	1	–	–
		b	24	23	1	23	1	–	–
2012/13	a	53	52	1	52	1	–	–	
	b	18	17	1	17	1	–	–	
2013/14	a	22	22	–	22	–	–	–	
	b	7	7	–	7	–	–	–	

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern
2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung		Lehramtsstudierende							
		Insgesamt	Insgesamt		darunter an				
					Universitäten		Kunsthochschulen		
			Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Lehramt Sonderpädagogik	2003/04	a	489	480	9	480	9	-	-
		b	357	348	9	348	9	-	-
	2004/05	a	1 160	1 144	16	1 144	16	-	-
		b	866	850	16	850	16	-	-
	2005/06	a	1 696	1 678	18	1 678	18	-	-
		b	1 254	1 236	18	1 236	18	-	-
	2006/07	a	2 164	2 141	23	2 141	23	-	-
		b	1 624	1 601	23	1 601	23	-	-
	2007/08	a	2 563	2 533	30	2 533	30	-	-
		b	1 918	1 888	30	1 888	30	-	-
	2008/09	a	2 874	2 829	45	2 829	45	-	-
		b	2 137	2 093	44	2 093	44	-	-
	2009/10	a	3 047	3 002	45	3 002	45	-	-
		b	2 236	2 193	43	2 193	43	-	-
	2010/11	a	3 067	3 010	57	3 010	57	-	-
		b	2 270	2 215	55	2 215	55	-	-
	2011/12	a	2 829	2 771	58	2 771	58	-	-
		b	2 097	2 041	56	2 041	56	-	-
	2012/13	a	2 521	2 468	53	2 468	53	-	-
		b	1 860	1 808	52	1 808	52	-	-
	2013/14	a	2 212	2 168	44	2 168	44	-	-
		b	1 620	1 578	42	1 578	42	-	-
Lehramt Sonderpädagogik/ Primarstufe	2003/04	a	2 268	2 239	29	2 239	29	-	-
		b	1 816	1 789	27	1 789	27	-	-
	2004/05	a	1 656	1 635	21	1 635	21	-	-
		b	1 341	1 321	20	1 321	20	-	-
	2005/06	a	1 223	1 205	18	1 205	18	-	-
		b	973	956	17	956	17	-	-
	2006/07	a	802	794	8	794	8	-	-
		b	617	610	7	610	7	-	-
	2007/08	a	304	302	2	302	2	-	-
		b	211	209	2	209	2	-	-
	2008/09	a	123	122	1	122	1	-	-
		b	81	80	1	80	1	-	-
	2009/10	a	64	64	-	64	-	-	-
		b	43	43	-	43	-	-	-
	2010/11	a	39	39	-	39	-	-	-
		b	25	25	-	25	-	-	-
	2011/12	a	30	30	-	30	-	-	-
		b	20	20	-	20	-	-	-
	2012/13	a	20	20	-	20	-	-	-
		b	12	12	-	12	-	-	-
	2013/14	a	10	10	-	10	-	-	-
		b	6	6	-	6	-	-	-

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern
2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung		Lehramtsstudierende								
		Insgesamt	Insgesamt		darunter an					
					Universitäten		Kunsthochschulen			
			Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen		
Lehramt Berufskollegs	2003/04	a	773	746	27	676	27	-	-	
		b	469	450	19	407	19	-	-	
	2004/05	a	2 110	2 024	86	1 861	83	-	-	
		b	1 294	1 239	55	1 145	52	-	-	
	2005/06	a	2 816	2 703	113	2 529	110	-	-	
		b	1 685	1 617	68	1 517	65	-	-	
	2006/07	a	2 986	5	109	2 696	106	-	-	
		b	1 764	1 695	69	1 597	66	-	-	
	2007/08	a	2 499	2 416	83	2 291	80	-	-	
		b	1 485	1 432	53	1 364	50	-	-	
	2008/09	a	2 480	2 393	87	2 307	84	-	-	
		b	1 485	1 426	59	1 378	56	-	-	
	2009/10	a	2 628	2 530	98	2 473	96	-	-	
		b	1 544	1 477	67	1 448	65	-	-	
	2010/11	a	2 777	2 678	99	2 649	99	-	-	
		b	1 640	1 565	75	1 551	75	-	-	
	2011/12	a	2 638	2 538	100	2 517	100	-	-	
		b	1 557	1 488	69	1 480	69	-	-	
	2012/13	a	2 328	2 231	97	2 217	97	-	-	
		b	1 364	1 297	67	1 291	67	-	-	
	2013/14	a	1 857	1 772	85	1 766	85	-	-	
		b	1 095	1 033	62	1 030	62	-	-	
	Lehramt Ober-/Sekundarstufe II (berufliche Schulen)	2003/04	a	2 767	2 681	86	2 575	86	-	-
			b	1 346	1 296	50	1 243	50	-	-
2004/05		a	1 593	1 552	41	1 465	41	-	-	
		b	854	828	26	779	26	-	-	
2005/06		a	1 261	1 224	37	1 147	37	-	-	
		b	700	673	27	622	27	-	-	
2006/07		a	850	829	21	765	21	-	-	
		b	457	442	15	400	15	-	-	
2007/08		a	528	508	20	465	20	-	-	
		b	277	264	13	232	13	-	-	
2008/09		a	304	292	12	275	12	-	-	
		b	131	123	8	113	8	-	-	
2009/10		a	179	173	6	161	6	-	-	
		b	85	81	4	74	4	-	-	
2010/11		a	109	104	5	98	5	-	-	
		b	42	39	3	36	3	-	-	
2011/12		a	92	86	6	80	6	-	-	
		b	35	32	3	29	3	-	-	
2012/13		a	65	61	4	58	4	-	-	
		b	25	23	2	22	2	-	-	
2013/14		a	39	36	3	34	3	-	-	
		b	18	16	2	15	2	-	-	

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern
2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende						
			Insgesamt	Insgesamt		darunter an			
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Kunsthochschulen	
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen
Lehramt Master Grundschule	2012/13	a	18	18	–	18	–	–	–
		b	18	18	–	18	–	–	–
	2013/14	a	258	256	2	256	2	–	–
		b	245	243	2	243	2	–	–
Lehramt Master Grundschule (Schwerpunkt)	2005/06	a	204	200	4	200	4	–	–
		b	191	187	4	187	4	–	–
	2006/07	a	448	436	12	436	12	–	–
		b	396	385	11	385	11	–	–
	2008/09	a	317	314	3	314	3	–	–
		b	293	290	3	290	3	–	–
	2009/10	a	602	594	8	594	8	–	–
		b	546	538	8	538	8	–	–
	2010/11	a	677	670	7	670	7	–	–
		b	612	606	6	606	6	–	–
	2011/12	a	778	770	8	770	8	–	–
		b	691	684	7	684	7	–	–
	2012/13	a	869	859	10	859	10	–	–
		b	764	756	8	756	8	–	–
	2013/14	a	927	914	13	914	13	–	–
		b	826	814	12	814	12	–	–
Lehramt Master Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen	2007/08	a	544	535	9	535	9	–	–
		b	466	457	9	457	9	–	–
	2008/09	a	638	624	14	624	14	–	–
		b	533	520	13	520	13	–	–
	2009/10	a	738	718	20	718	20	–	–
		b	589	572	17	572	17	–	–
	2010/11	a	790	768	22	768	22	–	–
		b	620	600	20	600	20	–	–
	2011/12	a	1 048	1 016	32	1 016	32	–	–
		b	847	821	26	821	26	–	–
	2012/13	a	851	821	30	821	30	–	–
		b	684	661	23	661	23	–	–
	2013/14	a	775	736	39	736	39	–	–
		b	582	551	31	551	31	–	–
Lehramt Master Haupt-, Real- und Gesamt- schulen (Schwerpunkt)	2008/09	a	115	115	–	115	–	–	–
		b	94	94	–	94	–	–	–
	2009/10	a	285	283	2	283	2	–	–
		b	204	203	1	203	1	–	–
	2010/11	a	303	302	1	302	1	–	–
		b	207	206	1	206	1	–	–
	2011/12	a	340	333	7	216	7	–	–
		b	216	210	6	210	6	–	–
	2012/13	a	377	372	5	372	5	–	–
		b	229	224	5	224	5	–	–
	2013/14	a	373	369	4	369	4	–	–
		b	248	244	4	244	4	–	–
Lehramt Master Haupt-, Real- und Gesamtschulen	2011/12	a	6	4	2	4	2	–	–
		b	5	3	2	3	2	–	–
	2012/13	a	16	13	3	13	3	–	–
		b	13	11	2	11	2	–	–
	2013/14	a	66	59	7	59	7	–	–
		b	53	48	5	48	5	–	–

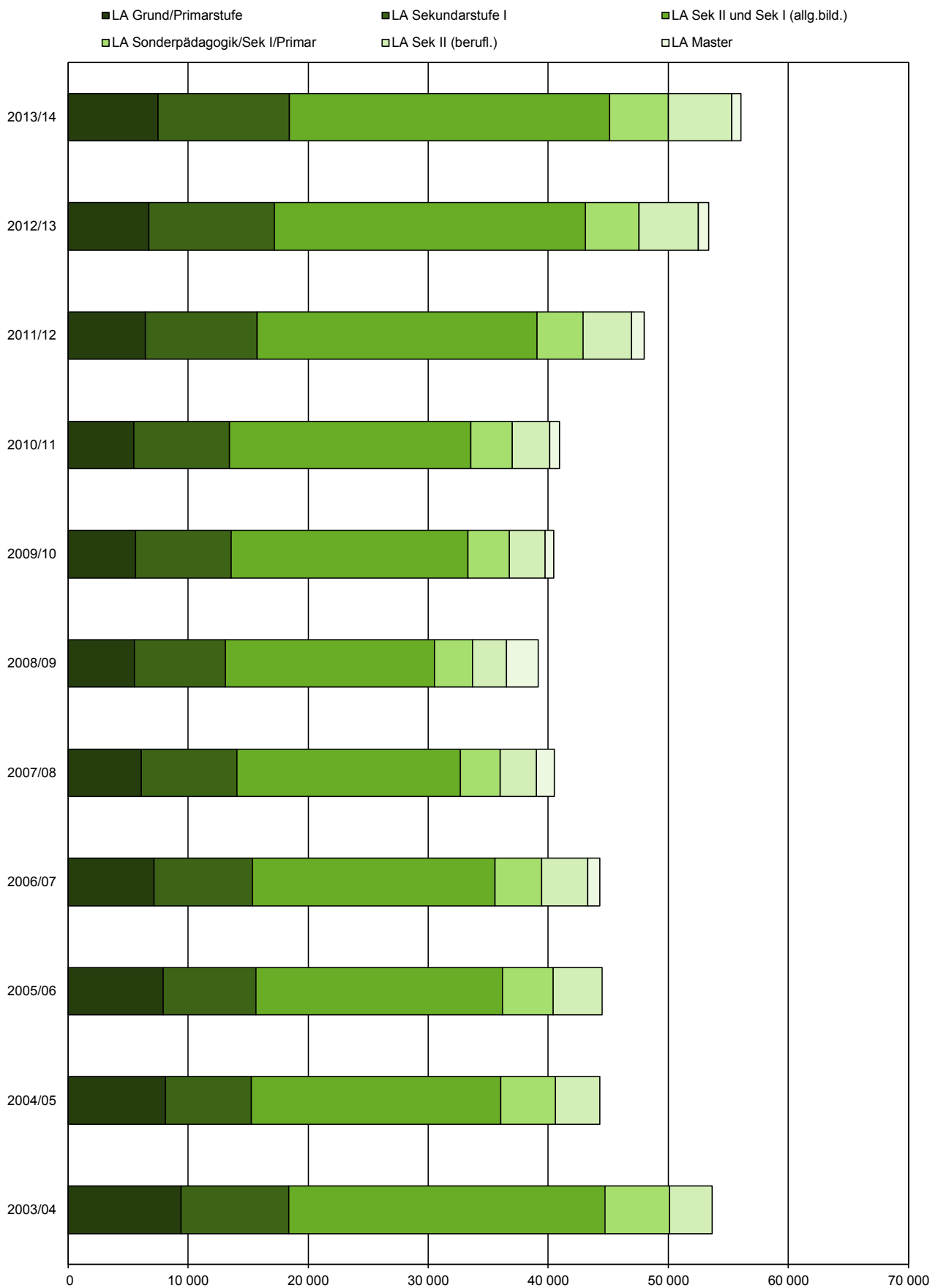
**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern
2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende							
			Insgesamt	Insgesamt		darunter an				
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Kunsthochschulen		
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Lehramt Master an Gymnasien und Gesamtschulen	2005/06	a	85	84	1	84	1	-	-	
		b	66	65	1	65	1	-	-	
	2006/07	a	546	534	12	534	12	-	-	
		b	371	364	7	364	7	-	-	
	2007/08	a	964	933	31	933	31	-	-	
		b	637	616	21	616	21	-	-	
	2008/09	a	1 396	1 362	34	1 362	34	-	-	
		b	903	876	27	876	27	-	-	
	2009/10	a	2 249	2 199	50	2 199	50	-	-	
		b	1 468	1 426	42	1 426	42	-	-	
	2010/11	a	2 841	2 766	75	2 766	75	-	-	
		b	1 855	1 798	57	1 798	57	-	-	
	2011/12	a	3 378	3 266	112	3 266	112	-	-	
		b	2 162	2 078	84	2 078	84	-	-	
2012/13	a	3 913	3 778	135	3 778	135	-	-		
	b	2 509	2 401	108	2 401	108	-	-		
2013/14	a	4 606	4 419	187	4 419	187	-	-		
	b	2 930	2 779	151	2 779	151	-	-		
Lehramt Master Berufskolleg	2008/09	a	68	66	2	66	2	-	-	
		b	54	52	2	52	2	-	-	
	2009/10	a	185	181	4	181	4	-	-	
		b	141	138	3	138	3	-	-	
	2010/11	a	253	246	7	246	7	-	-	
		b	193	188	5	188	5	-	-	
	2011/12	a	332	319	13	319	13	-	-	
		b	225	215	10	215	10	-	-	
	2012/13	a	438	419	19	419	19	-	-	
		b	286	275	11	275	11	-	-	
	2013/14	a	556	537	19	537	19	-	-	
		b	352	341	11	341	11	-	-	
	Lehramt Master Sonderpädagogik	2008/09	a	111	111	-	111	-	-	-
			b	93	93	-	93	-	-	-
2009/10		a	194	193	1	193	1	-	-	
		b	159	158	1	158	1	-	-	
2010/11		a	250	249	1	249	1	-	-	
		b	210	209	1	209	1	-	-	
2011/12		a	316	315	1	315	1	-	-	
		b	253	252	1	252	1	-	-	
2012/13		a	557	556	1	556	1	-	-	
		b	449	448	1	448	1	-	-	
2013/14		a	620	615	5	615	5	-	-	
		b	511	506	5	506	5	-	-	
LA Bachelor Grundschule		2011/12	a	1 246	1 205	41	1 190	41	15	-
			b	1 066	1 028	38	1 015	38	13	-
	2012/13	a	2 365	2 305	60	2 290	60	15	-	
		b	1 997	1 944	53	1 932	53	12	-	
	2013/14	a	3 790	3 714	76	3 696	76	18	-	
		b	3 210	3 139	71	3 124	71	15	-	

**Noch: 2.1.4 Deutsche und ausländische Lehramtsstudierende in den Wintersemestern
2003/04 – 2013/14 nach Art der angestrebten Lehramtsprüfung
sowie ausgewählten Hochschularten**

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester a = Insgesamt b = weiblich			Lehramtsstudierende						
			Insgesamt	Insgesamt		darunter an			
				Deutsche	Ausländer/ -innen	Universitäten		Kunsthochschulen	
						Deutsche	Ausländer/ -innen	Deutsche	Ausländer/ -innen
LA Bachelor Haupt-, Real- und Gesamtschulen	2011/12	a	2 060	1 890	170	1 885	170	5	–
		b	1 357	1 233	124	1 231	124	2	–
	2012/13	a	4 162	3 811	351	3 807	351	4	–
		b	2 785	2 531	254	2 527	254	4	–
	2013/14	a	5 751	5 318	433	5 314	433	4	–
		b	3 882	3 562	320	3 558	320	4	–
LA Bachelor Gymnasien und Gesamtschulen	2011/12	a	4 282	4 091	191	4 031	191	60	–
		b	2 422	2 309	113	2 283	113	26	–
	2012/13	a	8 235	7 813	422	7 612	405	201	17
		b	4 695	4 412	283	4 311	272	101	11
	2013/14	a	10 605	10 033	572	9 752	550	281	22
		b	6 151	5 760	391	5 608	375	152	16
LA Bachelor Berufskollegs	2011/12	a	987	959	28	874	27	–	–
		b	577	562	15	511	14	–	–
	2012/13	a	2 132	2 062	70	1 868	64	–	–
		b	1 326	1 287	39	1 166	35	–	–
	2013/14	a	2 825	2 718	107	2 425	98	–	–
		b	1 818	1 751	67	1 547	60	–	–
LA Bachelor Sonderpädagogik	2011/12	a	608	601	7	601	7	–	–
		b	507	503	4	503	4	–	–
	2012/13	a	1 280	1 257	23	1 257	23	–	–
		b	1 080	1 059	21	1 059	21	–	–
	2013/14	a	2 023	1 986	37	1 986	37	–	–
		b	1 723	1 690	33	1 690	33	–	–
Insgesamt	2003/04	a	53 632	51 582	2 050	50 845	2 020	541	21
		b	34 886	33 467	1 419	33 008	1 402	348	12
	2004/05	a	44 300	42 427	1 873	41 592	1 844	578	25
		b	29 746	28 452	1 294	27 935	1 276	370	14
	2005/06	a	44 770	42 582	1 899	41 837	1 872	488	23
		b	29 955	28 396	1 302	27 945	1 284	298	14
	2006/07	a	44 274	42 476	1 798	41 677	1 775	550	20
		b	29 525	28 271	1 254	27 798	1 239	331	12
	2007/08	a	40 527	38 946	1 581	38 134	1 553	642	25
		b	26 745	25 654	1 091	25 172	1 072	381	16
	2008/09	a	39 147	37 547	1 600	36 716	1 560	726	37
		b	25 872	24 747	1 125	24 255	1 102	433	20
	2009/10	a	40 475	38 752	1 723	37 925	1 688	758	33
		b	26 640	25 426	1 214	24 958	1 190	432	22
	2010/11	a	40 922	39 122	1 800	38 304	1 769	783	31
		b	26 890	25 609	1 281	25 135	1 259	457	22
	2011/12	a	47 994	45 833	2 161	44 935	2 133	786	27
		b	31 310	29 787	1 523	29 281	1 502	444	20
	2012/13	a	53 359	50 835	2 524	49 742	2 481	882	37
		b	34 806	33 003	1 803	32 380	1 774	495	25
	2013/14	a	56 050	53 375	2 675	52 230	2 629	844	37
		b	37 048	35 101	1 947	34 431	1 914	462	26

Lehramtsstudierende in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 – Entwicklung –



Grafik: IT.NRW

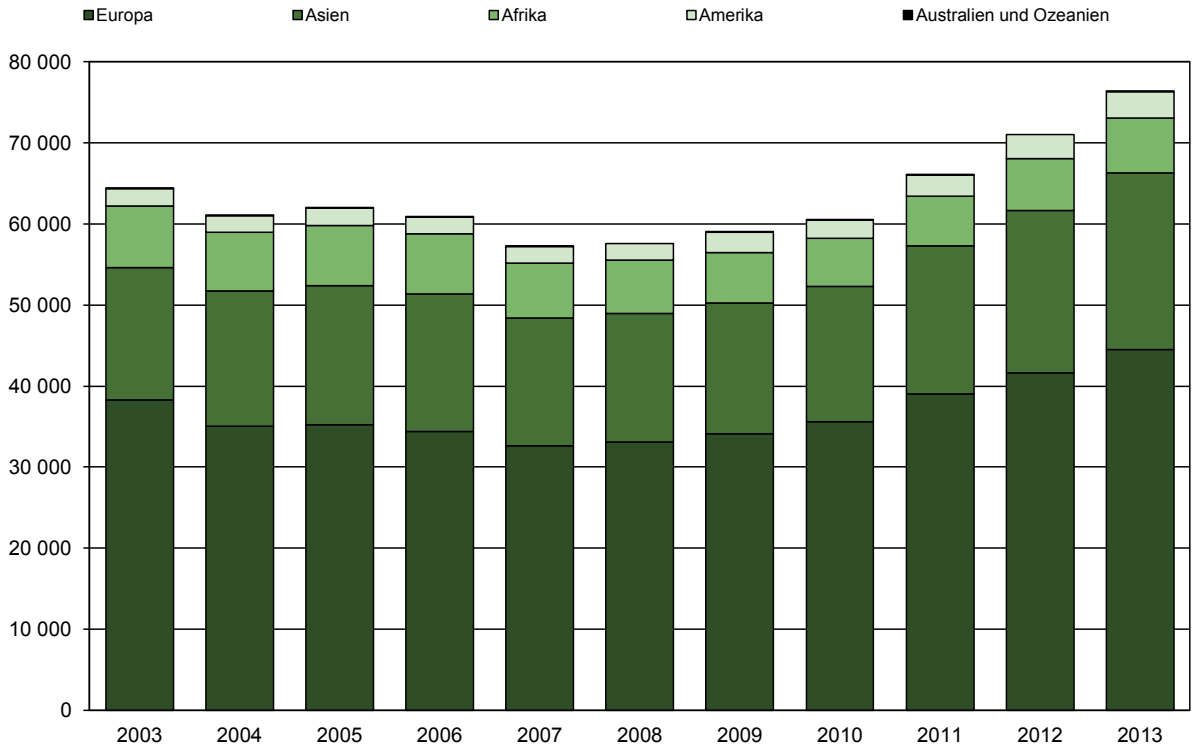
**2.1.5 Ausländische Studierende in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14
nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit		2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
a = Insgesamt b = weiblich												
Europa	a	38 266	35 066	35 279	34 382	32 617	33 137	34 100	35 641	39 042	41 606	44 492
	b	20 117	18 745	19 062	18 672	17 661	17 993	18 541	19 273	20 949	22 463	23 954
Belgien	a	529	481	461	457	434	450	447	504	562	614	615
	b	221	202	191	205	172	176	177	210	232	272	275
Bulgarien	a	2 453	2 708	2 832	2 750	2 365	2 178	2 007	1 870	1 893	1 984	1 937
	b	1 503	1 662	1 793	1 738	1 516	1 403	1 292	1 191	1 184	1 186	1 195
Dänemark	a	89	60	60	59	46	41	48	50	73	78	84
	b	51	30	31	37	25	21	23	24	36	45	48
Finnland	a	185	160	146	145	109	144	119	150	147	165	162
	b	129	101	98	90	75	93	77	97	92	103	99
Frankreich	a	1 266	1 036	959	932	851	815	874	900	940	1 041	1 038
	b	834	663	587	581	528	489	507	537	551	590	626
Griechenland	a	2 350	1 886	1 806	1 747	1 711	1 652	1 656	1 697	1 847	2 024	2 238
	b	1 018	809	776	748	743	719	739	739	795	916	1 031
Irland	a	85	82	80	63	55	48	57	56	84	76	94
	b	58	55	45	34	34	25	32	23	43	36	44
Italien	a	1 723	1 503	1 466	1 435	1 490	1 507	1 618	1 764	2 001	2 242	2 494
	b	854	743	728	719	735	757	808	908	1 014	1 149	1 235
Kroatien	a	1 082	1 004	990	947	948	1 005	1 007	973	996	1 046	1 084
	b	533	497	497	474	469	496	503	501	508	538	571
Luxemburg	a	467	483	520	563	605	647	695	763	858	915	991
	b	155	161	179	194	214	237	255	290	338	363	430
Niederlande	a	812	697	637	633	604	609	542	545	597	678	704
	b	279	222	202	219	206	225	211	195	240	281	300
Österreich	a	2 041	1 552	1 561	1 518	1 563	1 830	2 140	2 531	2 936	3 227	3 570
	b	947	722	735	698	727	896	1 074	1 295	1 517	1 699	1 866
Polen	a	2 630	2 683	2 840	2 701	2 492	2 333	2 186	2 001	2 046	2 060	1 984
	b	1 916	1 952	2 114	2 028	1 843	1 721	1 601	1 423	1 440	1 420	1 356
Portugal	a	640	534	505	469	456	475	493	498	535	585	695
	b	341	265	253	241	220	232	247	248	268	291	330
Russische Föderation	a	2 514	2 634	2 696	2 701	2 636	2 763	2 816	2 892	3 081	3 227	3 388
	b	1 750	1 871	1 922	1 934	1 906	2 016	2 047	2 144	2 255	2 370	2 482
Schweden	a	116	90	93	89	62	54	60	71	59	77	86
	b	64	52	50	47	32	26	30	41	32	42	45
Spanien	a	1 431	1 261	1 205	1 107	1 018	1 074	1 168	1 223	1 523	1 678	1 772
	b	799	681	643	586	541	563	615	656	785	863	931
Türkei	a	9 550	8 124	8 119	7 937	7 572	7 888	8 479	9 154	10 242	10 956	11 944
	b	3 655	3 094	3 134	3 109	3 014	3 223	3 594	3 971	4 534	4 992	5 513
Ukraine	a	1 536	1 684	1 818	1 880	1 743	1 763	1 834	1 814	1 923	1 961	2 028
	b	1 012	1 116	1 197	1 247	1 163	1 180	1 226	1 195	1 259	1 293	1 334
Vereinigtes Königreich	a	495	423	421	392	354	393	410	462	507	550	549
	b	256	215	207	186	157	177	206	244	254	288	277
Übriges Europa	a	6 272	5 981	6 064	5 857	5 503	5 468	5 444	5 723	6 192	6 422	7 035
	b	3 742	3 632	3 680	3 557	3 341	3 318	3 277	3 341	3 572	3 726	3 966

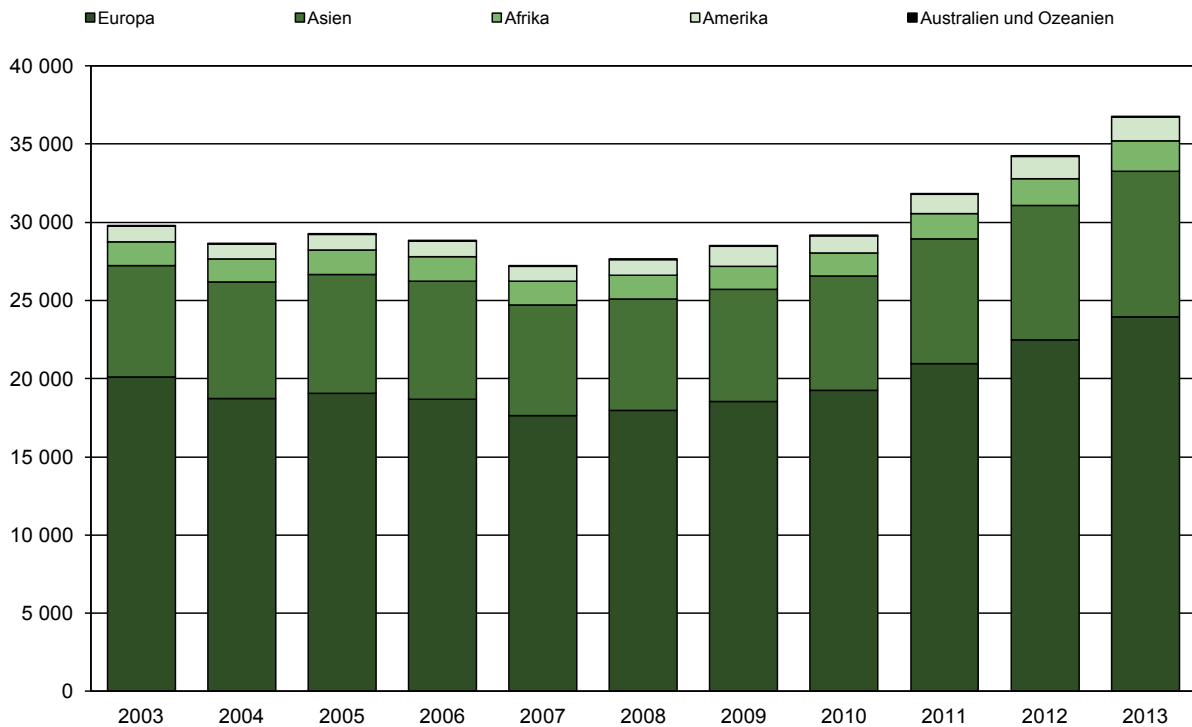
**Noch: 2.1.5 Ausländische Studierende in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14
nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit		2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
a = Insgesamt b = weiblich												
Afrika	a	7 609	7 239	7 479	7 353	6 758	6 560	6 239	5 957	6 138	6 349	6 686
	b	1 500	1 505	1 571	1 563	1 499	1 524	1 482	1 471	1 616	1 746	1 914
Ägypten	a	287	237	211	202	246	256	276	279	294	351	382
	b	63	49	42	37	47	63	66	65	71	86	96
Äthiopien	a	101	87	77	72	65	61	67	74	81	80	77
	b	16	21	16	15	17	14	16	15	16	14	16
Kamerun	a	1 222	1 227	1 302	1 340	1 331	1 316	1 243	1 205	1 309	1 445	1 630
	b	396	392	418	425	434	436	418	415	471	531	602
Marokko	a	3 848	3 687	3 804	3 620	3 051	2 822	2 569	2 316	2 287	2 254	2 317
	b	567	567	597	575	513	497	444	398	429	430	472
Tunesien	a	461	518	632	713	743	770	729	673	671	646	650
	b	111	121	132	138	132	127	120	121	125	135	144
Übriges Afrika	a	1 690	1 483	1 453	1 406	1 322	1 335	1 355	1 410	1 496	1 573	1 630
	b	347	355	366	373	356	387	418	457	504	550	584
Amerika	a	2 076	1 988	2 093	2 111	2 048	2 048	2 552	2 258	2 538	2 968	3 271
	b	1 015	922	979	1 000	976	981	1 285	1 103	1 234	1 415	1 526
Brasilien	a	364	332	367	370	385	366	412	416	467	632	762
	b	195	165	194	193	199	187	204	218	255	315	349
Kolumbien	a	210	228	253	278	286	284	316	323	358	400	429
	b	98	93	106	116	124	129	149	162	181	203	211
Mexiko	a	158	215	227	227	215	225	249	276	334	398	419
	b	63	79	74	73	73	90	95	108	134	157	168
Peru	a	217	190	206	216	200	206	208	216	221	229	251
	b	120	105	116	126	121	119	125	130	132	133	143
Vereinigte Staaten	a	443	352	355	357	369	375	386	442	513	575	589
	b	232	183	190	185	189	189	218	232	250	285	289
Übriges Amerika	a	684	671	685	663	593	592	981	585	645	734	821
	b	307	297	299	307	270	267	494	253	282	322	366
Asien	a	16 395	16 709	17 095	17 026	15 790	15 818	16 129	16 633	18 298	20 078	21 861
	b	7 138	7 429	7 606	7 586	7 058	7 112	7 152	7 310	7 979	8 606	9 323
China	a	5 614	6 254	6 332	6 305	5 804	5 714	5 734	5 750	6 237	6 757	7 457
	b	2 696	3 031	3 051	3 037	2 767	2 718	2 709	2 713	2 989	3 287	3 726
Iran, Islamische Republik	a	1 691	1 225	1 205	1 235	1 152	1 233	1 291	1 363	1 570	1 774	1 897
	b	672	537	530	543	513	564	591	657	760	851	926
Korea, Republik	a	1 867	1 666	1 630	1 529	1 466	1 463	1 418	1 451	1 411	1 398	1 374
	b	1 056	959	919	893	845	861	834	873	815	830	817
Übriges Asien	a	7 223	7 564	7 928	7 957	7 368	7 408	7 686	8 069	9 080	10 149	11 133
	b	2 714	2 902	3 106	3 113	2 933	2 969	3 018	3 067	3 415	3 638	3 854
Australien und Ozeanien	a	94	78	72	68	69	59	76	65	93	84	102
	b	51	42	48	37	44	35	39	32	49	36	41
Staatenlos	a	117	87	102	96	88	105	102	82	87	92	94
	b	35	30	28	22	25	21	19	18	22	23	26
Ungeklärt	a	380	409	370	354	189	194	151	121	80	70	64
	b	191	225	205	186	85	89	63	43	30	23	17
Ohne Angabe	a	32	17	43	14	35	47	69	47	88	28	34
	b	10	2	18	6	6	17	26	23	40	10	22
Insgesamt	a	64 969	61 593	62 533	61 404	57 594	57 968	59 418	60 804	66 364	71 275	76 604
	b	30 057	28 900	29 517	29 072	27 354	27 772	28 607	29 273	31 919	34 322	36 823

Ausländische Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14



Ausländische weibliche Studierende nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14



Grafik: IT.NRW

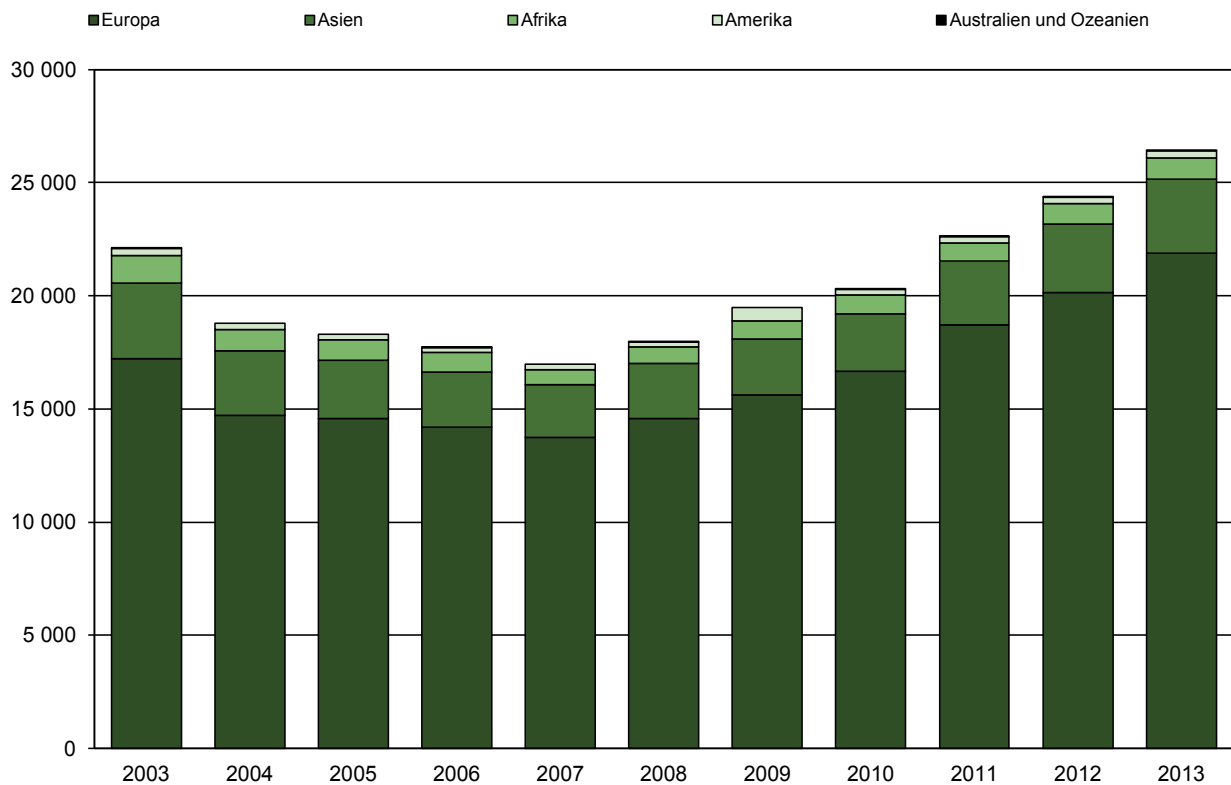
2.1.6 Bildungsinländer/-innen in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit		2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
a = Insgesamt b = weiblich												
Europa	a	17 222	14 729	14 582	14 192	13 746	14 571	15 616	16 666	18 730	20 153	21 870
	b	7 572	6 449	6 470	6 367	6 223	6 704	7 305	7 798	8 905	9 717	10 618
Belgien	a	112	92	91	87	84	87	78	86	100	109	115
	b	47	36	34	38	35	39	34	42	52	57	63
Bulgarien	a	101	85	70	64	65	91	100	120	134	140	162
	b	52	44	38	33	40	57	60	73	84	88	100
Dänemark	a	25	15	14	18	13	18	22	17	20	20	29
	b	14	9	9	11	9	12	13	9	9	10	17
Finnland	a	41	25	22	26	25	28	26	24	27	26	24
	b	25	13	11	15	13	17	15	13	13	12	11
Frankreich	a	182	147	143	148	142	151	182	166	196	235	210
	b	96	74	70	75	71	62	74	68	76	96	89
Griechenland	a	1 511	1 229	1 185	1 132	1 138	1 090	1 127	1 166	1 268	1 359	1 459
	b	661	521	517	500	513	486	528	520	560	614	662
Irland	a	23	19r	18	21	16	14	16	14	17	16	18
	b	12	10	10	10	6	4	5	3	5	6	9
Italien	a	991	865r	871	869	885	905	1 004	1 052	1 200	1 317	1 429
	b	424	374	375	386	400	423	465	491	550	620	656
Kroatien	a	889	837	833	802	805	865	885	857	876	907	942
	b	418	396	395	380	380	410	422	420	425	445	471
Luxemburg	a	50	40	40	42	39	28	31	28	33	38	51
	b	22	17	15	15	11	7	11	9	15	18	27
Niederlande	a	434	323	308	318	311	325	304	310	336	355	369
	b	160	112	107	115	112	127	120	115	139	152	170
Österreich	a	447	299	295	290	289	309	310	373	414	437	456
	b	187	127	134	128	136	140	135	170	193	206	214
Polen	a	639	662	708	691	685	702	660	643	705	727	729
	b	338	353	387	386	381	394	363	335	383	392	399
Portugal	a	488	422	402	373	366	372	395	404	416	457	555
	b	240	199	193	185	172	174	188	189	197	216	262
Russische Föderation	a	510	472	545	571	561	685	735	780	851	886	938
	b	265	234	277	280	288	373	406	437	468	500	531
Schweden	a	33	28	28	26	15	16	17	16	17	24	21
	b	18	15	15	14	8	7	8	7	6	8	8
Spanien	a	624	502	453	418	386	375	402	374	411	466	466
	b	272	199	183	168	176	178	192	183	204	228	225
Türkei	a	7 516	6 222	6 013	5 785	5 527	5 900	6 588	7 265	8 347	9 036	10 000
	b	3 084	2 546	2 491	2 446	2 362	2 565	2 957	3 302	3 907	4 314	4 802
Ukraine	a	360	409	479	508	521	589	668	708	767	799	845
	b	183	202	237	241	253	292	326	344	385	401	420
Vereinigtes Königreich	a	255	226	233	201	193	209	206	209	247	261	247
	b	108	102	102	81	82	84	89	94	117	126	121
Übriges Europa	a	1 991	1 810	1 831	1 802	1 680	1 812	1 860	2 054	2 348	2 538	2 805
	b	946	866	870	860	775	853	894	974	1 117	1 208	1 361

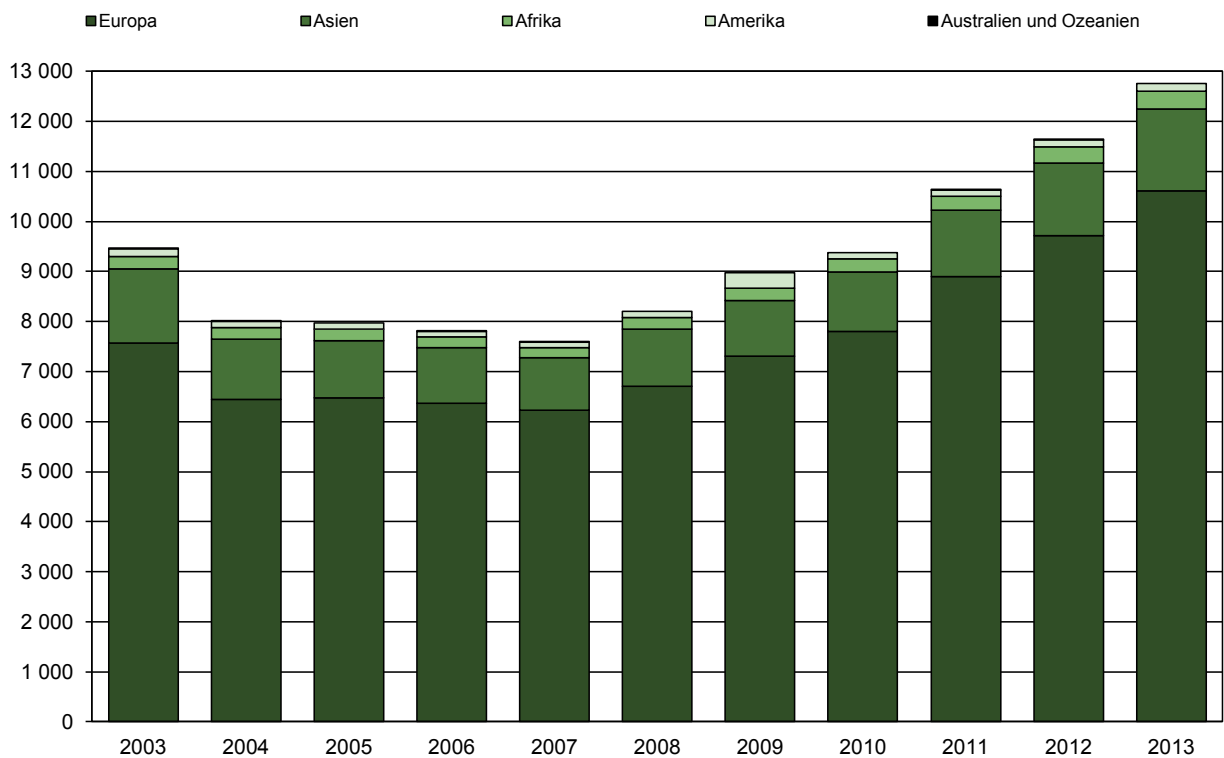
Noch: **2.1.6 Bildungsinländer/-innen in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14**
nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit		2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14
a = Insgesamt b = weiblich												
Afrika	a	1 211	935	902	842	678	719	802	824	829	903	937
	b	258	234	239	222	206	243	246	258	278	324	353
Ägypten	a	16	14	14	13	15	17	22	17	22	18	19
	b	10	9	10	8	9	10	9	6	6	6	8
Äthiopien	a	44	33	29	22	24	16	17	14	13	11	13
	b	10	9	6	5	7	4	6	5	4	3	5
Kamerun	a	61	36	30	45	60	70	59	68	74	85	92
	b	12	8	8	9	18	19	18	21	23	27	33
Marokko	a	773	592	586	521	351	355	400	400	357	383	379
	b	146	125	134	119	98	107	102	91	93	108	111
Tunesien	a	83	77	77	83	65	76	78	73	76	83	84
	b	27	32	27	30	25	31	31	30	29	32	35
Übriges Afrika	a	234	183	166	158	163	185	226	252	287	323	350
	b	53	51	54	51	49	72	80	105	123	148	161
Amerika	a	332	273	246	228	236	239	571	242	273	296	320
	b	153	118	117	107	109	116	311	123	121	139	152
Brasilien	a	43	26	32	30	31	31	37	32	38	49	48
	b	19	8	16	13	17	16	20	20	18	23	23
Kolumbien	a	19	14	13	15	23	23	26	26	29	33	27
	b	5	6	7	7	8	6	8	11	13	17	14
Mexiko	a	7	13	9	6	10	12	13	10	14	15	13
	b	4	4	3	2	3	4	3	3	8	10	10
Peru	a	32	30	23	21	14	17	16	15	15	20	27
	b	16	12	11	10	7	8	9	8	7	10	15
Vereinigte Staaten	a	114	99	91	84	98	92	84	94	106	96	102
	b	58	46	42	39	49	50	42	50	47	46	46
Übriges Amerika	a	117	91	78	72	60	64	(395)	65	71	83	103
	b	51	42	38	36	25	32	(229)	31	28	33	44
Asien	a	3 334	2 841	2 568	2 449	2 316	2 437	2 484	2 553	2 789	3 010	3 291
	b	1 475	1 199	1 141	1 111	1 049	1 138	1 110	1 192	1 327	1 453	1 632
China	a	281	310	319	343	354	414	409	416	446	539	735
	b	154	163	172	186	183	212	188	199	226	278	389
Iran, Islamische Republik	a	868	595	517	493	393	433	445	427	471	462	466
	b	306	225	204	201	155	187	189	197	217	204	221
Korea, Republik	a	737	500	452	370	373	360	329	355	349	341	335
	b	419	274	240	201	197	189	176	201	186	185	188
Übriges Asien	a	1 448	1 436	1 280	1 243	1 196	1 230	1 301	1 355	1 523	1 668	1 755
	b	596	537	525	523	514	550	557	595	698	786	834
Australien und Ozeanien	a	24	19	11	11	10	7	6	14	15	16	14
	b	15	14	8	6	5	5	3	11	9	9	5
Staatenlos	a	64	50	55	46	37	41	39	36	42	49	57
	b	20	17	16	13	13	11	12	10	14	14	20
Ungeklärt	a	323	305	288	287	143	143	97	86	51	46	41
	b	178	178	171	164	82	84	54	36	26	21	15
Ohne Angabe	a	20	7	21	8	19	33	53	37	66	21	30
	b	8	2	11	5	6	17	21	20	34	9	22
Insgesamt	a	22 530	19 159	18 673	18 063	17 185	18 190	19 668	20 458	22 795	24 494	26 560
	b	9 679	8 211	8 173	7 995	7 693	8 318	9 062	9 450	10 714	11 686	12 817

Bildungsinländer/-innen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14



Bildungsinländerinnen nach Herkunftskontinent in den Wintersemestern 2003/04 – 2013/14



Grafik: IT.NRW

2.1.7 Studierende, deutsche Studierende sowie Bildungs- und Bildungsausländer/-innen im Zeitverlauf

Wintersemester	Studierende Insgesamt	Deutsche Studenten	Bildungsinländer/-innen	Bildungsausländer/-innen
1992/93	499 370	464 097	15 179	20 094
1993/94	503 936	465 832	14 870	23 234
1994/95	508 998	468 291	16 411	24 296
1995/96	505 904	463 439	18 435	24 030
1996/97	505 772	461 305	19 653	24 814
1997/98	502 867	456 777	20 407	25 683
1998/99	501 137	452 741	21 184	27 212
1999/00	492 772	442 928	22 073	27 771
2000/01	492 701	440 297	22 300	30 104
2001/02	504 687	448 244	22 691	33 752
2002/03	512 309	451 583	22 713	38 013
2003/04	521 630	456 661	22 530	42 439
2004/05	458 339	396 746	19 159	42 434
2005/06	470 315	407 782	18 673	43 860
2006/07	468 960	407 556	18 063	43 341
2007/08	462 784	405 190	17 185	40 409
2008/09	478 401	420 433	18 186	39 782
2009/10	502 279	442 861	19 668	39 750
2010/11	528 661	467 857	20 458	40 346
2011/12	590 300	523 936	22 795	43 569
2012/13	636 766	565 491	24 494	46 781
2013/14	686 569	609 965	26 560	50 044

2.2 Bestandene Prüfungen im Zeitverlauf

2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Universitäten												
Technische Hochschule Aachen	a	2 649	2 725	2 808	2 972	3 336	3 791	4 141	4 409	5 717	6 304	7 358
	b	842	921	1 012	1 140	1 259	1 567	1 653	1 785	1 957	2 050	2 332
Universität Bielefeld	a	1 551	1 694	2 089	2 446	3 163	3 219	3 444	3 389	3 193	3 305	3 415
	b	870	976	1 317	1 615	2 093	2 077	2 112	2 131	2 014	2 055	2 118
Universität Bochum	a	2 513	2 620	3 191	3 895	4 378	4 745	4 897	4 969	5 450	5 491	6 187
	b	1 158	1 267	1 708	2 141	2 446	2 631	2 658	2 681	2 748	2 679	3 048
Universität Bonn	a	3 274	3 426	3 151	3 411	3 646	3 538	4 067	4 715	4 822	4 962	4 809
	b	1 680	1 814	1 657	1 841	1 999	2 028	2 189	2 711	2 779	2 788	2 699
Universität Dortmund	a	1 995	2 041	2 151	2 307	2 295	2 465	3 016	3 213	3 584	3 886	4 484
	b	1 071	1 131	1 159	1 252	1 268	1 331	1 836	1 876	2 010	2 223	2 460
Universität Düsseldorf	a	1 805	1 938	1 864	2 320	2 494	2 200	2 713	2 656	2 542	2 725	2 998
	b	1 056	1 101	1 104	1 416	1 504	1 300	1 588	1 659	1 557	1 631	1 852
Universität Duisburg-Essen	a	2 764	3 064	3 102	3 064	4 206	4 123	4 455	4 917	5 172	5 039	5 330
	b	1 397	1 580	1 603	1 658	2 150	2 223	2 439	2 732	2 751	2 714	2 839
Fernuniversität Hagen	a	941	1 055	1 259	1 343	1 587	1 849	1 972	1 515	1 832	2 097	2 620
	b	354	397	554	591	694	857	872	680	829	994	1 275
Deutsche Sporthochschule Köln	a	587	670	578	550	664	640	600	781	1 001	1 277	626
	b	255	295	226	226	266	239	215	289	383	376	247
Universität Köln	a	4 499	4 596	4 884	5 133	5 463	4 953	5 775	5 431	6 177	5 938	5 988
	b	2 568	2 649	2 822	3 030	3 245	3 010	3 416	3 304	3 678	3 553	3 536
Universität Münster	a	4 848	4 523	4 526	4 922	5 510	5 754	7 013	7 849	7 140	6 754	7 469
	b	2 632	2 374	2 411	2 817	3 202	3 413	4 161	4 418	4 038	3 817	4 275
Universität Paderborn	a	1 128	1 289	1 552	1 990	2 016	2 424	2 252	2 340	2 509	2 287	2 389
	b	485	622	715	949	969	1 142	1 111	1 182	1 158	1 124	1 176
Universität Siegen	a	1 030	1 059	1 308	1 752	1 880	1 731	1 985	2 068	1 983	2 126	2 316
	b	504	482	698	991	1 056	981	1 132	1 140	1 068	1 185	1 312
Universität Wuppertal	a	1 022	1 124	1 183	1 210	1 392	1 681	1 721	1 943	2 400	2 521	2 681
	b	457	534	576	592	696	901	929	1 085	1 422	1 578	1 624
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	x	x	x	x	x	–	99	98	135	123	113
	b	x	x	x	x	x	–	16	18	28	29	18
Universität Witten/Herdecke	a	207	217	225	195	329	214	260	280	263	254	274
	b	93	82	110	84	183	119	131	139	130	108	112
Universitäten zusammen	a	30 813	32 041	33 871	37 510	42 359	43 327	48 410	50 573	53 920	55 089	59 057
	b	15 422	16 225	17 672	20 343	23 030	23 819	26 458	27 830	28 550	28 904	30 923
Theologische Hochschulen												
Katholische Hochschule für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	3	7	1	9	6	x	x	x	x	x	x
	b	2	2	–	2	2	x	x	x	x	x	x
Hochschule für Kirchenmusik der Evangelischen Kirche von Westfalen, Herford	a	x	x	x	–	4	7	17	8	8	5	10
	b	x	x	x	–	3	3	8	5	5	2	4
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (r.-k.)	a	4	6	4	8	10	7	–	–	10	1	–
	b	2	5	–	1	2	6	–	–	5	–	–
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	13	13	8	8	15	12	11	6	8	7	2
	b	2	2	–	1	4	–	3	–	–	2	–
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin (r.-k.)	a	15	8	19	14	19	11	11	9	11	7	17
	b	2	1	2	1	8	1	1	–	3	1	2
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (ev.)	a	10	19	13	6	3	9	13	16	15	10	12
	b	2	9	6	2	–	3	5	8	9	1	5
Theologische Hochschulen zusammen	a	45	53	45	45	57	46	52	39	52	30	41
	b	10	19	8	7	19	13	17	13	22	6	11

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik Detmold	a	161	152	97	135	118	109	160	118	139	152	150
	b	99	92	68	95	66	74	108	67	94	96	87
Kunstakademie Düsseldorf	a	51	99	73	51	39	48	63	45	43	45	64
	b	31	48	45	36	21	26	40	24	25	25	28
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	142	178	107	149	137	118	125	122	123	166	148
	b	86	101	55	82	85	69	72	67	64	98	73
Folkwang-Hochschule Essen	a	114	164	238	288	124	128	147	170	167	552	186
	b	68	103	149	179	76	74	90	110	96	322	129
Hochschule für Musik Köln	a	336	384	307	327	341	333	330	311	329	304	324
	b	185	211	184	193	217	204	196	178	184	176	197
Kunsthochschule für Medien Köln	a	44	63	42	54	58	53	51	42	96	54	68
	b	20	22	19	21	22	21	22	21	44	26	26
Kunstakademie Münster	a	24	38	39	22	45	33	40	47	46	24	48
	b	12	20	28	19	31	25	31	33	30	21	35
Alanus Hochschule Alter	a	–	74	2	64	43	54	96	98	63	136	156
	b	–	45	2	50	34	11	65	74	44	98	116
Kunsthochschulen zusammen	a	872	1 152	905	1 090	905	876	1 012	953	1 006	1 433	1 144
	b	501	642	550	675	552	504	624	574	581	862	691
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Fachhochschule Aachen	a	757	838	938	989	1 076	1 168	1 278	1 461	1 555	1 596	1 572
	b	277	282	304	326	332	307	357	439	478	459	442
Fachhochschule Bielefeld	a	777	773	904	921	874	1 020	1 119	1 137	1 137	1 248	1 366
	b	367	385	427	449	409	491	496	518	570	577	701
Fachhochschule Bochum	a	536	544	605	557	720	641	692	864	873	815	785
	b	159	187	168	165	241	180	208	231	270	237	238
Fachhochschule Dortmund	a	937	1 190	1 111	1 206	1 273	1 136	1 208	1 495	1 300	1 326	1 338
	b	376	499	483	510	509	463	431	593	539	543	537
Fachhochschule Düsseldorf	a	865	909	915	969	960	1 038	1 798	1 771	1 319	1 192	1 363
	b	483	512	476	572	503	646	1 132	1 049	734	656	715
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	375	525	563	710	808	865	998	1 081	1 036	929	929
	b	120	186	191	233	257	262	307	321	334	279	285
Fachhochschule Hamm-Lippstadt	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	45
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	9
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn	a	388	424	517	648	851	1 044	1 208	1 159	1 371	1 539	1 867
	b	29	49	70	82	153	186	285	246	375	408	559
Fachhochschule Köln	a	1 786	1 925	1 885	2 525	2 496	2 522	2 431	2 526	2 646	2 719	2 840
	b	758	815	779	1 092	1 090	1 163	1 073	1 079	1 073	1 147	1 177
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld	a	739	889	1 092	1 194	1 580	1 434	1 564	1 742	1 721	1 831	1 900
	b	376	504	559	626	917	833	870	912	882	988	979
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe	a	518	562	555	636	710	836	972	1 090	861	967	993
	b	191	255	204	237	266	349	447	426	335	397	398
Fachhochschule Rhein-Waal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	33
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	20
Fachhochschule Ruhr West	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	21
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	2
Fachhochschule Münster	a	1 276	1 334	1 238	1 379	1 484	1 700	1 866	2 028	2 114	2 026	2 114
	b	561	597	552	667	617	802	818	934	968	923	986
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	a	277	378	473	608	948	729	800	834	935	1 064	1 097
	b	104	129	187	192	370	225	275	302	354	431	454
Fachhochschule der Diakonie Bielefeld	a	x	x	x	–	–	–	21	53	39	43	63
	b	x	x	x	–	–	–	9	32	27	31	43
Evangelische Fachhochschule Rheinland- Westfalen-Lippe, Bochum	a	282	325	382	341	303	424	376	598	597	526	503
	b	229	259	314	294	252	343	314	519	470	405	414
Kath. Fachhochschule Nordrhein-Westfalen Köln	a	534	635	458	598	732	733	1 093	1 016	827	719	783
	b	440	507	371	508	616	589	906	824	652	599	654

**Noch: 2.2.1 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...											
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn	a	–	40	22	122	138	221	258	264	293	401	383
	b	–	24	8	81	94	145	168	173	188	245	254
Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld	a	–	119	104	109	83	145	265	474	277	291	434
	b	–	42	51	58	29	53	142	271	152	163	262
EBZ Business School, Bochum	a	x	x	x	x	x	–	8	9	37	33	48
	b	x	x	x	x	x	–	2	–	12	11	18
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	a	83	113	110	145	153	144	153	207	190	225	200
	b	11	15	20	27	21	20	19	30	30	30	33
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn (Priv.)	a	–	–	–	59	132	195	153	222	239	297	223
	b	–	–	–	14	36	55	34	73	66	89	74
Priv. FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	16	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	14	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Europäische FH Rhein/Erft (Priv.), Brühl	a	–	–	10	45	87	155	199	488	281	326	334
	b	–	–	3	22	37	74	86	219	125	121	157
EBC Hochschule Düsseldorf (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	35	51
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	31	38
International School of Management Dortmund (Priv.)	a	129	124	112	143	152	221	272	246	233	256	232
	b	72	76	42	88	76	104	115	103	108	152	138
Priv. Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen	a	332	468	701	862	1 060	1 256	1 563	1 997	2 370	3 750	3 099
	b	124	174	282	335	408	461	648	808	973	1 634	1 404
SRH FH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, Hamm (Priv.)	a	x	x	–	–	–	14	6	40	61	42	60
	b	x	x	–	–	–	3	4	6	15	9	12
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv.)	a	–	–	–	8	98	335	344	247	238	293	325
	b	–	–	–	7	51	167	210	148	144	162	197
Business and Information Technology School Iserlohn (Priv.)	a	–	16	74	84	149	84	306	244	272	314	302
	b	–	3	28	46	62	30	140	122	130	158	173
Cologne Business School (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	136	113	199	223
	b	x	x	x	x	x	x	x	77	66	122	132
Priv. Rheinische Fachhochschule Köln	a	389	511	534	671	744	822	858	894	1 158	1 003	977
	b	96	118	162	228	292	276	330	357	416	366	371
Priv. Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn	a	234	242	272	315	264	308	311	346	423	530	487
	b	84	68	102	100	95	106	95	85	139	196	150
Mathias Hochschule, Rheine (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	30
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	28
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) zusammen	a	11 230	12 884	13 575	15 844	17 875	19 190	22 120	24 669	24 516	26 537	27 020
	b	4 871	5 686	5 783	6 959	7 733	8 333	9 921	10 897	10 625	11 570	12 054
Verwaltungsfachhochschulen												
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	a	356	313	386	329	421	358	369	324	312	363	375
	b	206	157	206	153	189	167	192	169	164	178	182
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	34	51	54	–	82	57	64	92	110	149	194
	b	24	29	34	–	62	47	45	68	83	108	146
FH für öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen	a	1 418	1 610	2 015	2 074	1 504	1 463	1 318	1 305	1 488	1 314	1 901
	b	718	832	1 040	944	711	721	656	649	708	524	888
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	a	215	234	484	481	371	447	416	340	211	341	396
	b	117	134	311	274	206	267	258	204	118	227	256
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	2 023	2 208	2 939	2 884	2 378	2 325	2 167	2 061	2 121	2 167	2 866
	b	1 065	1 152	1 591	1 371	1 168	1 202	1 151	1 090	1 073	1 037	1 472
Sonstige deutsche Hochschulen	a	32	14	26	15	26	7	22	11	17	24	16
	b	17	9	18	9	12	3	13	4	6	12	10
Hochschulen insgesamt	a	45 015	48 352	51 361	57 388	63 600	65 771	73 783	78 306	81 632	85 280	90 144
	b	21 886	23 733	25 622	29 364	32 514	33 874	38 184	40 408	40 857	42 391	45 161

2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Universitäten												
Technische HochschuleAachen	a	315	415	465	510	631	614	617	638	732	831	966
	b	94	151	175	175	222	220	232	254	217	281	322
Universität Bielefeld	a	95	109	147	145	205	225	255	229	174	164	189
	b	53	51	94	94	123	155	160	146	112	113	110
Universität Bochum	a	222	247	279	433	426	537	498	554	541	592	605
	b	100	109	150	225	233	321	283	317	289	303	293
Universität Bonn	a	242	309	315	344	407	448	476	543	594	607	579
	b	110	154	158	191	230	266	263	328	339	333	324
Universität Dortmund	a	104	223	228	269	240	242	227	257	287	296	410
	b	47	95	109	115	96	90	104	112	131	123	176
Universität Düsseldorf	a	187	204	168	245	281	243	308	325	313	349	332
	b	121	124	100	166	180	152	201	210	200	221	210
Universität Duisburg-Essen	a	243	375	429	441	778	690	710	638	703	694	679
	b	112	181	189	205	315	286	321	304	315	316	318
Fernuniversität Hagen	a	91	126	153	167	166	177	193	155	169	202	186
	b	54	70	98	105	98	102	112	83	92	123	101
Deutsche Sporthochschule Köln	a	38	33	28	28	39	46	50	52	51	92	29
	b	17	12	12	7	15	10	12	22	11	20	10
Universität Köln	a	246	319	402	429	495	478	456	500	570	547	516
	b	134	182	244	262	308	310	287	335	367	375	328
Universität Münster	a	165	197	230	243	255	230	257	291	308	393	442
	b	90	95	102	135	152	134	162	173	185	213	258
Universität Paderborn	a	55	86	116	184	213	187	169	186	189	213	226
	b	30	37	55	82	99	86	67	85	79	90	100
Universität Siegen	a	56	107	142	176	190	156	148	178	187	182	237
	b	26	38	61	73	86	77	59	78	95	75	93
Universität Wuppertal	a	103	107	129	155	190	217	218	250	255	261	296
	b	33	43	52	66	68	100	95	112	118	129	163
Universität Witten/Herdecke	a	11	13	14	9	22	11	27	26	28	11	16
	b	3	7	5	3	15	6	18	15	13	6	8
Universitäten zusammen	a	2 173	2 870	3 245	3 778	4 538	4 501	4 609	4 822	5 101	5 434	5 708
	b	1 024	1 349	1 604	1 904	2 240	2 315	2 376	2 574	2 563	2 721	2 814
Theologische Hochschulen												
Kath. HS für Kirchenmusik St. Gregorius Aachen	a	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	b	1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Hochschule für Kirchenmusik der ev. Kirche Westfalen, Herford	a	x	x	x	x	x	1	11	4	4	3	2
	b	x	x	x	x	x	1	7	3	3	2	2
Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	a	1	–	–	1	2	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Theologische Fakultät Paderborn	a	–	2	–	–	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Philosophisch-Theologische Hochschule St. Augustin	a	11	5	16	10	13	8	10	7	8	5	11
	b	–	–	1	–	5	1	1	–	1	–	1
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel (ev.)	a	–	1	2	2	1	1	3	3	1	3	1
	b	–	1	2	–	–	–	–	–	1	–	–
Theologische Hochschulen zusammen	a	13	8	18	13	17	12	24	15	14	11	15
	b	1	2	3	–	7	2	8	3	5	2	3

Noch: **2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...										
		2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kunsthochschulen												
Hochschule für Musik Detmold	a	92	65	58	76	72	79	91	64	69	84	74
	b	58	39	42	51	43	51	59	38	51	51	41
Kunstakademie Düsseldorf	a	14	32	24	15	11	14	16	8	17	10	17
	b	8	14	13	10	6	7	13	6	6	6	9
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	64	80	54	61	68	54	65	62	50	67	57
	b	44	51	29	38	51	37	42	42	35	50	35
Folkwang-Hochschule Essen	a	53	62	108	129	60	60	67	61	83	222	62
	b	30	37	74	86	43	38	47	45	48	141	43
Hochschule für Musik Köln	a	154	198	166	171	195	158	194	133	147	128	149
	b	86	111	106	105	129	101	116	78	92	75	91
Kunsthochschule für Medien Köln	a	8	16	9	12	16	7	10	10	27	15	17
	b	4	4	7	7	8	3	4	4	16	14	7
Kunstakademie Münster	a	4	5	5	5	16	9	6	4	9	5	9
	b	2	2	2	3	7	6	6	2	3	4	4
Alanus Hochschule Alfter	a	–	13	1	6	4	7	11	14	6	23	22
	b	–	7	1	5	3	1	8	12	5	16	18
Kunsthochschulen zusammen	a	389	471	425	475	442	388	460	356	408	554	407
	b	232	265	274	305	290	244	295	227	256	357	248
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Fachhochschule Aachen	a	86	121	177	202	246	257	257	267	274	263	271
	b	28	27	35	49	55	59	63	83	67	78	70
Fachhochschule Bielefeld	a	34	37	52	67	69	56	73	78	66	81	87
	b	16	17	24	24	28	24	35	39	38	46	46
Fachhochschule Bochum	a	83	86	80	79	123	110	102	107	116	109	100
	b	24	19	19	26	50	38	40	39	43	37	41
Fachhochschule Dortmund	a	85	135	144	136	160	160	186	219	195	186	155
	b	23	38	52	49	50	57	57	79	74	89	70
Fachhochschule Düsseldorf	a	94	85	120	108	109	121	196	195	189	129	167
	b	44	42	39	60	41	75	122	111	95	67	75
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	16	24	23	48	64	58	76	77	128	84	82
	b	7	10	9	21	29	27	27	30	60	42	24
Fachhochschule Hamm-Lippstadt	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn	a	12	28	79	84	127	200	186	172	218	206	224
	b	–	2	11	17	21	63	63	54	91	63	97
Fachhochschule Köln	a	203	195	202	287	344	331	322	364	401	380	435
	b	71	84	82	121	159	186	168	169	181	188	210
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld	a	78	87	139	147	208	154	174	160	189	221	167
	b	36	37	53	67	111	64	76	71	75	92	79
Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe	a	23	20	34	42	40	46	50	44	51	42	52
	b	7	6	18	20	18	17	26	18	23	17	20
Fachhochschule Ruhr West, Mülheim	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–
Fachhochschule Münster	a	84	120	101	169	138	128	135	137	136	130	138
	b	25	51	47	76	55	68	54	61	86	70	67
Fachhochschule Rhein-Waal	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	3
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	a	20	14	45	61	90	84	102	94	106	131	119
	b	8	4	20	23	40	39	41	31	43	60	64

**Noch: 2.2.2 Bestandene Prüfungen ausländischer Studierender in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulart Hochschule a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren ...											
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Fachhochschule der Diakonie Bielefeld-Bethel	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen Lippe, Bochum	a	12	11	16	13	13	17	16	9	17	12	12
	b	11	8	11	11	12	16	16	8	16	9	9
Kath. Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	a	13	18	16	24	19	24	35	46	26	20	20
	b	12	17	12	23	19	24	26	40	23	15	16
Internationale FH (IFH) Bad Honnef-Bonn (Priv.)	a	–	–	1	1	7	9	6	5	21	25	23
	b	–	–	–	1	4	7	4	1	11	11	16
FH des Mittelstandes Bielefeld (Priv.)	a	–	–	2	1	–	1	42	69	25	4	5
	b	–	–	1	1	–	1	26	44	16	3	2
EBZ Business School Bochum (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–
Technische FH Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	a	5	4	6	12	7	7	18	16	16	24	31
	b	–	–	–	3	4	2	3	4	5	6	8
Hochschule der Sparkassen-Finanzgruppe Bonn (Priv.)	a	–	–	–	–	–	2	3	–	1	1	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Europäische FH Rhein/Erft (Priv.), Brühl	a	–	–	1	4	6	9	4	15	7	6	5
	b	–	–	–	4	3	5	2	9	4	3	2
International School of Management Dortmund (Priv.)	a	2	1	3	–	2	3	6	7	17	19	11
	b	1	–	1	–	2	–	2	2	16	17	5
EBC Hochschule Düsseldorf (Priv.)	a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1
	b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1
Priv. FH für Ökonomie und Management Essen	a	11	21	40	39	55	79	87	121	128	192	138
	b	3	6	21	16	25	43	42	55	67	86	69
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv.)	a	–	–	–	–	3	9	10	12	6	8	10
	b	–	–	–	–	1	5	8	8	3	3	5
Business and Information Technology School Iserlohn (Priv.)	a	–	–	–	1	2	1	2	4	1	8	10
	b	–	–	–	–	1	–	2	2	–	4	4
Cologne Business School (CBS) (Priv.)	a	–	–	–	–	–	–	–	7	5	25	42
	b	–	–	–	–	–	–	–	4	2	13	23
Private Rheinische FH Köln	a	43	44	51	63	88	76	72	93	111	104	104
	b	9	7	16	21	35	29	25	36	37	35	39
Private FH der Wirtschaft Paderborn	a	2	7	8	2	–	2	2	4	4	8	15
	b	1	2	4	1	–	–	–	1	–	3	6
FH (ohne Verwaltungs-FH) zusammen	a	906	1 058	1 340	1 590	1 920	1 944	2 162	2 322	2 454	2 419	2 439
	b	326	377	475	634	763	849	928	999	1 076	1 058	1 071
Verwaltungsfachhochschulen												
FH für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen	a	–	–	–	–	–	23	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	14	–	–	–	–	–
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	–	–	–	–	–	23	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	14	–	–	–	–	–
Sonstige deutsche Hochschulen zusammen	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochschulen insgesamt	a	3 481	4 407	5 028	5 856	6 917	6 868	7 255	7 515	7 977	8 418	8 569
	b	1 583	1 993	2 356	2 843	3 300	3 424	3 607	3 803	3 900	4 138	4 136

2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 nach Fächergruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Prüfungsjahr	a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen an ...						
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fachhoch- schulen (ohne Verwaltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ¹⁾
Sprach- und Kulturwissenschaften	2003	a	8 108	7 750	42	–	284	–	32
		b	5 957	5 706	8	–	226	–	17
	2004	a	8 225	7 878	46	–	287	–	14
		b	5 982	5 729	17	–	227	–	9
	2005	a	9 026	8 691	44	–	265	–	26
		b	6 685	6 440	8	–	219	–	18
	2006	a	10 254	9 758	36	1	444	–	15
		b	7 799	7 428	5	1	356	–	9
	2007	a	11 864	11 238	47	–	553	–	26
		b	8 967	8 509	14	–	432	–	12
	2008	a	13 151	12 547	39	2	556	–	7
		b	10 068	9 609	10	2	444	–	3
	2009	a	13 881	13 188	35	2	639	–	17
		b	10 474	9 950	9	1	502	–	12
2010	a	14 829	14 128	31	3	660	–	7	
	b	11 251	10 715	8	3	522	–	3	
2011	a	14 898	14 186	44	9	645	–	14	
	b	11 262	10 717	17	6	517	–	5	
2012	a	14 899	14 046	25	15	794	–	19	
	b	11 283	10 645	4	8	616	–	10	
2013	a	16 497	15 397	31	40	1 015	–	14	
	b	12 593	11 725	7	35	817	–	9	
Sport	2003	a	1 205	1 205	–	–	–	–	–
		b	599	599	–	–	–	–	–
	2004	a	1 246	1 246	–	–	–	–	–
		b	580	580	–	–	–	–	–
	2005	a	1 214	1 214	–	–	–	–	–
		b	553	553	–	–	–	–	–
	2006	a	1 205	1 205	–	–	–	–	–
		b	586	586	–	–	–	–	–
	2007	a	1 432	1 432	–	–	–	–	–
		b	673	673	–	–	–	–	–
	2008	a	1 316	1 316	–	–	–	–	–
		b	590	590	–	–	–	–	–
	2009	a	1 500	1 500	–	–	–	–	–
		b	648	648	–	–	–	–	–
	2010	a	1 723	1 723	–	–	–	–	–
		b	723	723	–	–	–	–	–
	2011	a	1 833	1 833	–	–	–	–	–
		b	738	738	–	–	–	–	–
2012	a	1 897	1 897	–	–	–	–	–	
	b	664	664	–	–	–	–	–	
2013	a	1 309	1 308	–	1	–	–	–	
	b	527	527	–	–	–	–	–	

1) Studierende, die in NRW ihre Prüfung abgelegt haben, aber an einer Hochschule eingeschrieben waren, die nicht in NRW lag. – 2) Ab dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Prüfungsjahr	a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen an ...						
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fachhoch- schulen (ohne Verwaltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ¹⁾
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2003	a	15 361	8 332	–	–	5 006	2 023	–
		b	7 645	3 770	–	–	2 810	1 065	–
	2004	a	17 052	8 895	–	–	5 949	2 208	–
		b	8 752	4 233	–	–	3 367	1 152	–
	2005	a	18 206	9 087	–	–	6 180	2 939	–
		b	9 394	4 379	–	–	3 424	1 591	–
	2006	a	20 393	10 481	–	–	7 028	2 884	–
		b	10 643	5 311	–	–	3 961	1 371	–
	2007	a	22 246	11 801	–	–	8 067	2 378	–
		b	11 640	5 922	–	–	4 550	1 168	–
	2008	a	21 644	10 508	–	11	8 800	2 325	–
		b	11 202	5 197	–	8	4 795	1 202	–
	2009	a	25 655	13 186	–	19	10 278	2 167	5
		b	13 479	6 521	–	7	5 799	1 151	1
	2010	a	26 577	12 488	–	47	11 977	2 061	4
		b	13 951	6 141	–	35	6 684	1 090	1
	2011	a	27 659	13 598	–	33	11 904	2 121	3
		b	14 188	6 587	–	22	6 505	1 073	1
	2012	a	28 928	13 215	–	34	13 507	2 167	5
		b	14 934	6 562	–	26	7 307	1 037	2
2013	a	30 261	13 844	–	40	13 509	2 866	2	
	b	15 876	6 902	–	25	7 476	1 472	1	
Mathematik, Naturwissenschaften	2003	a	5 914	5 368	–	–	546	–	–
		b	2 243	2 151	–	–	92	–	–
	2004	a	6 608	5 676	–	–	932	–	–
		b	2 479	2 297	–	–	182	–	–
	2005	a	7 497	6 378	–	–	1 119	–	–
		b	2 925	2 657	–	–	268	–	–
	2006	a	8 965	7 489	–	1	1 475	–	–
		b	3 604	3 271	–	–	333	–	–
	2007	a	10 302	8 631	–	–	1 671	–	–
		b	4 181	3 833	–	–	348	–	–
	2008	a	11 539	9 907	–	–	1 632	–	–
		b	4 838	4 466	–	–	372	–	–
	2009	a	12 783	10 865	–	1	1 917	–	–
		b	5 417	4 967	–	1	449	–	–
	2010	a	14 524	12 282	–	–	2 242	–	–
		b	6 146	5 644	–	–	502	–	–
	2011	a	14 912	12 665	–	2	2 245	–	–
		b	6 142	5 660	–	–	482	–	–
	2012	a	15 355	12 834	–	1	2 520	–	–
		b	6 367	5 781	–	1	585	–	–
2013	a	16 458	14 090	–	–	2 368	–	–	
	b	6 745	6 197	–	–	548	–	–	

**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Prüfungsjahr	a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen an ...						
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fachhoch- schulen (ohne Verwaltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ¹⁾
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	2003	a	3 695	3 548	–	–	147	–	–
		b	1 879	1 763	–	–	116	–	–
	2004	a	3 810	3 625	–	–	185	–	–
		b	1 951	1 821	–	–	130	–	–
	2005	a	4 210	4 004	–	–	206	–	–
		b	2 288	2 139	–	–	149	–	–
	2006	a	3 984	3 721	–	–	263	–	–
		b	2 249	2 051	–	–	198	–	–
	2007	a	4 160	3 859	–	–	301	–	–
		b	2 387	2 173	–	–	214	–	–
	2008	a	4 114	3 669	–	7	438	–	–
		b	2 477	2 157	–	–	320	–	–
	2009	a	4 587	4 099	–	6	482	–	–
		b	2 808	2 454	–	6	348	–	–
	2010	a	4 651	4 092	–	2	557	–	–
		b	2 874	2 480	–	2	392	–	–
	2011	a	4 419	3 880	–	1	538	–	–
		b	2 728	2 343	–	1	384	–	–
	2012	a	4 331	3 775	–	5	551	–	–
		b	2 770	2 351	–	5	414	–	–
2013	a	4 638	3 954	–	16	668	–	–	
	b	2 966	2 437	–	15	514	–	–	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2003	a	721	408	–	–	313	–	–
		b	446	261	–	–	185	–	–
	2004	a	809	473	–	–	336	–	–
		b	515	276	–	–	239	–	–
	2005	a	728	370	–	–	358	–	–
		b	463	223	–	–	240	–	–
	2006	a	801	344	–	–	457	–	–
		b	503	201	–	–	302	–	–
	2007	a	928	445	–	–	483	–	–
		b	595	285	–	–	310	–	–
	2008	a	959	379	–	–	580	–	–
		b	637	252	–	–	385	–	–
	2009	a	896	347	–	–	549	–	–
		b	581	216	–	–	365	–	–
	2010	a	987	452	–	–	535	–	–
		b	661	312	–	–	349	–	–
	2011	a	1 097	562	–	–	535	–	–
		b	732	389	–	–	343	–	–
	2012	a	1 065	603	–	–	462	–	–
		b	734	417	–	–	317	–	–
2013	a	1 025	546	–	–	479	–	–	
	b	706	372	–	–	334	–	–	

Anmerkungen Seite 69

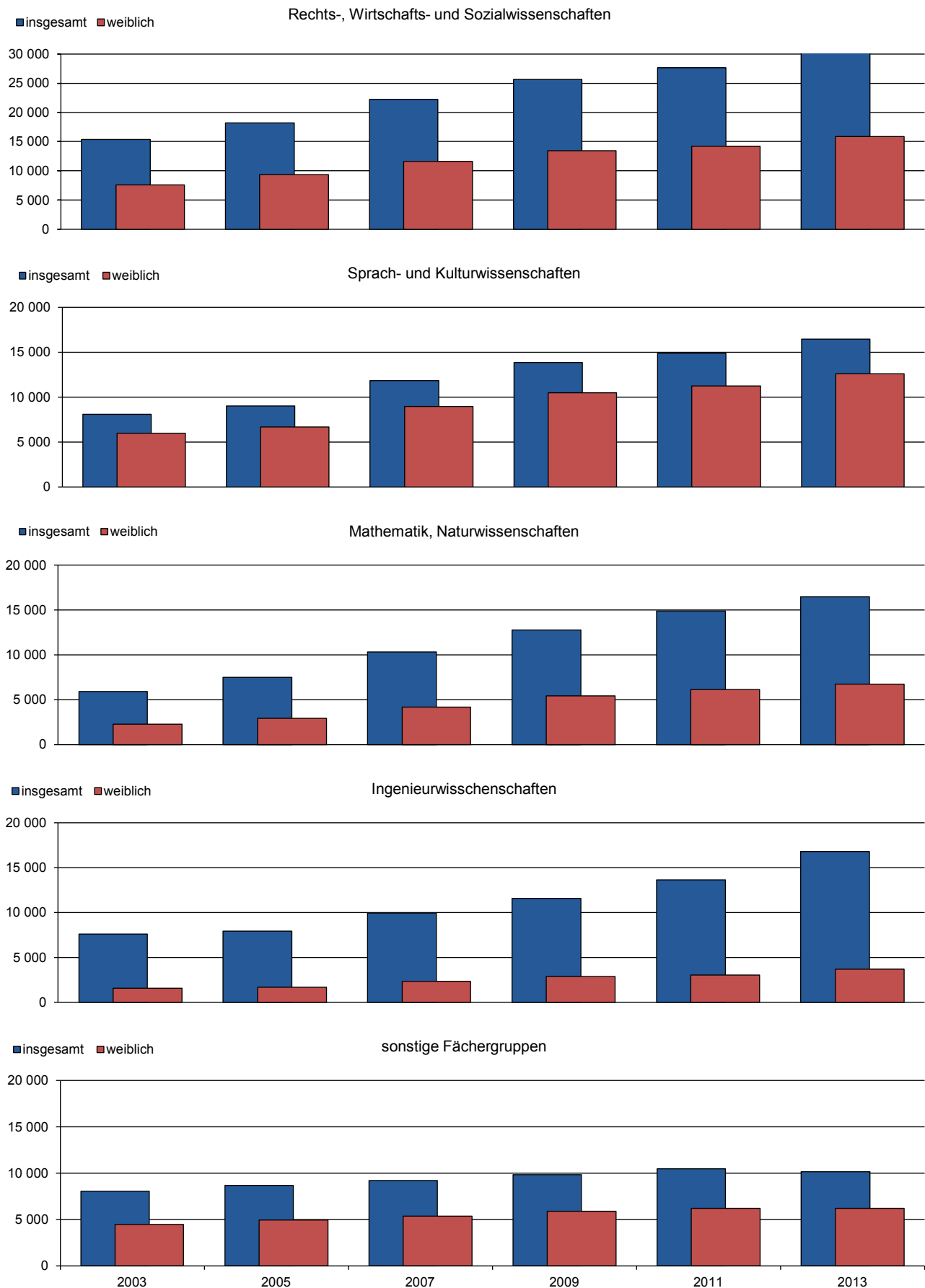
**Noch: 2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Fächergruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Prüfungsjahr	a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Prüfungen an ...						
			Hochschulen insgesamt	Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fachhoch- schulen (ohne Verwaltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ¹⁾
Ingenieurwissenschaften	2003	a	7 592	3 335	–	–	4 257	–	–
		b	1 572	566	–	–	1 006	–	–
	2004	a	7 925	3 368	–	37	4 520	–	–
		b	1 798	654	–	13	1 131	–	–
	2005	a	7 942	3 232	–	3	4 707	–	–
		b	1 661	636	–	1	1 024	–	–
	2006	a	8 825	3 479	–	11	5 335	–	–
		b	2 030	750	–	5	1 275	–	–
	2007	a	9 966	3 957	–	2	6 007	–	–
		b	2 325	927	–	2	1 396	–	–
	2008	a	10 320	3 998	–	6	6 316	–	–
		b	2 298	829	–	–	1 469	–	–
	2009	a	11 590	4 280	–	8	7 302	–	–
		b	2 895	994	–	4	1 897	–	–
	2010	a	12 194	4 449	–	14	7 731	–	–
		b	2 942	1 088	–	5	1 849	–	–
	2011	a	13 672	6 165	–	11	7 496	–	–
		b	3 050	1 343	–	4	1 703	–	–
	2012	a	15 406	7 698	–	20	7 688	–	–
		b	3 448	1 711	–	11	1 726	–	–
2013	a	16 788	8 849	–	24	7 915	–	–	
	b	3 710	1 977	–	9	1 724	–	–	
Kunst, Kunstwissenschaft	2003	a	2 419	867	3	872	677	–	–
		b	1 545	606	2	501	436	–	–
	2004	a	2 677	880	7	1 115	675	–	–
		b	1 676	635	2	629	410	–	–
	2005	a	2 538	895	1	902	740	–	–
		b	1 653	645	–	549	459	–	–
	2006	a	2 961	1 033	9	1 077	842	–	–
		b	1 950	745	2	669	534	–	–
	2007	a	2 702	996	10	903	793	–	–
		b	1 746	708	5	550	483	–	–
	2008	a	2 728	1 003	7	850	868	–	–
		b	1 764	719	3	494	548	–	–
	2009	a	2 891	945	17	976	953	–	–
		b	1 882	708	8	605	561	–	–
	2010	a	2 821	959	8	887	967	–	–
		b	1 860	727	5	529	599	–	–
	2011	a	3 142	1 031	8	950	1 153	–	–
		b	2 017	773	5	548	691	–	–
	2012	a	3 399	1 021	5	1 358	1 015	–	–
		b	2 191	773	2	811	605	–	–
2013	a	3 168	1 069	10	1 023	1 066	–	–	
	b	2 038	786	4	607	641	–	–	

Noch: **2.2.3 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013**
nach Fächergruppen und Hochschularten

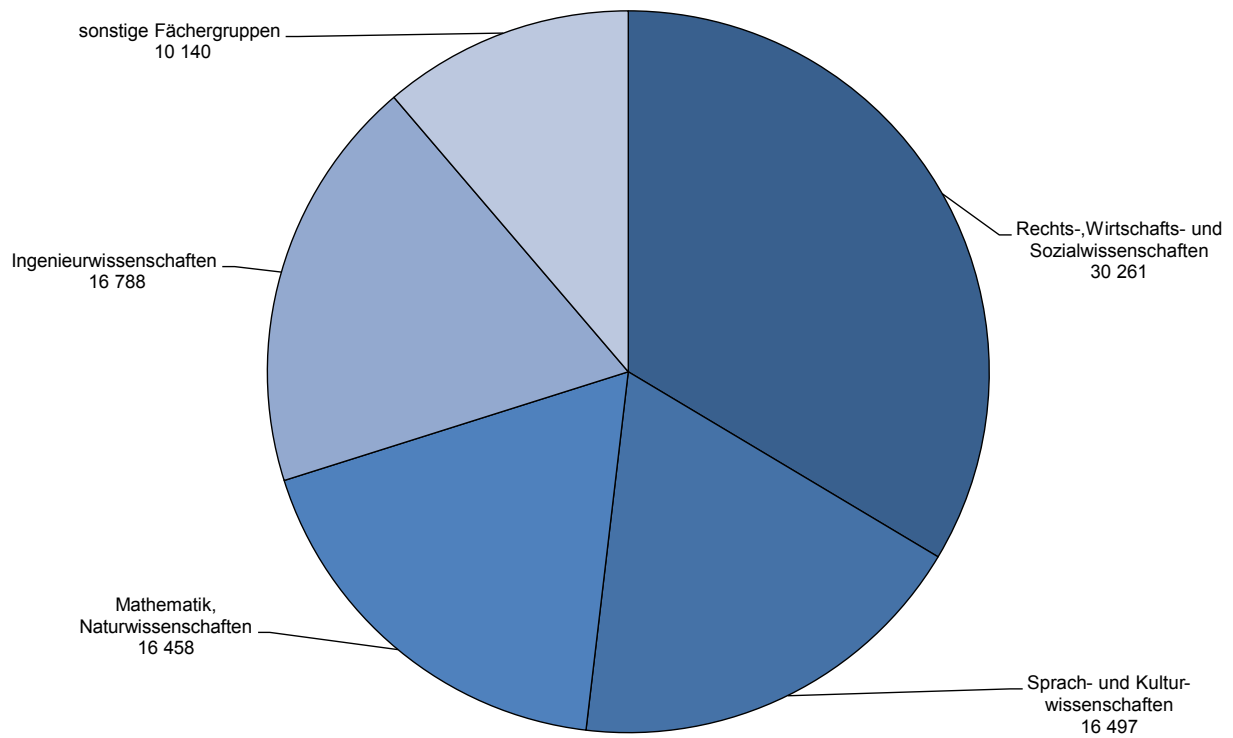
Fächergruppe Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich		Bestandene Prüfungen an ...							
		Hochschulen insgesamt	Universitäten	Theologische Hochschulen	Kunst- und Musik- hochschulen	Fachhoch- schulen (ohne Verwaltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen	sonstige deutsche Hoch- schulen ¹⁾	
Insgesamt	2003	a	45 015	30 813	45	872	11 230	2 023	32
		b	21 886	15 422	10	501	4 871	1 065	17
	2004	a	48 352	32 041	53	1 152	12 884	2 208	14
		b	23 733	16 225	19	642	5 686	1 152	9
	2005	a	51 361	33 871	45	905	13 575	2 939	26
		b	25 622	17 672	8	550	5 783	1 591	18
	2006	a	57 388	37 510	45	1 090	15 844	2 884	15
		b	29 364	20 343	7	675	6 959	1 371	9
	2007	a	63 600	42 359	57	905	17 875	2 378	26
		b	32 514	23 030	19	552	7 733	1 168	12
	2008	a	65 771	43 327	46	876	19 190	2 325	7
		b	33 874	23 819	13	504	8 333	1 202	3
	2009	a	73 783	48 410	52	1 012	22 120	2 167	22
		b	38 184	26 458	17	624	9 921	1 151	13
	2010	a	78 306	50 573	39	953	24 669	11 977	11
		b	40 408	27 830	13	574	10 897	6 684	4
	2011	a	81 632	53 920	52	1 006	24 516	2 121	17
		b	40 857	28 550	22	581	10 625	1 073	6
	2012	a	85 280	55 089	30	1 433	26 537	2 167	24
		b	42 391	28 904	6	862	11 570	1 037	12
2013	a	90 144	59 057	41	1 144	27 020	2 866	16	
	b	45 161	30 923	11	691	12 054	1 472	10	

Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 – Entwicklung –



Grafik: IT.NRW

Bestandene Prüfungen nach Fächergruppen im Prüfungsjahr 2013
– Struktur –



Grafik: IT.NRW

2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013 nach Fächer- und Prüfungsgruppen

Fächergruppe		Prüfungsgruppe											
		Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich		Insgesamt	Univer- sitärer Ab- schluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...		darunter...	
						Bachelor	Master			Master	Fach- hoch- schul- abschluss	Bachelor	Master
Sprach- und Kulturwissenschaften	2003	a	8 108	4 029	17	–	574	3 221	–	284	17	1	
		b	5 957	2 952	12	–	286	2 493	–	226	11	1	
	2004	a	8 225	4 321	72	17	555	3 062	–	287	30	12	
		b	5 982	3 138	51	6	266	2 351	–	227	18	6	
	2005	a	9 026	5 084	786	14	554	3 123	–	265	26	16	
		b	6 685	3 762	636	12	270	2 434	–	219	17	14	
	2006	a	10 254	5 873	1 485	46	561	3 376	102	444	156	23	
		b	7 799	4 473	1 164	35	285	2 685	97	356	124	16	
	2007	a	11 864	6 761	2 177	166	583	3 967	227	553	283	29	
		b	8 967	5 044	1 620	124	314	3 177	188	432	219	21	
	2008	a	13 151	8 075	2 966	473	595	3 925	353	556	320	49	
		b	10 068	6 162	2 306	362	326	3 136	292	444	256	31	
	2009	a	13 881	8 637	4 247	577	557	4 048	591	639	457	49	
		b	10 474	6 448	3 186	420	312	3 212	453	502	356	41	
	2010	a	14 829	9 180	4 647	858	514	4 475	997	660	543	49	
		b	11 251	6 982	3 593	621	253	3 494	798	522	432	39	
	2011	a	14 898	9 378	5 269	1 032	521	4 354	1 175	645	529	83	
		b	11 262	7 056	4 080	751	277	3 412	940	517	430	65	
	2012	a	14 899	9 447	5 613	1 319	503	4 155	1 593	794	637	127	
		b	11 283	7 150	4 405	958	270	3 247	1 284	616	505	94	
2013	a	16 497	10 662	6 838	1 958	589	4 231	1 774	1 015	878	134		
	b	12 593	8 156	5 399	1 490	305	3 315	1 427	817	714	101		
Sport	2003	a	1 205	637	–	–	24	544	–	–	–	–	
		b	599	277	–	–	8	314	–	–	–	–	
	2004	a	1 246	721	–	–	28	497	–	–	–	–	
		b	580	311	–	–	12	257	–	–	–	–	
	2005	a	1 214	690	10	–	37	487	–	–	–	–	
		b	553	267	2	–	13	273	–	–	–	–	
	2006	a	1 205	651	42	–	31	523	14	–	–	–	
		b	586	255	24	–	11	320	14	–	–	–	
	2007	a	1 432	869	118	–	49	514	39	–	–	–	
		b	673	343	58	–	19	311	30	–	–	–	
	2008	a	1 316	759	118	7	41	516	35	–	–	–	
		b	590	288	67	5	15	287	23	–	–	–	
	2009	a	1 500	988	301	8	43	469	43	–	–	–	
		b	648	385	155	3	18	245	34	–	–	–	
	2010	a	1 723	1 139	423	31	36	548	97	–	–	–	
		b	723	423	186	17	17	283	61	–	–	–	
	2011	a	1 833	1 263	519	50	47	523	141	–	–	–	
		b	738	451	212	29	25	262	76	–	–	–	
	2012	a	1 897	1 393	562	91	49	455	162	–	–	–	
		b	664	435	226	40	25	204	75	–	–	–	
2013	a	1 309	819	675	142	41	449	214	–	–	–		
	b	527	324	273	50	18	185	100	–	–	–		

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“. – 2) Ab dem Prüfungsjahr 2004 mit dem Zusatz „Gesundheitswissenschaften“.

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Fächergruppe		Prüfungsgruppe												
		Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich		Insgesamt	Univer- sitärer Ab- schluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...		Fach- hoch- schul- abschluss	darunter...	
						Bachelor	Master			Master	Bachelor		Master	
Rechts-,Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2003	a	15 361	6 954	62	11	777	417	–	7 213	13	–		
		b	7 645	3 073	28	3	246	300	–	4 026	1	–		
	2004	a	17 052	7 483	186	99	713	424	–	8 432	59	50		
		b	8 752	3 479	120	49	240	310	–	4 723	23	16		
	2005	a	18 206	7 566	338	147	788	511	–	9 341	122	120		
		b	9 394	3 565	192	89	265	389	–	5 175	60	31		
	2006	a	20 393	8 988	645	271	871	512	1	10 022	269	147		
		b	10 643	4 569	392	122	275	380	1	5 419	124	48		
	2007	a	22 246	10 530	935	290	751	473	10	10 492	754	251		
		b	11 640	5 264	525	156	277	352	8	5 747	364	89		
	2008	a	21 644	9 255	1 373	408	875	363	28	11 151	1 486	334		
		b	11 202	4 670	738	221	284	234	22	6 014	776	119		
	2009	a	25 655	12 030	2 205	633	829	351	46	12 445	2 956	485		
		b	13 479	6 034	1 184	294	280	215	33	6 950	1 609	198		
	2010	a	26 577	11 359	3 468	921	759	421	84	14 038	5 699	675		
		b	13 951	5 663	1 829	433	262	252	61	7 774	3 273	291		
	2011	a	27 659	12 433	4 776	1 579	790	411	124	14 025	8 583	1 074		
		b	14 188	6 085	2 464	735	292	233	77	7 578	4 761	474		
2012	a	28 928	12 095	5 157	2 332	794	393	111	15 646	10 596	1 855			
	b	14 934	6 080	2 648	1 137	278	248	68	8 328	5 783	888			
2013	a	30 261	12 592	5 611	3 483	858	463	133	16 348	12 910	1 899			
	b	15 876	6 378	2 920	1 703	291	278	87	8 929	7 153	908			
Mathematik, Naturwissenschaften	2003	a	5 914	3 113	64	1	1 295	960	–	546	48	–		
		b	2 243	1 172	11	–	380	599	–	92	20	–		
	2004	a	6 608	3 512	251	53	1 251	913	–	932	101	34		
		b	2 479	1 342	103	14	379	576	–	182	33	6		
	2005	a	7 497	4 067	616	106	1 329	982	–	1 119	166	50		
		b	2 925	1 524	248	30	443	690	–	268	70	16		
	2006	a	8 965	5 074	1 007	320	1 365	1 051	19	1 475	297	107		
		b	3 604	2 061	463	98	456	754	14	333	96	24		
	2007	a	10 302	5 996	1 369	530	1 372	1 263	69	1 671	394	114		
		b	4 181	2 425	589	202	486	922	57	348	101	32		
	2008	a	11 539	6 983	2 159	660	1 440	1 484	97	1 632	486	145		
		b	4 838	2 898	1 079	243	524	1 044	71	372	154	48		
	2009	a	12 783	7 524	2 790	817	1 495	1 847	251	1 917	725	187		
		b	5 417	3 060	1 340	299	582	1 326	193	449	204	58		
	2010	a	14 524	8 656	3 760	1 186	1 612	2 016	446	2 240	1 173	204		
		b	6 146	3 603	1 722	523	627	1 416	335	500	302	49		
	2011	a	14 912	9 261	4 549	1 557	1 562	1 849	448	2 240	1 443	261		
		b	6 142	3 749	2 019	613	601	1 313	342	479	349	53		
2012	a	15 355	9 416	4 859	2 277	1 654	1 772	594	2 513	1 910	310			
	b	6 367	3 883	2 130	873	668	1 232	410	584	454	82			
2013	a	16 458	10 460	5 368	3 212	1 780	1 855	643	2 363	1 869	424			
	b	6 745	4 221	2 312	1 225	697	1 280	452	547	435	97			

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Fächergruppe		Prüfungsgruppe											
		Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich		Insgesamt	Univer- sitärer Ab- schluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...		darunter...	
						Bachelor	Master			Master	Fach- hoch- schul- abschluss	Bachelor	Master
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften ²⁾	2003	a	3 695	2 306	–	11	1 242	–	–	147	–	–	
		b	1 879	1 200	–	4	563	–	–	116	–	–	
	2004	a	3 810	2 304	92	36	1 321	–	–	185	–	–	
		b	1 951	1 204	55	19	617	–	–	130	–	–	
	2005	a	4 210	2 364	101	75	1 640	–	–	206	–	–	
		b	2 288	1 353	78	53	786	–	–	149	–	–	
	2006	a	3 984	2 313	121	37	1 408	–	–	263	8	–	
		b	2 249	1 368	96	29	683	–	–	198	7	–	
	2007	a	4 160	2 560	151	85	1 299	–	–	301	153	85	
		b	2 387	1 502	100	57	671	–	–	214	102	57	
	2008	a	4 114	2 504	118	72	1 172	–	–	438	136	20	
		b	2 477	1 540	92	42	617	–	–	320	107	12	
	2009	a	4 587	2 636	112	123	1 484	–	–	467	164	11	
		b	2 808	1 660	83	71	813	–	–	335	112	9	
	2010	a	4 651	2 672	153	191	1 432	–	–	547	259	92	
		b	2 874	1 711	121	124	779	–	–	384	171	72	
	2011	a	4 419	2 546	165	159	1 348	–	–	525	341	74	
		b	2 728	1 592	114	100	761	–	–	375	246	54	
	2012	a	4 331	2 535	214	206	1 265	–	–	531	366	138	
		b	2 770	1 661	173	136	712	–	–	397	275	104	
2013	a	4 638	2 641	210	287	1 352	–	–	645	534	107		
	b	2 966	1 701	167	178	769	–	–	496	416	76		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2003	a	721	244	–	–	53	41	–	383	–	–	
		b	446	159	–	–	25	41	–	221	–	–	
	2004	a	809	270	–	–	70	35	–	434	–	–	
		b	515	172	–	–	32	28	–	283	–	–	
	2005	a	728	213	–	–	82	30	–	403	–	–	
		b	463	149	–	–	30	24	–	260	–	–	
	2006	a	801	193	–	–	78	44	–	486	–	–	
		b	503	112	–	–	31	39	–	321	–	–	
	2007	a	928	262	–	1	54	47	–	565	3	–	
		b	595	164	–	1	28	46	–	357	1	–	
	2008	a	959	232	18	12	58	49	–	620	87	–	
		b	637	174	16	5	21	44	–	398	35	–	
	2009	a	896	282	17	21	45	19	–	550	206	1	
		b	581	186	14	6	20	17	–	358	109	–	
	2010	a	987	373	80	31	57	32	–	525	285	11	
		b	661	267	61	13	28	25	–	341	164	4	
	2011	a	1 097	505	198	22	66	16	–	510	362	24	
		b	732	358	152	11	37	15	–	322	227	17	
	2012	a	1 065	532	230	47	82	15	–	436	381	40	
		b	734	379	163	21	47	14	–	294	262	28	
2013	a	1 025	497	251	120	54	12	–	462	385	53		
	b	706	351	192	73	24	12	–	319	262	41		

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Fächergruppe		Prüfungsgruppe												
		Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich		Insgesamt	Univer- sitärer Ab- schluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...		Fach- hoch- schul- abschluss	darunter...	
						Bachelor	Master			Master	Bachelor		Master	
Ingenieurwissenschaften	2003	a	7 592	2 396	17	53	663	87	–	4 446	42	61		
		b	1 572	444	1	7	52	27	–	1 049	12	16		
	2004	a	7 925	2 580	68	160	545	81	–	4 719	103	164		
		b	1 798	543	18	37	58	23	–	1 174	56	35		
	2005	a	7 942	2 457	121	226	562	67	–	4 856	115	254		
		b	1 661	516	23	41	69	18	–	1 058	37	52		
	2006	a	8 825	2 770	173	415	540	49	–	5 466	307	303		
		b	2 030	648	47	72	67	18	–	1 297	109	99		
	2007	a	9 966	3 247	307	595	560	76	–	6 083	467	333		
		b	2 325	843	91	129	52	26	–	1 404	144	73		
	2008	a	10 320	3 263	490	572	589	100	–	6 368	854	391		
		b	2 298	735	150	118	65	22	–	1 476	304	129		
	2009	a	11 590	3 561	682	575	596	99	1	7 334	1 701	467		
		b	2 895	869	219	128	89	33	1	1 904	625	146		
	2010	a	12 194	3 820	964	629	539	82	4	7 753	2 899	632		
		b	2 942	992	285	158	61	37	1	1 852	838	202		
	2011	a	13 672	5 470	2 157	922	620	92	9	7 490	4 014	932		
		b	3 050	1 213	537	191	103	33	1	1 701	1 004	314		
	2012	a	15 406	6 973	3 225	1 434	704	56	6	7 673	5 210	1 162		
		b	3 448	1 607	788	378	99	20	–	1 722	1 129	342		
2013	a	16 788	8 166	3 819	2 600	653	64	8	7 905	5 884	1 528			
	b	3 710	1 865	949	624	108	16	1	1 721	1 196	452			
Kunst, Kunstwissenschaft	2003	a	2 419	1 254	5	–	86	402	–	677	19	–		
		b	1 545	759	2	–	52	298	–	436	10	–		
	2004	a	2 677	1 519	21	–	54	429	–	675	43	–		
		b	1 676	904	10	–	32	330	–	410	14	–		
	2005	a	2 538	1 345	47	6	62	391	–	740	48	–		
		b	1 653	843	31	1	42	309	–	459	18	–		
	2006	a	2 961	1 603	152	1	72	444	–	842	35	–		
		b	1 950	1 016	84	1	49	351	–	534	17	–		
	2007	a	2 702	1 474	90	8	53	382	–	793	75	5		
		b	1 746	930	56	7	30	303	–	483	34	1		
	2008	a	2 728	1 423	115	59	77	362	–	866	62	17		
		b	1 764	866	69	27	47	305	–	546	30	6		
	2009	a	2 891	1 522	205	68	57	361	5	951	76	22		
		b	1 882	998	163	46	36	288	5	560	29	10		
	2010	a	2 821	1 422	231	95	47	390	37	962	187	17		
		b	1 860	946	180	69	30	290	30	594	106	10		
	2011	a	3 142	1 558	310	188	31	407	49	1 146	540	43		
		b	2 017	998	224	117	18	314	40	687	303	25		
	2012	a	3 399	1 964	497	291	45	377	62	1 013	567	65		
		b	2 191	1 250	332	195	35	303	48	603	361	49		
2013	a	3 168	1 635	682	356	53	420	63	1 060	771	102			
	b	2 038	1 047	461	240	31	322	43	638	459	66			

Anmerkungen Seite 76

**Noch: 2.2.4 Bestandene Prüfungen in den Prüfungsjahren 2003 – 2013
nach Fächer- und Prüfungsgruppen**

Fächergruppe		Prüfungsgruppe											
		Prüfungsjahr a = Insgesamt b = weiblich		Insgesamt	Univer- sitärer Ab- schluss ¹⁾	darunter...		Promo- tionen	Lehramts- prüfungen	darunter...		darunter...	
						Bachelor	Master			Master	Fach- hoch- schul- abschluss	Bachelor	Master
Insgesamt	2003	a	45 015	20 933	165	76	4 714	5 672	–	13 696	139	62	
		b	21 886	10 036	54	14	1 612	4 072	–	6 166	54	17	
	2004	a	48 352	22 710	690	365	4 537	5 441	–	15 664	336	260	
		b	23 733	11 093	357	125	1 636	3 875	–	7 129	144	63	
	2005	a	51 361	23 786	2 019	574	5 054	5 591	–	16 930	477	440	
		b	25 622	11 979	1 210	226	1 918	4 137	–	7 588	202	113	
	2006	a	57 388	27 465	3 625	1 090	4 926	5 999	136	18 998	1 072	580	
		b	29 364	14 502	2 270	357	1 857	4 547	126	8 458	477	187	
	2007	a	63 600	31 699	5 147	1 675	4 721	6 722	345	20 458	2 129	817	
		b	32 514	16 515	3 039	676	1 877	5 137	283	8 985	965	273	
	2008	a	65 771	32 494	7 357	2 263	4 847	6 799	513	21 631	3 431	956	
		b	33 874	17 333	4 517	1 023	1 899	5 072	408	9 570	1 662	345	
	2009	a	73 783	37 180	10 559	2 822	5 106	7 194	937	24 303	6 285	1 222	
		b	38 184	19 640	6 344	1 267	2 150	5 336	719	11 058	3 044	462	
	2010	a	78 306	38 621	13 726	3 942	4 996	7 964	1 665	26 725	11 045	1 680	
		b	40 408	20 587	7 977	1 958	2 057	5 797	1 286	11 967	5 286	667	
	2011	a	81 632	42 414	17 943	5 509	4 985	7 652	1 946	26 581	15 812	2 491	
		b	40 857	21 502	9 802	2 547	2 114	5 582	1 476	11 659	7 320	1 002	
	2012	a	85 280	44 355	20 357	7 997	5 096	7 223	2 528	28 606	19 667	3 697	
		b	42 391	22 445	10 865	3 738	2 134	5 268	1 885	12 544	8 769	1 587	
	2013	a	90 144	47 472	23 454	12 158	5 380	7 494	2 835	29 798	23 231	4 247	
		b	45 161	24 043	12 673	5 583	2 243	5 408	2 110	13 467	10 635	1 741	

3. Strukturdaten für das Jahr 2013

3.1 Studierende im Wintersemester 2013/14

3.1.1 Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Fächer- und Prüfungsgruppen der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			Ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Sprach- und Kulturwissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	94 828	29 260	20 356	17 117	11 349	6 107	3 638	2 074	4 927
		b	66 014	20 877	14 413	12 061	7 959	4 087	2 361	1 314	2 942
	Hochschulsemester	a	94 828	15 939	11 777	11 144	10 566	8 723	7 457	6 234	22 988
		b	66 014	11 862	8 577	7 917	7 805	6 261	5 279	4 287	14 026
Promotionen	Fachsemester	a	7 021	920	894	872	886	610	441	262	2 136
		b	4 013	555	532	508	552	383	251	148	1 084
	Hochschulsemester	a	7 021	105	95	123	120	119	173	374	5 912
		b	4 013	61	55	63	70	66	110	241	3 347
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	34 350	8 440	7 287	5 959	3 403	3 065	2 029	1 306	2 861
		b	24 616	6 345	5 390	4 221	2 539	2 226	1 412	869	1 614
	Hochschulsemester	a	34 350	4 610	5 042	4 582	3 660	4 230	3 246	2 392	6 588
		b	24 616	3 566	3 766	3 242	2 781	3 257	2 394	1 663	3 947
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	7 540	3 258	1 990	1 327	625	175	74	33	58
		b	5 680	2 398	1 543	1 034	482	124	45	18	36
	Hochschulsemester	a	7 540	2 500	1 809	1 244	770	474	267	174	302
		b	5 680	1 920	1 384	945	595	330	181	123	202
Zusammen	Fachsemester	a	143 739	41 878	30 527	25 275	16 263	9 957	6 182	3 675	9 982
		b	100 323	30 175	21 878	17 824	11 532	6 820	4 069	2 349	5 676
	Hochschulsemester	a	143 739	23 154	18 723	17 093	15 116	13 546	11 143	9 174	35 790
		b	100 323	17 409	13 782	12 167	11 251	9 914	7 964	6 314	21 522
Sport											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	4 224	1 135	992	766	661	315	147	86	122
		b	1 443	429	356	284	220	88	32	16	18
	Hochschulsemester	a	4 224	722	718	667	686	500	389	205	337
		b	1 443	291	263	199	269	178	114	66	63
Promotionen	Fachsemester	a	486	89	77	64	56	58	25	30	87
		b	202	43	34	28	26	22	10	13	26
	Hochschulsemester	a	486	11	3	8	12	13	31	49	359
		b	202	9	1	4	4	7	17	23	137
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	2 964	638	600	445	327	310	180	146	318
		b	1 085	259	234	168	110	114	65	54	81
	Hochschulsemester	a	2 964	320	357	329	349	439	333	266	571
		b	1 085	136	128	107	152	179	145	83	155
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	49	25	24	–	–	–	–	–	–
		b	7	5	2	–	–	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	49	23	26	–	–	–	–	–	–
		b	7	4	3	–	–	–	–	–	–
Zusammen	Fachsemester	a	7 723	1 887	1 693	1 275	1 044	683	352	262	527
		b	2 737	736	626	480	356	224	107	83	125
	Hochschulsemester	a	7 723	1 076	1 104	1 004	1 047	952	753	520	1 267
		b	2 737	440	395	310	425	364	276	172	355

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“.

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			Ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	108 676	30 195	21 543	18 217	11 752	7 126	4 946	3 799	11 098
		b	52 913	15 596	11 021	8 677	5 721	3 425	2 357	1 699	4 417
	Hochschulsemester	a	108 676	17 230	13 137	12 752	12 220	10 953	9 316	6 718	26 350
		b	52 913	9 546	7 004	6 111	6 242	5 590	4 602	3 190	10 628
Promotionen	Fachsemester	a	5 714	839	825	739	688	565	364	221	1 473
		b	2 357	368	369	313	264	239	166	90	548
	Hochschulsemester	a	5 714	75	63	78	96	112	266	513	4 511
		b	2 357	30	34	37	43	59	124	212	1 818
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	3 053	689	639	549	344	262	185	84	301
		b	1 708	413	368	300	182	158	107	41	139
	Hochschulsemester	a	3 053	363	411	368	332	366	316	212	685
		b	1 708	228	232	200	192	228	197	107	324
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	100 709	34 775	26 325	21 067	10 769	4 123	2 045	954	651
		b	51 835	18 277	13 814	10 914	5 564	1 890	815	368	193
	Hochschulsemester	a	100 709	28 741	22 146	17 513	12 042	7 687	4 810	2 823	4 947
		b	51 835	15 411	11 801	9 113	6 359	3 774	2 237	1 215	1 925
Zusammen	Fachsemester	a	218 152	66 498	49 332	40 572	23 553	12 076	7 540	5 058	13 523
		b	108 813	34 654	25 572	20 204	11 731	5 712	3 445	2 198	5 297
	Hochschulsemester	a	218 152	46 409	35 757	30 711	24 690	19 118	14 708	10 266	36 493
		b	108 813	25 215	19 071	15 461	12 836	9 651	7 160	4 724	14 695
Mathematik, Naturwissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	88 294	31 650	21 225	14 974	7 006	3 788	2 364	1 616	5 671
		b	31 948	12 994	8 230	5 084	2 307	1 089	663	411	1 170
	Hochschulsemester	a	88 294	15 839	10 845	9 973	8 460	7 857	7 317	6 217	21 786
		b	31 948	6 016	3 972	3 161	3 232	3 076	2 987	2 579	6 925
Promotionen	Fachsemester	a	10 103	2 024	2 008	1 755	1 586	781	408	259	1 282
		b	3 855	829	803	734	596	275	130	93	395
	Hochschulsemester	a	10 103	368	380	369	358	271	491	1 264	6 602
		b	3 855	166	150	174	150	108	212	550	2 345
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	12 408	2 862	2 412	2 239	1 688	1 169	642	489	907
		b	7 573	1 820	1 469	1 362	1 134	746	376	275	391
	Hochschulsemester	a	12 408	1 511	1 663	1 734	1 903	1 662	1 039	770	2 126
		b	7 573	959	1 061	1 009	1 359	1 134	661	426	964
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	23 165	7 140	5 453	4 593	2 620	1 370	824	502	663
		b	5 197	1 751	1 300	1 046	531	260	131	83	95
	Hochschulsemester	a	23 165	5 240	4 377	4 090	2 867	2 005	1 370	960	2 256
		b	5 197	1 376	1 083	924	633	383	282	163	353
Zusammen	Fachsemester	a	133 970	43 676	31 098	23 561	12 900	7 108	4 238	2 866	8 523
		b	48 573	17 394	11 802	8 226	4 568	2 370	1 300	862	2 051
	Hochschulsemester	a	133 970	22 958	17 265	16 166	13 588	11 795	10 217	9 211	32 770
		b	48 573	8 517	6 266	5 268	5 374	4 701	4 142	3 718	10 587
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	20 612	3 603	3 200	3 068	2 606	2 381	2 293	1 787	1 674
		b	13 141	2 451	2 124	1 973	1 584	1 496	1 506	1 137	870
	Hochschulsemester	a	20 612	2 964	2 737	2 672	2 558	2 478	2 356	1 956	2 891
		b	13 141	2 023	1 836	1 688	1 635	1 580	1 580	1 261	1 538
Promotionen	Fachsemester	a	2 296	714	453	297	246	129	62	64	331
		b	1 454	454	306	189	157	73	37	42	196
	Hochschulsemester	a	2 296	60	45	44	42	39	82	220	1 764
		b	1 454	26	20	24	24	21	48	157	1 134

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“.

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			Ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
noch: Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften											
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	6 581	2 386	1 953	1 492	547	98	57	33	15
		b	4 992	1 818	1 478	1 137	425	61	38	22	13
	Hochschulsemester	a	6 581	2 046	1 648	1 363	713	309	182	125	195
		b	4 992	1 579	1 271	1 048	549	222	120	84	119
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	86	33	25	27	1	–	–	–	–
		b	75	30	23	21	1	–	–	–	–
	Hochschulsemester	a	86	25	23	19	6	6	3	–	4
		b	75	23	22	16	4	5	3	–	2
Zusammen	Fachsemester	a	29 575	6 736	5 631	4 884	3 400	2 608	2 412	1 884	2 020
		b	19 662	4 753	3 931	3 320	2 167	1 630	1 581	1 201	1 079
	Hochschulsemester	a	29 575	5 095	4 453	4 098	3 319	2 832	2 623	2 301	4 854
		b	19 662	3 651	3 149	2 776	2 212	1 828	1 751	1 502	2 793
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	2 277	766	685	478	189	63	33	18	45
		b	1 536	524	443	330	133	47	24	10	25
	Hochschulsemester	a	2 277	478	464	373	288	234	218	89	133
		b	1 536	317	298	235	210	167	155	68	86
Promotionen	Fachsemester	a	257	59	65	41	30	–	1	2	59
		b	138	29	37	21	15	–	1	–	35
	Hochschulsemester	a	257	16	24	25	16	10	12	16	138
		b	138	8	10	8	6	6	4	7	89
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	276	101	81	45	16	11	10	5	7
		b	222	82	57	37	16	9	10	5	6
	Hochschulsemester	a	276	80	64	34	36	18	10	11	23
		b	222	73	41	25	30	15	9	10	19
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	3 058	957	736	649	417	177	55	30	37
		b	1 850	597	451	397	253	95	29	11	17
	Hochschulsemester	a	3 058	743	623	610	447	266	154	77	138
		b	1 850	447	384	355	266	169	109	40	80
Zusammen	Fachsemester	a	5 868	1 883	1 567	1 213	652	251	99	55	148
		b	3 746	1 232	988	785	417	151	64	26	83
	Hochschulsemester	a	5 868	1 317	1 175	1 042	787	528	394	193	432
		b	3 746	845	733	623	512	357	277	125	274
Ingenieurwissenschaften											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	57 131	17 840	13 344	10 938	5 865	3 351	1 792	1 146	2 855
		b	12 399	4 407	3 039	2 267	1 222	636	302	191	335
	Hochschulsemester	a	57 131	12 019	8 567	8 499	6 046	5 857	5 580	3 694	6 869
		b	12 399	2 876	1 936	1 674	1 383	1 344	1 290	753	1 143
Promotionen	Fachsemester	a	4 409	951	841	746	662	547	318	108	236
		b	853	185	170	152	134	106	53	16	37
	Hochschulsemester	a	4 409	119	124	149	150	161	203	474	3 029
		b	853	39	40	48	40	41	43	93	509
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	626	135	136	84	86	63	24	32	66
		b	239	55	63	22	33	28	10	10	18
	Hochschulsemester	a	626	79	72	46	56	66	45	65	197
		b	239	32	34	13	28	26	17	30	59
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	67 178	19 849	15 859	13 326	8 345	4 486	2 432	1 400	1 481
		b	13 454	4 314	3 232	2 741	1 587	762	430	194	194
	Hochschulsemester	a	67 178	14 654	12 234	11 666	8 860	6 554	4 795	2 906	5 509
		b	13 454	3 205	2 480	2 225	1 778	1 311	1 047	538	870
Zusammen	Fachsemester	a	129 344	38 775	30 180	25 094	14 958	8 447	4 566	2 686	4 638
		b	26 945	8 961	6 504	5 182	2 976	1 532	795	411	584
	Hochschulsemester	a	129 344	26 871	20 997	20 360	15 112	12 638	10 623	7 139	15 604
		b	26 945	6 152	4 490	3 960	3 229	2 722	2 397	1 414	2 581

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“.

**Noch: 3.1.1 Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
der angestrebten Abschlussprüfung sowie nach Fach- und Hochschulsesemestern**

Prüfungsgruppe Fach-/Hochschulsemester a = Insgesamt b = weiblich			Studierende								
			Ins- gesamt	davon im ... Semester							
				1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und 14.	15. und höherem
Kunst, Kunstwissenschaft											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	9 086	2 454	2 129	1 588	1 222	713	342	249	389
		b	5 442	1 503	1 287	965	717	415	194	145	216
	Hochschulsemester	a	9 086	1 568	1 376	1 276	1 071	1 049	783	594	1 369
		b	5 442	948	792	736	635	648	478	364	841
Promotionen	Fachsemester	a	930	99	107	113	93	64	59	34	361
		b	619	67	72	77	65	45	40	19	234
	Hochschulsemester	a	930	6	8	7	7	10	10	37	845
		b	619	3	5	4	3	6	9	22	567
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	2 287	354	382	347	286	237	215	132	334
		b	1 530	250	269	231	205	152	147	82	194
	Hochschulsemester	a	2 287	157	215	240	275	285	266	233	616
		b	1 530	111	160	155	198	201	182	158	365
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	5 895	1 622	1 376	1 246	890	397	198	93	73
		b	3 458	1 056	831	717	506	211	81	43	13
	Hochschulsemester	a	5 895	1 144	1 121	1 099	936	606	409	240	340
		b	3 458	768	682	630	537	346	226	115	154
Zusammen	Fachsemester	a	18 198	4 529	3 994	3 294	2 491	1 411	814	508	1 157
		b	11 049	2 876	2 459	1 990	1 493	823	462	289	657
	Hochschulsemester	a	18 198	2 875	2 720	2 622	2 289	1 950	1 468	1 104	3 170
		b	11 049	1 830	1 639	1 525	1 373	1 201	895	659	1 927
Insgesamt											
Universitärer Abschluss ¹⁾	Fachsemester	a	385 128	116 903	83 474	67 146	40 650	23 844	15 555	10 775	26 781
		b	184 836	58 781	40 913	31 641	19 863	11 283	7 439	4 923	9 993
	Hochschulsemester	a	385 128	66 759	49 621	47 356	41 895	37 651	33 416	25 707	82 723
		b	184 836	33 879	24 678	21 721	21 411	18 844	16 485	12 568	35 250
Promotionen	Fachsemester	a	31 216	5 695	5 270	4 627	4 247	2 754	1 678	980	5 965
		b	13 491	2 530	2 323	2 022	1 809	1 143	688	421	2 555
	Hochschulsemester	a	31 216	760	742	803	801	735	1 268	2 947	23 160
		b	13 491	342	315	362	340	314	567	1 305	9 946
Lehramtsprüfungen	Fachsemester	a	56 050	13 252	11 562	9 695	6 151	5 117	3 285	2 194	4 794
		b	37 048	9 254	7 873	6 362	4 220	3 433	2 127	1 336	2 443
	Hochschulsemester	a	56 050	7 145	7 847	7 352	6 617	7 072	5 258	3 949	10 810
		b	37 048	5 128	5 444	4 767	4 744	5 045	3 608	2 477	5 835
Fachhochschulabschluss	Fachsemester	a	214 175	70 012	53 716	43 700	24 213	10 826	5 685	3 045	2 978
		b	86 473	30 216	22 651	17 986	9 348	3 403	1 569	739	561
	Hochschulsemester	a	214 175	55 091	43 984	37 585	26 635	17 901	11 987	7 305	13 687
		b	86 473	24 710	19 088	15 240	10 717	6 535	4 202	2 278	3 703
Insgesamt	Fachsemester	a	686 569	205 862	154 022	125 168	75 261	42 541	26 203	16 994	40 518
		b	321 848	100 781	73 760	58 011	35 240	19 262	11 823	7 419	15 552
	Hochschulsemester	a	686 569	129 755	102 194	93 096	75 948	63 359	51 929	39 908	130 380
		b	321 848	64 059	49 525	42 090	37 212	30 738	24 862	18 628	54 734

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „künstlerischer Abschluss“ und „sonstiger Abschluss“.

3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Alter und Hochschularten

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
a = Insgesamt b = weiblich										
Universitäten										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	728	703	704	692	668	669	36	35	35
	b	352	345	345	331	325	325	21	20	20
18	a	11 431	11 176	11 192	10 853	10 627	10 651	578	549	541
	b	6 007	5 886	5 896	5 679	5 572	5 587	328	314	309
19	a	23 419	20 363	20 641	21 667	18 872	19 142	1 752	1 491	1 499
	b	12 479	10 802	10 934	11 448	9 923	10 060	1 031	879	874
20	a	32 471	11 479	13 487	29 628	9 894	11 812	2 843	1 585	1 675
	b	17 493	6 070	7 175	15 859	5 127	6 186	1 634	943	989
21	a	34 879	4 608	6 842	31 600	3 385	5 473	3 279	1 223	1 369
	b	18 473	2 331	3 470	16 688	1 663	2 720	1 785	668	750
22	a	36 349	3 135	7 054	32 801	1 953	5 661	3 548	1 182	1 393
	b	19 478	1 614	3 995	17 641	1 007	3 266	1 837	607	729
23	a	38 256	2 773	8 240	34 136	1 619	6 786	4 120	1 154	1 454
	b	20 461	1 432	4 573	18 422	891	3 873	2 039	541	700
24	a	37 421	1 961	6 963	33 061	1 085	5 794	4 360	876	1 169
	b	19 651	1 009	3 588	17 495	576	2 994	2 156	433	594
25	a	34 946	1 500	5 563	30 715	861	4 671	4 231	639	892
	b	17 808	798	2 873	15 723	479	2 415	2 085	319	458
26	a	30 972	1 146	4 665	27 241	720	3 989	3 731	426	676
	b	15 413	592	2 352	13 633	397	2 022	1 780	195	330
27	a	26 759	801	3 447	23 504	480	2 937	3 255	321	510
	b	13 111	403	1 732	11 489	249	1 480	1 622	154	252
28	a	22 360	578	2 651	19 470	351	2 240	2 890	227	411
	b	10 742	302	1 303	9 284	183	1 083	1 458	119	220
29	a	18 841	436	2 032	16 275	245	1 684	2 566	191	348
	b	8 700	211	967	7 411	122	806	1 289	89	161
30	a	15 980	361	1 760	13 686	218	1 494	2 294	143	266
	b	7 298	174	839	6 144	103	694	1 154	71	145
31	a	13 337	309	1 423	11 393	166	1 159	1 944	143	264
	b	5 806	154	686	4 839	88	558	967	66	128
32	a	11 133	258	1 135	9 435	152	931	1 698	106	204
	b	4 958	135	558	4 091	88	456	867	47	102
33	a	9 379	227	1 014	7 903	144	856	1 476	83	158
	b	4 048	115	477	3 309	71	393	739	44	84
34	a	7 585	197	801	6 335	128	663	1 250	69	138
	b	3 287	110	359	2 659	74	289	628	36	70
35	a	6 403	156	669	5 436	105	570	967	51	99
	b	2 718	76	300	2 243	52	259	475	24	41
36	a	5 493	128	574	4 682	90	486	811	38	88
	b	2 389	75	273	1 969	52	226	420	23	47
37	a	4 539	103	448	3 848	72	390	691	31	58
	b	1 970	55	219	1 619	39	192	351	16	27
38	a	3 833	88	395	3 212	49	327	621	39	68
	b	1 635	50	182	1 317	27	143	318	23	39
39 und älter	a	37 161	959	3 707	33 295	681	3 276	3 866	278	431
	b	16 481	563	1 859	14 613	407	1 637	1 868	156	222
Zusammen	a	463 675	63 445	105 407	410 868	52 565	91 661	52 807	10 880	13 746
	b	230 758	33 302	54 955	203 906	27 515	47 664	26 852	5 787	7 291

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2013/14 nach Alter und Hochschularten**

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
a = Insgesamt b = weiblich										
Theologische Hochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	a	6	6	6	6	6	6	–	–	–
	b	4	4	4	4	4	4	–	–	–
19	a	14	14	14	14	14	14	–	–	–
	b	10	10	10	10	10	10	–	–	–
20	a	19	10	10	19	10	10	–	–	–
	b	9	4	4	9	4	4	–	–	–
21	a	20	3	3	20	3	3	–	–	–
	b	10	3	3	10	3	3	–	–	–
22	a	19	2	2	19	2	2	–	–	–
	b	9	–	–	9	–	–	–	–	–
23	a	18	3	4	15	2	3	3	1	1
	b	9	2	2	6	1	1	3	1	1
24	a	30	3	5	29	3	5	1	–	–
	b	13	1	2	12	1	2	1	–	–
25	a	19	1	2	14	–	1	5	1	1
	b	4	1	1	2	–	–	2	1	1
26	a	12	1	2	9	–	1	3	1	1
	b	7	1	2	5	–	1	2	1	1
27	a	9	2	2	7	1	1	2	1	1
	b	1	1	1	1	1	1	–	–	–
28	a	13	–	–	8	–	–	5	–	–
	b	6	–	–	4	–	–	2	–	–
29	a	16	–	3	9	–	1	7	–	2
	b	4	–	2	1	–	–	3	–	2
30	a	10	2	5	6	1	4	4	1	1
	b	3	–	1	2	–	1	1	–	–
31	a	13	–	–	7	–	–	6	–	–
	b	4	–	–	3	–	–	1	–	–
32	a	11	–	3	5	–	2	6	–	1
	b	4	–	3	3	–	2	1	–	1
33	a	10	–	2	4	–	1	6	–	1
	b	2	–	1	–	–	–	2	–	1
34	a	16	–	–	11	–	–	5	–	–
	b	3	–	–	2	–	–	1	–	–
35	a	14	–	–	6	–	–	8	–	–
	b	5	–	–	3	–	–	2	–	–
36	a	8	–	–	3	–	–	5	–	–
	b	3	–	–	–	–	–	3	–	–
37	a	13	1	1	6	1	1	7	–	–
	b	5	1	1	2	1	1	3	–	–
38	a	6	2	3	1	–	–	5	2	3
	b	2	1	2	–	–	–	2	1	2
39 und älter	a	129	2	7	89	1	5	40	1	2
	b	49	1	4	38	–	3	11	1	1
Zusammen	a	425	52	74	307	44	60	118	8	14
	b	166	30	43	126	25	33	40	5	10

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2013/14 nach Alter und Hochschularten**

Alter a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
Kunsthochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	16	15	16	9	9	9	7	6	7
	b	6	6	6	3	3	3	3	3	3
18	a	77	66	68	52	46	48	25	20	20
	b	45	39	40	30	27	28	15	12	12
19	a	204	140	140	142	112	112	62	28	28
	b	125	87	88	86	70	70	39	17	18
20	a	367	128	148	283	95	116	84	33	32
	b	205	70	82	156	50	64	49	20	18
21	a	512	114	136	376	75	94	136	39	42
	b	278	62	73	202	37	46	76	25	27
22	a	582	78	109	422	32	63	160	46	46
	b	328	46	59	238	18	33	90	28	26
23	a	607	85	130	434	38	70	173	47	60
	b	336	38	72	224	13	40	112	25	32
24	a	624	60	135	417	19	71	207	41	64
	b	327	28	67	215	6	34	112	22	33
25	a	643	43	119	442	15	68	201	28	51
	b	367	23	81	237	4	46	130	19	35
26	a	569	32	91	377	11	52	192	21	39
	b	293	14	49	186	6	30	107	8	19
27	a	452	34	70	296	7	35	156	27	35
	b	250	17	37	159	4	22	91	13	15
28	a	387	23	55	221	4	21	166	19	34
	b	191	9	27	97	1	12	94	8	15
29	a	302	17	41	179	4	19	123	13	22
	b	143	9	20	74	3	9	69	6	11
30	a	241	9	32	145	–	14	96	9	18
	b	129	5	20	71	–	9	58	5	11
31	a	179	9	19	112	3	10	67	6	9
	b	79	5	10	50	1	6	29	4	4
32	a	120	5	11	78	1	5	42	4	6
	b	59	2	3	40	1	2	19	1	1
33	a	99	4	17	66	1	12	33	3	5
	b	42	1	4	27	1	3	15	–	1
34	a	69	5	9	38	2	4	31	3	5
	b	35	2	5	23	1	2	12	1	3
35	a	67	5	9	47	3	5	20	2	4
	b	32	4	5	26	2	3	6	2	2
36	a	36	2	6	28	1	5	8	1	1
	b	12	1	4	9	–	3	3	1	1
37	a	38	4	7	24	3	4	14	1	3
	b	24	3	5	14	2	3	10	1	2
38	a	37	5	8	21	4	5	16	1	3
	b	17	3	4	10	2	2	7	1	2
39 und älter	a	286	34	66	235	26	56	51	8	10
	b	204	26	49	168	20	42	36	6	7
Zusammen	a	6 514	917	1 442	4 444	511	898	2 070	406	544
	b	3 527	500	810	2 345	272	512	1 182	228	298

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2013/14 nach Alter und Hochschularten**

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
a = Insgesamt b = weiblich										
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	166	162	159	148	145	145	18	17	14
	b	69	67	66	62	61	61	7	6	5
18	a	4 168	4 074	4 085	3 935	3 860	3 873	233	214	212
	b	2 009	1 961	1 965	1 897	1 856	1 864	112	105	101
19	a	10 268	8 736	8 737	9 353	7 967	8 084	915	769	653
	b	4 933	4 067	4 058	4 473	3 683	3 750	460	384	308
20	a	16 187	7 107	7 564	14 490	6 095	6 852	1 697	1 012	712
	b	7 618	3 123	3 305	6 817	2 633	2 989	801	490	316
21	a	19 435	4 641	5 493	17 573	3 871	4 844	1 862	770	649
	b	8 801	1 922	2 223	7 970	1 584	1 961	831	338	262
22	a	21 382	4 105	5 217	19 416	3 558	4 711	1 966	547	506
	b	9 245	1 724	2 201	8 433	1 498	2 005	812	226	196
23	a	21 648	3 501	5 021	19 581	2 975	4 474	2 067	526	547
	b	8 902	1 484	2 134	8 033	1 252	1 918	869	232	216
24	a	20 427	2 506	4 117	18 488	2 146	3 698	1 939	360	419
	b	8 216	1 027	1 682	7 478	892	1 523	738	135	159
25	a	18 453	1 823	3 201	16 619	1 547	2 857	1 834	276	344
	b	7 014	748	1 255	6 351	648	1 138	663	100	117
26	a	15 374	1 350	2 415	13 775	1 131	2 103	1 599	219	312
	b	5 706	552	918	5 092	468	803	614	84	115
27	a	12 086	1 039	1 740	10 841	877	1 534	1 245	162	206
	b	4 212	424	658	3 715	367	579	497	57	79
28	a	9 305	713	1 309	8 208	606	1 148	1 097	107	161
	b	3 052	294	488	2 653	249	415	399	45	73
29	a	7 190	478	951	6 258	406	834	932	72	117
	b	2 276	181	350	1 940	156	308	336	25	42
30	a	5 747	441	768	4 965	372	642	782	69	126
	b	1 944	168	247	1 625	140	204	319	28	43
31	a	4 558	327	621	3 886	275	536	672	52	85
	b	1 418	129	213	1 178	104	180	240	25	33
32	a	3 445	245	456	2 861	203	384	584	42	72
	b	1 088	96	164	878	80	139	210	16	25
33	a	2 761	204	355	2 303	167	291	458	37	64
	b	899	91	139	729	69	107	170	22	32
34	a	2 122	167	293	1 755	145	253	367	22	40
	b	697	73	115	573	65	97	124	8	18
35	a	1 692	138	251	1 415	125	227	277	13	24
	b	593	61	102	490	56	94	103	5	8
36	a	1 336	115	188	1 093	96	154	243	19	34
	b	447	42	70	346	32	53	101	10	17
37	a	1 084	101	170	904	87	148	180	14	22
	b	361	37	63	290	31	57	71	6	6
38	a	894	79	132	765	67	114	129	12	18
	b	323	35	55	272	27	45	51	8	10
39 und älter	a	5 405	577	891	4 892	518	819	513	59	72
	b	2 424	350	469	2 203	310	428	221	40	41
Zusammen	a	205 133	42 629	54 134	183 524	37 239	48 725	21 609	5 390	5 409
	b	82 247	18 656	22 940	73 498	16 261	20 718	8 749	2 395	2 222

**Noch: 3.1.2 Deutsche und ausländische Studierende sowie Studienanfänger/-innen
im Wintersemester 2013/14 nach Alter und Hochschularten**

Alter	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
a = Insgesamt b = weiblich										
Verwaltungsfachhochschulen										
Studierende im Alter von ... Jahren										
17 und jünger	a	18	18	18	18	18	18	-	-	-
	b	10	10	10	10	10	10	-	-	-
18	a	651	646	646	651	646	646	-	-	-
	b	355	351	351	355	351	351	-	-	-
19	a	1 225	1 091	1 091	1 225	1 091	1 091	-	-	-
	b	655	582	582	655	582	582	-	-	-
20	a	1 787	598	599	1 787	598	599	-	-	-
	b	920	280	280	920	280	280	-	-	-
21	a	2 004	264	266	2 004	264	266	-	-	-
	b	1 041	118	118	1 041	118	118	-	-	-
22	a	1 238	200	201	1 238	200	201	-	-	-
	b	572	102	102	572	102	102	-	-	-
23	a	731	150	151	731	150	151	-	-	-
	b	300	72	72	300	72	72	-	-	-
24	a	455	95	103	455	95	103	-	-	-
	b	213	42	47	213	42	47	-	-	-
25	a	378	81	90	378	81	90	-	-	-
	b	164	40	44	164	40	44	-	-	-
26	a	295	65	76	295	65	76	-	-	-
	b	126	21	23	126	21	23	-	-	-
27	a	265	63	78	265	63	78	-	-	-
	b	121	28	35	121	28	35	-	-	-
28	a	218	56	63	218	56	63	-	-	-
	b	98	19	21	98	19	21	-	-	-
29	a	200	42	46	200	42	46	-	-	-
	b	87	17	19	87	17	19	-	-	-
30	a	215	47	57	215	47	57	-	-	-
	b	78	18	24	78	18	24	-	-	-
31	a	194	41	43	194	41	43	-	-	-
	b	62	12	12	62	12	12	-	-	-
32	a	212	41	42	212	41	42	-	-	-
	b	82	8	8	82	8	8	-	-	-
33	a	182	27	31	182	27	31	-	-	-
	b	67	10	11	67	10	11	-	-	-
34	a	144	25	27	144	25	27	-	-	-
	b	56	5	5	56	5	5	-	-	-
35	a	117	13	16	117	13	16	-	-	-
	b	29	5	7	29	5	7	-	-	-
36	a	85	21	24	85	21	24	-	-	-
	b	27	5	5	27	5	5	-	-	-
37	a	60	13	15	60	13	15	-	-	-
	b	24	7	9	24	7	9	-	-	-
38	a	31	9	10	31	9	10	-	-	-
	b	11	3	3	11	3	3	-	-	-
39 und älter	a	117	27	37	117	27	37	-	-	-
	b	52	8	13	52	8	13	-	-	-
Zusammen	a	10 822	3 633	3 730	10 822	3 633	3 730	-	-	-
	b	5 150	1 763	1 801	5 150	1 763	1 801	-	-	-
Insgesamt	a	686 569	110 676	164 787	609 965	93 992	145 074	76 604	16 684	19 713
	b	321 848	54 251	80 549	285 025	45 836	70 728	36 823	8 415	9 821

**3.1.3 Deutsche Studierende und Studienanfänger/-innen (1. Hochschulesemester) im Wintersemester 2013/14
nach Hochschularten und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
– nach % Anteilen –**

Merkmal a = Insgesamt b = weiblich	Insgesamt		Universitäten		Theologische Hochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)		Verwaltungsfachhochschulen		
	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	Studierende	Studienanfänger/-innen	
Hochschulzugangsberechtigung erworben (in/im) ...													
Schleswig-Holstein	a	1,0	0,7	1,0	0,7	0,7	–	1,5	1,4	0,8	0,8	0,1	0
	b	1,0	0,8	1,0	0,7	0,8	–	1,8	2,2	1,0	1,0	0,1	–
Hamburg	a	0,8	0,7	0,9	0,6	–	–	1,2	1,2	0,8	0,8	0	0
	b	0,9	0,8	0,9	0,7	–	–	1,2	1,1	0,9	1,0	0	–
Niedersachsen	a	5,1	4,1	5,4	4,0	7,2	11,4	4,8	4,7	4,6	4,6	1,1	0,2
	b	5,3	4,4	5,5	4,2	6,3	12,0	4,9	4,8	5,1	5,2	1,0	0,3
Bremen	a	0,4	0,3	0,4	0,3	0,7	2,3	0,3	0,6	0,3	0,4	0	–
	b	0,4	0,3	0,4	0,3	0,8	4,0	0,3	0,4	0,4	0,4	0	–
Nordrhein-Westfalen	a	75,3	80,4	74,1	83,2	73,9	77,3	60,8	61,1	78,1	79,4	81,3	52,7
	b	74,1	79,0	74,0	82,3	77,0	72,0	60,5	61,8	74,3	75,9	84,0	61,0
Hessen	a	2,7	2,1	2,7	1,8	3,9	–	4,3	3,3	2,7	2,7	0,3	0,2
	b	2,7	2,3	2,6	1,9	1,6	–	4,1	2,9	3,2	3,1	0,3	0,2
Rheinland-Pfalz	a	2,6	2,1	2,8	2,3	3,6	4,5	5,0	4,5	2,1	1,9	0,9	0,8
	b	2,6	2,3	2,7	2,3	4,8	4,0	5,4	4,0	2,3	2,2	1,0	0,9
Baden-Württemberg	a	3,3	2,4	3,6	2,2	2,6	–	7,5	7,8	2,7	2,8	0,1	0
	b	3,4	2,6	3,5	2,4	2,4	–	7,7	7,0	3,1	3,1	0	–
Bayern	a	3,1	2,0	3,0	1,4	2,6	2,3	5,3	3,5	3,4	2,9	0,1	0
	b	3,0	2,2	2,8	1,5	1,6	4,0	5,0	3,3	4,0	3,5	0,1	0,1
Saarland	a	0,4	0,2	0,4	0,3	0,7	–	0,7	0,2	0,2	0,2	0	–
	b	0,4	0,3	0,4	0,3	–	–	0,7	0,4	0,3	0,3	0	–
Berlin	a	1,2	0,7	1,4	0,7	2,0	–	1,8	1,8	0,9	0,6	0,2	0,1
	b	1,3	0,7	1,5	0,8	1,6	–	1,7	1,8	1,1	0,7	0,3	0,1
Brandenburg	a	0,6	0,4	0,6	0,3	0,3	–	0,6	0,4	0,6	0,5	0,1	–
	b	0,7	0,4	0,7	0,3	0,8	–	0,7	0,4	0,9	0,8	0,1	–
Mecklenburg-Vorpommern	a	0,4	0,3	0,4	0,2	–	–	0,4	1,0	0,5	0,4	0,1	0,1
	b	0,5	0,3	0,5	0,2	–	–	0,5	1,1	0,7	0,6	0,1	0,1
Sachsen	a	0,8	0,4	0,9	0,3	0,3	–	1,4	1,8	0,6	0,5	0,1	0,1
	b	0,9	0,5	1,0	0,4	0,8	–	1,4	1,1	0,8	0,7	0,1	0,1
Sachsen-Anhalt	a	0,5	0,2	0,5	0,2	0,3	–	0,8	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1
	b	0,5	0,2	0,6	0,2	–	–	0,6	0,4	0,5	0,4	0,1	0,1
Thüringen	a	0,6	0,3	0,6	0,2	–	–	0,8	0,8	0,5	0,4	0,1	0,1
	b	0,6	0,3	0,6	0,2	–	–	0,8	1,1	0,6	0,5	0,1	0,1
Ausland	a	1,1	1,0	1,2	1,3	1,3	2,3	2,4	3,7	0,8	0,6	0	0
	b	1,2	1,0	1,3	1,2	1,6	4,0	2,7	4,8	0,9	0,7	0	0,1
Ohne Angabe	a	0,3	1,8	–	–	–	–	0,2	1,8	0,0	0,1	15,3	45,4
	b	0,2	1,5	–	–	–	–	0,2	1,5	0,1	0,1	12,8	37,0
Anteil	a	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	b	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Insgesamt	a	609 965	93 992	410 868	52 565	307	44	4 444	511	183 524	37 239	10 822	3 633
	b	285 025	45 836	203 906	27 515	126	25	2 345	272	73 498	16 261	5 150	1 763

3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
	insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	
Universitäten											
Technische Hochschule Aachen	a	33 936	1 008	650	229	116	113	222	763	70	1 379
	b	10 384	320	195	77	47	45	68	225	21	368
Universität Bielefeld	a	19 890	248	158	148	106	64	112	224	76	1 775
	b	11 254	156	98	93	66	37	64	135	49	1 036
Universität Bochum	a	35 826	404	234	162	97	59	84	297	63	875
	b	17 106	201	111	91	57	32	53	164	35	459
Universität Bonn	a	27 822	852	463	200	107	86	129	582	69	885
	b	15 074	498	263	120	50	52	65	333	41	474
Universität Dortmund	a	27 832	326	164	111	84	51	67	274	55	1 066
	b	12 797	140	76	61	57	24	28	130	24	496
Universität Düsseldorf	a	24 404	621	329	140	84	84	105	408	58	868
	b	14 190	372	207	88	57	56	63	262	38	524
Universität Duisburg-Essen	a	31 985	445	242	115	51	49	73	318	43	751
	b	16 156	204	131	61	30	24	44	176	27	383
Fernuniversität Hagen	a	68 398	7 114	8 269	3 535	1 391	545	1 954	4 384	1 007	5 365
	b	32 209	3 273	3 621	1 883	759	266	872	2 022	551	2 550
Deutsche Sporthochschule Köln	a	4 398	371	196	77	38	35	72	216	19	314
	b	1 581	115	69	27	15	11	10	85	5	121
Universität Köln	a	45 459	1 888	693	303	156	167	241	1 299	115	1 675
	b	26 601	1 114	421	189	99	98	121	817	63	1 003
Universität Münster	a	38 639	785	390	285	168	357	461	843	171	4 972
	b	20 418	411	198	160	104	201	267	452	100	2 610
Universität Paderborn	a	17 444	138	99	69	35	30	43	361	25	1 418
	b	8 446	61	42	35	19	11	24	162	11	732
Universität Siegen	a	16 468	289	121	54	38	22	41	685	18	388
	b	8 255	156	60	27	24	11	19	310	9	232
Universität Wuppertal	a	16 516	203	115	72	44	17	37	165	33	426
	b	8 544	88	57	37	21	10	17	69	22	217
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	248	24	50	15	8	–	3	16	5	25
	b	67	4	8	1	2	–	1	5	1	14
Universität Witten/Herdecke	a	1 603	152	128	36	21	24	58	89	10	113
	b	824	85	59	17	9	11	30	38	6	49
Universitäten zusammen	a	410 868	14 868	12 301	5 551	2 544	1 703	3 702	10 924	1 837	22 295
	b	203 906	7 198	5 616	2 967	1 416	889	1 746	5 385	1 003	11 268
Theologische Hochschulen											
HS für Kirchenmusik der ev. Kirche von Westfalen, Herford	a	23	–	–	–	–	–	–	2	–	2
	b	10	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Phil.-Theologische HS Münster (r.-k.)	a	47	1	–	–	–	–	–	–	–	8
	b	20	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	85	2	4	2	–	1	–	7	–	2
	b	19	2	1	1	–	–	–	1	–	–
Phil.- Theologische HS St. Augustin (r.-k.)	a	40	2	1	1	1	–	–	–	–	2
	b	15	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Kirchliche Hochschule Wuppertal/ Bethel	a	112	3	3	3	–	1	–	3	–	8
	b	62	1	1	–	–	1	–	–	–	5
Theologische Hochschulen zusammen	a	307	8	8	6	1	2	–	12	–	22
	b	126	3	2	2	1	1	–	2	–	8

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
Universitäten										
Technische Hochschule Aachen	a	26 699	1 307	174	123	67	307	104	605	–
	b	8 233	346	49	47	27	73	42	201	–
Universität Bielefeld	a	16 291	144	20	81	89	186	60	108	–
	b	9 095	85	13	48	58	102	45	74	–
Universität Bochum	a	32 514	222	52	117	74	141	99	332	–
	b	15 332	113	31	68	45	65	53	196	–
Universität Bonn	a	21 173	2 167	134	117	79	193	112	474	–
	b	11 411	1 169	82	60	51	106	56	243	–
Universität Dortmund	a	24 870	247	43	84	54	127	77	132	–
	b	11 394	114	18	53	29	53	39	61	–
Universität Düsseldorf	a	20 465	414	82	92	66	149	99	340	–
	b	11 781	236	52	50	43	90	68	203	–
Universität Duisburg-Essen	a	28 892	247	44	76	66	148	76	349	–
	b	14 539	128	21	57	39	68	41	183	–
Fernuniversität Hagen	a	23 424	2 620	839	2 431	1 214	1 672	1 312	1 322	–
	b	10 769	1 224	392	1 269	639	772	626	721	–
Deutsche Sporthochschule Köln	a	2 585	251	26	21	15	101	20	41	–
	b	964	84	12	6	8	35	4	10	–
Universität Köln	a	35 325	1 870	261	181	120	319	179	667	–
	b	20 487	1 135	156	117	75	164	113	429	–
Universität Münster	a	28 181	496	74	178	130	623	168	357	–
	b	14 807	278	43	96	79	327	86	199	–
Universität Paderborn	a	14 825	85	9	35	40	101	50	81	–
	b	7 122	50	4	24	24	56	29	40	–
Universität Siegen	a	13 285	1 192	40	45	31	81	35	103	–
	b	6 708	514	25	21	19	35	28	57	–
Universität Wuppertal	a	14 916	142	25	55	39	80	54	93	–
	b	7 768	69	10	32	21	35	27	44	–
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	a	46	16	5	8	9	8	9	1	–
	b	13	4	3	1	4	2	3	1	–
Universität Witten/Herdecke	a	786	46	9	21	7	42	19	42	–
	b	419	19	6	12	5	29	7	23	–
Universitäten zusammen	a	304 277	11 466	1 837	3 665	2 100	4 278	2 473	5 047	–
	b	150 842	5 568	917	1 961	1 166	2 012	1 267	2 685	–
Theologische Hochschulen										
HS für Kirchenmusik der ev. Kirche von Westfalen, Herford	a	15	–	–	1	1	1	–	1	–
	b	6	–	–	1	–	1	–	–	–
Phil.-Theologische HS Münster (r.-k.)	a	35	2	–	–	–	1	–	–	–
	b	17	1	–	–	–	–	–	–	–
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	a	65	2	–	–	–	–	–	–	–
	b	14	–	–	–	–	–	–	–	–
Phil.- Theologische HS St. Augustin (r.-k.)	a	27	3	1	–	–	–	–	2	–
	b	10	2	–	–	–	–	–	1	–
Kirchliche Hochschule Wuppertal/ Bethel	a	85	4	1	–	–	–	–	1	–
	b	50	3	–	–	–	–	–	1	–
Theologische Hochschulen zusammen	a	227	11	2	1	1	2	–	4	–
	b	97	6	–	1	–	1	–	2	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
	insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	
Kunsthochschulen											
Hochschule für Musik Detmold	a	339	34	35	13	1	3	5	23	3	33
	b	148	14	12	4	1	–	2	12	2	20
Kunstakademie Düsseldorf	a	480	44	27	13	6	2	3	21	–	13
	b	253	24	13	7	3	1	–	12	–	11
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	390	34	20	4	4	–	5	17	5	16
	b	146	11	4	–	1	–	3	6	3	5
Folkwang-Hochschule Essen											
– in Bochum	a	35	2	11	2	1	–	1	–	–	4
	b	14	–	6	1	–	–	–	–	–	2
– in Essen	a	928	42	35	17	5	2	8	24	5	36
	b	464	27	18	10	5	2	4	6	2	18
Hochschule für Musik Köln											
– in Aachen	a	45	3	2	–	–	1	1	2	–	1
	b	24	2	1	–	–	–	1	1	–	1
– in Köln	a	780	63	39	16	5	2	8	38	3	45
	b	354	34	17	7	2	–	6	16	3	17
– in Wuppertal	a	99	9	5	1	–	–	–	4	–	1
	b	64	7	3	1	–	–	–	2	–	1
Kunsthochschule für Medien Köln	a	218	23	22	3	–	–	3	9	–	5
	b	80	7	11	2	–	–	1	4	–	1
Kunstakademie Münster	a	260	3	3	4	1	3	4	1	–	24
	b	182	2	3	4	1	1	3	–	–	15
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	a	849	75	38	8	5	2	15	52	3	34
	b	602	50	29	5	3	2	8	36	1	25
HS der bildenden Künste Essen (Priv.)	a	21	2	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	14	2	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunsthochschulen zusammen	a	4 444	334	237	81	28	15	53	191	19	212
	b	2 345	180	117	41	16	6	28	95	11	116
Fachhochschulen											
Fachhochschule Aachen											
– in Aachen	a	7 402	190	134	28	13	15	20	135	19	194
	b	1 931	42	29	5	2	4	4	37	3	47
– in Jülich	a	2 511	47	41	4	12	5	1	24	6	45
	b	630	9	15	–	6	1	–	3	2	12
Fachhochschule Bielefeld											
– in Bielefeld	a	7 335	49	49	27	15	16	13	75	17	608
	b	2 999	27	23	10	10	7	5	38	12	254
– in Minden	a	1 309	5	4	4	2	1	1	9	2	214
	b	367	2	–	1	1	–	–	2	–	71
Fachhochschule Bochum											
– in Bochum	a	5 521	47	18	15	5	5	9	43	8	108
	b	1 505	19	4	6	2	2	4	17	1	36
– in Velbert/Heiligenhaus	a	197	–	1	–	–	–	1	1	1	1
	b	15	–	–	–	–	–	–	–	1	–
FH für Gesundheitsberufe in NRW, Bochum	a	631	31	13	4	5	1	3	13	2	23
	b	547	29	12	4	5	1	3	11	2	21
Fachhochschule Dortmund	a	10 387	131	80	23	21	18	21	110	7	330
	b	3 318	40	25	8	6	10	6	38	3	109

Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik Detmold	a	152	8	1	5	4	7	8	4	–
	b	61	5	1	2	2	5	4	1	–
Kunstakademie Düsseldorf	a	296	21	–	7	3	11	4	9	–
	b	161	10	–	1	–	3	1	6	–
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	243	11	2	8	5	4	5	7	–
	b	92	7	1	2	2	2	3	4	–
Folkwang-Hochschule Essen – in Bochum	a	7	2	–	–	2	1	1	1	–
	b	2	1	–	–	–	1	–	1	–
– in Essen	a	651	44	3	15	7	10	8	16	–
	b	315	22	2	9	4	5	4	11	–
Hochschule für Musik Köln – in Aachen	a	32	2	–	–	–	–	–	1	–
	b	17	1	–	–	–	–	–	–	–
– in Köln	a	428	65	9	11	9	11	3	25	–
	b	184	32	3	6	4	8	1	14	–
– in Wuppertal	a	67	4	1	5	1	–	–	1	–
	b	41	3	1	4	–	–	–	1	–
Kunsthochschule für Medien Köln	a	128	11	2	4	1	2	–	5	–
	b	47	3	–	2	–	1	–	1	–
Kunstakademie Münster	a	206	4	1	–	–	3	–	3	–
	b	144	3	1	–	–	3	–	2	–
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	a	478	50	11	7	2	18	6	34	11
	b	345	39	7	6	1	14	6	20	5
HS der bildenden Künste Essen (Priv.)	a	14	1	–	1	–	–	1	2	–
	b	9	–	–	1	–	–	–	2	–
Kunsthochschulen zusammen	a	2 702	223	30	63	34	67	36	108	–
	b	1 418	126	16	33	13	42	19	63	11
Fachhochschulen										
Fachhochschule Aachen – in Aachen	a	6 279	188	27	29	11	45	22	53	–
	b	1 664	51	8	6	1	11	7	10	–
– in Jülich	a	2 233	45	12	7	5	4	5	15	–
	b	554	16	5	3	1	1	–	2	–
Fachhochschule Bielefeld – in Bielefeld	a	6 276	32	6	26	39	26	18	43	–
	b	2 488	16	3	21	29	17	9	30	–
– in Minden	a	1 048	1	–	3	3	4	5	3	–
	b	283	–	–	3	1	1	1	1	–
Fachhochschule Bochum – in Bochum	a	5 169	23	5	13	12	11	7	23	–
	b	1 374	11	4	6	2	5	1	11	–
– in Velbert/Heiligenhaus	a	191	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	14	–	–	–	–	–	–	–	–
FH für Gesundheitsberufe in NRW, Bochum	a	499	9	2	–	4	4	6	12	–
	b	430	9	2	–	4	3	4	7	–
Fachhochschule Dortmund	a	9 378	73	15	20	21	45	15	79	–
	b	2 978	22	6	8	7	19	3	30	–

Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
	insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	
noch: Fachhochschulen											
Fachhochschule Düsseldorf	a	7 724	178	99	30	16	21	15	122	15	194
	b	3 387	98	51	20	8	16	10	59	5	94
Fachhochschule Gelsenkirchen	a	1 703	26	12	10	1	1	1	17	3	39
– in Bocholt	b	436	8	7	6	–	–	–	5	2	13
– in Gelsenkirchen	a	4 300	30	15	10	6	5	3	28	3	100
	b	1 146	9	3	3	3	3	1	11	1	33
– in Recklinghausen	a	1 953	22	23	6	1	2	7	18	1	76
	b	791	10	10	4	–	2	4	9	1	35
Fachhochschule Hamm-Lippstadt	a	1 255	10	4	2	1	–	1	5	1	53
– in Hamm	b	435	3	3	1	–	–	1	3	–	18
– in Lippstadt	a	918	10	8	–	2	2	2	13	1	52
	b	221	4	2	–	1	–	–	4	–	18
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn	a	2 366	16	5	3	7	4	–	33	5	51
– in Hagen	b	460	3	2	1	3	1	–	3	1	12
– in Iserlohn	a	2 366	23	17	6	8	3	–	43	3	67
	b	317	4	3	1	1	1	–	7	1	12
– in Meschede	a	4 236	519	233	45	144	6	13	132	41	157
	b	1 335	150	73	16	77	4	6	44	15	42
– in Soest	a	2 226	14	9	3	1	1	1	59	1	78
	b	641	7	6	–	1	1	–	10	–	31
Fachhochschule Rhein-Waal, Kleve	a	1 093	11	12	3	2	3	3	12	1	33
– in Kamp-Lintfort	b	529	8	7	2	–	1	1	6	–	23
– in Kleve	a	1 914	50	50	8	5	3	8	45	4	58
	b	1 106	32	25	6	3	3	8	26	2	40
Fachhochschule Köln	a	3 338	76	45	6	9	2	7	50	4	100
– in Gummersbach	b	525	22	11	–	2	1	2	10	–	19
– in Köln	a	14 823	584	396	81	42	44	63	398	31	527
	b	5 707	261	174	28	27	18	35	190	16	234
– in Leverkusen	a	464	15	14	–	3	1	5	6	–	15
	b	217	7	8	–	1	1	3	2	–	7
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld	a	5 411	47	42	11	9	10	6	51	9	122
– in Krefeld	b	1 607	30	17	5	4	7	2	24	2	53
– in Mönchengladbach	a	6 633	146	96	34	12	21	21	122	12	167
	b	4 460	120	76	25	11	13	13	88	8	133
FH Ostwestfalen-Lippe, Lemgo	a	1 701	13	10	14	8	6	8	37	2	139
– in Detmold	b	985	7	6	11	6	6	6	19	1	92
– in Höxter	a	922	16	7	7	2	3	5	19	–	140
	b	279	3	4	2	–	1	3	7	–	43
– in Lemgo	a	3 451	33	22	6	6	8	9	37	5	429
	b	872	10	7	1	4	5	6	13	2	147

Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Noch: Studierende									
	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	
noch: Fachhochschulen										
Fachhochschule Düsseldorf	a	6 750	110	24	29	12	34	19	56	–
	b	2 876	57	13	18	5	20	8	29	–
Fachhochschule Gelsenkirchen										
– in Bocholt	a	1 560	15	1	1	1	9	5	1	–
	b	378	8	1	–	1	3	3	1	–
– in Gelsenkirchen	a	4 019	28	5	9	4	17	4	14	–
	b	1 050	9	3	3	2	6	2	4	–
– in Recklinghausen	a	1 753	19	3	4	1	9	5	3	–
	b	694	12	2	2	–	3	3	–	–
Fachhochschule Hamm-Lippstadt										
– in Hamm	a	1 160	6	2	1	2	4	–	3	–
	b	398	3	1	1	1	–	–	2	–
– in Lippstadt	a	808	5	–	2	2	6	–	5	–
	b	188	–	–	1	1	1	–	1	–
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn										
– in Hagen	a	2 189	23	5	3	1	4	4	13	–
	b	424	4	1	1	–	2	–	2	–
– in Iserlohn	a	2 113	35	9	5	6	4	7	17	–
	b	276	2	2	2	2	1	1	1	–
– in Meschede	a	2 538	170	9	93	40	24	38	34	–
	b	774	71	1	23	15	7	8	9	–
– in Soest	a	2 019	7	2	2	4	8	4	13	–
	b	571	3	1	2	1	1	1	5	–
Fachhochschule Rhein-Waal, Kleve										
– in Kamp-Lintfort	a	976	8	2	2	2	7	3	13	–
	b	464	5	1	2	1	3	–	5	–
– in Kleve	a	1 597	26	6	6	7	15	5	21	–
	b	915	17	6	2	3	6	2	10	–
Fachhochschule Köln										
– in Gummersbach	a	2 864	108	7	8	7	15	8	22	–
	b	422	22	–	2	–	2	1	9	–
– in Köln	a	11 627	545	77	73	30	108	54	143	–
	b	4 260	203	42	45	15	52	32	75	–
– in Leverkusen	a	381	14	1	1	1	4	2	1	–
	b	174	8	1	1	1	2	1	–	–
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld										
– in Krefeld	a	4 992	37	6	15	10	16	8	20	–
	b	1 411	17	3	8	3	7	4	10	–
– in Mönchengladbach	a	5 746	91	18	40	15	28	21	43	–
	b	3 766	74	12	32	13	25	18	33	–
FH Ostwestfalen-Lippe, Lemgo										
– in Detmold	a	1 422	5	2	3	3	16	3	10	–
	b	803	2	2	2	1	12	3	6	–
– in Höxter	a	698	9	–	3	4	3	2	4	–
	b	201	6	–	3	3	1	1	1	–
– in Lemgo	a	2 800	16	2	7	12	21	4	34	–
	b	637	5	1	4	6	7	2	15	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
	insgesamt	davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	
noch: Fachhochschulen											
FH Ruhr West, Mülheim – in Bottrop	a	550	4	2	–	–	–	–	3	–	7
	b	89	–	2	–	–	–	–	–	–	1
– in Mülheim	a	1 801	7	14	1	4	2	3	9	–	48
	b	440	1	6	1	–	1	1	2	–	15
Fachhochschule Münster – in Münster	a	7 496	159	109	38	25	45	41	134	23	943
	b	4 121	110	77	25	13	23	26	63	10	534
– in Steinfurt	a	4 186	37	30	10	8	19	9	46	6	504
	b	567	7	6	1	3	3	1	15	2	88
FH Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin – in Hennef	a	325	25	43	5	6	3	15	10	4	42
	b	215	17	35	4	6	3	9	5	2	25
– in Rheinbach	a	1 611	72	30	18	8	1	2	33	3	43
	b	924	49	23	10	7	1	2	25	3	25
– in Sankt Augustin	a	4 044	32	17	7	8	5	3	38	3	59
	b	885	16	6	1	3	3	2	15	2	15
Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel	a	677	22	15	3	5	1	1	6	1	46
	b	458	14	10	1	5	1	1	4	–	26
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	a	2 165	10	7	5	1	4	5	16	2	66
	b	1 677	9	5	4	–	3	5	13	1	54
Kath. Fachh. NRW, Köln – in Aachen	a	858	11	8	1	1	–	1	8	1	16
	b	687	9	7	1	–	–	1	8	1	14
– in Köln	a	1 505	38	12	1	2	–	2	20	3	22
	b	1 200	32	10	1	1	–	1	17	3	19
– in Münster	a	988	9	12	2	2	1	–	9	1	164
	b	806	9	12	2	2	1	–	9	1	137
– in Paderborn	a	888	3	2	1	2	–	–	25	2	64
	b	694	2	2	1	1	–	–	17	–	54
Internationale FH Bad Honnef- Bonn (Priv.)	a	3 273	278	526	77	108	13	36	216	47	174
	b	1 806	147	282	44	57	5	24	118	24	91
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM) (Priv.) – in Bielefeld	a	1 930	23	110	19	18	4	9	76	161	192
	b	1 137	15	74	12	14	2	5	41	119	129
– in Köln	a	349	6	3	–	–	1	–	8	1	12
	b	198	6	2	–	–	–	–	5	–	8
– in Pulheim	a	67	–	–	1	–	–	–	1	1	1
	b	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–
EBZ Business School, Bochum (Priv.)	a	771	26	17	7	5	1	13	19	10	42
	b	322	9	7	3	1	–	5	8	5	16
Technische FH Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	a	2 190	13	13	7	3	1	3	17	5	42
	b	258	2	1	–	–	1	–	4	1	6
Hochschule der Sparkassen- Finanzgruppe Bonn (Priv.)	a	961	183	127	–	2	3	8	52	3	123
	b	335	48	34	–	1	–	2	11	–	52
Europäische FH Rhein/Erft (Priv.), Brühl – in Brühl	a	1 434	15	15	13	30	6	5	23	106	42
	b	677	11	7	9	27	4	5	11	86	24
– in Neuss	a	332	–	2	1	1	1	2	1	–	3
	b	141	–	–	–	1	1	–	–	–	1

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
noch: Fachhochschulen										
FH Ruhr West, Mülheim										
– in Bottrop	a	526	4	1	1	1	1	–	–	–
	b	84	1	1	–	–	–	–	–	–
– in Mülheim	a	1 684	12	–	4	1	4	1	7	–
	b	407	5	–	1	–	–	–	–	–
Fachhochschule Münster										
– in Münster	a	5 687	70	11	27	15	82	32	48	7
	b	3 071	43	5	16	8	48	22	24	3
– in Steinfurt	a	3 431	25	4	7	9	21	9	10	1
	b	425	2	1	1	1	3	2	5	1
FH Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin										
– in Hennef	a	102	33	2	3	14	5	13	–	–
	b	67	18	–	–	12	3	9	–	–
– in Rheinbach	a	1 241	106	6	13	7	10	7	11	–
	b	688	58	4	11	4	7	5	2	–
– in Sankt Augustin	a	3 566	236	7	10	5	10	6	32	–
	b	748	53	1	4	1	3	–	12	–
Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel										
	a	550	13	–	3	2	5	4	–	–
	b	377	8	–	3	1	4	3	–	–
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum										
	a	2 011	8	5	9	5	5	1	5	–
	b	1 551	6	4	7	5	4	1	5	–
Kath. Fachh. NRW, Köln										
– in Aachen	a	768	17	4	9	1	2	2	8	–
	b	612	16	2	7	1	–	2	6	–
– in Köln	a	1 328	61	4	5	1	3	2	1	–
	b	1 049	53	3	4	1	3	2	1	–
– in Münster	a	758	4	1	2	5	10	3	5	–
	b	609	4	1	2	5	8	2	2	–
– in Paderborn	a	769	4	–	2	6	1	3	4	–
	b	603	3	–	2	2	1	3	3	–
Internationale FH Bad Honnef- Bonn (Priv.)										
	a	932	179	36	118	85	59	178	134	77
	b	513	104	23	72	42	31	108	81	40
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM) (Priv.)										
– in Bielefeld	a	1 207	12	–	7	8	74	6	4	–
	b	663	9	–	5	5	38	3	3	–
– in Köln	a	294	14	3	2	–	1	–	4	–
	b	164	8	2	–	–	1	–	2	–
– in Pulheim	a	59	2	–	–	–	–	1	1	–
	b	6	–	–	–	–	–	–	–	–
EBZ Business School, Bochum (Priv.)										
	a	569	10	4	11	11	10	6	10	–
	b	240	5	2	6	4	7	2	2	–
Technische FH Georg Agricola zu Bochum (Priv.)										
	a	2 035	14	3	4	3	3	2	22	–
	b	235	5	–	2	–	–	–	1	–
Hochschule der Sparkassen- Finanzgruppe Bonn (Priv.)										
	a	390	25	8	4	8	20	3	2	–
	b	164	7	3	1	4	6	1	1	–
Europäische FH Rhein/Erft (Priv.), Brühl										
– in Brühl	a	1 068	49	5	12	10	21	4	10	–
	b	429	23	3	6	7	17	2	6	–
– in Neuss	a	317	3	–	–	–	–	–	1	–
	b	136	1	–	–	–	–	–	1	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
	insgesamt	davon erwerben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	
noch: Fachhochschulen											
EBC Düsseldorf HS für Int. Management (Priv.)	a	19	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	7	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	a	484	2	4	1	1	1	3	6	–	10
	b	394	2	4	1	1	1	2	4	–	9
IST-Hochschule für Management Düsseldorf (Priv.)	a	163	17	22	5	1	2	4	10	3	9
	b	104	12	13	3	1	2	3	7	2	3
Intern. School of Management, Dortmund (Priv.)	a	2 051	170	374	–	14	14	79	336	8	122
	b	1 120	87	195	–	7	8	48	198	4	69
Priv. FH für Ökonomie und Management Essen – in Aachen	a	235	–	1	–	1	–	1	1	–	2
	b	114	–	1	–	–	–	–	1	–	1
– in Bochum	a	117	–	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	61	–	1	–	1	–	–	–	–	–
– in Bönen	a	24	–	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	15	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Bonn	a	643	8	7	8	4	–	–	9	2	11
	b	283	5	4	2	3	–	–	2	–	4
– in Dortmund	a	1 368	4	2	3	4	1	1	8	2	16
	b	620	–	–	3	3	1	–	3	1	6
– in Duisburg	a	1 045	2	2	1	–	–	1	3	1	5
	b	423	1	2	–	–	–	1	1	–	1
– in Düsseldorf	a	2 368	19	14	11	11	5	3	25	12	32
	b	1 101	7	11	7	8	2	1	14	5	10
– in Essen	a	15 517	1 125	2 999	860	448	184	832	1 791	209	946
	b	7 362	561	1 407	434	258	78	370	818	106	460
– in Gütersloh	a	47	1	1	–	1	–	–	1	–	2
	b	24	1	1	–	–	–	–	–	–	1
– in Hagen	a	36	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	18	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Köln	a	1 986	18	17	9	13	5	2	23	8	23
	b	909	8	8	5	8	1	2	10	4	10
– in Marl	a	374	–	4	–	–	–	–	1	–	1
	b	174	–	1	–	–	–	–	–	–	–
– in Münster	a	97	–	–	–	–	1	–	–	–	8
	b	35	–	–	–	–	1	–	–	–	3
– in Neuss	a	562	1	3	1	2	5	3	2	3	10
	b	301	1	1	–	2	2	1	2	2	7
– in Siegen	a	393	–	1	–	–	–	–	27	–	3
	b	164	–	–	–	–	–	–	7	–	1
– in Wesel	a	60	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	26	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Wuppertal	a	155	–	–	1	–	1	–	–	–	1
	b	85	–	–	–	–	–	–	–	–	–
SRH HS für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv.)	a	545	16	22	–	12	1	–	15	4	26
	b	103	1	1	–	1	–	–	1	1	4
Business and Information Technology School, Iserlohn	a	16	–	–	1	–	–	–	–	–	1
	b	9	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Berliner Technische KH in Iserlohn (Priv.)	a	1 564	32	29	40	12	5	27	43	2	87
	b	746	14	15	15	7	1	9	18	2	33
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv.)	a	2 103	57	23	5	6	1	12	90	2	57
	b	1 190	29	19	3	5	–	9	55	–	35

Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
noch: Fachhochschulen										
EBC Düsseldorf HS für Int. Management (Priv.)	a	16	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	5	1	–	–	–	–	–	–	–
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf (Priv.)	a	436	10	2	2	1	1	2	2	–
	b	356	7	2	–	1	–	2	2	–
IST-Hochschule für Management Düsseldorf (Priv.)	a	67	9	2	2	2	6	2	–	–
	b	47	6	1	–	–	4	–	–	–
Intern. School of Management, Dortmund (Priv.)	a	664	92	8	4	15	67	29	55	–
	b	354	51	4	3	5	33	23	31	–
Priv. FH für Ökonomie und Management Essen – in Aachen	a	222	1	–	2	2	–	–	2	–
	b	108	–	–	2	–	–	–	1	–
– in Bochum	a	114	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	58	–	–	–	1	–	–	–	–
– in Bönen	a	22	–	1	–	–	–	–	–	–
	b	14	–	1	–	–	–	–	–	–
– in Bonn	a	482	85	2	11	3	–	4	7	–
	b	220	28	2	5	3	–	2	3	–
– in Dortmund	a	1 301	2	–	4	3	6	8	3	–
	b	591	–	–	2	1	3	6	–	–
– in Duisburg	a	1 019	1	–	3	2	1	3	1	–
	b	411	1	–	–	1	1	2	1	–
– in Düsseldorf	a	2 153	21	1	13	16	11	7	14	–
	b	993	13	1	7	9	3	3	7	–
– in Essen	a	4 281	377	41	332	216	509	205	162	–
	b	1 938	168	23	188	115	253	113	72	–
– in Gütersloh	a	38	–	–	–	1	1	1	–	–
	b	21	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Hagen	a	34	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	17	1	–	–	–	–	–	–	–
– in Köln	a	1 774	53	6	6	9	1	5	14	–
	b	811	21	4	4	5	1	4	3	–
– in Marl	a	367	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	172	1	–	–	–	–	–	–	–
– in Münster	a	88	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	31	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Neuss	a	519	4	–	2	3	2	2	–	–
	b	276	2	–	1	2	1	1	–	–
– in Siegen	a	328	30	2	1	1	–	–	–	–
	b	143	12	–	–	1	–	–	–	–
– in Wesel	a	60	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	26	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Wuppertal	a	151	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	85	–	–	–	–	–	–	–	–
SRH HS für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv.)	a	406	8	2	13	5	5	4	6	–
	b	86	1	–	3	–	1	1	2	–
Business and Information Technology School, Iserlohn	a	13	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	7	–	–	–	–	–	–	1	–
Berliner Technische KH in Iserlohn (Priv.)	a	1 214	18	6	3	4	18	1	23	–
	b	601	5	1	2	3	8	–	12	–
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv.)	a	1 678	109	9	7	2	14	3	28	–
	b	936	61	5	5	2	6	2	18	–

**Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende										
	insgesamt	davon erwarten ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)									
		Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	
noch: Fachhochschulen											
Cologne Business School (Priv.)	a	1 172	45	23	5	–	6	7	79	2	44
	b	607	23	11	4	–	1	2	49	1	20
HS für Medien, Kommunikation und Wirts. Berlin in Köln (Priv.)	a	431	11	4	–	–	4	1	18	1	11
	b	308	8	1	–	–	1	1	13	1	9
Priv. Rheinische FH Köln	a	4 806	61	53	21	15	5	9	58	6	60
	b	1 696	27	22	9	2	2	5	24	4	30
Hochschule Neuss (Priv.)	a	254	1	2	–	–	–	1	2	–	2
	b	105	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn – in Bergisch-Gladbach	a	583	9	4	2	2	2	3	11	–	19
	b	174	1	1	–	1	1	–	6	–	7
– in Bielefeld	a	473	9	13	7	3	–	1	16	1	20
	b	201	6	9	3	2	–	–	9	–	11
– in Marburg	a	35	8	4	–	–	–	–	8	1	2
	b	14	5	1	–	–	–	–	4	1	2
– in Mettmann	a	273	7	7	–	2	–	2	13	3	9
	b	98	3	2	–	–	–	–	4	1	4
– in Paderborn	a	520	–	1	–	–	–	–	8	–	19
	b	155	–	1	–	–	–	–	1	–	3
Mathias HS Rheine (Priv.)	a	307	9	8	3	2	2	1	6	1	47
	b	243	7	8	2	2	2	1	6	1	37
HS für Gesundheit und Sport Berlin in Unna (Priv.)	a	207	6	3	7	1	–	1	6	1	10
	b	98	2	1	2	1	–	1	3	1	5
Fachhochschulen zusammen	a	183 524	4 951	6 222	1 599	1 153	563	1 399	5 044	859	8 390
	b	73 498	2 288	2 953	780	639	265	669	2 337	478	3 768
Verwaltungsfachhochschulen											
Fachhochschule Bund	a	1295	2	2	11	2	–	–	2	–	6
	b	631	–	1	8	1	–	–	1	–	1
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	680	6	–	7	3	1	1	19	3	33
	b	166	1	–	4	–	–	1	8	2	13
FH für öffentliche Verwaltung NRW – in Bielefeld	a	706	–	2	–	–	–	–	3	1	30
	b	320	–	1	–	–	–	–	1	1	15
– in Duisburg	a	1505	2	1	–	1	–	–	1	1	4
	b	662	–	1	–	1	–	–	1	–	1
– in Gelsenkirchen	a	938	–	–	–	–	–	–	–	1	1
	b	426	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Hagen	a	1157	1	–	2	–	–	1	1	–	–
	b	527	–	–	1	–	–	–	–	–	–
– in Köln	a	2075	1	–	–	–	–	–	2	–	5
	b	1011	–	–	–	–	–	–	–	–	1
– in Münster	a	932	–	1	–	–	–	–	–	1	25
	b	486	–	–	–	–	–	–	–	–	13
FH für Finanzen NW, Nordkirchen	a	1534	–	–	1	1	1	–	8	1	15
	b	921	–	–	1	1	1	–	5	–	8
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	10 822	12	6	21	7	2	2	36	8	119
	b	5 150	1	3	14	3	1	1	16	3	52
Hochschulen insgesamt	a	609 965	20 173	18 774	7 258	3 733	2 285	5 156	16 207	2 723	31 038
	b	285 025	9 670	8 691	3 804	2 075	1 162	2 444	7 835	1 495	15 212

Noch: 3.1.4 Deutsche Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten,
Hochschulen und Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Studierende								
		davon erwarben ... die Hochschulzugangsberechtigung (in/im)								
		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe
noch: Fachhochschulen										
Cologne Business School (Priv.)	a	749	115	3	8	2	7	3	74	–
	b	399	59	1	3	1	4	2	27	–
HS für Medien, Kommunikation und Wirts. Berlin in Köln (Priv.)	a	355	17	1	–	1	1	1	4	1
	b	256	11	1	–	1	–	1	3	1
Priv. Rheinische FH Köln	a	4 164	270	7	15	7	19	8	28	–
	b	1 435	107	2	7	3	9	2	6	–
Hochschule Neuss (Priv.)	a	240	2	–	–	1	–	–	3	–
	b	103	1	–	–	1	–	–	–	–
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn – in Bergisch-Gladbach	a	506	14	1	3	1	2	2	2	–
	b	152	3	–	1	–	1	–	–	–
– in Bielefeld	a	384	6	–	3	1	5	2	2	–
	b	149	6	–	1	1	1	1	2	–
– in Marburg	a	8	1	1	1	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Mettmann	a	219	1	3	3	–	2	1	1	–
	b	81	1	–	–	–	1	1	–	–
– in Paderborn	a	489	–	–	1	1	–	–	1	–
	b	149	–	–	1	–	–	–	–	–
Mathias HS Rheine (Priv.)	a	209	2	1	8	2	3	1	2	–
	b	165	1	–	6	–	3	–	2	–
HS für Gesundheit und Sport Berlin in Unna (Priv.)	a	158	10	–	–	2	2	–	–	–
	b	80	2	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschulen zusammen	a	143 305	3 811	451	1 105	761	1 521	852	1 452	86
	b	54 585	1 655	224	592	378	735	448	659	45
Verwaltungsfachhochschulen										
Fachhochschule Bund	a	953	5	–	3	–	1	4	–	304
	b	477	3	–	1	–	–	–	–	138
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	a	547	14	4	12	16	6	8	–	–
	b	115	6	2	3	4	4	3	–	–
FH für öffentliche Verwaltung NRW – in Bielefeld	a	509	–	–	–	–	–	–	1	160
	b	250	–	–	–	–	–	–	1	51
– in Duisburg	a	1181	1	–	–	–	–	–	1	312
	b	543	1	–	–	–	–	–	1	113
– in Gelsenkirchen	a	769	–	–	–	–	–	–	–	167
	b	366	–	–	–	–	–	–	–	60
– in Hagen	a	898	5	–	–	–	–	1	–	248
	b	402	4	–	–	–	–	1	–	119
– in Köln	a	1702	45	–	–	1	–	1	–	318
	b	868	21	–	–	1	–	–	–	120
– in Münster	a	754	–	–	–	1	–	1	–	149
	b	415	–	–	–	1	–	1	–	56
FH für Finanzen NW, Nordkirchen	a	1480	22	–	1	4	–	–	–	–
	b	889	15	–	–	1	–	–	–	–
Verwaltungsfachhochschulen zusammen	a	8 793	92	4	16	22	7	15	2	1 658
	b	4 325	50	2	4	7	4	5	2	657
Hochschulen insgesamt	a	459 304	15 603	2 324	4 850	2 918	5 875	3 376	6 613	1 755
	b	211 267	7 405	1 159	2 591	1 564	2 794	1 739	3 411	707

3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
Europa	a	44 492	10 254	234	13 947	7 916	1 705	199	8 673	1 564
	b	23 954	7 845	68	8 078	3 273	1 158	132	2 448	952
Europäische Union (EU)	a	22 656	6 286	157	7 118	3 750	1 101	119	3 157	968
	b	12 308	4 703	50	3 932	1 403	741	70	841	568
Belgien	a	615	157	13	130	129	35	3	123	25
	b	275	112	6	64	33	22	1	26	11
Bulgarien	a	1 937	314	9	732	378	169	8	253	74
	b	1 195	262	3	494	174	124	6	84	48
Dänemark	a	84	27	1	21	7	5	–	9	14
	b	48	23	–	10	2	4	–	4	5
Estland	a	121	27	2	41	20	6	–	14	11
	b	80	21	–	33	8	5	–	5	8
Finnland	a	162	27	3	63	17	10	4	20	18
	b	99	23	1	38	8	8	3	5	13
Frankreich	a	1 038	294	7	397	95	24	10	126	85
	b	626	230	2	239	36	16	8	42	53
Kroatien	a	1 084	226	8	417	171	30	7	190	35
	b	571	178	3	225	59	23	5	49	29
Griechenland	a	2 238	481	21	657	416	123	10	461	69
	b	1 031	358	3	299	157	67	7	103	37
Irland	a	94	47	–	26	13	1	–	4	3
	b	44	28	–	9	5	1	–	–	1
Italien	a	2 494	792	15	721	421	85	6	352	102
	b	1 235	578	3	313	163	50	1	79	48
Lettland	a	224	46	1	74	29	8	2	49	15
	b	144	35	–	55	13	7	1	21	12
Litauen	a	267	70	3	104	43	13	–	21	13
	b	210	63	1	90	26	11	–	8	11
Luxemburg	a	991	250	13	148	186	94	27	245	28
	b	430	177	1	73	48	61	8	48	14
Malta	a	10	4	–	2	3	1	–	–	–
	b	6	3	–	1	2	–	–	–	–
Niederlande	a	704	165	3	189	140	31	2	124	50
	b	300	94	1	92	40	21	1	20	31
Österreich	a	3 570	1 501	12	1 207	611	79	3	97	60
	b	1 866	1 083	6	524	140	52	2	24	35
Polen	a	1 984	554	16	623	320	96	16	276	83
	b	1 356	467	8	458	174	77	12	105	55
Portugal	a	695	162	6	222	110	25	2	140	28
	b	330	119	1	115	36	19	2	27	11
Rumänien	a	727	160	–	242	147	40	7	99	32
	b	465	137	–	166	74	31	6	28	23

Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
Schweden	a	86	12	–	29	17	8	–	14	6
	b	45	7	–	16	8	6	–	5	3
Slowakei	a	214	46	2	81	37	16	–	25	7
	b	139	40	–	57	19	11	–	6	6
Slowenien	a	113	31	–	32	18	7	–	11	14
	b	69	23	–	19	9	5	–	2	11
Spanien	a	1 772	523	9	460	220	71	6	372	111
	b	931	382	5	227	96	43	4	117	57
Tschechische Republik	a	233	59	2	87	36	11	1	26	11
	b	142	49	1	53	17	8	–	7	7
Ungarn	a	538	112	6	255	75	22	3	33	32
	b	335	89	4	176	23	15	1	9	18
Vereinigtes Königreich	a	549	191	5	155	84	15	2	60	37
	b	277	117	1	84	31	10	2	12	20
Zypern	a	112	8	–	3	7	76	–	13	5
	b	59	5	–	2	2	44	–	5	1
Übriges Europa	a	21 836	3 968	77	6 829	4 166	604	80	5 516	596
	b	11 646	3 142	18	4 146	1 870	417	62	1 607	384
Albanien	a	262	35	–	99	42	25	–	47	14
	b	136	28	–	66	15	11	–	8	8
Bosnien und Herzegowina	a	1 002	191	11	352	169	24	7	232	16
	b	500	150	4	191	61	14	4	67	9
Island	a	11	2	–	3	2	–	–	–	4
	b	4	1	–	1	1	–	–	–	1
Kosovo	a	354	59	1	126	50	15	1	96	6
	b	154	40	–	62	24	7	1	19	1
Liechtenstein	a	14	6	–	3	2	–	–	1	2
	b	9	5	–	2	–	–	–	–	2
Mazedonien	a	345	60	1	100	72	11	2	88	11
	b	156	39	–	52	36	6	1	17	5
Moldau, Republik	a	187	41	2	59	35	12	–	34	4
	b	122	34	1	41	18	9	–	15	4
Montenegro	a	126	26	1	47	19	2	2	28	1
	b	68	23	–	27	8	1	2	7	–
Norwegen	a	69	11	1	18	11	10	–	12	6
	b	34	9	–	7	4	8	–	3	3
Russische Föderation	a	3 388	808	6	1 239	593	103	17	424	198
	b	2 482	730	2	1 001	321	78	14	200	136
Schweiz	a	841	285	6	258	192	21	1	39	39
	b	409	189	2	123	48	17	–	8	22

Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Serbien	a	771	138	1	240	150	31	3	161	47
	b	365	99	–	121	58	21	2	40	24
Türkei	a	11 944	1 705	40	3 403	2 346	264	34	4 023	129
	b	5 513	1 273	8	1 779	1 048	177	27	1 111	90
Ukraine	a	2 028	465	7	703	402	70	10	276	95
	b	1 334	396	1	540	183	53	8	90	63
Weißrussland	a	484	135	–	178	80	15	2	51	23
	b	355	125	–	133	44	14	2	22	15
Britisch abhängige Gebiete in Europa	a	10	1	–	1	1	1	1	4	1
	b	5	1	–	–	1	1	1	–	1
Afrika	a	6 686	622	13	1 313	1 594	220	78	2 814	32
	b	1 914	289	2	550	449	115	24	473	12
Ägypten	a	382	37	1	37	111	25	4	161	6
	b	96	13	–	14	26	6	2	31	4
Algerien	a	43	9	–	9	14	–	–	11	–
	b	17	7	–	4	2	–	–	4	–
Angola	a	29	5	–	15	3	1	–	4	1
	b	19	5	–	8	2	1	–	3	–
Äthiopien	a	77	4	–	14	21	5	16	17	–
	b	16	1	–	6	5	2	1	1	–
Benin	a	32	10	–	7	3	2	1	9	–
	b	4	1	–	2	–	1	–	–	–
Botsuana	a	4	1	–	1	–	–	–	2	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Burkina Faso	a	22	4	–	3	4	2	1	7	1
	b	3	–	–	–	1	1	–	1	–
Burundi	a	3	1	–	–	1	1	–	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
Cote d'Ivoire	a	51	10	–	17	12	–	1	11	–
	b	23	6	–	11	4	–	–	2	–
Dschibuti	a	1	–	–	–	–	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eritrea	a	14	3	–	4	3	1	1	2	–
	b	5	3	–	1	1	–	–	–	–
Gabun	a	55	11	–	4	22	–	–	18	–
	b	23	8	–	2	7	–	–	6	–
Gambia	a	2	–	–	–	–	–	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ghana	a	173	20	–	48	33	7	15	49	1
	b	56	7	–	18	10	5	3	12	1

Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
Guinea	a	73	5	–	30	13	1	1	22	1
	b	10	1	–	6	2	–	1	–	–
Kamerun	a	1 630	67	–	312	474	48	11	717	1
	b	602	50	–	172	169	29	5	177	–
Kap Verde	a	2	–	–	–	1	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Kenia	a	161	30	–	48	31	17	10	25	–
	b	85	19	–	27	14	14	5	6	–
Kongo, Dem. Republik	a	87	21	–	21	18	3	–	22	2
	b	38	13	–	11	7	2	–	5	–
Kongo, Republik	a	22	5	–	6	7	2	–	2	–
	b	9	2	–	3	3	–	–	1	–
Lesotho	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Liberia	a	5	1	–	1	1	1	–	–	1
	b	3	1	–	–	1	1	–	–	–
Libyen	a	61	–	–	5	17	16	–	23	–
	b	22	–	–	3	9	7	–	3	–
Madagaskar	a	30	11	–	6	5	–	1	6	1
	b	18	10	–	5	2	–	1	–	–
Malawi	a	6	1	–	3	1	–	1	–	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
Mali	a	17	3	1	5	4	1	–	3	–
	b	3	2	–	1	–	–	–	–	–
Marokko	a	2 317	197	4	433	516	29	4	1 130	4
	b	472	70	–	132	110	17	2	140	1
Mauretanien	a	46	–	–	10	16	1	–	19	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mauritius	a	11	2	–	3	1	–	–	5	–
	b	8	2	–	2	1	–	–	3	–
Mosambik	a	7	2	–	4	–	–	–	1	–
	b	3	2	–	1	–	–	–	–	–
Namibia	a	14	1	–	2	–	–	–	11	–
	b	4	–	–	1	–	–	–	3	–
Niger	a	5	1	–	1	–	1	–	1	1
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Nigeria	a	204	28	–	48	49	14	4	60	1
	b	45	8	–	10	12	7	2	6	–
Ruanda	a	24	3	–	10	5	1	1	4	–
	b	9	2	–	3	1	–	–	3	–
Sambia	a	7	4	–	2	–	–	–	1	–
	b	5	3	–	2	–	–	–	–	–

Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Senegal	a	55	25	1	17	2	2	–	8	–
	b	21	10	1	7	–	1	–	2	–
Seychellen	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Sierra Leone	a	20	1	–	8	6	1	–	3	1
	b	3	–	–	–	–	1	–	1	1
Simbabwe	a	61	5	–	35	5	1	1	13	1
	b	48	5	–	30	3	1	–	8	1
Somalia	a	8	2	–	–	1	1	–	4	–
	b	2	1	–	–	1	–	–	–	–
Südafrika	a	30	6	–	6	5	3	–	5	5
	b	15	2	–	5	2	3	–	–	3
Sudan	a	42	2	–	2	12	7	–	19	–
	b	9	–	–	–	4	2	–	3	–
Südsudan	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Swasiland	a	2	–	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Tansania Vereinigte Republik	a	30	4	1	8	8	–	–	9	–
	b	9	1	–	4	1	–	–	3	–
Togo	a	129	31	–	31	33	–	1	32	1
	b	36	11	–	13	8	–	–	4	–
Tschad	a	5	1	–	–	1	–	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tunesien	a	650	42	5	79	129	23	2	368	2
	b	144	20	1	30	38	12	2	41	–
Uganda	a	33	6	–	14	5	2	1	4	1
	b	17	1	–	11	2	1	–	1	1
Zentralafrik. Republik	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Amerika	a	3 271	625	16	805	559	99	46	883	238
	b	1 526	415	5	444	221	58	29	245	109
Antigua und Barbuda	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Argentinien	a	67	15	–	18	13	2	–	9	10
	b	32	9	–	11	7	–	–	4	1
Bahamas	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Belize	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Studierende								
		Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft
Bolivien	a	52	10	–	14	10	1	–	16	1
	b	26	6	–	9	5	–	–	5	1
Brasilien	a	762	98	6	155	111	30	3	316	43
	b	349	69	2	94	42	18	–	104	20
Britisch abhängige Gebiete in Amerika	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chile	a	175	39	–	32	33	5	1	40	25
	b	55	26	–	7	9	1	–	4	8
Costa Rica	a	31	5	–	2	8	1	1	11	3
	b	9	5	–	1	2	–	1	–	–
Dominica	a	2	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Dominikanische Republik	a	6	1	–	4	–	–	–	1	–
	b	3	–	–	3	–	–	–	–	–
Ecuador	a	107	13	–	41	18	2	2	23	8
	b	61	9	–	30	8	1	1	8	4
El Salvador	a	34	6	–	14	7	–	–	5	2
	b	19	4	–	9	5	–	–	1	–
Grenada	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Guatemala	a	18	3	–	7	1	–	1	6	–
	b	5	1	–	2	1	–	1	–	–
Guyana	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Haiti	a	6	–	1	2	–	2	–	1	–
	b	5	–	1	2	–	1	–	1	–
Honduras	a	8	1	–	2	1	1	1	2	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
Jamaika	a	2	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	2	1	–	1	–	–	–	–	–
Kanada	a	129	22	–	26	37	7	3	21	13
	b	64	18	–	10	12	6	2	7	9
Kolumbien	a	429	60	2	119	74	11	8	121	34
	b	211	46	–	68	28	9	6	42	12
Kuba	a	33	10	–	5	10	2	–	2	4
	b	14	6	–	3	4	1	–	–	–
Mexiko	a	419	63	–	98	59	3	7	165	24
	b	168	40	–	53	22	1	3	29	20
Nicaragua	a	12	2	–	4	1	–	1	4	–
	b	7	2	–	2	–	–	1	2	–
Panama	a	18	2	–	2	5	–	1	8	–
	b	8	1	–	1	3	–	1	2	–
Paraguay	a	16	–	–	10	4	1	1	–	–
	b	8	–	–	6	1	–	1	–	–

Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Peru	a	251	65	1	79	46	7	9	30	14
	b	143	48	–	44	21	5	8	9	8
Suriname	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Trinidad und Tobago	a	6	3	–	–	2	–	–	–	1
	b	5	3	–	–	2	–	–	–	–
Uruguay	a	13	2	1	1	6	–	–	2	1
	b	4	1	1	–	2	–	–	–	–
Venezuela	a	79	9	–	16	17	3	–	26	8
	b	33	6	–	7	10	3	–	5	2
Vereinigte Staaten	a	589	193	5	151	95	21	7	70	47
	b	289	111	1	79	37	12	4	21	24
Asien	a	21 861	2 220	76	4 081	4 575	924	185	8 456	1 344
	b	9 323	1 618	25	2 428	1 783	358	85	2 141	885
Afghanistan	a	221	23	–	79	44	17	2	54	2
	b	98	18	–	45	14	11	1	7	2
Armenien	a	159	34	–	55	28	6	2	15	19
	b	94	28	–	36	13	3	–	3	11
Aserbaidshjan	a	276	31	1	123	43	26	3	40	9
	b	109	24	–	46	14	14	1	7	3
Bahrain	a	10	–	–	–	3	2	–	5	–
	b	2	–	–	–	–	2	–	–	–
Bangladesch	a	576	6	–	102	144	6	20	298	–
	b	72	5	–	14	16	4	8	25	–
Bhutan	a	2	–	–	1	–	–	–	1	–
	b	2	–	–	1	–	–	–	1	–
Britisch abhängige Gebiete in Asien	a	2	–	–	–	–	–	–	2	–
	b	2	–	–	–	–	–	–	2	–
China	a	7 457	749	23	1 443	1 343	87	31	3 428	353
	b	3 726	584	11	1 016	644	46	16	1 181	228
Georgien	a	576	184	5	209	86	31	3	24	34
	b	423	162	–	164	47	22	2	8	18
Indien	a	2 316	58	–	115	718	41	10	1 372	2
	b	450	23	–	40	228	18	2	139	–
Indonesien	a	813	58	–	349	139	21	15	224	7
	b	339	41	–	162	63	5	9	55	4
Irak	a	275	18	1	29	77	22	1	126	1
	b	108	11	–	14	34	12	1	36	–
Iran, Islamische Republik	a	1 897	139	9	224	555	107	18	794	51
	b	926	112	4	140	293	57	11	284	25
Israel	a	284	29	–	32	66	96	3	43	15
	b	77	12	–	15	13	26	–	3	8

Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
Japan	a	484	160	8	83	43	5	3	29	153
	b	312	111	1	45	22	5	1	10	117
Jemen	a	139	6	–	6	36	34	–	57	–
	b	10	–	–	1	5	3	–	1	–
Jordanien	a	273	29	–	28	51	35	4	120	6
	b	88	16	–	16	11	8	1	33	3
Kambodscha	a	4	–	–	2	1	–	–	1	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Kasachstan	a	257	37	3	89	35	11	1	67	14
	b	165	32	2	71	19	10	–	20	11
Katar	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirgisistan	a	129	25	–	54	25	5	1	16	3
	b	87	23	–	40	15	4	1	3	1
Korea, Dem. Volksrepublik	a	10	5	–	1	–	1	–	1	2
	b	8	4	–	–	–	1	–	1	2
Korea, Republik	a	1 374	271	20	190	88	55	6	149	595
	b	817	163	7	126	44	31	3	42	401
Kuwait	a	5	–	–	–	–	1	–	4	–
	b	2	–	–	–	–	1	–	1	–
Laos, Dem. Volksrepublik	a	3	1	–	1	–	–	–	1	–
	b	3	1	–	1	–	–	–	1	–
Libanon	a	363	21	–	46	75	23	–	195	3
	b	67	15	–	14	17	3	–	17	1
Malaysia	a	190	7	–	6	22	1	–	153	1
	b	58	6	–	3	9	1	–	39	–
Mongolei	a	141	27	–	33	29	6	–	38	8
	b	105	23	–	28	18	5	–	23	8
Myanmar	a	24	1	–	4	6	–	4	9	–
	b	13	1	–	3	3	–	2	4	–
Nepal	a	252	8	–	70	67	15	11	79	2
	b	57	3	–	22	16	3	3	10	–
Oman	a	35	1	–	3	5	11	–	15	–
	b	17	1	–	1	3	7	–	5	–
Pakistan	a	813	16	–	157	232	17	14	376	1
	b	109	7	–	35	38	8	1	19	1
Palästinensische Gebiete	a	186	15	–	9	41	58	1	61	1
	b	14	3	–	2	4	1	1	3	–
Philippinen	a	50	9	–	21	9	–	–	10	1
	b	33	4	–	17	7	–	–	4	1
Saudi-Arabien	a	48	1	–	2	11	8	1	25	–
	b	7	1	–	1	2	1	1	1	–

Noch: 3.1.5 Ausländische Studierende im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Studierende									
	Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Singapur	a	26	2	–	3	10	1	–	5	5
	b	15	2	–	3	5	1	–	2	2
Sri Lanka	a	117	11	–	26	31	6	1	41	1
	b	51	9	–	17	9	4	1	10	1
Syrien, Arab. Republik	a	570	34	4	55	180	141	4	149	3
	b	116	18	–	19	35	18	2	24	–
Tadschikistan	a	23	4	–	5	8	2	1	1	2
	b	10	3	–	1	1	2	–	1	2
Taiwan	a	150	70	1	32	19	–	1	7	20
	b	98	55	–	17	8	–	1	6	11
Thailand	a	189	15	–	38	46	4	2	73	11
	b	98	10	–	25	28	4	2	21	8
Turkmenistan	a	25	5	–	6	4	1	–	8	1
	b	13	4	–	4	1	–	–	3	1
Übriges Asien	a	33	1	–	7	9	3	–	13	–
	b	9	1	–	1	2	1	–	4	–
Usbekistan	a	243	44	–	90	49	7	9	36	8
	b	127	36	–	51	14	6	4	9	7
Vereinigte Arabische Emirate	a	8	–	–	1	1	1	–	5	–
	b	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Vietnam	a	832	65	1	252	195	10	13	286	10
	b	383	46	–	169	68	9	10	73	8
Australien und Ozeanien	a	102	14	7	16	19	5	1	24	16
	b	41	9	5	6	4	3	–	2	12
Australien	a	76	9	4	14	17	5	–	15	12
	b	30	6	2	5	4	3	–	2	8
Neuseeland	a	18	5	3	1	2	–	1	2	4
	b	11	3	3	1	–	–	–	–	4
Palau	a	8	–	–	1	–	–	–	7	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatenlos	a	94	15	–	19	16	18	–	23	3
	b	26	6	–	9	3	3	–	3	2
Ungeklärt	a	64	10	–	17	10	12	–	15	–
	b	17	6	–	4	3	3	–	1	–
Ohne Angabe	a	34	1	–	22	6	3	–	2	–
	b	22	1	–	18	2	1	–	–	–
Insgesamt	a	76 604	13 761	346	20 220	14 695	2 986	509	20 890	3 197
	b	36 823	10 189	105	11 537	5 738	1 699	270	5 313	1 972

3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Europa	a	21 870	3 972	113	7 049	3 942	570	75	5 575	574
	b	10 618	2 977	26	3 703	1 618	405	57	1 484	348
Europäische Union (EU)	a	6 771	1 632	59	2 311	1 106	214	27	1 145	277
	b	3 254	1 174	18	1 114	384	147	17	249	151
Belgien	a	115	30	3	25	18	5	2	25	7
	b	63	26	3	12	6	4	1	8	3
Bulgarien	a	162	26	–	71	41	1	1	13	9
	b	100	21	–	50	22	1	1	1	4
Dänemark	a	29	10	–	10	1	1	–	6	1
	b	17	9	–	4	–	1	–	3	–
Estland	a	27	3	–	10	3	1	–	4	6
	b	16	3	–	5	1	1	–	2	4
Finnland	a	24	6	1	9	3	–	–	4	1
	b	11	5	–	4	–	–	–	1	1
Frankreich	a	210	39	5	65	27	10	1	42	21
	b	89	22	1	29	11	6	–	12	8
Griechenland	a	1 459	309	9	505	243	38	7	310	38
	b	662	230	1	228	89	22	5	65	22
Irland	a	18	9	–	5	1	1	–	2	–
	b	9	6	–	2	–	1	–	–	–
Italien	a	1 429	408	12	521	193	29	3	225	38
	b	656	291	2	221	66	17	–	39	20
Lettland	a	49	12	–	12	7	1	1	12	4
	b	24	8	–	6	3	1	1	3	2
Litauen	a	57	10	2	19	17	1	–	6	2
	b	33	8	1	14	7	1	–	1	1
Luxemburg	a	51	11	–	16	9	4	–	8	3
	b	27	9	–	9	2	4	–	3	–
Malta	a	2	–	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Niederlande	a	369	86	2	104	71	26	1	58	21
	b	170	54	1	53	20	18	–	9	15

Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Österreich	a	456	114	2	180	89	15	2	39	15
	b	214	80	1	77	29	9	2	5	11
Polen	a	729	157	8	220	142	26	5	133	38
	b	399	123	3	131	57	20	4	37	24
Portugal	a	555	141	5	187	82	19	1	101	19
	b	262	103	1	93	23	16	1	17	8
Rumänien	a	97	17	–	32	20	3	–	19	6
	b	44	12	–	14	5	2	–	6	5
Schweden	a	21	4	–	7	7	1	–	2	–
	b	8	3	–	3	1	1	–	–	–
Slowakei	a	32	8	–	12	5	2	–	2	3
	b	24	7	–	9	3	1	–	1	3
Slowenien	a	45	11	–	17	6	2	–	4	5
	b	25	6	–	10	3	2	–	1	3
Spanien	a	466	134	3	167	47	12	1	79	23
	b	225	93	2	72	13	8	–	24	13
Tschechische Republik	a	48	12	1	15	10	1	–	6	3
	b	20	9	–	5	1	1	–	2	2
Ungarn	a	71	18	1	21	16	5	–	6	4
	b	34	12	1	12	6	2	–	1	–
Vereinigtes Königreich	a	247	55	5	78	48	10	2	39	10
	b	121	34	1	50	16	8	2	8	2
Zypern	a	3	2	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übriges Europa	a	15 099	2 340	54	4 738	2 836	356	48	4 430	297
	b	7 364	1 803	8	2 589	1 234	258	40	1 235	197
Albanien	a	62	11	–	24	7	4	–	14	2
	b	33	9	–	14	3	3	–	3	1
Bosnien u. Herzegowina	a	783	137	6	292	122	15	2	197	12
	b	371	102	2	154	39	12	2	52	8
Britisch abhängige Gebiete in Europa	a	7	1	–	1	–	1	1	3	–
	b	3	1	–	–	–	1	1	–	–
Island	a	2	1	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Kosovo	a	290	52	1	106	39	8	1	79	4
	b	134	37	–	53	22	6	1	14	1
Kroatien	a	942	190	7	368	150	23	4	180	20
	b	471	148	3	192	49	18	3	42	16
Liechtenstein	a	2	–	–	1	–	–	–	–	1
	b	2	–	–	1	–	–	–	–	1
Mazedonien	a	216	39	–	72	36	1	1	65	2
	b	89	24	–	38	18	–	1	7	1
Moldau, Republik	a	76	13	1	21	16	4	–	19	2
	b	45	12	–	13	8	2	–	8	2
Montenegro	a	99	17	1	38	16	–	–	26	1
	b	51	16	–	21	7	–	–	7	–
Norwegen	a	12	2	–	4	2	3	–	1	–
	b	9	2	–	2	2	3	–	–	–
Russische Föderation	a	938	162	2	302	186	30	7	173	76
	b	531	123	–	215	68	24	6	50	45
Schweiz	a	121	34	4	38	21	5	–	10	9
	b	58	26	–	13	7	5	–	2	5
Serbien	a	581	102	–	208	103	19	2	133	14
	b	270	74	–	103	37	14	2	32	8
Türkei	a	10 000	1 414	29	2 961	1 927	216	26	3 347	80
	b	4 802	1 108	3	1 585	903	149	20	972	62
Ukraine	a	845	143	3	254	192	26	3	165	59
	b	420	102	–	153	61	20	3	42	39
Weißrussland	a	123	22	–	48	19	1	1	18	14
	b	75	19	–	32	10	1	1	4	8
Afrika	a	937	138	2	266	206	21	2	294	8
	b	353	94	–	113	65	19	2	57	3
Ägypten	a	19	1	–	1	8	–	–	9	–
	b	8	1	–	1	4	–	–	2	–
Algerien	a	10	3	–	1	5	–	–	1	–
	b	7	3	–	1	2	–	–	1	–

Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Angola	a	24	4	-	13	2	1	-	4	-
	b	15	4	-	6	1	1	-	3	-
Äthiopien	a	13	1	-	6	2	1	-	3	-
	b	5	1	-	2	-	1	-	1	-
Benin	a	2	-	-	1	-	-	-	1	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Botsuana	a	2	-	-	-	-	-	-	2	-
	b	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Burkina Faso	a	4	1	-	-	1	1	-	1	-
	b	2	-	-	-	1	-	-	1	-
Burundi	a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Cote d'Ivoire	a	6	2	-	2	-	-	-	2	-
	b	2	1	-	1	-	-	-	-	-
Eritrea	a	11	3	-	4	3	-	-	1	-
	b	5	3	-	1	1	-	-	-	-
Gabun	a	3	1	-	-	1	-	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ghana	a	62	6	-	24	11	2	1	18	-
	b	29	5	-	12	6	2	1	3	-
Guinea	a	9	2	-	4	-	-	-	3	-
	b	3	1	-	2	-	-	-	-	-
Kamerun	a	92	5	-	18	33	1	-	35	-
	b	33	4	-	9	11	1	-	8	-
Kenia	a	17	4	-	7	1	1	-	4	-
	b	9	2	-	5	-	1	-	1	-
Kongo, Dem. Republik	a	60	16	-	15	13	1	-	13	2
	b	30	12	-	9	4	1	-	4	-
Kongo, Republik	a	11	3	-	4	2	-	-	2	-
	b	5	2	-	2	-	-	-	1	-
Lesotho	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Liberia	a	4	1	-	1	1	-	-	-	1
	b	2	1	-	-	1	-	-	-	-

Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Libyen	a	8	-	-	3	2	-	-	3	-
	b	5	-	-	2	2	-	-	1	-
Madagaskar	a	5	1	-	1	1	-	-	2	-
	b	3	1	-	1	1	-	-	-	-
Mali	a	3	-	-	1	1	-	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	a	379	61	1	103	75	7	-	130	2
	b	111	34	-	33	18	7	-	18	1
Mauretanien	a	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mauritius	a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Mosambik	a	5	2	-	3	-	-	-	-	-
	b	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Namibia	a	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Niger	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nigeria	a	26	3	-	6	6	4	1	6	-
	b	8	2	-	1	1	3	1	-	-
Ruanda	a	7	-	-	3	2	-	-	2	-
	b	3	-	-	1	-	-	-	2	-
Sambia	a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Senegal	a	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	b	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Sierra Leone	a	6	-	-	2	3	-	-	-	1
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Simbabwe	a	5	1	-	2	1	-	-	1	-
	b	5	1	-	2	1	-	-	1	-
Somalia	a	5	1	-	-	1	-	-	3	-
	b	2	1	-	-	1	-	-	-	-
Südafrika	a	7	2	-	2	-	1	-	1	1
	b	4	2	-	1	-	1	-	-	-

Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	
Sudan	a	5	–	–	–	3	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Swasiland	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tansania	a	2	–	–	–	2	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Togo	a	25	2	–	5	8	–	–	10	–
	b	8	1	–	3	2	–	–	2	–
Tunesien	a	84	9	1	26	16	1	–	31	–
	b	35	7	–	12	8	1	–	7	–
Uganda	a	5	–	–	3	–	–	–	1	1
	b	3	–	–	2	–	–	–	–	1
Amerika	a	320	70	2	99	51	13	2	50	33
	b	152	53	–	45	16	8	2	16	12
Antigua und Barbuda	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Argentinien	a	13	2	–	3	3	–	–	2	3
	b	7	2	–	1	2	–	–	2	–
Bahamas	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bolivien	a	4	–	–	2	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brasilien	a	48	10	–	14	4	3	–	13	4
	b	23	7	–	8	2	2	–	4	–
Britisch abhängige Gebiete in Amerika	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Chile	a	14	5	–	–	3	–	–	1	5
	b	7	4	–	–	–	–	–	1	2
Dominica	a	2	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Dominikanische Republik	a	2	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ecuador	a	12	1	–	3	2	1	–	3	2
	b	6	1	–	3	–	1	–	1	–

Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
El Salvador	a	5	2	-	-	2	-	-	-	1
	b	3	2	-	-	1	-	-	-	-
Guatemala	a	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guyana	a	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	b	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Haiti	a	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	b	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kanada	a	29	6	-	5	9	1	-	8	-
	b	9	4	-	-	2	1	-	2	-
Kolumbien	a	27	6	1	9	2	1	-	3	5
	b	14	6	-	6	-	-	-	-	2
Kuba	a	6	3	-	1	1	1	-	-	-
	b	4	3	-	-	1	-	-	-	-
Mexiko	a	13	4	-	5	1	-	-	-	3
	b	10	3	-	3	1	-	-	-	3
Nicaragua	a	2	1	-	-	-	-	-	1	-
	b	2	1	-	-	-	-	-	1	-
Paraguay	a	3	-	-	1	1	1	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	a	27	7	-	8	6	-	2	2	2
	b	15	6	-	4	1	-	2	1	1
Suriname	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	a	4	2	-	1	-	-	-	-	1
	b	2	1	-	1	-	-	-	-	-
Vereinigte Staaten	a	102	18	1	44	15	4	-	13	7
	b	46	11	-	18	6	3	-	4	4
Asien	a	3 291	353	7	830	638	112	8	1 057	286
	b	1 632	264	1	478	273	81	5	336	194
Afghanistan	a	174	23	-	63	27	7	1	51	2
	b	80	18	-	37	9	6	1	7	2

Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Armenien	a	62	12	–	26	6	2	–	10	6
	b	32	9	–	16	2	1	–	1	3
Aserbaidschan	a	75	13	1	29	10	4	–	17	1
	b	43	11	–	18	7	4	–	2	1
Bangladesch	a	5	1	–	1	2	–	–	1	–
	b	2	1	–	–	–	–	–	1	–
Bhutan	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
China	a	735	53	–	151	137	5	–	328	61
	b	389	38	–	105	67	4	–	139	36
Georgien	a	42	6	–	25	4	–	–	5	2
	b	30	4	–	21	2	–	–	2	1
Indien	a	99	16	–	32	26	6	–	19	–
	b	28	7	–	11	7	2	–	1	–
Indonesien	a	43	7	–	13	10	1	–	10	2
	b	25	6	–	9	5	–	–	5	–
Irak	a	132	10	–	21	31	6	–	64	–
	b	72	8	–	13	21	6	–	24	–
Iran, Islamische Republik	a	466	41	2	102	106	31	2	175	7
	b	221	32	–	59	47	17	2	57	7
Israel	a	14	2	–	3	6	–	–	1	2
	b	2	–	–	–	1	–	–	–	1
Japan	a	79	10	–	13	14	3	1	12	26
	b	49	9	–	6	6	3	–	3	22
Jemen	a	9	–	–	–	3	–	–	6	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Jordanien	a	20	3	–	4	3	–	1	9	–
	b	10	3	–	3	1	–	–	3	–
Kambodscha	a	1	–	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kasachstan	a	109	13	1	26	14	5	–	38	12
	b	63	13	1	19	7	5	–	9	9
Katar	a	1	–	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich		Bildungsinländer/-innen								
		Ins- gesamt	davon in der Fächergruppe ...							
			Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Kirgisistan	a	32	3	–	7	6	3	1	9	3
	b	13	2	–	3	1	3	1	2	1
Korea, Dem. Volksrepublik	a	4	2	–	1	–	–	–	1	–
	b	3	2	–	–	–	–	–	1	–
Korea, Republik	a	335	36	2	62	32	13	1	47	142
	b	188	25	–	32	14	10	–	10	97
Laos, Dem. Volksrepublik	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Libanon	a	98	14	–	29	16	1	–	36	2
	b	32	11	–	7	6	1	–	7	–
Malaysia	a	19	2	–	4	2	–	–	11	–
	b	4	1	–	2	–	–	–	1	–
Mongolei	a	23	2	–	6	5	2	–	6	2
	b	16	1	–	5	2	2	–	4	2
Myanmar	a	1	1	–	–	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Nepal	a	13	1	–	2	2	1	–	7	–
	b	4	1	–	1	1	–	–	1	–
Oman	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pakistan	a	74	7	–	31	15	3	–	18	–
	b	22	5	–	6	6	2	–	3	–
Palästinensische Gebiete	a	4	–	–	1	1	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Philippinen	a	17	4	–	7	2	–	–	4	–
	b	9	2	–	5	2	–	–	–	–
Saudi-Arabien	a	2	–	–	–	1	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Singapur	a	5	–	–	–	3	1	–	–	1
	b	2	–	–	–	1	1	–	–	–
Sri Lanka	a	70	8	–	16	22	2	–	21	1
	b	35	7	–	11	6	2	–	8	1
Syrien, Arab. Republik	a	86	11	–	18	14	3	1	39	–
	b	36	10	–	8	6	1	1	10	–

Noch: 3.1.6 Bildungsinländer/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Staatsangehörigkeit a = Insgesamt b = weiblich	Bildungsinländer/-innen									
	Insgesamt	davon in der Fächergruppe ...								
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	
Tadschikistan	a	3	1	-	-	1	-	-	-	1
	b	2	1	-	-	-	-	-	-	1
Taiwan	a	12	3	-	2	3	-	-	1	3
	b	7	2	-	-	2	-	-	1	2
Thailand	a	48	4	-	14	12	2	-	15	1
	b	27	2	-	8	8	2	-	6	1
Turkmenistan	a	8	-	-	3	-	-	-	5	-
	b	4	-	-	2	-	-	-	2	-
Übriges Asien	a	2	-	-	1	-	-	-	1	-
	b	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Usbekistan	a	82	12	-	26	22	3	-	15	4
	b	41	10	-	18	7	2	-	1	3
Vietnam	a	284	31	1	89	79	7	-	72	5
	b	137	21	-	52	29	7	-	24	4
Australien und Ozeanien	a	14	4	-	4	3	1	-	1	1
	b	5	3	-	-	-	1	-	-	1
Australien	a	12	4	-	3	3	1	-	1	-
	b	4	3	-	-	-	1	-	-	-
übriges Ozeanien	a	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Palau	a	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlos	a	57	13	-	12	13	1	-	16	2
	b	20	6	-	6	3	-	-	3	2
Ungeklärt	a	41	8	-	15	8	5	-	5	-
	b	15	4	-	4	3	3	-	1	-
Ohne Angabe	a	30	1	-	22	4	1	-	2	-
	b	22	1	-	18	2	1	-	-	-
Insgesamt	a	26 560	4 559	124	8 297	4 865	724	87	7 000	904
	b	12 817	3 402	27	4 367	1 980	518	66	1 897	560

3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	Insgesamt	darunter im ersten		Insgesamt	darunter im ersten		Insgesamt	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
Universitäten										
Technische Hochschule Aachen	a	75	20	27	69	19	27	6	1	–
	b	35	10	9	34	10	9	1	–	–
U Bielefeld	a	63	5	16	59	4	14	4	1	2
	b	38	3	11	37	3	11	1	–	–
U Bochum	a	336	18	105	311	17	98	25	1	7
	b	198	14	66	186	14	62	12	–	4
U Bonn	a	59	1	10	58	1	10	1	–	–
	b	34	–	6	33	–	6	1	–	–
U Dortmund	a	98	1	25	93	1	23	5	–	2
	b	62	–	13	60	–	13	2	–	–
U Düsseldorf	a	107	1	50	93	1	45	14	–	5
	b	66	1	32	59	1	30	7	–	2
U Duisburg-Essen	a	272	14	47	247	13	42	25	1	5
	b	134	6	23	124	6	21	10	–	2
Fernuniversität Hagen	a	4 658	61	1 032	4 424	57	995	234	4	37
	b	2 062	35	520	1 935	33	493	127	2	27
Deutsche Sporthochschule Köln	a	400	16	31	396	16	31	4	–	–
	b	170	9	13	170	9	13	–	–	–
U Köln	a	1 467	123	201	1 429	120	197	38	3	4
	b	578	56	75	561	54	73	17	2	2
U Münster	a	181	17	52	174	17	50	7	–	2
	b	118	15	33	115	15	33	3	–	–
U Paderborn	a	109	25	35	104	25	34	5	–	1
	b	62	14	22	59	14	21	3	–	1
U Siegen	a	156	9	29	151	8	28	5	1	1
	b	67	6	17	66	6	17	1	–	–
U Wuppertal	a	77	2	21	65	2	18	12	–	3
	b	35	1	12	32	1	10	3	–	2
U Witten-Herdecke	a	8	1	3	7	–	2	1	1	1
	b	5	1	1	4	–	–	1	1	1
Universitäten zusammen	a	8 066	314	1 684	7 680	301	1 614	386	13	70
	b	3 664	171	853	3 475	166	812	189	5	41
theologische Hochschulen										
H für Kirchenmusik der ev. Kirche von Westfalen, Herford	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Theologische Hochschulen zusammen	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2013/14
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	Insgesamt	darunter im ersten		Insgesamt	darunter im ersten		Insgesamt	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
Kunsthochschulen										
Hochschule für Musik Detmold	a	46	1	5	36	–	3	10	1	2
	b	28	–	3	22	–	2	6	–	1
Kunstakademie Düsseldorf	a	7	–	4	7	–	4	–	–	–
	b	6	–	3	6	–	3	–	–	–
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	162	26	39	149	26	37	13	–	2
	b	94	19	26	83	19	24	11	–	2
Folkwang-Hochschule Essen – in Essen	a	69	23	28	66	23	28	3	–	–
	b	48	17	21	45	17	21	3	–	–
Hochschule für Musik Köln – in Aachen	a	3	–	1	3	–	1	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
– in Köln	a	18	–	5	18	–	5	–	–	–
	b	9	–	4	9	–	4	–	–	–
– in Wuppertal	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Kunstakademie Münster	a	7	–	3	7	–	3	–	–	–
	b	4	–	2	4	–	2	–	–	–
Alanus Hochschule, Alfter (Priv.)	a	7	–	3	6	–	2	1	–	1
	b	5	–	1	4	–	–	1	–	1
Kunsthochschulen zusammen	a	320	50	88	293	49	83	27	1	5
	b	196	36	60	175	36	56	21	–	4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Fachhochschule Aachen – in Aachen	a	8	–	1	7	–	1	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
– in Jülich	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Fachhochschule Bielefeld – in Bielefeld	a	6	3	5	3	2	3	3	1	2
	b	4	2	4	2	1	2	2	1	2
– in Minden	a	1	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Bochum	a	20	–	1	16	–	–	4	–	1
	b	8	–	–	5	–	–	3	–	–
Fachhochschule Dortmund	a	16	–	2	13	–	2	3	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Fachhochschule Düsseldorf	a	38	–	5	23	–	5	15	–	–
	b	7	–	2	5	–	2	2	–	–

Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2013/14
nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschulen a = Ingesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	Ingesamt	darunter im ersten		Ingesamt	darunter im ersten		Ingesamt	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Fachhochschule Gelsenkirchen										
– in Bocholt	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
– in Gelsenkirchen	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
– in Recklinghausen	a	2	–	2	2	–	2	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn										
– in Hagen	a	14	6	7	14	6	7	–	–	–
	b	2	–	–	2	–	–	–	–	–
– in Iserlohn	a	24	–	2	21	–	1	3	–	1
	b	3	–	1	3	–	1	–	–	–
– in Meschede	a	11	–	–	9	–	–	2	–	–
	b	6	–	–	5	–	–	1	–	–
– in Soest	a	3	–	–	3	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fachhochschule Köln										
– in Gummersbach	a	4	–	–	4	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Köln	a	39	2	18	34	1	16	5	1	2
	b	18	1	5	14	–	3	4	1	2
– in Leverkusen	a	11	8	9	9	7	8	2	1	1
	b	1	1	1	1	1	1	–	–	–
Fachhochschule Niederrhein, Krefeld										
– in Krefeld	a	5	–	1	4	–	1	1	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
– in Mönchengladbach	a	10	1	4	8	1	4	2	–	–
	b	7	–	2	6	–	2	1	–	–
Fachhochschule Ostwestfalen- Lippe, Lemgo										
– in Detmold	a	16	–	–	14	–	–	2	–	–
	b	10	–	–	9	–	–	1	–	–
– in Höxter	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
– in Lemgo	a	14	–	1	12	–	1	2	–	–
	b	2	–	–	1	–	–	1	–	–
Fachhochschule Ruhr West										
	a	4	–	–	4	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Fachhochschule Münster										
– in Münster	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 3.1.7 Nebenhörer/-innen: Studierende und Studienanfänger/-innen im Wintersemester 2013/14
nach Hochschularten und Hochschulen**

Hochschulen a = Insgesamt b = weiblich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende			
	Insgesamt	darunter im ersten		Insgesamt	darunter im ersten		Insgesamt	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin										
– in Hennef	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Rheinbach	a	2	–	–	1	–	–	1	–	–
	b	2	–	–	1	–	–	1	–	–
– in Sankt Augustin	a	22	–	4	19	–	3	3	–	1
	b	11	–	2	9	–	1	2	–	1
FH der Diakonie Bielefeld-Bethel	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
IST-Hochschule für Management Düsseldorf (Priv.)	a	1	–	1	1	–	1	–	–	–
	b	1	–	1	1	–	1	–	–	–
FH des Mittelstandes (Priv.) – in Pulheim	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Techn. FH Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	a	3	–	–	3	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Priv. FH für Ökonomie und Management Essen										
– in Aachen	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Dortmund	a	2	1	1	2	1	1	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
– in Duisburg	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Düsseldorf	a	13	1	9	12	1	8	1	–	1
	b	3	1	3	2	1	2	1	–	1
– in Essen	a	37	–	19	36	–	18	1	–	1
	b	16	–	7	15	–	6	1	–	1
– in Köln	a	4	–	2	3	–	2	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
– in Marl	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
– in Neuss	a	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–	–
Kath. Hochschule Nordrhein- Westfalen	a	5	–	–	5	–	–	–	–	–
	b	4	–	–	4	–	–	–	–	–
Fachhochschulen (ohne Verwal- tungsfachh.) zusammen	a	341	22	96	287	19	86	54	3	10
	b	117	5	31	96	3	24	21	2	7
Hochschulen insgesamt	a	8 728	386	1 868	8 260	369	1 783	468	17	85
	b	3 977	212	944	3 746	205	892	231	7	52

3.2 Prüfungen und Absolvent(inn)en im Prüfungsjahr 2013

3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender im Prüfungsjahr 2013 nach Fächer- und Prüfungsgruppen sowie nach Erst- und weiterem Abschluss

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Erstabschluss			weiterer Abschluss			
				insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Sprach- und Kulturwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	10 662	9 749	913	8 345	7 780	565	2 317	1 969	348
	b	8 156	7 457	699	6 409	5 965	444	1 747	1 492	255
Promotionen	a	589	528	61	–	–	–	589	528	61
	b	305	284	21	–	–	–	305	284	21
Lehramtsprüfungen	a	4 231	4 092	139	2 164	2 071	93	2 067	2 021	46
	b	3 315	3 197	118	1 665	1 584	81	1 650	1 613	37
Fachhochschulabschluss	a	1 015	959	56	873	835	38	142	124	18
	b	817	770	47	710	678	32	107	92	15
Zusammen	a	16 497	15 328	1 169	11 382	10 686	696	5 115	4 642	473
	b	12 593	11 708	885	8 784	8 227	557	3 809	3 481	328
Sport										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	819	791	28	670	653	17	149	138	11
	b	324	316	8	271	266	5	53	50	3
Promotionen	a	41	36	5	–	–	–	41	36	5
	b	18	16	2	–	–	–	18	16	2
Lehramtsprüfungen	a	449	438	11	216	211	5	233	227	6
	b	185	180	5	75	73	2	110	107	3
Zusammen	a	1 309	1 265	44	886	864	22	423	401	22
	b	527	512	15	346	339	7	181	173	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	12 592	11 427	1 165	8 583	7 884	699	4 009	3 543	466
	b	6 378	5 639	739	4 465	4 023	442	1 913	1 616	297
Promotionen	a	858	806	52	–	–	–	858	806	52
	b	291	269	22	–	–	–	291	269	22
Lehramtsprüfungen	a	463	451	12	315	305	10	148	146	2
	b	278	271	7	179	173	6	99	98	1
Fachhochschulabschluss	a	16 348	15 267	1 081	14 369	13 473	896	1 979	1 794	185
	b	8 929	8 298	631	7 970	7 447	523	959	851	108
Zusammen	a	30 261	27 951	2 310	23 267	21 662	1 605	6 994	6 289	705
	b	15 876	14 477	1 399	12 614	11 643	971	3 262	2 834	428
Mathematik, Naturwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	10 460	9 474	986	7 117	6 654	463	3 343	2 820	523
	b	4 221	3 858	363	2 947	2 764	183	1 274	1 094	180
Promotionen	a	1 780	1 412	368	–	–	–	1 780	1 412	368
	b	697	573	124	–	–	–	697	573	124
Lehramtsprüfungen	a	1 855	1 799	56	1 168	1 124	44	687	675	12
	b	1 280	1 242	38	802	774	28	478	468	10
Fachhochschulabschluss	a	2 363	2 141	222	1 928	1 766	162	435	375	60
	b	547	473	74	448	395	53	99	78	21
Zusammen	a	16 458	14 826	1 632	10 213	9 544	669	6 245	5 282	963
	b	6 745	6 146	599	4 197	3 933	264	2 548	2 213	335
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 641	2 425	216	2 338	2 163	175	303	262	41
	b	1 701	1 558	143	1 512	1 390	122	189	168	21
Promotionen	a	1 352	1 280	72	–	–	–	1 352	1 280	72
	b	769	733	36	–	–	–	769	733	36
Fachhochschulabschluss	a	645	623	22	532	514	18	113	109	4
	b	496	478	18	414	398	16	82	80	2
Zusammen	a	4 638	4 328	310	2 870	2 677	193	1 768	1 651	117
	b	2 966	2 769	197	1 926	1 788	138	1 040	981	59

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“.

**Noch: 3.2.1. Bestandene Abschlussprüfungen deutscher und ausländischer Studierender
im Prüfungsjahr 2013 nach Fächer- und Prüfungsgruppen
sowie nach Erst- und weiterem Abschluss**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen			Davon als ...						
	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	Erstabschluss			weiterer Abschluss			
				insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	insgesamt	Deutsche	Ausländer/ -innen	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	497	434	63	366	348	18	131	86	45
	b	351	315	36	271	260	11	80	55	25
Promotionen	a	54	31	23	–	–	–	54	31	23
	b	24	17	7	–	–	–	24	17	7
Lehramtsprüfungen	a	12	12	–	11	11	–	1	1	–
	b	12	12	–	11	11	–	1	1	–
Fachhochschulabschluss	a	462	448	14	407	395	12	55	53	2
	b	319	311	8	276	269	7	43	42	1
Zusammen	a	1 025	925	100	784	754	30	241	171	70
	b	706	655	51	558	540	18	148	115	33
Ingenieurwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	8 166	6 821	1 345	5 506	4 920	586	2 660	1 901	759
	b	1 865	1 491	374	1 227	1 072	155	638	419	219
Promotionen	a	653	498	155	–	–	–	653	498	155
	b	108	74	34	–	–	–	108	74	34
Lehramtsprüfungen	a	64	63	1	49	48	1	15	15	–
	b	16	16	–	14	14	–	2	2	–
Fachhochschulabschluss	a	7 905	6 953	952	6 320	5 669	651	1 585	1 284	301
	b	1 721	1 481	240	1 243	1 090	153	478	391	87
Zusammen	a	16 788	14 335	2 453	11 875	10 637	1 238	4 913	3 698	1 215
	b	3 710	3 062	648	2 484	2 176	308	1 226	886	340
Kunst, Kunstwissenschaften										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 635	1 196	439	1 107	920	187	528	276	252
	b	1 047	775	272	704	585	119	343	190	153
Promotionen	a	53	47	6	–	–	–	53	47	6
	b	31	28	3	–	–	–	31	28	3
Lehramtsprüfungen	a	420	405	15	336	322	14	84	83	1
	b	322	308	14	259	246	13	63	62	1
Fachhochschulabschluss	a	1 060	969	91	946	876	70	114	93	21
	b	638	585	53	564	523	41	74	62	12
Zusammen	a	3 168	2 617	551	2 389	2 118	271	779	499	280
	b	2 038	1 696	342	1 527	1 354	173	511	342	169
Fächergruppen zusammen										
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	47 472	42 317	5 155	34 032	31 322	2 710	13 440	10 995	2 445
	b	24 043	21 409	2 634	17 806	16 325	1 481	6 237	5 084	1 153
Promotionen	a	5 380	4 638	742	–	–	–	5 380	4 638	742
	b	2 243	1 994	249	–	–	–	2 243	1 994	249
Lehramtsprüfungen	a	7 494	7 260	234	4 259	4 092	167	3 235	3 168	67
	b	5 408	5 226	182	3 005	2 875	130	2 403	2 351	52
Fachhochschulabschluss	a	29 798	27 360	2 438	25 375	23 528	1 847	4 423	3 832	591
	b	13 467	12 396	1 071	11 625	10 800	825	1 842	1 596	246
Insgesamt	a	90 144	81 575	8 569	63 666	58 942	4 724	26 478	22 633	3 845
	b	45 161	41 025	4 136	32 436	30 000	2 436	12 725	11 025	1 700

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“.

3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2013 nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen													
	Ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester												
		bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem	
Sprach- und Kulturwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	8 345	9	56	210	2 301	1 307	1 190	551	386	300	335	323	1 377
	b	6 409	6	47	171	1 914	1 056	956	397	296	209	228	221	908
Lehramtsprüfungen	a	2 164	8	14	21	41	72	151	199	296	244	241	193	684
	b	1 665	8	11	13	31	59	132	177	256	194	181	149	454
Fachhochschulabschluss	a	873	–	39	3	469	161	110	40	28	9	3	5	6
	b	710	–	35	3	390	128	89	31	21	5	2	3	3
Zusammen	a	11 382	17	109	234	2 811	1 540	1 451	790	710	553	579	521	2 067
	b	8 784	14	93	187	2 335	1 243	1 177	605	573	408	411	373	1 365
Sport														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	670	–	2	18	182	147	152	64	43	21	23	5	13
	b	271	–	1	8	95	66	56	19	16	2	6	2	–
Lehramtsprüfungen	a	216	–	3	2	2	5	6	3	18	24	22	30	101
	b	75	–	–	–	1	1	2	2	11	10	9	9	30
Zusammen	a	886	–	5	20	184	152	158	67	61	45	45	35	114
	b	346	–	1	8	96	67	58	21	27	12	15	11	30
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	8 583	18	40	223	1 647	1 278	967	457	765	579	567	453	1 589
	b	4 465	5	16	103	934	689	491	219	410	318	307	221	752
Lehramtsprüfungen	a	315	1	13	11	8	7	21	39	29	39	35	27	85
	b	179	1	4	8	5	4	9	25	19	29	19	12	44
Fachhochschulabschluss	a	14 369	63	38	2 054	4 043	2 734	2 675	1 148	620	299	170	110	415
	b	7 970	28	29	964	2 518	1 576	1 490	609	300	147	71	57	181
Zusammen	a	23 267	82	91	2 288	5 698	4 019	3 663	1 644	1 414	917	772	590	2 089
	b	12 614	34	49	1 075	3 457	2 269	1 990	853	729	494	397	290	977
Mathematik, Naturwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	7 117	16	24	109	2 300	936	901	464	333	190	206	245	1 393
	b	2 947	6	9	53	1 138	404	379	203	148	68	88	102	349
Lehramtsprüfungen	a	1 168	3	12	9	20	61	182	232	139	126	68	93	223
	b	802	1	3	3	11	55	147	188	111	94	45	40	104
Fachhochschulabschluss	a	1 928	1	1	17	447	439	416	219	122	58	61	33	114
	b	448	1	–	7	138	89	95	37	33	12	14	4	18
Zusammen	a	10 213	20	37	135	2 767	1 436	1 499	915	594	374	335	371	1 730
	b	4 197	8	12	63	1 287	548	621	428	292	174	147	146	471
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 338	–	1	7	142	27	18	6	10	145	969	459	554
	b	1 512	–	1	4	120	16	13	2	7	96	644	281	328
Fachhochschulabschluss	a	532	44	–	3	267	87	93	15	4	7	2	5	5
	b	414	33	–	3	208	68	71	13	3	4	2	4	5
Zusammen	a	2 870	44	1	10	409	114	111	21	14	152	971	464	559
	b	1 926	33	1	7	328	84	84	15	10	100	646	285	333

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“.

**Noch: 3.2.2 Bestandene Abschlussprüfungen (Erststudium) im Prüfungsjahr 2013
nach Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Bestandene Abschlussprüfungen													
	Ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester												
		bis 3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höherem	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	366	–	–	4	134	45	36	15	12	4	20	35	61
	b	271	–	–	4	102	34	25	13	10	4	12	26	41
Lehramtsprüfungen	a	11	–	–	–	–	1	1	1	2	–	3	2	1
	b	11	–	–	–	–	1	1	1	2	–	3	2	1
Fachhochschulabschluss	a	407	–	–	1	74	130	95	37	27	7	4	10	22
	b	276	–	–	–	34	101	81	21	14	4	1	8	12
Zusammen	a	784	–	–	5	208	176	132	53	41	11	27	47	84
	b	558	–	–	4	136	136	107	35	26	8	16	36	54
Ingenieurwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	5 506	2	12	11	487	591	972	702	498	313	331	364	1 223
	b	1 227	–	3	1	177	156	228	160	117	56	67	67	195
Lehramtsprüfungen	a	49	–	2	2	–	–	3	1	2	4	2	4	27
	b	14	–	2	1	–	–	–	–	–	–	1	1	9
Fachhochschulabschluss	a	6 320	2	2	21	818	1 253	1 403	906	638	356	250	178	493
	b	1 243	1	2	10	206	257	292	176	122	50	33	34	60
Zusammen	a	11 875	4	16	34	1 307	1 844	2 378	1 609	1 138	673	583	546	1 743
	b	2 484	1	7	12	383	413	520	336	239	106	101	102	264
Kunst, Kunstwissenschaften														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 107	9	3	17	95	88	258	125	133	89	70	47	173
	b	704	9	3	15	70	68	158	79	70	53	49	27	103
Lehramtsprüfungen	a	336	2	8	2	2	6	24	29	39	34	38	34	118
	b	259	2	8	1	2	5	21	25	31	28	36	26	74
Fachhochschulabschluss	a	946	–	–	3	157	134	210	94	125	27	49	48	99
	b	564	–	–	2	105	79	124	46	78	19	29	27	55
Zusammen	a	2 389	11	11	22	254	228	492	248	297	150	157	129	390
	b	1 527	11	11	18	177	152	303	150	179	100	114	80	232
Fächergruppen zusammen														
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	34 032	54	138	599	7 288	4 419	4 494	2 384	2 180	1 641	2 521	1 931	6 383
	b	17 806	26	80	359	4 550	2 489	2 306	1 092	1 074	806	1 401	947	2 676
Lehramtsprüfungen	a	4 259	14	52	47	75	152	388	504	525	471	409	383	1 239
	b	3 005	12	28	26	50	125	312	418	430	355	294	239	716
Fachhochschulabschluss	a	25 375	110	80	2 102	6 275	4 938	5 002	2 459	1 564	763	539	389	1 154
	b	11 625	63	66	989	3 599	2 298	2 242	933	571	241	152	137	334
Insgesamt	a	63 666	178	270	2 748	13 638	9 509	9 884	5 347	4 269	2 875	3 469	2 703	8 776
	b	32 436	101	174	1 374	8 199	4 912	4 860	2 443	2 075	1 402	1 847	1 323	3 726

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“.

3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2013 nach Durchschnittsalter, Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	Durchschnittsalter bei Abschluss	Insgesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester					
			bis 4.	5.	6.	7.	8.	
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	29,1	8 337	65	210	2 300	1 306	1 190
	b	28,7	6 403	53	171	1 913	1 055	956
Lehramtsprüfungen	a	28,8	2 168	26	21	41	72	151
	b	28,3	1 669	23	13	31	59	132
Fachhochschulabschluss	a	28,3	873	39	3	469	161	110
	b	28,1	710	35	3	390	128	89
Zusammen	a	29,0	11 378	130	234	2 810	1 539	1 451
	b	28,6	8 782	111	187	2 334	1 242	1 177
Sport								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	25,5	668	2	18	182	147	151
	b	24,4	270	1	8	95	66	56
Lehramtsprüfungen	a	29,3	216	3	2	2	5	6
	b	27,7	75	–	–	1	1	2
Zusammen	a	26,6	884	5	20	184	152	157
	b	25,2	345	1	8	96	67	58
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	28,8	8 546	58	223	1 645	1 277	966
	b	28,2	4 442	21	103	932	689	490
Lehramtsprüfungen	a	29,5	314	14	11	8	7	21
	b	28,7	179	5	8	5	4	9
Fachhochschulabschluss	a	31,1	14 369	101	2 054	4 043	2 734	2 675
	b	30,1	7 970	57	964	2 518	1 576	1 490
Zusammen	a	29,8	23 229	173	2 288	5 696	4 018	3 662
	b	29,1	12 591	83	1 075	3 455	2 269	1 989
Mathematik, Naturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	27,5	7 099	40	108	2 292	933	900
	b	26,3	2 940	15	52	1 136	402	378
Lehramtsprüfungen	a	27,3	1 169	16	9	20	61	182
	b	26,5	802	4	3	11	55	147
Fachhochschulabschluss	a	28,6	1 928	2	17	447	439	416
	b	26,6	448	1	7	138	89	95
Zusammen	a	27,6	10 196	58	134	2 759	1 433	1 498
	b	26,4	4 190	20	62	1 285	546	620
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	29,8	2 338	1	7	142	27	18
	b	29,5	1 512	1	4	120	16	13
Fachhochschulabschluss	a	33,4	532	44	3	267	87	93
	b	32,8	414	33	3	208	68	71
Zusammen	a	31,0	2 870	45	10	409	114	111
	b	30,6	1 926	34	7	328	84	84

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“.

**Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2013 nach Durchschnittsalter,
Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Absolvent(inn)en						
		noch: davon Abschluss im ... Fachsemester						
		9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	551	385	299	333	323	274	1 101
	b	397	296	208	227	221	180	726
Lehramtsprüfungen	a	199	296	244	241	193	147	537
	b	177	256	194	181	149	111	343
Fachhochschulabschluss	a	40	28	9	3	5	2	4
	b	31	21	5	2	3	1	2
Zusammen	a	790	709	552	577	521	423	1 642
	b	605	573	407	410	373	292	1 071
Sport								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	64	42	21	23	5	3	10
	b	19	15	2	6	2	–	–
Lehramtsprüfungen	a	3	18	24	22	30	12	89
	b	2	11	10	9	9	8	22
Zusammen	a	67	60	45	45	35	15	99
	b	21	26	12	15	11	8	22
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	456	762	571	559	444	328	1 257
	b	219	408	315	300	216	170	579
Lehramtsprüfungen	a	39	29	39	35	27	21	63
	b	25	19	29	19	12	11	33
Fachhochschulabschluss	a	1 148	620	299	170	110	97	318
	b	609	300	147	71	57	38	143
Zusammen	a	1 643	1 411	909	764	581	446	1 638
	b	853	727	491	390	285	219	755
Mathematik, Naturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	464	333	190	206	244	234	1 155
	b	203	148	68	88	102	69	279
Lehramtsprüfungen	a	232	139	126	68	93	63	160
	b	188	111	94	45	40	33	71
Fachhochschulabschluss	a	219	122	58	61	33	24	90
	b	37	33	12	14	4	5	13
Zusammen	a	915	594	374	335	370	321	1 405
	b	428	292	174	147	146	107	363
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	6	10	145	969	459	234	320
	b	2	7	96	644	281	143	185
Fachhochschulabschluss	a	15	4	7	2	5	1	4
	b	13	3	4	2	4	1	4
Zusammen	a	21	14	152	971	464	235	324
	b	15	10	100	646	285	144	189

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“.

**Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2013 nach Durchschnittsalter,
Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	Durchschnittsalter bei Abschluss	Ins- gesamt	davon Abschluss im ... Fachsemester					
			bis 4.	5.	6.	7.	8.	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	26,5	366	–	4	134	45	36
	b	26,4	271	–	4	102	34	25
Lehramtsprüfungen	a	27,2	11	–	–	–	1	1
	b	27,2	11	–	–	–	1	1
Fachhochschulabschluss	a	26,9	407	–	1	74	130	95
	b	26,4	276	–	–	34	101	81
Zusammen	a	26,7	784	–	5	208	176	132
	b	26,5	558	–	4	136	136	107
Ingenieurwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	28,1	5 484	14	11	487	590	971
	b	26,6	1 226	3	1	177	156	228
Lehramtsprüfungen	a	31,8	49	2	2	2	–	3
	b	32,1	14	2	1	–	–	–
Fachhochschulabschluss	a	29,3	6 318	4	21	817	1 253	1 402
	b	27,3	1 242	3	10	206	257	291
Zusammen	a	28,8	11 851	20	34	1 306	1 843	2 376
	b	27,0	2 482	8	12	383	413	519
Kunst, Kunstwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	27,8	1 103	12	17	94	88	257
	b	27,3	700	12	15	69	68	157
Lehramtsprüfungen	a	28,8	335	10	2	2	6	24
	b	28,3	258	10	1	2	5	21
Fachhochschulabschluss	a	28,5	946	–	3	157	134	210
	b	28,1	564	–	2	105	79	124
Zusammen	a	28,2	2 384	22	22	253	228	491
	b	27,7	1 522	22	18	176	152	302
Fächergruppen zusammen								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	28,4	33 941	192	598	7 276	4 413	4 489
	b	27,9	17 764	106	358	4 544	2 486	2 303
Lehramtsprüfungen	a	28,5	4 262	71	47	75	152	388
	b	27,9	3 008	44	26	50	125	312
Fachhochschulabschluss	a	29,9	25 373	190	2 102	6 274	4 938	5 001
	b	29,1	11 624	129	989	3 599	2 298	2 241
Insgesamt	a	28,9	63 576	453	2 747	13 625	9 503	9 878
	b	28,2	32 396	279	1 373	8 193	4 909	4 856

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“.

**Noch: 3.2.3 Absolvent(inn)en im Erststudium im Prüfungsjahr 2013 nach Durchschnittsalter,
Fachsemestern sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Noch: Absolvent(inn)en						
		noch: davon Abschluss im ... Fachsemester						
		9.	10.	11.	12.	13.	14.	15. oder höherem
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	15	12	4	20	35	23	38
	b	13	10	4	12	26	15	26
Lehramtsprüfungen	a	1	2	–	3	2	1	–
	b	1	2	–	3	2	1	–
Fachhochschulabschluss	a	37	27	7	4	10	3	19
	b	21	14	4	1	8	1	11
Zusammen	a	53	41	11	27	47	27	57
	b	35	26	8	16	36	17	37
Ingenieurwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	702	497	313	331	363	334	871
	b	160	117	56	67	66	61	134
Lehramtsprüfungen	a	1	2	4	2	4	8	19
	b	–	–	–	1	1	5	4
Fachhochschulabschluss	a	906	638	356	250	178	132	361
	b	176	122	50	33	34	19	41
Zusammen	a	1 609	1 137	673	583	545	474	1 251
	b	336	239	106	101	101	85	179
Kunst, Kunstwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	125	132	89	70	47	46	126
	b	79	69	53	49	27	28	74
Lehramtsprüfungen	a	29	39	34	38	34	33	84
	b	25	31	28	36	26	21	52
Fachhochschulabschluss	a	94	125	27	49	48	16	83
	b	46	78	19	29	27	7	48
Zusammen	a	248	296	150	157	129	95	293
	b	150	178	100	114	80	56	174
Fächergruppen zusammen								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 383	2 173	1 632	2 511	1 920	1 476	4 878
	b	1 092	1 070	802	1 393	941	666	2 003
Lehramtsprüfungen	a	504	525	471	409	383	285	952
	b	418	430	355	294	239	190	525
Fachhochschulabschluss	a	2 459	1 564	763	539	389	275	879
	b	933	571	241	152	137	72	262
Insgesamt	a	5 346	4 262	2 866	3 459	2 692	2 036	6 709
	b	2 443	2 071	1 398	1 839	1 317	928	2 790

1) Einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“.

3.2.4 Absolvent(inn)en* im Prüfungsjahr 2013 nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich	Absolvent(inn)en							
	insgesamt	davon mit der Gesamtnote						
		mit Auszeichnung	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	Note nicht bekannt	
Sprach- und Kulturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	10 644	89	3 023	6 388	1 114	20	10
	b	8 141	68	2 276	4 942	836	14	5
Promotionen	a	589	153	308	104	23	–	1
	b	305	77	164	57	7	–	–
Lehramtprüfungen	a	4 153	5	964	2 565	594	23	2
	b	3 251	4	749	2 031	448	17	2
Fachhochschulabschluss	a	1 015	38	215	651	111	–	–
	b	817	34	185	519	79	–	–
Zusammen	a	16 401	285	4 510	9 708	1 842	43	13
	b	12 514	183	3 374	7 549	1 370	31	7
Sport								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	817	1	87	646	83	–	–
	b	323	1	43	257	22	–	–
Promotionen	a	41	15	14	7	5	–	–
	b	18	5	6	4	3	–	–
Lehramtprüfungen	a	444	–	66	309	68	1	–
	b	181	–	39	125	17	–	–
Zusammen	a	1 302	16	167	962	156	1	–
	b	522	6	88	386	42	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	12 541	52	1 345	6 328	4 370	441	5
	b	6 343	26	718	3 174	2 184	238	3
Promotionen	a	857	222	396	212	25	2	–
	b	291	63	144	73	11	–	–
Lehramtprüfungen	a	458	–	76	289	91	2	–
	b	274	–	44	178	51	1	–
Fachhochschulabschluss	a	16 348	341	1 595	10 629	3 590	193	–
	b	8 929	191	1 106	5 855	1 658	119	–
Zusammen	a	30 204	615	3 412	17 458	8 076	638	5
	b	15 837	280	2 012	9 280	3 904	358	3
Mathematik, Naturwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	10 439	156	2 825	5 666	1 754	30	8
	b	4 213	50	1 047	2 375	722	16	3
Promotionen	a	1 779	267	1 293	206	13	–	–
	b	696	81	522	91	2	–	–
Lehramtprüfungen	a	1 838	1	355	1 159	318	5	–
	b	1 268	1	271	782	210	4	–
Fachhochschulabschluss	a	2 363	7	318	1 482	554	2	–
	b	547	2	68	340	137	–	–
Zusammen	a	16 419	431	4 791	8 513	2 639	37	8
	b	6 724	134	1 908	3 588	1 071	20	3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 641	36	349	1 085	508	36	627
	b	1 701	29	226	732	320	18	376
Promotionen	a	1 333	75	529	602	114	13	–
	b	759	39	295	349	67	9	–
Fachhochschulabschluss	a	645	10	119	437	76	3	–
	b	496	7	86	339	62	2	–
Zusammen	a	4 619	121	997	2 124	698	52	627
	b	2 956	75	607	1 420	449	29	376

*) beinhaltet alle Absolvent(inn)en, nicht nur Erststudium (siehe Erläuterungen: Art des Studiums) –1) einschließlich der Prüfungsgruppen „Künstlerischer Abschluss“ und „Sonstiger Abschluss“

**Noch: 3.2.4 Absolvent(inn)en* im Prüfungsjahr 2013
nach Note der Abschlussprüfung sowie Fächer- und Prüfungsgruppen**

Prüfungsgruppe a = Insgesamt b = weiblich		Absolvent(inn)en						
		insgesamt	davon mit der Gesamtnote					Note nicht bekannt
mit Auszeichnung	sehr gut		gut	befriedigend	ausreichend			
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	2 641	36	349	1 085	508	36	627
	b	1 701	29	226	732	320	18	376
Promotionen	a	1 333	75	529	602	114	13	–
	b	759	39	295	349	67	9	–
Fachhochschulabschluss	a	645	10	119	437	76	3	–
	b	496	7	86	339	62	2	–
Zusammen	a	4 619	121	997	2 124	698	52	627
	b	2 956	75	607	1 420	449	29	376
Ingenieurwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	8 122	87	1 108	4 631	2 280	10	6
	b	1 860	26	228	1 137	467	–	2
Promotionen	a	653	121	421	102	6	2	1
	b	108	15	71	20	2	–	–
Lehramtsprüfungen	a	64	–	3	50	11	–	–
	b	16	–	–	16	–	–	–
Fachhochschulabschluss	a	7 903	18	823	4 949	2 098	14	1
	b	1 720	3	218	1 106	389	4	–
Zusammen	a	16 742	226	2 355	9 732	4 395	26	8
	b	3 704	44	517	2 279	858	4	2
Kunst, Kunstwissenschaften								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	1 627	64	710	694	66	2	91
	b	1 040	33	451	453	49	1	53
Promotionen	a	53	14	24	12	2	1	–
	b	31	4	18	8	–	1	–
Lehramtsprüfungen	a	416	1	108	263	43	1	–
	b	318	1	80	207	29	1	–
Fachhochschulabschluss	a	1 060	20	546	461	32	1	–
	b	638	11	329	282	16	–	–
Zusammen	a	3 156	99	1 388	1 430	143	5	91
	b	2 027	49	878	950	94	3	53
Fächergruppen zusammen								
Universitärer Abschluss ¹⁾	a	47 328	490	9 499	25 768	10 285	539	747
	b	23 972	236	5 026	13 305	4 676	287	442
Promotionen	a	5 359	869	3 022	1 260	188	18	2
	b	2 232	284	1 237	609	92	10	–
Lehramtsprüfungen	a	7 385	7	1 572	4 644	1 128	32	2
	b	5 320	6	1 183	3 348	758	23	2
Fachhochschulabschluss	a	29 796	434	3 643	18 902	6 602	214	1
	b	13 466	248	2 012	8 665	2 415	126	–
Insgesamt	a	89 868	1 800	17 736	50 574	18 203	803	752
	b	44 990	774	9 458	25 927	7 941	446	444

Anmerkungen Seite 136

4. Deutschlandstipendium

4.1. Mittelgeber im Berichtsjahr 2011 – 2014 nach Rechtsform und Höhe der (un)gebundene Mittel

Rechtsform Mittelgeber a = Anzahl der Mittelgeber b = ungebundene Mittel in EUR c = gebundene Mittel in EUR		Berichtsjahr			
		2011	2012	2013	2014
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	a	.	95	121	148
	b	73 350	375 900	440 300	584 700
	c	21 750	165 825	231 300	242 825
Kapitalgesellschaft	a	.	436	610	700
	b	141 450	719 650	952 905	876 300
	c	214 540	677 025	1 401 600	1 690 725
Personengesellschaft	a	.	167	156	173
	b	20 375	122 850	201 400	150 000
	c	24 300	177 300	283 500	384 000
Privatperson und Einzelunternehmen	a	.	168	187	191
	b	52 000	173 800	190 445	300 900
	c	10 800	76 950	183 150	225 325
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	a	.	224	347	449
	b	130 208	607 600	1 231 675	1 461 975
	c	65 224	345 000	719 400	979 050
Insgesamt	a	.	1 090	1 421	1 661
	b	417 383	1 999 800	3 016 725	3 373 875
	c	336 614	1 442 100	2 818 950	3 521 925

4.2. Stipendiaten im Berichtsjahr 2011 – 2014 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule	Berichtsjahr			
	2011	2012	2013	2014
Universitäten				
TH Aachen	149	558	852	935
U Bielefeld	68	106	113	173
U Bochum	146	302	347	348
U Bonn	–	–	45	80
U Dortmund	106	205	295	317
U Duisburg-Essen	144	487	527	489
U Düsseldorf	76	304	406	537
Fernuniversität Hagen	–	10	24	33
U Köln	154	314	519	620
Deutsche Sporthochschule Köln	4	17	26	33
U Münster	140	272	324	352
U Paderborn	54	99	105	166
U Siegen	1	65	115	113
U Wuppertal	62	119	134	135
U Witten-Herdecke	6	13	16	16
Universitäten zusammen	1 110	2 871	3 848	4 347
Theologische Hochschulen				
Phil.-Theol. H St. Augustin (rk)	1	2	2	2
Theologische Hochschulen zusammen	1	2	2	2
Kunsthochschulen				
Folkwang-Hochschule Essen	6	14	36	44
H für Musik Detmold	3	10	9	17
H für Musik Köln	–	5	15	18
Robert-Schumann-H Düsseldorf	4	10	19	30
Kunstakademie Münster	–	–	1	4
Alanus H Alfter (Priv. H)	–	9	25	35
Kunsthochschulen zusammen	13	48	105	148
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)				
FH Aachen	–	33	71	102
FH Bielefeld	26	48	45	72
FH Bochum	21	60	85	104
FH Bonn-Rhein-Sieg	24	65	71	87
FH Dortmund	37	81	98	120
FH Düsseldorf	29	52	93	139
FH für Gesundheitsberufe in NRW, Bochum	1	1	5	8
FH Gelsenkirchen	18	34	60	107
FH Hamm-Lippstadt	2	4	22	33
FH Köln	20	120	188	237
FH Münster	42	137	168	192
FH Niederrhein	43	172	277	284
FH Ostwestfalen-Lippe	19	37	40	78
FH Rhein-Waal	3	7	32	62
FH Ruhr West	1	5	4	9
FH Südwestfalen	–	10	76	202
Internationale Hochschule Bad Honnef-Bonn (Priv.)	–	7	24	46
EBZ Business School Bochum (Priv.)	1	4	4	5
Evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	–	–	–	18
Technische FH (TFH) Georg Agricola zu Bochum (Priv.)	2	7	12	12
Priv. FH International School of Management, Dortmund	–	2	11	26
AMD Akademie Mode und Design Idstein in Düsseldorf (Priv. FH)	–	–	–	2
SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm (Priv.)	1	5	8	10
Business and Information Technology School Iserlohn (Priv.)	4	12	13	18
Cologne Business School (Priv.)	3	11	20	27
Hochschule Fresenius Idstein in Köln (Priv.)	–	–	–	3
Priv. Rheinische FH Köln	–	2	2	3
Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft (Priv.)	8	37	41	36
Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft (Priv.)	–	–	–	4
Mathias Hochschule Rheine (Priv.)	–	–	3	2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) zusammen	306	954	1 473	2 048
Insgesamt	1 430	3 875	5 428	6 545

Anhang

Hochschulen im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten und Trägerschaft

Universitäten

Land

TH Aachen
 Universität Bielefeld
 Universität Bochum
 Universität Bonn
 Universität Dortmund
 Universität Düsseldorf
 Universität Duisburg-Essen
 Fernuniversität Hagen
 Deutsche Sporthochschule Köln
 Universität Köln
 Universität Münster
 Universität Paderborn
 Universität Siegen
 Universität Witten-Herdecke
 Universität Wuppertal

Sonstige

Deutsche Hochschule der Polizei, Münster

Privat

Private wissenschaftliche Hochschule
 Witten-Herdecke

Theologische Hochschulen

Kirchlich

Hochschule für Kirchenmusik der
 evangelischen Kirche von Westfalen, Herford
 Philosophisch-Theologische Hochschule Münster (r.-k.)
 Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)
 Philosophisch-Theologische Hochschule
 St. Augustin (r.-k.)
 Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

Kunsthochschulen

Land

Hochschule für Musik Detmold
 Kunstakademie Düsseldorf
 Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf
 Folkwang-Hochschule Essen
 – in Bochum
 – in Essen
 Hochschule für Musik Köln
 – in Aachen
 – in Köln
 – in Wuppertal
 Kunsthochschule für Medien Köln
 Kunstakademie Münster

Noch: Kunsthochschulen

Privat

Alanus Hochschule, Alfter (private Hochschule)
 Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen

Fachhochschulen

Land

Fachhochschule Aachen
 – in Aachen
 – in Jülich
 Fachhochschule Bielefeld
 – in Bielefeld
 – in Minden
 Fachhochschule Bochum
 – in Bochum
 – in Velbert/Heiligenhaus
 Fachhochschule für Gesundheitsberufe NRW Bochum
 Fachhochschule Dortmund
 Fachhochschule Düsseldorf
 Fachhochschule Gelsenkirchen
 – in Bocholt
 – in Gelsenkirchen
 – in Recklinghausen
 Fachhochschule Hamm-Lippstadt
 – in Hamm
 – in Lippstadt
 Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn
 – in Hagen
 – in Iserlohn
 – in Meschede
 – in Soest
 Fachhochschule Rhein-Waal, Kleve
 – in Kamp-Lintfort
 – in Kleve
 Fachhochschule Köln
 – in Gummersbach
 – in Köln
 – in Leverkusen
 Fachhochschule Niederrhein, Krefeld
 – in Krefeld
 – in Mönchengladbach
 Fachhochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo
 – in Detmold
 – in Höxter
 – in Lemgo
 Fachhochschule Westliches Ruhrgebiet, Mülheim
 – in Bottrop
 – in Mülheim
 Fachhochschule Münster
 – in Münster
 – in Steinfurt

Noch: Hochschulen im Wintersemester 2013/14 nach Hochschularten und Trägerschaft

Noch: **Fachhochschulen**

Noch: **Land**

- Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin
 - in Hennef
 - in Rheinbach
 - in Sankt Augustin

Kirchlich

- Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld-Bethel
- Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum
- Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln
 - in Aachen
 - in Köln
 - in Münster
 - in Paderborn

Privat

- Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef-Bonn
- Fachhochschule des Mittelstandes Bielefeld (FHM)
 - in Bielefeld
 - in Köln
 - in Pulheim
- EBZ Business School Bochum
- Technische Fachhochschule Georg Agricola zu Bochum
- Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn
- Europäische Fachhochschule (EUFH) Rhein/Erft
 - in Brühl
 - in Neuss
- International School of Management, Dortmund
- EBC Hochschule Düsseldorf
- Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
- IST-Hochschule für Management Düsseldorf
- Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen
 - in Aachen
 - in Bochum
 - in Bönen
 - in Bonn
 - in Dortmund
 - in Duisburg
 - in Düsseldorf
 - in Essen
 - in Gütersloh
 - in Hagen
 - in Köln
 - in Marl
 - in Münster
 - in Neuss
 - in Siegen
 - in Wesel
 - in Wuppertal
- SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm
- Hochschule Fresenius Idstein
 - in Köln

Noch: **Fachhochschulen**

Noch: **Privat**

- Berliner Technische Kunsthochschule in Iserlohn
- Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn
- Cologne Business School
- HS für Medien, Kommunikation und Wirtschaft Berlin in Köln
- Private Rheinische Fachhochschule, Köln
- Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft
- Private Fachhochschule der Wirtschaft Paderborn
 - in Bergisch-Gladbach
 - in Bielefeld
 - in Marburg
 - in Mettmann
 - in Paderborn
- Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst Berlin
 - in Unna
- Mathias Hochschule, Rheine

Verwaltungsfachhochschulen

Bund

- Fachhochschule Bund, Brühl
 - FB allgemeine innere Verwaltung
 - FB Nachrichtendienste, Abt. Verfassungsschutz
 - FB Finanzen, Münster

Land

- Fachhochschule für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Gelsenkirchen
 - in Bielefeld
 - in Duisburg
 - in Gelsenkirchen
 - in Hagen
 - in Köln
 - in Münster
- Fachhochschule für Finanzen NRW, Nordkirchen

**Systematik der Fächergruppen und zugeordnete Studienbereiche
(Studierenden- und Prüfungsstatistik; Stand: Wintersemester 2013/14;
NRW-spezifische Systematik)**

Sprach- und Kulturwissenschaften

Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
 Evangelische Theologie/Religionslehre
 Katholische Theologie/Religionslehre
 Philosophie
 Geschichte
 Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik
 Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissen-
 schaft
 Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch
 Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne
 Anglistik)
 Anglistik, Amerikanistik
 Romanistik
 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
 sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen-
 schaften
 Kulturwissenschaften i. e. S.
 Psychologie
 Erziehungswissenschaften
 Sonderpädagogik

Sport

Sport, Sportwissenschaft

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
 allgemein
 Regionalwissenschaften
 Politikwissenschaften
 Sozialwissenschaften
 Sozialwesen
 Rechtswissenschaft
 Verwaltungswissenschaften
 Wirtschaftswissenschaften
 Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaft-
 lichem Schwerpunkt

Mathematik, Naturwissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
 Mathematik
 Informatik
 Physik, Astronomie
 Chemie
 Pharmazie
 Biologie
 Geowissenschaften (ohne Geografie)
 Geografie

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Gesundheitswissenschaften allgemein
 Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
 Zahnmedizin

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

Landespflege, Umweltgestaltung
 Agrarwissenschaft, Lebensmittel- und Getränketechnologie
 Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften allgemein
 Bergbau, Hüttenwesen
 Maschinenbau/Verfahrenstechnik
 Elektrotechnik
 Verkehrstechnik, Nautik
 Architektur, Innenarchitektur
 Raumplanung
 Bauingenieurwesen
 Vermessungswesen
 Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem
 Schwerpunkt

Kunst, Kunstwissenschaft

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
 Bildende Kunst
 Gestaltung
 Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissen-
 schaften
 Musik, Musikwissenschaft

Außerhalb der Studienbereichsgliederung

außerhalb der Studienbereichsgliederung

Systematik der Prüfungsgruppen und zugeordnete Abschlussprüfungen (Prüfungstatistik; Stand: Prüfungsjahr 2013; NRW-spezifische Systematik)

Universitärer Abschluss

Bachelor an Universitäten
 Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
 Bachelor an Universitäten – 2 Hauptfächer
 (Vermittlungswissenschaftliches Profil)
 Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
 Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
 (Fachwissenschaftliches Profil)
 Bachelor an Universitäten – Kern-/Ergänzungsfach
 (Vermittlungswissenschaftliches Profil)
 Bachelor an Universitäten
 (Rehabilitationswissenschaftliches Profil)
 Bachelor mit Lehramtsoption
 Diplom (U)
 Diplom (U)-Lehrer
 Diplom
 Fakultätsprüfung
 Kirchliche Prüfung
 Lizentiat
 Magister
 Magister – 2 Hauptfächer
 Master an Universitäten
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Master an Universitäten
 (ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung)
 Mehr-Fächer-Master an Universitäten
 Staatsexamen/1. Staatsprüfung

Promotion

Promotion (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Promotion (mit Regelstudienzeit)
 Promotion ohne vorausgesetzte Abschlussprüfung

Lehramt Grundstufe/Primarstufe

LA Bachelor Grundschulen (Ba LA GS)
 LA Grundschule (Studienschwerpunkt)
 LA Grundstufe / Primarstufe
 LA Master Grundschulen (Ma LA GS)
 LA Master Grundschulen (Studienschwerpunkt)

Lehramt Sekundarstufe I

LA Bachelor Haupt-, Real-, und Gesamtschulen
 (Ba LA HRGe)
 LA Haupt- und Realschulen
 (Studienschwerpunkt)
 LA Master Haupt-, Real- und Gesamtschulen
 (Ma LA HRGe)
 LA Master Haupt-, Real- und Gesamtschulen
 (Studienschwerpunkt)
 LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

Lehramt Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

LA Bachelor Gymnasien und Gesamtschulen
 (Ba LA GymGe)
 LA Gymnasien und Gesamtschulen
 LA Master Gymnasien und Gesamtschulen
 LA Oberstufe/Sekundarstufe II,

Noch: Lehramt Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

allgemeinbildende Schulen
 LA Sekundarstufe II und Sekundarstufe I
 allgemeinbildende Schulen

Lehramt Sonderpädagogik Primar- / Sekundarstufe I

LA Bachelor für sonderpädagogische Förderung (BA LA SP)
 LA Master Sonderpädagogik
 LA Sonderpädagogik
 LA Sonderpädagogik/Primarstufe
 LA Sonderpädagogik/Sekundarstufe I

Lehramt Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Bachelor Berufskollegs (BA LA BK)
 LA Berufskollegs
 LA Master Berufskollegs
 LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Master

LA Master
 LA Master Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen

Künstlerischer Abschluss

Akademiebrief (KH)
 Bachelor an Kunsthochschulen
 Bachelor an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
 Bühnen-/Konzert-/Opernreifepfung
 Diplom (KH)
 Kirchenmusikprüfung A
 Kirchenmusikprüfung B
 Kirchenmusikprüfung C
 Master an Kunsthochschulen – 2 Hauptfächer
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Master an Kunsthochschulen
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)
 Meisterschüler/-in
 Solistenprüfung
 sonstiger künstlerischer Abschluss
 Staatliche Musiklehrerprüfung
 Staatliche Prüfung für künstlerische Abschlüsse

Fachhochschulabschluss

Bachelor an Fachhochschulen
 Diplom (FH)
 Master an Fachhochschulen
 (Abschlussprüfung vorausgesetzt)

Sonstiger Abschluss

Abschlüsse von Berufsakademien, die ersten
 berufsbefähigenden Abschlüssen gleichgestellt sind
 Abschlussprüfung im Ausland
 Abschlusszeugnis/Zertifikat
 Keine Abschlussprüfung möglich bzw. angestrebt
 Sonstiger Abschluss in Deutschland

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich Hochschulen

Hochschulen in Nordrhein-Westfalen – Statistik kompakt

Inhalt: Diese Broschüre enthält Informationen rund um das Hochschulwesen in NRW. Die Ergebnisse werden in Textform beschrieben und grafisch sowie tabellarisch aufgearbeitet.

Bestell-Nr. Z20

Studierende an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen im Wintersemester

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen in NRW. In den Tabellen werden die Ergebnisse nach Hochschularten und Hochschulen, nach 1. Studienfach und 1. Studiengang sowie nach Herkunftsland der ausländischen Studierenden nachgewiesen. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B31

Personal der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Angaben über Habilitierte und Personal an Hochschulen als Zeitreihen und als Strukturergebnisse. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B32

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Die Veröffentlichung beinhaltet Angaben zu Geförderten und finanziellem Aufwand nach Umfang und Art der Förderung, Ausbildungsstätten, Bedarfsatzgruppen und Wohnverhältnissen. Die Erscheinungsfolge für die Publikation ist jährlich.

Bestell-Nr. B29

Weitere Auskünfte zu diesen Themen erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse:

hochschulstatistik@it.nrw.de